



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1971

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1971

**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1971

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

51. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Rheinsprung 24

Umschlagsgestaltung

W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1972

ISBN 3 7275 2751 X

Vorwort

Der Jahrgang 1971 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint in der Reihe unserer Jahrbücher als 51. Band. Er beschreibt wie gewohnt die Ereignisse auf den Gebieten der Demographie, Kultur, Wirtschaft und Politik in jenem Kalenderjahr, das im Buchtitel angegeben ist. Im Unterschied zu den statistischen Jahrespublikationen zahlreicher anderer Statistischer Ämter, so auch des Eidgenössischen Statistischen Amtes, trägt das vorliegende Werk in seinem Titel also nicht die Nummer des Kalenderjahres, in dem es erscheint, sondern jenes Jahres, dessen statistischer Darstellung es gewidmet ist.

Leider erscheint das Jahrbuch diesmal einige Wochen später als gewohnt. Der Redaktionsschluß mußte infolge des späten Erscheinens der Staatsrechnung hinausgeschoben werden, da auf die wichtigen Tabellen über die Staatseinnahmen und Staatsausgaben im Jahre 1971 nicht verzichtet werden konnte. Diese statistischen Auswertungen der Staatsrechnung entsprechen nunmehr genau den Zahlen, wie sie von der Eidgenössischen Steuerverwaltung in ihrer Publikation über die Kantonsfinanzen veröffentlicht werden. Auch die Ergebnisse aus früheren Jahren, die in den retrospektiven Tabellen des vorliegenden Jahrbuches festgehalten werden, wurden der genannten eidgenössischen Publikation angepaßt. Damit ist sowohl in der funktionalen wie in der volkswirtschaftlichen Gliederung der Staatsrechnung die Vergleichbarkeit mit den entsprechenden Statistiken über den Bund und über die übrigen Kantone hergestellt. Freilich stimmen die Zahlen nun nicht mehr mit den Tabellen in früheren Jahrbüchern unseres Amtes überein, für die die «wirklichen Staatsausgaben» durch das Statistische Amt selbst berechnet wurden, während die funktionale und volkswirtschaftliche Gliederung durch das Finanzdepartement nach einem Schlüssel hergestellt wurde, der mit den Methoden der Eidgenössischen Steuerverwaltung nicht genau übereinstimmte. Für die Jahre 1966 bis 1970 liegen aber die Ergebnisse nach sämtlichen drei Berechnungsarten vor, was den Übergang zur nunmehr gewählten endgültigen Darstellung erleichtern sollte.

Im übrigen wurde aber selbstverständlich wie immer darauf geachtet, die Vergleichbarkeit mit den Tabellen in früheren Jahrbüchern zu wahren. Die Änderungen gegenüber den Vorjahren sind auf den Seiten 294 und 295 im Detail dargestellt. Es handelt sich vornehmlich um die Aufnahme neuer Tabellen oder den Wegfall statistischer Übersichten, die nicht mehr erhältlich waren. Die Statistik über die Einnahmen der Zollämter wurde durch wesentlich aussagekräftigere Übersichten über die mengenmäßige Einfuhr und Ausfuhr in der Region Basel ersetzt. Nochmals erweitert wurde auch die Schulstatistik; auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge ist die Statistik über die Mietzinszuschüsse an Betagte gemäß dem neu in Kraft getretenen Gesetz erwähnenswert.

Soweit dies möglich war, wurden die statistischen Übersichten über die Basler Agglomerationsgemeinden auf die neue Definition der Agglomeration aufgrund der Volkszählungsergebnisse 1970 umgestellt. Die Statistik über die in den Basler Rheinhäfen umgeschlagenen Warenmengen mußte an die neue Numerierung der Warenpositionen gemäß den Normen des Statistischen Amtes der europäischen Gemeinschaften angepaßt werden.

Um den Umfang des Jahrbuches nicht allzusehr anschwellen zu lassen, wurde auf einige seit Jahren fortgeführte Tabellen über die Volkszählung 1960 und die Betriebszählung 1965 verzichtet. Für den Jahrgang 1972 ist vorgesehen, die entsprechenden Übersichten über die Volkszählung 1970 aufzunehmen.

Wir wünschen dem Jahrgang 1971 unseres Statistischen Jahrbuches die gleiche freundliche Aufnahme, die seinen Vorgängern zuteil wurde, und danken allen Personen, Ämtern und übrigen Institutionen, die zum Gelingen des Werkes beitrugen.

Basel, im November 1972

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker
Karl Wunderle

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
9	Kantonsgebiet
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung, Lufthygiene
18	Wasserstand, Abflußmengen
19	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Haushaltungen
25	Pendler
28	Wohnviertel
29	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
36	Konfession
37	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschließungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
55	Legitimationen
56	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
93	Bürgerrechtswechsel
97	Wirtschaft
98	Landwirtschaft, Betriebe
105	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
112	Handelsregister
116	Handel
118	Börse, Versicherung
119	Grundbesitz, Bodenverschuldung
122	Bautätigkeit, Wohnungsbau
132	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
135	Verkehr, Verkehrsunfälle
149	Post, Telegraph
150	Telephon, Radio, Fernsehen
151	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
154	Preise, Indexziffern
165	Verbrauch
169	Politik und Verwaltung
170	Abstimmungen, Wahlen
180	Kantonale Finanzen
187	Gemeindefinanzen
188	Öffentliche Anstalten und Betriebe
193	Steuerwesen
204	Staats- und Gemeindepersonal
207	Sozialversicherung
218	Soziale Fürsorge
228	Gesundheitswesen
237	Unterricht, kulturelle Einrichtung
268	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
277	Agglomeration Basel
293	Verzeichnis der Tabellenänderungen
297	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 67 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Die Volkswirtschaft, Monatschrift des EVD

Eidgenössische Steuerverwaltung

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr)

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areal

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	

¹ Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,19

¹ Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung, Areale

Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Stadt Tore			Hafenbauten		
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogegebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalentor	vor 1398	40	Silogegebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	253
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	22
Gas- und Wasserversorgung			Andere Hochbauten		
Gaskessel II	1956–1957	73 ¹	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel I	1929–1931	68 ¹	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4110

¹ Inhalt je 50 Millionen Liter. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁴ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, alte	1872–1874	7,00	215	4,95	1,50 ⁵	6,45
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁵	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse, umgebaute ²	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luznerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn	1966–1970	13,00	372	24,00 ³	.	25,00
Strassentunnel St. Jakob	1968–1969	*	250	16,00 ⁴	3,00 ⁵	19,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ⁶	160	13,84	6,18 ⁷	20,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. ⁴ Davon 6 m nur für Trambahn. ⁵ Nur einseitig. ⁶ Minimale Lichthöhe (Maximale Lichthöhe 6,14 m). ⁷ Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1971

Gebiet	Wohn- u. Ind. zone, Strassen	Bahn- Areale	Rhein- hafen- areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün- zone ¹	Keiner Zone zugeteilt	Öffent- licher Wald	Privater Wald	Gesamt- fläche ³
Basel	153 003	21 706	4 537	11 010	2 719	31 916 ²	6 145	7 170	309	4238 515
Riehen	41 760	855	.	103	1 126	29 314	11 490	14 606	9 459	5108 713
Bettingen	3 560	.	.	.	.	2 247	6 232	6 778	3 452	22 269
Kanton BS	198 323	22 561	4 537	11 113	3 845	63 477	23 867	28 554	13 220	7369 497

¹ Nicht bebaute und bebaute Grünzone. ² Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Tierpark Lange Erlen 1052 a. ³ Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung 30.6.1969): ⁴ Basel 10700 a, ⁵ Riehen 32300 a, ⁶ Bettingen 10600 a, ⁷ Kanton BS 53600 a.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1971

Wohnviertel	Grundzahlen ¹ in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² Fläche sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Großbasel	115 934	33 631	149 565	387	573	417	775	225
Altstadt	2 548	1 215	3 763	9	21	11	677	323
Vorstädte	5 773	3 238	9 011	19	55	25	641	359
Am Ring	6 765	2 638	9 403	23	45	26	719	281
Breite	4 342	2 497	6 839	14	43	19	635	365
St. Alban	24 402	4 783	29 185	81	82	81	836	164
Gundeldingen	30 537	7 654	12 230	102	130	34	800	200
Bruderholz			25 961			72		
Bachletten	10 549	4 590	15 139	35	78	42	697	303
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 621	2 361	10 982	29	40	31	785	215
St. Johann	18 866	3 524	22 390	63	60	63	843	157
Kleinbasel	63 821	14 119	77 940	213	241	218	819	181
Altstadt	1 675	746	2 421	6	13	7	692	308
Clara	1 579	787	2 366	5	14	7	667	333
Wettstein	5 469	1 606	7 075	18	27	20	773	227
Hirzbrunnen	26 662	4 648	31 310	89	79	87	852	148
Rosental	4 865	1 259	6 124	16	22	17	794	206
Matthäus	4 199	1 715	5 914	14	29	17	710	290
Klybeck	7 286	1 833	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 086	1 525	13 611	41	26	38	888	112
Stadt Basel ohne Rhein	179 755	47 750	227 505	600	814	635	790	210
Riehen ohne Rhein	98 397	10 213	108 610	328	174	303	906	94
Bettingen	21 574	695	22 269	72	12	62	969	31
Ganzer Kanton ohne Rhein	299 726	58 658	358 384	1 000	1 000	1 000	836	164

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 119 oben. ² Allmend einschließlich Flußbord, aber ohne Allmendparzellen.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen Riehen a	Kantonsstraßen Bettingen a	Straßenlänge ² km	Kleingärten ³		
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zusammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	Fläche der Gärten a
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	2 089	66	297,6	6 480	6 757	16 012
1965	12 107	23 270	35 377	2 089	68	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	2 089	68	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	2 089	68	299,0	6 470	6 747	15 981
1968	12 572	22 974	35 546	2 089	68	299,0	6 424	6 701	16 196
1969	12 572	23 319	35 891	2 090	68	299,5	6 395	6 672	16 112
1970	12 655	23 302	35 957	2 090	68	302,4	6 217	6 471	15 586
1971	12 632	23 472	36 104	2 093	68	303,2	5 979	6 204	15 015

¹ Ab 1950 einschließlich Tierpark Lange Erlen mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsaß.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1941¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Tropen- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1941												
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eis tag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1956¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1971¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	1,6	0,2	-1,0	-8,6	11,5	86	83	75	46	-6	21	-23
Januar	1,5	-1,2	-1,3	-17,9	13,6	79	73	59	93	30	19	-34
Februar	4,1	1,8	0,5	-7,2	10,5	80	69	74	81	1	30	-10
März	5,2	2,2	-3,2	-14,8	14,9	73	62	74	99	-41	50	2
April	16,7	11,7	2,4	-0,6	26,7	58	46	53	218	55	16	-39
Mai	19,2	15,1	1,6	5,8	29,0	68	55	73	141	-54	61	-15
Juni	18,5	15,2	-1,8	6,2	26,0	73	63	76	137	-77	134	41
Juli	25,0	20,1	1,4	6,5	32,6	62	49	42	301	69	43	-43
August	23,1	19,3	1,3	10,6	33,5	71	59	54	220	11	123	29
September	19,0	13,9	-0,9	0,7	26,1	73	57	40	210	50	31	-48
Oktober	15,7	10,5	1,1	-0,1	25,6	77	59	45	178	69	19	-42
November	6,0	3,8	-1,0	-7,3	14,2	84	75	81	63	3	67	11
Dezember	4,3	2,5	1,3	-4,8	12,1	84	76	66	85	33	41	-3
Jahr 1971	13,2	9,6	0,1	-17,9	33,5	74	62	61	1826	149	634	-151
Winter ⁵	2,4	0,3	-0,6	-17,9	13,6	82	75	69	220	25	70	-67
Frühling	13,7	9,7	0,3	-14,8	29,0	66	54	67	458	-40	127	-52
Sommer	33,3	18,2	0,3	6,2	33,5	69	57	57	658	3	300	27
Herbst	13,6	9,4	-0,3	-7,3	26,1	78	64	55	451	122	117	-79

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1970. ⁵ Winter 1970/71.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1971¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	22	8	—	—	11	12	7	10	10	6	—	—
Januar	21	9	—	—	7	8	1	22	9	2	—	—
Februar	18	2	—	—	8	11	8	2	8	6	—	—
März	16	5	—	—	7	13	8	9	7	2	—	—
April	1	—	2	—	3	7	—	—	2	—	4	—
Mai	—	—	9	—	6	15	—	—	—	—	10	—
Juni	—	—	2	—	2	20	—	—	—	1	13	—
Juli	—	—	23	9	—	8	—	—	—	—	9	1
August	—	—	15	5	—	14	—	—	—	—	11	1
September	—	—	1	—	—	4	—	—	2	2	1	—
Oktober	1	—	1	—	4	2	—	—	4	3	1	—
November	7	1	—	—	12	13	3	3	6	5	—	—
Dezember	14	—	—	—	12	8	3	4	11	5	—	—
Jahr 1971	78	17	53	14	61	123	23	40	49	26	49	2
Winter ⁷	61	19	—	—	26	31	16	34	27	14	—	—
Frühling	17	5	11	—	16	35	8	9	9	2	14	—
Sommer	—	—	40	14	2	42	—	—	—	1	33	2
Herbst	8	1	2	—	16	19	3	3	12	10	2	—

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Tropentag. ⁶ Dezember 1970. ⁷ Winter 1970/71.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1950¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung seit 1966¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mgS/pro 14 Tage													
1966	24,0	12,9	7,1	3,3	0,0	0,0	0,0	4,1	11,2	8,7	12,9	11,2	8,0
1967	15,8	8,6	8,2	4,0	0,3	1,8	2,8	0,2	3,4	6,6	8,7	13,2	6,1
1968	12,4	14,2	17,3	4,1	7,4	0,7	0,1	0,0	3,7	4,4	8,4	11,4	7,0
1969	19,2	16,4	14,8	10,2	3,1	3,3	3,0	3,6	1,6	6,2	7,0	16,8	8,8
1970	17,4	15,0	7,6	4,0	3,5	2,0	1,6	3,8	3,0	5,2	10,5	10,8	7,0
1971	35,3	20,4	22,3	10,7	9,5	7,0	3,3	2,8	5,3	9,2	24,8	23,3	14,5
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1966	51	42	80	78	81	60	40	55	76	52	47	34	58
1967	43	39	73	82	68	55	67	45	53	69	52	58	59
1968	76	48	66	76	86	50	49	42	49	82	45	68	61
1969	96	55	59	75	66	102	71	33	108	76	30	66	70
1970	103	58	68	72	59	68	57	38	41	54	54	58	61
1971	57	42	75	87	111	104	36	158	31	71	28	29	69
Radioaktivität des Staubes pCi/m ² Tag													
1966	18	27	26	51	160	185	260	97	56	17	110	25	86
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter ²													
1967	20	29	37	20	8	8	7	17	15	9	3	26	17
1968	79	26	31	47	43	80	29	24	12	16	20	17	35
1969	29	29	24	50	57	55	72	43	49	(16)	16	14	38
1970	30	16	27	50	85	94	68	57	59	28	19	52	49
1971	27	22	42	90	106	70	190	63	36	47	18	39	62

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt. ² Monatsmittel.

Wasserstand, Abflüßmengen

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1969¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel ³													
1969	157	175	195	254	298	279	289	294	317	238	192	155	237
1970	137	157	278	157	221	182	176	191	204	177	169	175	185
1971	150	143	125	129	134	146	151	157	167	155	166	168	149
1971													
Min. ²	150	138	124	126	130	144	147	154	166	132	162	161	.
Max. ²	150	148	126	132	138	147	154	160	169	166	173	172	.
Lange Erlen ⁴													
1969	1 279	1 313	1 335	1 310	1 356	1 317	1 342	1 324	1 312	1 318	1 306	1 299	1 318
1970	1 350	1 346	1 308	1 311	1 314	1 303	1 351	1 341	1 299	1 309	1 360	1 285	1 323
1971	1 297	1 301	1 361	1 308	1 316	1 297	1 322	1 290	1 302	1 309	1 327	1 276	1 309
1971													
Min. ²	1 263	1 279	1 339	1 246	1 302	1 266	1 308	1 239	1 257	1 280	1 310	1 202	.
Max. ²	1 310	1 333	1 377	1 371	1 327	1 342	1 343	1 320	1 335	1 338	1 344	1 331	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstraße. ⁴ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1965

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1965	100	98	131	170	214	259	238	179	189	125	121	188	168
1966	150	173	144	162	206	197	210	202	144	105	110	146	162
1967	141	126	148	141	170	213	194	155	145	111	100	100	145
1968	130	130	122	160	180	165	156	188	196	148	114	97	149
1969	99	101	117	137	173	172	164	155	133	91	93	96	128
1970	97	196	147	188	226	241	214	210	151	132	123	114	170
1971	93	92	94	112	115	164	136	125	105	91	89	92	109
1971													
Abs. Min.	78	80	77	92	92	96	108	104	79	75	72	75	.
Abs. Max.	127	102	115	164	133	249	217	195	141	130	148	104	.
Mittlere Abflüßmenge ² in m ³ /sec													
1965	621	600	896	1 298	1 698	2 203	2 073	1 478	1 513	895	825	1 454	1 300
1966	1 112	1 370	1 062	1 238	1 704	1 648	1 765	1 650	1 100	677	704	1 043	1 256
1967	1 027	900	1 103	1 077	1 360	1 792	1 605	1 229	1 123	780	653	610	1 106
1968	953	957	891	1 265	1 475	1 359	1 253	1 549	1 621	1 173	792	569	1 155
1969	596	630	834	1 040	1 400	1 413	1 370	1 272	1 026	531	540	581	938
1970	577	1 547	1 087	1 494	1 907	2 087	1 843	1 788	1 191	991	881	789	1 346
1971	539	517	527	775	794	1 285	1 020	920	687	489	456	497	709
1971													
Abs. Max.	930	650	790	1 200	970	2 140	1 840	1 630	1 060	920	1 060	630	.
Abflüßmenge in m ³ /sec 1935 bis 1971 ³													
Mittel	733	811	861	1 024	1 223	1 500	1 464	1 254	1 055	841	803	750	1 027
Minimum ⁴	337	322	331	530	604	704	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 420	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 400	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staus; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauseen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3710 m³/sec im September 1968.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1970/71	
	1941	1950	1960	1970	1971	Absolut	In Pro-mille ²
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	208 915	204 961	-3 954	-18,9
Großbasel	112 786	127 156	145 702	149 412	146 470	-2 942	-19,7
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 116	2 966	- 150	-48,1
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	6 960	6 610	- 350	-50,3
Am Ring	10 789	11 300	12 968	13 424	13 122	- 302	-22,5
Breite	6 374	8 392	10 205	11 832	11 448	- 384	-32,5
St. Alban	6 842	8 999	12 589	12 323	12 196	- 127	-10,3
Gundeldingen		19 364	19 467	20 911	20 729	- 182	- 8,7
Bruderholz	24 034	6 724	10 532	11 252	11 105	- 147	-13,1
Bachletten	12 952	15 965	18 432	17 639	17 280	- 359	-20,4
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 236	8 247	11	1,3
Isehn	13 090	16 872	21 131	21 685	21 220	- 465	-21,4
St. Johann	17 618	18 412	20 407	22 034	21 547	- 487	-22,1
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 503	58 491	-1 012	-17,0
Altstadt	4 444	4 442	4 295	3 775	3 565	- 210	-55,6
Clara	3 941	3 892	3 784	4 693	4 613	- 80	-17,0
Wettstein	5 594	7 289	7 182	6 776	6 608	- 168	-24,8
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	12 074	11 944	- 130	-10,8
Rosental	5 164	5 532	5 297	4 669	4 581	- 88	-18,8
Matthäus	16 834	16 457	16 082	17 080	16 858	- 222	-13,0
Klybeck	5 443	7 268	7 667	7 182	7 149	- 33	- 4,6
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 254	3 173	- 81	-24,9
Riehen	7 412	12 387	17 924	20 897	20 907	10	0,5
Bettingen	438	549	768	1 068	1 172	104	97,4
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	230 880	227 040	-3 840	-16,6

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1941, 1950, 1960 und 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert. ² Auf den Anfangsbestand bezogen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1951¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 923	54 128	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 949	55 339	48 555	54 071	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 873	55 417	48 512	54 127	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 869	55 426	47 813	53 988	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	45 020	55 650	47 246	53 406	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 983	55 663	46 791	52 872	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 827	55 635	45 817	52 078	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 670	55 476	45 147	51 746	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	44 265	55 248	44 674	51 270	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 829	54 945	43 889	50 561	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	43 098	54 223	42 888	49 370	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040

¹ Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1971¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	43 836	54 945	43 877	50 521	19 996	18 259	107 709	123 725	231 434
Februar	43 802	54 911	43 851	50 450	21 211	18 480	108 864	123 841	232 705
März	43 700	54 800	43 738	50 232	22 613	18 593	110 051	123 625	233 676
April	43 619	54 693	43 556	49 965	23 549	18 618	110 724	123 276	234 000
Mai	43 579	54 624	43 457	49 928	23 970	18 606	111 006	123 158	234 164
Juni	43 540	54 561	43 392	49 916	24 168	18 579	111 100	123 056	234 156
Juli	43 451	54 473	43 298	49 841	24 255	18 584	111 004	122 898	233 902
August	43 332	54 356	43 240	49 808	24 320	18 620	110 892	122 784	233 676
September	43 254	54 287	43 134	49 695	24 357	18 651	110 745	122 633	233 378
Oktober	43 164	54 235	43 051	49 584	24 250	18 706	110 465	122 525	232 990
November	43 095	54 200	43 042	49 558	23 461	18 770	109 598	122 528	232 126
Dezember	43 092	54 211	42 958	49 456	20 986	18 530	107 036	122 197	229 233
Zusammen	43 455	54 525	43 383	49 913	23 094	18 583	109 933	123 020	232 953

Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Be- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 830	207 570	18 460	800	106 440	120 390	99 890	103 020	23 920
1962	230 750	210 780	19 120	850	108 980	121 770	100 060	102 960	27 730
1963	233 140	212 820	19 430	890	110 270	122 870	100 120	102 620	30 400
1964	235 310	214 720	19 650	940	111 330	123 980	100 178	102 232	32 900
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 333	101 167	34 380
1966	235 450	214 240	20 240	970	111 170	124 280	100 524	100 256	34 670
1967	235 040	213 610	20 430	1 000	110 910	124 130	100 530	98 700	35 810
1968	234 850	213 240	20 610	1 000	110 620	124 230	100 353	97 247	37 250
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 911	96 269	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	99 053	95 167	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 980	93 290	41 680

¹ Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1971[†]

Geburtsjahr	Annäherndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
Zusammen	.									
1971	0	265	237	439	349	454	552	1 158	1 138	2 296
1970	1	280	252	428	394	425	423	1 133	1 069	2 202
1969	2	330	319	407	417	406	355	1 143	1 091	2 234
1968	3	347	363	467	495	420	358	1 234	1 216	2 450
1967	4	360	381	475	484	418	355	1 253	1 220	2 473
1966	5	387	371	533	508	372	354	1 292	1 233	2 525
1965	6	428	392	578	533	369	366	1 375	1 291	2 666
1964	7	442	433	550	559	326	298	1 318	1 290	2 608
1963	8	470	443	674	601	277	269	1 421	1 313	2 734
1962	9	514	458	595	582	245	211	1 354	1 251	2 605
1961	10	529	460	610	551	218	196	1 357	1 207	2 564
1960	11	512	512	638	591	214	191	1 364	1 294	2 658
1959	12	579	523	541	624	172	153	1 292	1 300	2 592
1958	13	582	517	608	600	168	170	1 358	1 287	2 645
1957	14	607	600	600	633	153	147	1 360	1 380	2 740
1956	15	609	554	595	585	143	129	1 347	1 268	2 615
1955	16	566	546	619	620	104	156	1 289	1 322	2 611
1954	17	629	515	657	525	109	203	1 395	1 243	2 638
1953	18	544	540	753	694	132	217	1 429	1 451	2 880
1952	19	630	596	760	838	177	295	1 567	1 729	3 296
1951	20	624	575	808	942	208	388	1 640	1 905	3 545
1950	21	636	555	920	986	230	433	1 786	1 974	3 760
1949	22	617	524	951	956	279	459	1 847	1 939	3 786
1948	23	667	533	850	928	378	519	1 895	1 980	3 875
1947	24	568	501	869	852	393	539	1 830	1 892	3 722
1946	25	544	504	837	913	493	485	1 874	1 902	3 776
1945	26	524	500	792	901	461	474	1 777	1 875	3 652
1944	27	507	416	844	898	563	537	1 914	1 851	3 765
1943	28	467	472	788	880	616	501	1 871	1 853	3 724
1942	29	464	473	677	893	603	501	1 744	1 867	3 611
1941	30	381	478	693	783	634	488	1 708	1 749	3 457
1940	31	336	407	583	689	681	519	1 600	1 615	3 215
1939	32	320	458	628	693	640	460	1 588	1 611	3 199
1938	33	320	397	534	695	569	479	1 423	1 571	2 994
1937	34	353	479	555	698	560	377	1 468	1 554	3 022
1936	35	362	537	616	658	528	387	1 506	1 582	3 088
1935	36	414	508	622	738	492	369	1 528	1 615	3 143
1934	37	426	540	618	748	506	300	1 550	1 588	3 138
1933	38	377	519	629	725	396	272	1 402	1 516	2 918
1932	39	423	620	658	718	380	276	1 461	1 614	3 075
1931	40	465	649	603	781	344	260	1 412	1 690	3 102
1930	41	476	659	670	788	354	262	1 500	1 709	3 209
1929	42	487	672	643	769	337	239	1 467	1 680	3 147
1928	43	560	715	686	701	248	204	1 494	1 620	3 114
1927	44	572	726	670	706	245	205	1 487	1 637	3 124
1926	45	579	791	683	723	238	192	1 500	1 706	3 206
1925	46	559	786	615	696	186	182	1 360	1 664	3 024
1924	47	631	813	581	697	175	153	1 387	1 663	3 050
1923	48	672	765	589	607	166	155	1 427	1 527	2 954
1922	49	649	778	585	658	163	125	1 397	1 561	2 958
1921	50	649	895	609	710	144	124	1 402	1 729	3 131
1920	51	654	903	555	641	154	114	1 363	1 658	3 021
1919	52	580	714	498	524	84	92	1 162	1 330	2 492
1918	53	551	732	485	494	69	52	1 105	1 278	2 383
1917	54	557	682	456	474	60	47	1 073	1 203	2 276

[†] Fortschreibung.

Fortsetzung **Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1971¹**

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1916	55	599	769	422	439	77	46	1 098	1 254	2 352
1915	56	613	802	396	481	99	68	1 108	1 351	2 459
1914	57	733	966	438	547	92	85	1 263	1 598	2 861
1913	58	792	1 014	426	529	103	77	1 321	1 620	2 941
1912	59	797	1 058	424	539	78	78	1 299	1 675	2 974
1911	60	767	1 025	412	554	65	63	1 244	1 642	2 886
1910	61	785	1 112	428	559	66	67	1 279	1 738	3 017
1909	62	776	1 100	442	551	74	61	1 292	1 712	3 004
1908	63	770	1 085	435	542	65	70	1 270	1 697	2 967
1907	64	745	1 018	353	553	52	60	1 150	1 631	2 781
1906	65	792	996	352	522	48	56	1 192	1 574	2 766
1905	66	712	1 044	361	470	60	73	1 133	1 587	2 720
1904	67	643	1 029	316	458	47	57	1 006	1 544	2 550
1903	68	651	954	297	500	40	56	988	1 510	2 498
1902	69	632	879	303	469	40	55	975	1 403	2 378
1901	70	579	924	295	419	29	57	903	1 400	2 303
1900	71	520	829	251	400	36	57	807	1 286	2 093
1899	72	502	821	250	412	24	67	776	1 300	2 076
1898	73	389	778	210	324	26	47	625	1 149	1 774
1897	74	408	705	181	307	25	43	614	1 055	1 669
1896	75	355	626	159	312	16	60	530	998	1 528
1895	76	283	603	131	274	15	34	429	911	1 340
1894	77	275	540	109	254	10	43	394	837	1 231
1893	78	216	519	107	234	20	38	343	791	1 134
1892	79	193	447	81	199	17	39	291	685	976
1891	80	192	414	79	182	9	22	280	618	898
1890	81	148	316	50	149	6	37	204	502	706
1889	82	128	303	54	132	13	28	195	463	658
1888	83	92	265	42	117	11	27	145	409	554
1887	84	95	220	25	106	6	21	126	347	473
1886	85	63	195	39	86	5	20	107	301	408
1885	86	39	116	21	55	8	20	68	191	259
1884	87	56	119	14	54	5	19	75	192	267
1883	88	57	92	14	54	7	16	78	162	240
1882	89	48	83	12	35	6	16	66	134	200
1881	90	17	47	15	29	2	6	34	82	116
1880	91	24	53	—	20	6	3	30	76	106
1879	92	20	14	4	30	—	4	24	48	72
1878	93	3	20	3	2	3	2	9	24	33
1877	94	5	9	1	14	—	2	6	25	31
1876	95	—	6	3	4	—	—	3	10	13
1875	96	—	10	5	3	—	1	5	14	19
1874	97	—	2	1	—	—	—	1	2	3
1873	98	1	1	—	1	—	1	1	3	4
1872	99	1	2	—	2	—	—	1	4	5
1871	100	—	4	—	1	—	1	—	6	6
1870	101	1	—	—	—	—	1	1	1	2
1869	102	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen		43 098	54 223	42 888	49 370	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1967	209 889	.	20 348	1 008	231 245	- 4,1	1,2	- 3,6
1968	211 000	.	20 589	1 028	232 617	5,3	12,2	5,9
1969	210 896	.	20 834	1 065	232 795	- 0,5	13,0	0,8
1970	208 915	.	20 897	1 068	230 880	- 9,4	3,0	- 8,2
1971	204 961	.	20 907	1 172	227 040	- 18,8	5,2	- 16,6

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1967 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. ³ Bis 1970 geometrische Progression; 1967 bezogen auf Ende 1966 usw. ⁴ 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungs-jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungs-jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	*	*	*	*	234 945	*	*	*	*	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930¹

Volkszählungs- jahr	Gebäude mit Privathaus- haltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- haltungen pro Wohn- gebäude ²	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Wohn- gebäude ²	Privat- haushalt.
Stadt Basel								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
1970	19 000	85 448	490	201 853	11 004	4,5	10,6	2,4
Riehen								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
1970	3 106	6 664	29	19 819	1 207	2,1	6,4	3,0
Bettingen								
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
1970	194	266	6	796	266	1,4	4,1	3,0
Ganzer Kanton								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7
1970	22 300	92 378	525	222 468	12 477	4,1	10,0	2,4

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. ² Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1970¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	6 964	5 174	35 591	732	Hofstetten	8	—	258	—
Aesch	138	—	755	—	Rodersdorf	—	—	112	—
Allschwil	887	30	5 152	31	Metzerlen, Burg i. L.	—	—	140	—
Arlesheim	107	—	1 204	6	Dorneck ohne Dornach	—	—	149	—
Augst	20	—	83	—	Bezirk Thierstein	14	—	247	—
Basel ²	—	4 701	—	560	Grellingen	10	—	125	—
Bättwil	—	—	40	—	Laufen	21	—	174	—
Bettingen ²	15	8	186	24	Übr. Bez. Laufen	9	—	365	—
Biel-Benken	5	—	211	—	Frenkendorf, Füllinsdorf	65	—	655	—
Binningen	471	14	4 459	12	Lausen	21	—	112	—
Birsfelden	1 037	55	3 973	39	Liestal	141	9	484	10
Bottmingen	72	—	1 045	—	Übr. Bez. Liestal	—	—	159	—
Dornach	74	—	504	—	Bezirk Waldenburg	—	—	119	—
Ettingen	12	—	402	—	Sissach, Gelterkinden	25	—	291	—
Kaiseraugst	17	—	142	—	Übr. Bez. Sissach	9	—	273	—
Münchenstein	779	18	2 684	17	Möhlin, Magden	27	—	406	—
Muttenz	1 828	280	2 699	11	Rheinfelden	39	—	431	—
Oberwil	125	—	1 528	—	Übr. Bez. Rheinfelden	33	6	257	—
Pfeffingen	—	—	149	—	Bezirk Laufenburg	29	—	129	—
Pratteln	475	31	1 580	14	Bez. Delémont, Moutier	—	—	104	—
Reinach	277	13	2 867	10	Stadt Olten	35	—	132	—
Riehen ²	545	24	4 515	8	Stadt Zürich	166	11	64	—
Schönenbuch	6	—	79	—	Übrige Schweiz	208	75	528	42
Therwil	74	—	1 184	—	Ausland	280	39	*	*
Witterswil	—	—	150	—	Zusammen	8 104	5 314	41 305	784

¹ Volkszählung, provisorische Ergebnisse. * Pendlerströme unter 5 sind in der Rubrik «Übrige Schweiz» mitgezählt. ² In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 111 773, Riehen 8 982, Bettingen 387. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 144 974, Riehen 4 649, Bettingen 190.

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Baselland	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil ²	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Baselland	6	31	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland ³	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Baselland	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil ²	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Baselland	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen ³	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünigen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundeldingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhünigen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Baselland	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil ²	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Baselland	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland ³	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	4 465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen. ⁴ 139 nach Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünigen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Baselland	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil ²	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Baselland	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen ³	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	*
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	*
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	*
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	*
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	*
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	*
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	*
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	*
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	*
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	*
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	*
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	*
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	*
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	*
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	*
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	*
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	*
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	*
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	*
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	*
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	*
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	*
Ganzer Kanton	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	*

Volkszählungen. ² Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung ²		Gesamtdifferenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Ganzer Kanton	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

¹ Volkszählungen. ² Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888¹

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0-19	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964	53 618
20-64	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187	147 846
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0-19	388	383	381	320	254	225	232	244	228
20-64	573	580	575	629	684	689	671	648	629
65 u. m.	39	37	44	51	62	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0-19	19 304	19 094	23 143	28 007	27 368	19 975	19 153	22 362	26 957	26 250
20-64	46 800	52 169	59 889	68 519	71 129	59 113	64 934	72 024	77 668	76 717
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0-19	277	248	256	266	247	234	206	210	224	211
20-64	671	679	664	650	643	693	697	678	646	618
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1968¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971	
Grundzahlen									
Unter 1	1 507	1 355	1 348	1 158	1 407	1 325	1 194	1 138	2 296
1- 4	5 819	5 776	5 389	4 763	5 663	5 477	5 233	4 596	9 359
5- 9	7 180	7 197	7 235	6 760	6 758	6 799	6 821	6 378	13 138
10-14	6 702	6 732	6 865	6 731	6 409	6 521	6 607	6 468	13 199
15-19	7 650	7 629	7 398	7 027	7 573	7 516	7 397	7 013	14 040
20-24	10 254	10 291	10 135	8 998	10 207	10 424	10 383	9 690	18 688
25-29	9 766	10 152	9 947	9 180	9 638	9 564	9 329	9 348	18 528
30-34	8 041	7 909	7 813	7 787	8 417	8 331	8 209	8 100	15 887
35-39	7 641	7 611	7 532	7 447	8 359	8 216	8 052	7 915	15 362
40-44	7 654	7 686	7 680	7 360	8 611	8 560	8 491	8 336	15 696
45-49	7 093	7 243	7 120	7 071	8 114	8 397	8 281	8 121	15 192
50-54	5 945	5 743	5 965	6 105	6 934	6 604	6 851	7 198	13 303
55-59	6 856	6 703	6 346	6 089	8 710	8 512	7 995	7 498	13 587
60-64	6 330	6 432	6 398	6 235	8 472	8 498	8 506	8 420	14 655
65-69	5 081	5 121	5 212	5 294	7 399	7 461	7 613	7 618	12 912
70-74	3 174	3 368	3 550	3 725	5 497	5 816	6 008	6 190	9 915
75-79	1 785	1 814	1 890	1 987	3 788	3 906	4 105	4 222	6 209
80-84	858	887	881	950	2 052	2 193	2 284	2 339	3 289
85-89	410	408	376	394	888	921	887	980	1 374
90 u. m.	93	96	119	115	262	262	284	296	411
0-19	28 858	28 689	28 235	26 439	27 810	27 638	27 252	25 593	52 032
20-64	69 580	69 770	68 936	66 272	77 462	77 106	76 097	74 626	140 898
65 u. m.	11 401	11 694	12 028	12 465	19 886	20 559	21 181	21 645	34 110
Zusammen	109 839	110 153	109 199	105 176	125 158	125 303	124 530	121 864	227 040
Promilleverteilung									
Unter 1	14	12	12	11	11	11	9	9	10
1- 4	53	53	50	45	45	44	42	38	41
5- 9	65	66	66	64	54	54	55	52	58
10-14	61	61	63	64	51	52	53	53	58
15-19	70	69	68	67	61	60	60	58	62
20-24	93	93	93	86	82	83	83	79	82
25-29	89	92	91	87	77	76	75	77	82
30-34	73	72	72	74	67	67	66	66	70
35-39	70	69	69	71	67	65	65	65	68
40-44	70	70	70	70	69	68	68	68	69
45-49	64	66	65	67	65	67	67	67	67
50-54	54	52	55	58	55	53	55	59	59
55-59	62	61	58	58	70	68	64	62	60
60-64	58	58	58	59	68	68	68	69	64
65-69	46	46	48	50	59	60	61	62	57
70-74	29	31	33	36	44	46	48	51	44
75-79	16	16	17	19	30	31	33	35	27
80-84	8	8	8	9	16	18	19	19	14
85-89	4	4	3	4	7	7	7	8	6
90 u. m.	1	1	1	1	2	2	2	3	2
0-19	263	261	259	251	222	221	219	210	229
20-64	633	633	631	630	620	615	611	612	621
65 u. m.	104	106	110	119	158	164	170	178	150
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung für 1968-1970 ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen 1970.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel ¹ – Grundzahlen						Riehen – Grundzahlen				
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	*	*	*	38 786	212 857	*	*	*	2 353	21 026

Stadt Basel¹ – Promilleverteilung

1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	*	*	*	182	1 000	*	*	*	223	1 062

¹ 1860-1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Gesamt- bevöl- kerung	Promilleverteilung				
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder			Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	
Männliches Geschlecht										
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000		
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000		
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000		
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000		
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000		
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000		
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000		
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000		
1970	87 900		22 792	110 692	794		206	1 000		
Weibliches Geschlecht										
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000		
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000		
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000		
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000		
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000		
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000		
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000		
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000		
1970	105 683		18 570	124 253	851		149	1 000		

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 774	10 427	84 094	193 295	7 858	1 843	17 589	13 144	40 434	233 729
1971	97 321	*	*	189 579	*	*	*	*	37 461	227 040
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	422	45	360	827	34	8	75	56	173	1 000
1971	429	*	*	835	*	*	*	*	165	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1 355	446	424	870	1 170	1 055	2 225
1- 4	3 445	3 489	6 934	1 693	1 525	3 218	5 138	5 014	10 152
5- 9	5 480	5 105	10 585	1 474	1 399	2 873	6 954	6 504	13 458
10-14	5 930	5 756	11 686	842	784	1 626	6 772	6 540	13 312
15-19	6 368	6 115	12 483	966	1 022	1 988	7 334	7 137	14 471
20-24	7 641	7 622	15 263	2 547	2 580	5 127	10 188	10 202	20 390
25-29	6 599	7 026	13 625	3 741	2 766	6 507	10 340	9 792	20 132
30-34	4 791	5 909	10 700	3 659	2 396	6 055	8 450	8 305	16 755
35-39	5 370	6 699	12 069	2 598	1 569	4 167	7 968	8 268	16 236
40-44	6 148	7 332	13 480	1 738	1 168	2 906	7 886	8 500	16 386
45-49	6 228	7 482	13 710	1 064	770	1 834	7 292	8 252	15 544
50-54	5 493	6 498	11 991	573	377	950	6 066	6 875	12 941
55-59	5 923	7 626	13 549	546	386	932	6 469	8 012	14 481
60-64	6 109	8 177	14 286	361	334	695	6 470	8 511	14 981
65-69	5 034	7 309	12 343	227	313	540	5 261	7 622	12 883
70-74	3 456	5 720	9 176	133	290	423	3 589	6 010	9 599
75-79	1 831	3 925	5 756	87	195	282	1 918	4 120	6 038
80-84	868	2 132	3 000	52	161	213	920	2 293	3 213
85-89	357	838	1 195	32	86	118	389	924	1 313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-19	21 947	21 096	43 043	5 421	5 154	10 575	27 368	26 250	53 618
20-64	54 302	64 371	118 673	16 827	12 346	29 173	71 129	76 717	147 846
65 u. m.	11 651	20 216	31 867	544	1 070	1 614	12 195	21 286	33 481
Zusammen	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1- 4	39	33	36	74	82	78	46	42	43
5- 9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-19	250	200	222	238	277	256	247	211	228
20-64	618	609	613	738	665	705	643	618	629
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Ganzer Kanton	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Ganzer Kanton	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1960¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne ²	Grundzahlen	Promilleverteilung
Schweizer	Schweizerin						
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10
Andere, ohne ²	604	233	14	4	734	1 589	33
Zusammen	30 550	16 013	748	419	903	48 633	1 000
Ausländer	Schweizerin						
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25
Andere, ohne ²	33	6	2	—	18	59	55
Zusammen	646	372	17	18	21	1 074	1 000
Ausländer	Ausländerin						
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	682
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36
Andere, ohne ²	13	13	—	—	46	72	31
Zusammen	599	1 612	5	74	60	2 350	1 000
Alle Heimatkombinationen							
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	321
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11
Andere, ohne ²	650	252	16	4	798	1 720	33
Zusammen	31 795	17 997	770	511	984	52 057	1 000

Volkszählung, für 1970 noch keine Ergebnisse bekannt. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970¹

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79
Christkatholisch	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Israelitisch	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Andere, ohne ²	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50

¹ Volkszählung, nur Teilergebnisse bekannt. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 220	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ¹	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

¹ Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	21970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	121 142
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 010
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁵	1 467	1 211	1 300	1 878	*
Angestellte, Arbeiter ³	46 767	55 366 ⁵	62 513	66 973	80 828	98 556	*
Hausangestellte ⁴	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	*
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 803
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	*
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	*
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	*
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	*
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	*
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	*
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945

Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	30
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁵	9	7	7	8	*
Angestellte, Arbeiter ³	345	393 ⁵	404	395	411	437	*
Hausangestellte ⁴	42	41	46	27	21	13	*
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	*
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	*
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	*
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	*
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	*
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	*
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen ² Nur Teilergebnisse bekannt. ³ Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote ⁵).
⁴ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁵ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 209	1 380	6 589	346	75	421	5 555	1 455	7 010
Mitarb. Familienglieder	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Leitende Angestellte	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Übrige Angestellte	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Arbeiter	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Lehrlinge	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Hausangestellte ²	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	56 863	37 369	94 232	16 905	10 005	26 910	73 768	47 374	121 142

¹ Volkszählung, nur Teilergebnisse bekannt. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970 ²	1950	1960	1970 ²	1950	1960	² 1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 555	2 939	2 468	1 455	10 967	9 612	7 010
Mitarb. Familienglieder	430	419	*	870	1 459	*	1 300	1 878	*
Leitende Angestellte	4 770	6 601	*	451	668	*	5 221	7 269	*
Übrige Angestellte	17 441	19 727	*	10 897	15 168	*	28 338	34 895	*
Arbeiter	30 250	35 709	*	13 243	15 498	*	43 493	51 207	*
Lehrlinge	2 671	3 593	*	1 105	1 592	*	3 776	5 185	*
Hausangestellte ³	2	13	*	4 208	2 993	*	4 210	3 006	*
Zusammen	63 592	73 206	73 768	33 713	39 846	47 374	97 305	113 052	121 142
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	75	87	62	31	113	85	58
Mitarb. Familienglieder	7	6	*	26	37	*	13	17	*
Leitende Angestellte	75	90	*	13	17	*	54	64	*
Übrige Angestellte	274	269	*	323	380	*	291	309	*
Arbeiter	476	488	*	393	389	*	447	453	*
Lehrlinge	42	49	*	33	40	*	39	46	*
Hausangestellte ³	0	0	*	125	75	*	43	26	*
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Nur Teilergebnisse bekannt. ³ Im Haushalt des Arbeitsgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau, Steinbrüche	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten ²	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose ³	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Zusammen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau, Steinbrüche	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten ²	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose ³	.	38	8	2	.	40	6	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, für 1970 noch keine Ergebnisse bekannt. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten ²	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose ³	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten ²	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose ³	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	1 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten ²	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose ³	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten ²	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose ³	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 40 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. Für 1970 noch keine Ergebnisse bekannt. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Beruf, Erwerb

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Landwirtschaft	695	69	764	386	383	46	1 579
Landwirtschaft, Tierzucht	121	18	139	37	45	8	229
Gartenbau	566	51	617	342	331	37	1 327
Forstwirtschaft, Holzhauerei	8	—	8	7	7	1	23
Bergbau	46	7	53	32	28	3	116
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	16 270	1 350	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	1 215	85	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	207	13	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	4	1	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	267	42	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	407	55	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	661	48	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	148	13	691
Lederindustrie	96	48	144	56	61	6	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	54	1	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	1 237	107	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	7 801	633	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	136	12	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	1 959	149	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	1 824	154	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	63	6	398
Übrige	412	264	676	213	226	25	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	3 088	252	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	752	71	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	7 641	1 063	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	5 171	612	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	907	185	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	797	127	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	766	139	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	5 831	306	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	642	75	7 584
Andere Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	4 977	869	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	1 953	273	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	521	133	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	1 415	296	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	217	63	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	18	7	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	303	58	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	60	5	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	490	34	3 688
Anstalten ²	1 148	4 368	5 516	732	931	88	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	33	2	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	40 576	4 125	198 227

¹ Volkszählung, für 1970 noch keine Ergebnisse bekannt. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1953

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,5	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,7	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,1	1 532	535	2 067	16,6
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,3	1 556	523	2 079	16,6
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	18,9	1 526	586	2 112	16,8
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,1	1 508	513	2 021	16,1
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
Nach Heiratsmonaten 1971											
Januar	60	34	18	72	22	94	8,7	60	18	78	6,3
Februar	71	30	29	80	21	101	9,2	72	28	100	8,1
März	101	38	46	109	30	139	12,6	103	44	147	11,9
April	124	67	83	155	36	191	17,3	134	73	207	16,8
Mai	168	80	75	199	49	248	22,3	169	74	243	19,7
Juni	122	54	56	139	37	176	15,8	118	60	178	14,5
Juli	129	60	58	156	33	189	17,0	127	60	187	15,2
August	120	53	66	141	32	173	15,6	128	58	186	15,1
September	144	60	55	172	32	204	18,4	149	50	199	16,2
Oktober	130	65	79	166	29	195	17,7	136	73	209	17,1
November	75	38	17	105	8	113	10,3	79	13	92	7,5
Dezember	87	33	30	112	8	120	11,2	97	20	117	9,6

Eheschließungen nach Heimatkombination 1971

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									Total
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	
Kanton Basel-Stadt	166	41	300	507	40	17	3	42	102	609
Kanton Baselland	17	14	34	65	9	—	1	6	16	81
Übrige Schweiz	114	53	570	737	51	17	9	69	146	883
Schweiz zusammen	297	108	904	1 309	100	34	13	117	264	1 573
Deutschland	8	3	30	41	6	2	2	5	15	56
Frankreich	4	—	8	12	—	2	1	1	4	16
Italien	11	1	39	51	9	4	64	21	98	149
Übriges Ausland	23	7	27	57	6	2	2	82	92	149
Ausland zusammen	46	11	104	161	21	10	69	109	209	370
Total	343	119	1 008	1 470	121	44	82	226	473	1 943

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1939

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	152
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1971

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	19	109	3	50	22	159	—	—	—	—	22	159
20–24	569	722	103	212	668	921	—	—	4	13	672	934
25–29	518	331	143	120	622	403	3	1	36	47	661	451
30–34	153	119	77	47	174	114	1	1	55	51	230	166
35–39	103	52	24	18	64	38	2	3	61	29	127	70
40–44	65	51	9	11	19	22	9	5	46	35	74	62
45–49	61	30	3	8	15	10	13	3	36	25	64	38
50–54	25	28	2	2	3	8	3	1	21	21	27	30
55–59	26	8	3	3	2	2	14	4	13	5	29	11
60 u. m.	34	20	3	2	3	2	27	14	7	6	37	22
Zusammen	1 573	1 470	370	473	1 592	1 679	72	32	279	232	1943	1943

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1971 nach Art. 9¹

Heimat und Wohnort des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	43	8	81	132	3	2	24	29
Deutsche	6	2	27	35	2	—	4	6
Franzosen	4	—	7	11	—	—	1	1
Italiener	12	1	32	45	—	—	7	7
Andere Ausländer ²	21	5	15	41	1	2	12	15
Übrige Schweiz ³	9	—	21	30	—	—	—	—
Deutschland ⁴	14	3	27	44	2	—	2	4
Frankreich ⁵	12	3	9	24	—	—	—	—
Italien ⁶	3	—	5	8	1	—	—	1
Übriges Ausland ⁷	14	—	6	20	3	—	—	3
Zusammen	95	14	149	258	9	2	26	37

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953).
² Davon 18 Österreicher, 5 Niederländer, 4 Griechen, 4 Tschechen, 4 US-Bürger, 3 Briten, 3 Jugoslawen, 3 Ungarn, 2 Ägypter, 2 Peruaner, 2 Spanier, 2 Türken, 1 Liechtensteiner, 1 Schwede, 1 Syrer, 1 Staatenloser. ³ Davon 14 Deutsche, 1 Franzose, 4 Italiener, 3 Österreicher, 2 Tschechen, 1 Brite, 1 Japaner, 1 Jugoslawe, 1 Malaysier, 1 Spanier, 1 Ungar. ⁴ Davon 47 Deutsche, 1 Italiener. ⁵ Davon 22 Franzosen, 1 Deutscher, 1 Jugoslawe. ⁶ Davon 8 Italiener, 1 US-Bürger. ⁷ Davon 4 US-Bürger, 3 Briten, 3 Österreicher, 3 Spanier, 2 Niederländer, 1 Algerier, 1 Israeli, 1 Jugoslawe, 1 Kanadier, 1 Bürger der Republik Khmer (früher Kambodscha), 1 Libanese, 1 Norweger, 1 Tunesier.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1942

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heira- ten in % ⁰⁰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1960

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050
1971	645	514	—	4	35	327	31	243	37	107	1 943

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1971

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Ohne ¹	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ¹					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	645	327	6	3	7	15	332	168	16	516	
Römisch-katholisch	243	514	11	—	8	18	125	265	19	409	
Christkatholisch	10	4	—	—	—	—	5	2	—	7	
Israelitisch	2	1	—	4	—	1	1	1	2	4	
Andere	10	6	—	—	4	1	5	3	3	11	
Ohne, unbekannt ¹	45	27	1	—	—	30	23	14	16	53	
Zusammen	955	879	18	7	19	65	492	452	56	1 000	

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1960

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4

Eheschließungen nach Alterskombination 1971

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zu- sammen
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	12	10	—	—	—	—	—	—	—	—	22
20-24	106	457	81	7	—	—	—	—	—	—	651
25-29	32	335	187	27	4	3	—	—	—	—	588
30-34	5	52	57	26	7	1	1	—	—	—	149
35-39	1	9	17	14	5	3	—	1	—	—	50
40-44	—	—	5	1	2	2	—	1	—	—	11
45-49	—	1	1	5	2	1	3	—	—	—	13
50-54	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
55-59	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	156	864	348	80	21	11	4	3	—	—	1 487
Alle Eheschließenden											
Bis 19	12	10	—	—	—	—	—	—	—	—	22
20-24	106	467	85	13	1	—	—	—	—	—	672
25-29	34	355	214	42	9	7	—	—	—	—	661
30-34	5	71	85	43	17	5	2	2	—	—	230
35-39	2	19	37	39	11	11	4	3	—	1	127
40-44	—	10	15	10	17	16	5	1	—	—	74
45-49	—	2	10	12	11	13	12	2	1	1	64
50-54	—	—	3	3	3	5	4	7	1	1	27
55-59	—	—	2	1	1	5	8	8	1	3	29
60 u. m.	—	—	—	3	—	—	3	7	8	16	37
Frauen zus.	159	934	451	166	70	62	38	30	11	22	1 943

Eheschließungen nach Berufskombination 1971

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total	
	Selbst- ständige ¹	Lei- tende An- ge- stellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen						Von den Eltern ab- hängig ³	Übrige Nicht- er- werbs- tätige ⁴		
			gew- erb- liche ²	kauf- männ- liche	gast- gew- erbl.	Ver- kehr- sberufe	freie Berufe	haus- wirt- schaftl.	an- dere			
Selbständige	3	2	8	40	7	3	11	3	—	—	23	100
freie Berufe	1	—	3	11	—	1	6	1	—	—	4	27
andere Berufe	2	2	5	29	7	2	5	2	—	—	19	73
Leitende Angestellte	4	17	15	96	3	9	43	1	1	9	20	218
Übrige Arbeitnehmer	11	12	214	674	127	84	213	56	25	13	90	1 519
gewerbliche Berufe ²	4	1	133	293	56	29	85	33	16	6	44	700
kaufmännische Berufe	1	4	39	257	19	34	66	11	1	7	22	461
gastgewerbliche Berufe	1	1	6	17	33	2	5	3	2	—	3	73
Verkehrsberufe	2	1	23	51	14	15	13	5	2	—	12	138
freie Berufe	3	5	12	54	5	2	43	4	2	—	9	139
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
andere Berufe	—	—	1	2	—	2	1	—	2	—	—	8
Nichterwerbstätige	1	7	8	29	—	1	32	2	—	11	15	106
von Eltern abhängig ³	—	3	3	15	—	1	17	—	—	7	4	50
übrige ⁴	1	4	5	14	—	—	15	2	—	4	11	56
Zusammen	19	38	245	839	137	97	299	62	26	33	148	1 943

¹ Wovon insgesamt 6 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. ² Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. ³ Zum Beispiel Schüler, Studenten. ⁴ Zum Beispiel Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1957

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1957	394	153	120	87	34	658	333	1 385	2 258	873
1958	467	179	168	85	35	671	259	1 397	2 174	777
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696
1970	376	173	95	85	23	787	345	1 508	2 050	542
1971	531	244	132	122	33	779	326	1 636	1 943	307

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1957

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24
1970	118	223	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32
1971	160	295	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1971

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	268	34	1	10	70	103	91	27	112	95	67	28	302
138	Nachstellung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
139	Verbrechen	3	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	1	3
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	2
142	Ehezerrüttung	181	41	2	15	45	56	63	41	110	59	37	16	222
147/148	Nach Trennung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
.	Zusammen	455	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46	531

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1971

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	3	17	16	5	7	48	4	5	12	16	6	43
1	4	9	17	20	7	57	1	3	6	14	3	27
2	2	12	18	16	8	56	3	2	11	4	6	26
3-4	2	26	20	27	8	83	1	9	4	8	4	26
5-9	3	22	30	20	13	88	1	5	6	8	3	23
10 u. m.	2	7	15	16	4	44	2	1	4	2	1	10
Zusammen	16	93	116	104	47	376	12	25	43	52	23	155

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1971

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	197	13	1	9	46	55	64	35	88	100	22
	Röm.-kath.	62	5	-	5	18	20	12	12	34	31	2
	Übrige	4	1	1	2	1	-	1	-	2	2	1
Röm.-kath.	Protestant.	64	14	1	2	23	30	21	1	28	45	5
	Röm.-kath.	86	34	-	4	18	39	41	18	49	60	11
	Übrige	2	1	-	-	1	1	-	1	2	1	-
Übrige	Protestant.	7	4	-	-	3	4	2	2	3	7	1
	Röm.-kath.	6	2	-	-	3	1	3	1	2	6	-
	Übrige	27	2	-	3	5	9	12	-	16	9	4
Zusammen		455	76	3	25	118	159	156	70	224	261	46
Davon konf. gemischte Ehen		145	28	2	10	49	56	39	17	72	92	9

Ehescheidungen nach Berufsausübung und Alterskombination 1971

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder ¹)					Beide berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	9	2	3	-	-	9	3	-	-	-
25-29	13	23	5	-	-	11	21	6	-	-
30-39	3	16	25	10	-	1	22	50	9	-
40-49	-	-	13	17	4	-	3	25	17	3
50 u. m.	-	-	3	13	13	-	-	3	9	4
Zusammen	25	41	49	40	17	21	49	84	35	7
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen ²				
Bis 24	4	2	-	-	-	22	7	3	-	-
25-29	2	18	1	-	-	27	62	12	-	-
30-39	1	22	41	1	2	5	61	116	20	2
40-49	-	1	12	20	2	-	4	51	55	9
50 u. m.	-	1	3	8	15	-	1	9	31	34
Zusammen	7	44	57	29	19	54	135	191	106	45

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschließlich 7 Fälle «Mann nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	8,1	14,9	26,7	13,8	0,1
1968	736	1 223	1 059	3 018	7,3	12,6	26,8	12,7	0,1
1969	682	1 078	1 073	2 833	6,8	11,2	25,4	11,9	0,1
1970	575	949	1 112	2 636	5,8	10,0	25,3	11,1	0,1
1971	527	829	1 094	2 450	5,4	8,9	26,2	10,5	0,1

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1964 und nach Heimat und Geburtsmonat 1971

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Nach Jahren											
1964	1 665	1 680	133	125	1 798	1 805	16	20	2	7	45
1965	1 646	1 552	128	120	1 774	1 672	18	12	2	1	33
1966	1 587	1 467	125	98	1 712	1 565	9	10	3	3	25
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
1969	1 350	1 299	93	91	1 443	1 390	8	11	2	2	23
1970	1 314	1 167	75	80	1 389	1 247	11	12	—	—	23
1971	1 153	1 122	91	84	1 244	1 206	8	8	1	1	18
Nach Heimat 1971											
Basel-Stadt	263	232	14	18	277	250	1	2	—	—	3
Baselland	47	24	5	4	52	28	1	—	—	—	1
Übrige Schweiz	359	298	51	41	410	339	—	1	1	—	2
Ganze Schweiz	669	554	70	63	739	617	2	3	1	—	6
Deutschland	53	56	4	6	57	62	1	1	—	—	2
Frankreich	11	7	1	2	12	9	—	—	—	—	—
Italien	267	293	1	—	268	293	2	3	—	—	5
Übriges Ausland	153	212	15	13	168	225	3	1	—	1	5
Ausland zusammen	484	568	21	21	505	589	6	5	—	1	12
Nach Geburtsmonaten 1971											
Januar	103	108	9	2	112	110	1	1	—	—	2
Februar	80	99	5	3	85	102	—	1	—	—	1
März	104	116	13	11	117	127	1	—	—	—	1
April	107	77	7	12	114	89	1	—	—	—	1
Mai	120	86	5	7	125	93	2	—	1	—	3
Juni	105	104	6	10	111	114	—	1	—	—	1
Juli	91	99	9	5	100	104	—	—	—	—	—
August	99	86	7	6	106	92	1	2	—	—	3
September	84	81	9	6	93	87	—	2	—	—	2
Oktober	94	101	10	3	104	104	1	—	—	1	2
November	75	81	8	12	83	93	1	—	—	—	1
Dezember	91	84	3	7	94	91	—	1	—	—	1

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1963

Wohnviertel	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Stadt Basel	3 293	3 271	3 117	2 997	2 935	2 738	2 609	2 412	2 238
Großbasel	2 326	2 298	2 180	2 111	2 060	1 906	1 799	1 662	1 510
Altstadt	55	37	55	52	51	37	37	37	21
Vorstädte	108	115	145	116	91	96	84	76	72
Am Ring	204	218	189	182	186	164	177	162	163
Breite	250	221	199	204	173	159	159	140	113
St. Alban	175	153	124	169	147	124	121	111	89
Gundeltingen	334	373	365	371	379	359	332	337	289
Bruderholz	113	103	99	81	103	100	90	83	87
Bachletten	235	239	209	183	184	160	177	138	135
Gotthelf	117	132	128	122	118	115	95	84	85
Iselin	348	307	308	277	276	269	227	208	215
St. Johann	387	400	359	354	352	323	300	286	241
Kleinbasel	967	973	937	886	875	832	810	750	728
Altstadt	86	70	73	60	62	61	53	31	42
Clara	73	80	82	86	87	84	80	77	65
Wettstein	69	78	73	75	63	68	55	50	47
Hirzbrunnen	128	129	101	91	84	81	66	87	87
Rosental	78	71	83	77	68	71	67	56	60
Matthäus	337	349	364	324	355	301	332	304	301
Klybeck	129	133	113	120	109	115	106	107	99
Kleinhüningen	67	63	48	53	47	51	51	38	27
Landgemeinden	348	332	329	280	266	280	224	224	212
Riehen	337	319	322	274	254	274	218	216	201
Bettingen	11	13	7	6	12	6	6	8	11
Ganzer Kanton	3 641	3 603	3 446	3 277	3 201	3 018	2 833	2 636	2 450

Geborene nach Lebensfähigkeit, Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1971

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Verheiratet	Lebendig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Lebendig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Übrige
Lebendgeborene										
Hausfrau, Nichterwerbende	1 118	5	-	3	526	-	-	-	1 644	8
Selbständig Erwerbende	3	-	-	-	1	-	-	-	4	-
Leitende Angestellte	6	1	-	-	2	-	-	-	8	1
Angestellte in liberalen Berufen	25	18	-	1	15	4	-	-	40	23
Kaufm. Verwaltungsangestellte	23	23	-	2	12	3	-	-	35	28
Verkaufsangestellte	11	20	-	1	10	3	-	-	21	24
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	19	15	-	1	122	3	1	-	141	20
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	3	17	-	2	35	9	-	1	38	29
Hausangestellte	7	11	-	2	108	11	-	-	115	24
Hilfsarbeiterin	2	2	-	1	43	1	-	-	45	4
Übrige Berufe	6	6	-	2	178	6	-	-	184	14
Zusammen	1 223	118	-	15	1 052	40	1	1	2 275	175
Totgeborene										
Hausfrau, Nichterwerbende	5	-	-	-	6	-	-	-	11	-
Selbständig Erwerbende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
Arbeiterin, Hausangestellte	-	-	-	-	4	1	-	-	4	1
Übrige Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	1	-	-	11	1	-	-	16	2

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1971

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	34	38	7	79	46	62	18	126
	Christkatholisch	-	-	-	-	1	1	-	2
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	1	-	1	-	1	-	1
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Römisch-kath.	Protestantisch	13	37	32	82	41	55	35	131
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	3	3	6	-	-	-	-
	Ohne	2	-	1	3	-	-	-	-
Christkath.	Protestantisch	-	1	-	1	-	2	-	2
	Römisch-katholisch	1	1	-	2	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	1	-	1
Israelitisch	Protestantisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	1	-	-	1
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere	Protestantisch	-	-	1	1	-	-	-	-
	Römisch-katholisch	-	-	6	6	-	-	2	2
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne	Protestantisch	-	1	1	2	3	7	2	12
	Römisch-katholisch	1	1	-	2	2	2	1	5
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		51	83	51	185 ¹	94	131	58	1283

¹ Dazu 7 konfessionslose Kinder und 18 Kinder mit unbestimmter Konfession.

Ehelich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1971¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	455	13	-	-	-	-	-	-	468	385	16	-	-
1	300	48	-	-	-	-	-	-	348	253	60	-	-
2	187	113	9	2	-	-	-	-	311	158	141	40	30
3	101	150	15	-	-	-	-	-	266	85	187	67	-
4	53	146	24	2	-	-	-	-	225	45	182	107	30
5	28	96	28	5	-	-	-	-	157	24	120	124	76
6	21	74	35	4	-	-	-	-	134	18	93	156	61
7	6	49	30	8	2	1	-	-	96	5	61	133	167
8	3	37	24	4	1	-	-	-	69	3	46	107	76
9	11	31	19	5	2	1	-	-	69	9	39	84	121
10 u. m.	18	44	41	11	8	4	2	4	132	15	55	182	439
Zusammen	1 183	801	225	41	13	6	2	4	2 275	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1971

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	230	317	81	628	24	51	9	84
Römisch-katholisch	95	182	798	1 075	9	47	30	86
Christkatholisch	–	1	–	1	–	1	–	1
Israelitisch	9	2	8	19	–	–	–	–
Andere	1	–	33	34	–	–	3	3
Ohne	11	5	9	25	–	1	–	1
Zusammen	346	507	929	1 782	33	100	42	175

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1971

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	332	52	419	803	61	5	19	49	134	937
Römisch-katholisch	168	28	305	501	54	11	536	284	885	1 386
Christkatholisch	2	–	5	7	–	–	–	–	–	7
Israelitisch	9	–	2	11	–	1	–	7	8	19
Andere	11	–	7	18	1	2	1	12	16	34
Ohne	3	–	5	8	2	2	1	36	41	49
Unbestimmt ¹	2	–	6	8	1	–	4	5	10	18
Zusammen	527	80	749	1 356	119	21	561	393	1 094	2 450

¹ Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1971

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	14	31	51	96	11	23	3	37	133
20–24	116	221	332	669	9	44	22	75	744
25–29	209	294	375	878	9	15	11	35	913
30–34	117	134	204	455	2	10	5	17	472
35–39	30	37	72	139	2	7	1	10	149
40 u. m.	8	12	18	38	–	1	–	1	39
Zusammen	494	729	1 052	2 275	33	100	42	175	2 450

Mehrgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1971

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	32	1	33	63	1	64	2	–	2	65	1	66
2 Knaben	11	–	11	22	–	22	–	–	–	22	–	22
1 Knabe, 1 Mädchen	13	1	14	26	–	26	2	–	2	28	–	28
2 Mädchen	8	–	8	15	1	16	–	–	–	15	1	16
Drillinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	32	1	33	63	1	64	2	–	2	65	1	66

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1971¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille-verteilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land		
Unter 1 Jahr	65	239	109	36	5	1	77	176	202	455	385
1 Jahr	14	143	110	24	6	3	54	88	158	300	254
2 Jahre	8	64	77	30	7	1	44	54	89	187	158
3 Jahre	2	20	50	23	5	1	24	31	46	101	85
4 Jahre	-	6	35	8	2	2	12	15	26	53	45
5-9 Jahre	-	4	36	23	3	3	19	20	30	69	58
10 u. m. Jahre	-	-	3	5	8	2	4	6	8	18	15
Zusammen	89	476	420	149	36	13	234	390	559	1 183	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ohne legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und Beruf der Mutter 1971

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbende	540	417	123	22	16	245	205	56	12	8	1 644
Selbständig Erwerbende	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	4
Leitende Angestellte	2	3	1	-	-	2	-	-	-	-	8
Angestellte in liberalen Berufen	20	4	1	-	-	10	5	-	-	-	40
Kaufm. Verwaltungsangestellte	21	1	1	-	-	10	2	-	-	-	35
Verkaufsangestellte	9	2	-	-	-	6	2	2	-	-	21
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	18	-	1	-	-	70	40	11	1	-	141
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	1	1	-	1	-	26	6	2	-	1	38
Hausangestellte	5	-	2	-	-	58	36	10	4	-	115
Hilfsarbeiterin	1	1	-	-	-	23	19	1	-	-	45
Übrige Berufe	6	-	-	-	-	109	55	13	1	-	184
Zusammen	624	430	130	23	16	559	371	95	18	9	2 275

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7
1967	34	129	37	43	97	34	6	17	7	8	13	6
1968	49	115	42	65	95	39	6	7	5	8	6	5
1969	33	109	42	48	101	39	4	11	8	6	10	7
1970	26	86	43	45	91	39	7	6	10	12	6	9
1971	33	100	42	62	120	38	3	3	12	6	4	11

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen ¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
Ehelich Lebendgeborene ²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

¹ Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder seit 1952¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 93 und 96.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1963

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
Weibliches Geschlecht												
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1962 und nach Sterbemonat 1971

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	10,9	10,0	10,4
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,8	10,5	10,6
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,5	9,6	10,0
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	9,9	10,2	10,1
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,6	9,5	10,1
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,1	10,2	10,6
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
Nach Sterbemonaten 1971												
Januar	63	74	39	43	6	5	108	122	230	10,0	9,9	9,9
Februar	70	60	37	39	5	7	112	106	218	10,3	8,6	9,4
März	62	76	38	36	6	9	106	121	227	9,6	9,8	9,7
April	60	76	45	46	11	10	116	132	248	10,5	10,7	10,6
Mai	48	66	34	27	4	7	86	100	186	7,7	8,1	7,9
Juni	50	61	31	35	8	5	89	101	190	8,0	8,2	8,1
Juli	52	65	27	38	8	7	87	110	197	7,8	9,0	8,4
August	59	54	31	32	6	6	96	92	188	8,7	7,5	8,0
September	66	63	46	32	4	10	116	105	221	10,5	8,6	9,5
Oktober	69	65	35	40	7	9	111	114	225	10,0	9,3	9,7
November	63	68	35	36	9	7	107	111	218	9,8	9,0	9,4
Dezember	59	77	36	35	10	14	105	126	231	9,8	10,3	10,0

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1963

Wohnviertel	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Stadt Basel	2 332	2 168	2 261	2 327	2 203	2 208	2 196	2 304	2 352
Großbasel	1 655	1 512	1 607	1 676	1 581	1 566	1 573	1 639	1 704
Altstadt Gr. Basel	45	33	31	30	38	20	42	41	24
Vorstädte	232	219	168	191	142	122	119	101	155
Am Ring	176	157	200	196	217	196	209	198	252
Breite	87	105	90	103	97	96	76	94	103
St. Alban	109	98	120	112	102	96	112	116	96
Gundeldingen	185	192	207	179	180	194	157	199	186
Bruderholz	85	68	86	111	67	82	98	96	101
Bachletten	190	184	163	199	173	156	181	202	216
Gotthelf	98	82	104	97	109	101	95	94	89
Iselin	190	172	190	197	210	234	231	254	227
St. Johann	258	202	248	261	246	269	253	244	255
Kleinbasel	677	656	654	651	622	642	623	665	648
Altstadt Kl. Basel	53	56	58	54	43	50	47	57	58
Clara	44	46	42	52	51	46	56	44	53
Wettstein	97	91	84	95	92	96	100	95	80
Hirzbrunnen	116	92	97	98	104	104	99	107	109
Rosental	57	47	47	48	53	65	52	47	43
Matthäus	191	227	221	187	164	166	183	204	204
Klybeck	84	61	62	71	72	79	52	65	62
Kleinhüningen	35	36	43	46	43	36	34	46	39
Landgemeinden	196	165	221	198	174	178	202	220	227
Riehen	173	153	198	184	165	153	187	197	216
Bettingen	23	12	23	14	9	25	15	23	11
Ganzer Kanton	2 528	2 333	2 482	2 525	2 377	2 386	2 398	2 524	2 579

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1941/45¹

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1967	184	12	7	12	14	25	110	260	390	660	1 719	107
1968	166	9	4	4	12	38	101	227	340	649	1 550	102
1969	214	5	2	4	11	41	116	210	375	708	1 603	109
1970	141	7	4	9	15	36	113	228	386	675	1 839	114
1971	173	8	5	13	13	35	113	239	400	657	1 570	118
Weibliches Geschlecht												
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1967	143	10	2	4	6	25	63	117	161	388	1 487	97
1968	114	7	2	3	9	19	71	98	184	421	1 437	101
1969	128	7	2	3	8	22	50	114	213	357	1 271	96
1970	176	4	6	4	4	20	65	101	176	377	1 430	102
1971	141	9	6	9	6	21	57	105	164	415	1 447	110

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1971

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	
Männliches Geschlecht									
0	20	—	—	—	1	9	10	10	20
1-4	4	—	—	—	1	1	2	2	4
5-14	7	—	—	—	4	3	7	—	7
15-19	9	—	—	—	3	5	8	1	9
20-29	21	6	—	1	9	15	24	4	28
30-39	4	9	—	4	5	5	10	7	17
40-49	9	37	1	4	13	33	46	5	51
50-54	7	45	2	4	24	30	54	4	58
55-59	10	61	3	6	38	34	72	8	80
60-64	17	110	4	18	88	53	141	8	149
65-69	15	161	24	12	133	74	207	5	212
70-74	14	143	38	15	133	73	206	4	210
75-79	17	98	40	10	111	47	158	7	165
80-84	4	77	44	2	83	33	116	11	127
85-89	7	23	28	6	47	13	60	4	64
90 u. m.	1	9	28	—	28	6	34	4	38
Zusammen	166	779	212	82	721	434	1 155	84	1 239
Weibliches Geschlecht									
0	16	—	—	—	2	3	5	11	16
1-4	4	—	—	—	—	4	4	—	4
5-14	8	—	—	—	2	5	7	1	8
15-19	6	—	—	—	2	3	5	1	6
20-29	6	3	—	—	—	6	6	3	9
30-39	4	6	—	1	6	2	8	3	11
40-49	4	26	3	1	22	11	33	1	34
50-54	5	21	1	3	12	17	29	1	30
55-59	9	35	5	5	26	25	51	3	54
60-64	14	43	20	11	52	33	85	3	88
65-69	31	54	28	12	74	45	119	6	125
70-74	35	50	96	16	119	65	184	13	197
75-79	48	43	126	18	145	80	225	10	235
80-84	62	30	154	12	172	67	239	19	258
85-89	27	13	114	8	107	44	151	11	162
90 u. m.	11	2	86	4	64	29	93	10	103
Zusammen	290	326	633	91	805	439	1 244	96	1 340
Beide Geschlechter									
0	36	—	—	—	3	12	15	21	36
1-4	8	—	—	—	1	5	6	2	8
5-14	15	—	—	—	6	8	14	1	15
15-19	15	—	—	—	5	8	13	2	15
20-29	27	9	—	1	9	21	30	7	37
30-39	8	15	—	5	11	7	18	10	28
40-49	13	63	4	5	35	44	79	6	85
50-54	12	66	3	7	36	47	83	5	88
55-59	19	96	8	11	64	59	123	11	134
60-64	31	153	24	29	140	86	226	11	237
65-69	46	215	52	24	207	119	326	11	337
70-74	49	193	134	31	252	138	390	17	407
75-79	65	141	166	28	256	127	383	17	400
80-84	66	107	198	14	255	100	355	30	385
85-89	34	36	142	14	154	57	211	15	226
90 u. m.	12	11	114	4	92	35	127	14	141
Zusammen	456	1 105	845	173	1 526	873	2 399	180	2 579

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1971

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
0	1	2	—	3	4	1	—	3	2	2	1	1	20
1-4	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
5-14	—	—	1	1	—	—	3	—	—	1	—	1	7
15-19	—	1	1	1	—	—	1	1	1	1	—	2	9
20-29	3	2	—	4	2	3	1	2	5	2	3	1	28
30-39	1	1	2	4	2	1	1	—	1	1	—	3	17
40-49	2	5	4	3	2	3	5	6	11	3	4	3	51
50-54	6	5	7	4	4	5	6	2	6	4	6	3	58
55-59	7	7	7	7	10	3	5	8	7	7	7	5	80
60-64	6	18	11	11	11	15	9	12	16	15	9	16	149
65-69	15	17	20	21	9	15	11	9	24	26	25	20	212
70-74	21	18	19	23	15	13	18	22	17	16	14	14	210
75-79	24	12	14	13	11	11	12	15	10	14	15	14	165
80-84	10	9	11	11	13	8	9	11	8	12	12	13	127
85-89	7	7	6	8	—	5	4	2	5	6	6	8	64
90 u. m.	4	6	3	2	3	6	2	3	2	1	5	1	38
Zusammen	108	112	116	106	86	89	87	96	116	111	107	105	1 239
Weibliches Geschlecht													
0	1	1	2	1	2	2	—	—	3	3	—	1	16
1-4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
5-14	—	1	1	—	—	2	1	1	1	—	—	1	8
15-19	1	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	6
20-29	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	9
30-39	1	1	1	—	2	—	1	1	—	2	—	2	11
40-49	3	1	2	4	4	4	3	3	4	3	1	2	34
50-54	6	1	—	1	3	3	3	4	3	3	1	2	30
55-59	4	2	8	8	2	3	6	5	4	5	4	3	54
60-64	7	9	8	8	8	9	12	5	7	3	9	3	88
65-64	7	12	15	8	13	10	11	8	10	12	9	10	125
70-74	18	15	10	19	16	17	15	14	16	11	22	24	197
75-79	19	14	19	27	18	15	20	22	21	22	16	22	235
80-84	28	20	21	22	19	21	23	13	18	20	26	27	258
85-89	12*	15	22	19	8	8	9	10	9	18	12	20	162
90 u. m.	8	14	10	11	5	7	6	6	7	11	10	8	103
Zusammen	122	106	121	132	100	101	110	92	105	114	111	126	1 340
Beide Geschlechter													
0	2	3	2	4	6	3	—	3	5	5	1	2	36
1-4	3	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	8
5-14	—	1	2	1	—	2	4	1	1	1	—	2	15
15-19	1	1	2	2	—	—	1	1	3	2	—	2	15
20-29	8	2	1	5	2	3	1	2	5	2	4	2	37
30-39	2	2	3	4	4	1	2	1	1	3	—	5	28
40-49	5	6	6	7	6	7	8	9	15	6	5	5	85
50-54	12	6	7	5	7	8	9	6	9	7	7	5	88
55-59	11	9	15	15	12	6	11	13	11	12	11	8	134
60-64	13	27	19	19	19	24	21	17	23	18	18	19	237
65-69	22	29	35	29	22	25	22	17	34	38	34	30	337
70-74	39	33	29	42	31	30	33	36	33	27	36	38	407
75-79	43	26	33	40	29	26	32	37	31	36	31	36	400
80-84	38	29	32	33	32	29	32	24	26	32	38	40	385
85-89	19	22	28	27	8	13	13	12	14	24	18	28	226
90 u. m.	12	20	13	13	8	13	8	9	9	12	15	9	141
Zusammen	230	218	227	248	186	190	197	188	221	225	218	231	2 579

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941–1968¹

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes ²	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten ³	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane ⁴	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

¹ 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 61–64). ² Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ³ Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ⁴ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Todesursache seit 1969

Todesursache	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	27	33	.	.	.	.	.
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	.	.	.	.	.
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	1	.	.	.	.	.
Lungentuberkulose	16	13	12	.	.	.	.	.
Übrige Tuberkulose	6	4	7	.	.	.	.	.
Meningitis, Meningokokken	2	2	3	.	.	.	.	.
Poliomyelitis	1	—	—	.	.	.	.	.
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	2	4	4	.	.	.	.	.
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	2	4	6	.	.	.	.	.
Neubildungen (Tumore)	593	668	644	.	.	.	.	.
Mundhöhle, Rachen	18	7	8	.	.	.	.	.
Verdauungsorgane, Bauchfell	190	218	202	.	.	.	.	.
Atmungsorgane	114	125	118	.	.	.	.	.
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	11	15	.	.	.	.	.
Brüste	59	74	70	.	.	.	.	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	106	138	114	.	.	.	.	.
Übrige bösartige Neubildungen	80	87	107	.	.	.	.	.
Gutartige u. unbekannte Neubild.	12	8	10	.	.	.	.	.
Endokrine Krankheiten¹	92	96	87	.	.	.	.	.
davon Diabetes mellitus	79	85	77	.	.	.	.	.
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	4	2	5	.	.	.	.	.
Psychische Krankheiten	7	7	3	.	.	.	.	.
Krankheiten des Nervensystems	31	42	49	.	.	.	.	.
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 055	1 097	1 133	.	.	.	.	.
Hypertonie	79	87	86	.	.	.	.	.
Ischämische Kardiopathien	380	422	421	.	.	.	.	.
Andere Kardiopathien	243	209	246	.	.	.	.	.
Krankh. der Hirngefäße	234	259	251	.	.	.	.	.
Krankh. der Arterien	75	72	77	.	.	.	.	.
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	41	29	46	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	3	19	6	.	.	.	.	.
Krankheiten der Atmungsorgane	187	165	174	.	.	.	.	.
Bronchitis	61	48	50	.	.	.	.	.
Grippe (Influenza)	22	14	11	.	.	.	.	.
Pneumonie	63	63	76	.	.	.	.	.
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	41	40	37	.	.	.	.	.
Krankheiten der Verdauungsorgane	101	106	116	.	.	.	.	.
davon Leberzirrhose, alkoholische	34	27	46	.	.	.	.	.
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	68	48	61	.	.	.	.	.
Nephritis und Nephrose	18	15	21	.	.	.	.	.
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	17	.	.	.	.	.
Prostatahypertrophie	25	6	13	.	.	.	.	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	8	11	10	.	.	.	.	.
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	1	1	1	.	.	.	.	.
Kongenitale Mißbildungen	22	19	18	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. der Neugeborenen	24	17	18	.	.	.	.	.
Übrige Krankheiten	15	19	18	.	.	.	.	.
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	43	52	47	.	.	.	.	.
Total Krankheiten	2 272	2 366	2 407	.	.	.	.	.
Unfälle	80	106	104	.	.	.	.	.
davon Verkehrsunfälle	24	45	52	.	.	.	.	.
Selbstmord	42	46	59	.	.	.	.	.
Übr. gewaltsamer Tod	4	6	9	.	.	.	.	.
Zusammen	2 398	2 524	2 579	.	.	.	.	.

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1971 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	1	—	2	—	8	3	14
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	4	3	7
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Neubildungen (Tumore)	—	1	—	—	22	50	110	149	332
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	1	2	2	1	6
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	4	15	37	51	107
Atmungsorgane	—	—	—	—	7	19	35	44	105
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	3	2	1	7
Brüste	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	3	3	14	36	56
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	—	—	6	7	18	15	47
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Endokrine Krankheiten ¹	—	1	—	—	3	3	7	16	30
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	2	3	7	16	28
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten des Nervensystems	1	1	—	—	1	2	6	11	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	16	53	144	289	502
Hypertonie	—	—	—	—	2	3	10	15	30
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	7	40	73	109	229
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	4	6	22	60	92
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	3	24	65	93
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	1	1	12	31	45
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	1	—	3	9	13
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	1	—	5	5	17	54	83
Bronchitis	—	—	—	—	—	1	9	20	30
Grippe (Influenza)	—	—	1	—	—	—	1	1	3
Pneumonie	1	—	—	—	3	3	4	18	29
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	1	3	15	21
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	4	5	30	30	69
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	3	4	20	6	33
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	2	8	20	30
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	4	2	7
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	1	2	4	7
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	2	11	13
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	4	1	1	1	—	—	—	1	8
Übr. Krankh. der Neugeborenen	10	—	—	—	—	—	—	—	10
Übrige Krankheiten	—	—	—	1	—	—	2	3	6
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	2	—	—	—	7	3	13	4	29
Total Krankheiten	18	4	3	2	60	124	345	584	1 140
Unfälle	2	—	4	3	18	3	12	14	56
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	3	12	2	9	8	35
Selbstmord	—	—	—	4	16	10	4	6	40
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	2	1	—	—	3
Zusammen	20	4	7	9	96	138	361	604	1 239

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1971 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	1	—	—	1	3	2	11	19
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	1	—	4	5
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	1	—	1	4	6
Meningitis, Meningokokken	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	2	—	2	4
Neubildungen (Tumore)	—	—	3	3	20	42	78	166	312
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	—	3	18	74	95
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	4	4	5	13
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	2	1	2	1	2	8
Brüste	—	—	—	—	6	12	23	28	69
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	7	12	13	26	58
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	3	1	5	8	17	26	60
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	1	1	—	5	7
Endokrine Krankheiten ¹	1	—	—	—	1	—	8	47	57
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	8	41	49
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Krankheiten des Nervensystems	1	—	—	—	5	3	2	16	27
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	2	4	19	70	536	631
Hypertonie	—	—	—	1	—	4	8	43	56
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	—	6	33	153	192
Andere Kardiopathien	—	—	—	1	—	3	10	140	154
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	2	2	13	141	158
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	2	1	2	27	32
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	2	3	28	33
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	1	1	4	6
Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	1	—	—	6	16	67	91
Bronchitis	—	—	—	—	—	1	1	18	20
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	1	—	7	8
Pneumonie	1	—	—	—	—	3	9	34	47
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	1	—	—	1	6	8	16
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	4	3	11	29	47
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	3	4	5	13
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	3	7	20	31
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	1	6	6	14
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	1	1	8	10
Prostatahypertrophie	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	1	—	6	7
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft ²	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Kongenitale Mißbildungen	4	1	1	1	—	—	—	3	10
Übr. Krankh. der Neugeborenen	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	1	1	2	8	12
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	3	1	4	10	18
Total Krankheiten	16	2	5	6	41	81	200	916	1 267
Unfälle	—	2	2	—	4	2	5	33	48
davon Verkehrsunfälle	—	2	1	—	3	2	2	7	17
Selbstmord	—	—	—	—	8	1	6	4	19
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	1	—	1	—	2	2	6
Zusammen	16	4	8	6	54	84	213	955	1 340

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen ² Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1971

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)						Gewalts.Tod		Total
	Infek-tio-nen ¹	Neu-bil-dungen	Ner-vensy-stems	Kreis-laufsy-stems	At-mungs-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige	Un-fälle	Üb-rige	
Männliches Geschlecht											
Selbständige ²	—	22	—	26	1	3	—	6	3	5	66
Leitende Angestellte	—	4	—	7	—	1	—	—	1	—	13
Liberale Berufe	—	18	—	19	1	2	—	6	2	5	53
And. u. Direktoren	—	10	—	16	2	—	—	2	1	3	34
Übrige Arbeitnehmer ³ in gewerblichen Berufen ⁴	3	75	2	91	12	13	3	19	25	26	269
kaufmännischen Berufen	3	38	2	40	5	8	1	7	11	13	128
gastgewerbl. Berufen	—	24	—	31	4	2	1	8	5	8	83
Verkehrsberufen	—	2	—	5	—	3	—	—	3	2	15
liberalen Berufen	—	9	—	6	2	—	—	1	3	2	23
anderen Berufen	—	2	—	8	1	—	1	3	3	—	18
Nichterwerbstätige	11	225	18	369	68	53	27	63	27	9	870
Kinder	1	1	2	—	2	—	—	21	5	3	35
Rentner, Pensionierte	10	224	16	367	65	53	27	41	19	6	828
Übrige	—	—	—	2	1	—	—	1	3	—	7
Zusammen	14	332	20	502	83	69	30	90	56	43	1 239
Weibliches Geschlecht											
Selbständige ²	—	2	—	2	1	1	—	1	—	—	7
Leitende Angestellte	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Liberale Berufe	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	5
And. u. Direktoren	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Übrige Arbeitnehmer ³ in gewerblichen Berufen ⁴	1	13	1	8	4	3	2	3	2	4	41
kaufmännischen Berufen	—	3	—	2	—	—	—	1	—	1	7
gastgewerbl. Berufen	—	6	1	4	1	1	1	1	—	3	18
Verkehrsberufen	1	2	—	1	1	1	1	—	1	—	8
liberalen Berufen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
hauswirtschaftl. Berufen	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	3
anderen Berufen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Nichterwerbstätige	18	294	24	620	86	43	29	107	46	21	1 288
Ehefrauen	12	228	15	468	69	34	17	63	32	19	957
Kinder	2	4	1	1	2	—	—	17	5	1	33
Rentner, Pensionierte	2	57	5	131	13	6	9	18	9	1	251
Übrige	2	5	3	20	2	3	3	9	—	—	47
Zusammen	19	312	25	631	91	47	31	111	48	25	1 340

¹ Einschließlich parasitäre Krankheiten. ² Einschließlich Direktoren. ³ Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. ⁴ Einschließlich industrielle Berufe.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1971

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	1 081	566	1 647	45	4	7	13	69	1 716
Römisch-katholisch	354	252	606	27	11	33	21	92	698
Christkatholisch	21	13	34	—	—	—	—	—	34
Israelitisch	25	11	36	3	1	—	6	10	46
Andere	1	2	3	—	—	—	2	2	5
Ohne Konfession	44	29	73	1	2	—	4	7	80
Zusammen	1 526	873	2 399	76	18	40	46	180	2 579

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1971

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten	741	789	77	243	322	235	1 140	1 267
Infektiöse parasitäre Krankheiten	7	11	6	4	1	4	14	19
Neubildungen (Tumore)	261	253	13	32	58	27	332	312
Endokrine Krankheiten	19	29	3	16	8	12	30	57
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	4	1	—	—	—	—	4	1
Psychische Krankheiten	3	4	—	—	—	—	3	4
Krankheiten des Nervensystems	15	14	1	8	4	3	20	25
Krankheiten des Kreislaufsystems	281	336	32	143	189	152	502	631
Krankheiten der Atmungsorgane	50	53	15	24	18	14	83	91
Krankheiten der Verdauungsorgane	51	36	4	6	14	5	69	47
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	23	22	2	5	5	4	30	31
Sonstige Krankheiten	27	30	1	5	25	14	53	49
Unfälle	27	30	1	7	28	11	56	48
Übriger gewaltsamer Tod	11	3	—	1	32	21	43	25
Zusammen	779	822	78	251	382	267	1 239	1 340

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1971¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
1– 6 Tage	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
7–29 Tage	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
1 Monat	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
2 Monate	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3– 5 Monate	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2
6– 8 Monate	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	2
9–11 Monate	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	1	1	15	13	—	—	1	2	—	—	3	—	20	16

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/65	51	2	2	4	4	3	66	765	36	29	60	61	49	1 000
1966	41	3	1	3	3	1	52	788	58	19	58	58	19	1 000
1967	36	5	1	4	3	1	50	720	100	20	80	60	20	1 000
1968	30	1	1	4	1	1	38	790	26	26	106	26	26	1 000
1969	36	5	1	2	2	—	46	783	109	22	43	43	—	1 000
1970	25	2	7	1	3	2	40	625	50	175	25	75	50	1 000
1971	22	2	2	3	5	2	36	611	56	56	83	138	56	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer		0	1	2	3-5	6-11	Total
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1964	22	12	16	31	16	16	20	14	1	0	1	1	17
1965	16	13	15	8	20	13	12	11	1	0	1	2	15
1966	16	15	16	22	19	12	18	12	1	0	1	2	16
1967	18	13	15	20	9	18	18	11	2	1	1	1	16
1968	15	10	12	25	11	10	16	10	0	0	2	1	13
1969	20	12	15	27	15	19	15	12	2	0	1	1	16
1970	14	17	16	6	19	17	12	10	0	2	1	2	15
1971	16	13	14	23	6	14	19	9	1	1	1	3	15

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1951¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	in Pro- mille
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1 000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1 000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschließlich Unfälle.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Total
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1966	11	1	12	11	—	11	10	—	10	32	1	33
1967	5	—	5	13	2	15	15	1	16	33	3	36
1968	6	—	6	7	3	10	13	1	14	26	4	30
1969	6	—	6	11	3	14	12	—	12	29	3	32
1970	8	—	8	6	—	6	9	—	9	23	—	23
1971	2	—	2	9	1	10	10	2	12	21	3	24
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1966	6	—	6	8	3	11	11	1	12	25	4	29
1967	5	—	5	13	1	14	8	—	8	26	1	27
1968	3	—	3	8	1	9	7	1	8	18	2	20
1969	5	—	5	7	3	10	6	—	6	18	3	21
1970	7	1	8	8	—	8	7	—	7	22	1	23
1971	2	—	2	7	—	7	9	2	11	18	2	20

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1957

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1968	88	120	180	207	290	210	230	236	194	192	108	115	2 170
1969	111	103	175	211	272	191	227	208	205	212	109	108	2 132
1970	82	81	159	226	228	210	224	186	191	214	123	126	2 050
1971	94	101	139	191	248	176	189	173	204	195	113	120	1 943
Eheschließungen auf 1000 Einwohner													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1970	4,2	4,1	8,0	11,3	11,4	10,5	11,2	9,3	9,6	10,8	6,2	6,4	8,6
1971	4,9	5,2	7,1	9,8	12,7	9,0	9,7	8,9	10,5	10,0	5,8	6,3	8,3
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1968	265	233	302	267	255	265	232	262	256	228	229	224	3 018
1969	260	243	252	219	245	257	252	224	250	224	207	200	2 833
1970	216	205	239	233	238	227	240	233	206	199	175	225	2 636
1971	222	187	244	203	218	225	204	198	180	208	176	185	2 450
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,0
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,8
1970	11,0	10,4	12,0	11,7	11,9	11,4	12,0	11,7	10,4	10,0	8,8	11,5	11,1
1971	11,5	9,6	12,5	10,4	11,2	11,5	10,5	10,2	9,3	10,7	9,1	9,7	10,5
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1968	248	239	210	208	202	189	171	165	185	182	183	204	2 386
1969	199	214	245	193	185	208	192	178	183	184	186	231	2 398
1970	249	194	228	217	201	189	192	223	165	232	210	214	2 524
1971	230	218	227	248	186	190	197	188	221	225	218	231	2 579
Gestorbene auf 1000 Einwohner													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,3
1970	12,6	9,8	11,5	10,9	10,1	9,5	9,6	11,2	8,3	11,7	11,1	10,9	10,6
1971	11,9	11,2	11,7	12,7	9,5	9,7	10,1	9,7	11,4	11,6	11,3	12,1	11,1

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1956¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
Weggezogene												
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
Wanderungsgewinn												
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	-1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	-2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	-2 014
1959	435	745	887	1 020	524	-117	-268	142	-292	433	280	-2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	-253	24	329	-168	468	112	-3 149
1961	918	1 347	946	959	759	-215	41	254	34	771	101	-3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	-119	416	- 131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	- 57	157	287	207	- 154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	-243	- 30	-394	113	- 543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	- 20	86	-218	258	- 466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	- 52	- 366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	- 204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	- 66	126	9	- 35	- 58	- 148	-3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	- 390	-4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1956¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
Weggezogene										
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
Wanderungsgewinn										
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	-346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	- 72	3	-1 542	107	- 12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	- 444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	- 96	-1 093	-3 056	- 269	- 56	-584	254	- 655	-3 711

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1964¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
1965	1 567	3 011	11 936	4 266	1 663	943	208	131	125	63	23 913
1966	1 665	2 975	11 682	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
1965	2 388	2 051	12 032	4 797	1 871	987	234	134	88	36	24 618
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1964	- 674	1 230	408	- 352	-143	-121	- 33	-44	2	12	285
1965	- 821	960	- 96	- 531	-208	- 44	- 26	- 3	37	27	- 705
1966	- 559	1 019	252	- 546	-159	- 65	- 37	-36	-13	- 4	- 148
1967	- 998	1 078	- 133	- 741	-316	-167	- 49	-45	-22	-13	-1 406
1968	- 346	1 218	775	- 322	-147	- 89	- 60	-37	1	3	996
1969	- 597	1 160	322	- 455	-218	- 78	- 54	-33	-13	-10	24
1970	- 611	840	- 628	- 785	-319	-173	- 86	-56	- 8	-13	-1 839
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
1965	66	126	499	178	70	39	9	5	5	3	1 000
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
1965	97	83	489	195	76	40	10	5	4	1	1 000
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1971

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene												
Bis 6	54	57	111	169	167	336	250	227	477	473	451	924
7-14	26	28	54	115	104	219	151	145	296	292	277	569
15-19	35	55	90	502	761	1 263	788	421	1 209	1 325	1 237	2 562
20-24	194	232	426	1 397	1 475	2 872	2 032	978	3 010	3 623	2 685	6 308
25-29	171	148	319	671	599	1 270	1 948	588	2 536	2 790	1 335	4 125
30-34	57	70	127	253	230	483	1 263	310	1 573	1 573	610	2 183
35-39	40	29	69	145	117	262	926	183	1 109	1 111	329	1 440
40-44	19	21	40	86	99	185	676	82	758	781	202	983
45-49	18	16	34	77	73	150	444	63	507	539	152	691
50-54	15	19	34	50	48	98	225	36	261	290	103	393
55-59	12	14	26	30	38	68	143	17	160	185	69	254
60-64	9	22	31	34	31	65	72	13	85	115	66	181
65-69	11	11	22	26	33	59	17	13	30	54	57	111
70-74	5	8	13	11	20	31	4	8	12	20	36	56
75-79	6	6	12	7	16	23	-	2	2	13	24	37
80 u. m.	4	10	14	6	12	18	1	6	7	11	28	39
Zusammen	676	746	1 422	3 579	3 823	7 402	8 940	3 092	12 032	13 195	7 661	20 856
Weggezogene												
Bis 6	157	166	323	345	299	644	401	393	794	903	858	1 761
7-14	95	79	174	175	175	350	145	136	281	415	390	805
15-19	62	107	169	316	499	815	690	214	904	1 068	820	1 888
20-24	360	420	780	1 250	1 525	2 775	2 052	799	2 851	3 662	2 744	6 406
25-29	363	312	675	909	794	1 703	2 061	704	2 765	3 333	1 810	5 143
30-34	149	144	293	390	374	764	1 470	398	1 868	2 009	916	2 925
35-39	99	98	197	210	215	425	1 053	207	1 260	1 362	520	1 882
40-44	69	71	140	148	155	303	706	109	815	923	335	1 258
45-49	52	57	109	135	101	236	447	76	523	634	234	868
50-54	48	57	105	93	91	184	253	44	297	394	192	586
55-59	48	55	103	51	57	108	145	27	172	244	139	383
60-64	39	46	85	54	58	112	72	22	94	165	126	291
65-69	31	35	66	39	38	77	12	15	27	82	88	170
70-74	12	18	30	19	32	51	5	10	15	36	60	96
75-79	10	7	17	8	21	29	4	5	9	22	33	55
80 u. m.	7	16	23	6	9	15	2	10	12	15	35	50
Zusammen	1 601	1 688	3 289	4 148	4 443	8 591	9 518	3 169	12 687	15 267	9 300	24 567
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-103	-109	-212	-176	-132	-308	-151	-166	-317	-430	-407	-837
7-14	-69	-51	-120	-60	-71	-131	6	9	15	-123	-113	-236
15-19	-27	-52	-79	186	262	448	98	207	305	257	417	674
20-24	-166	-188	-354	147	-50	97	-20	179	159	-39	-59	-98
25-29	-192	-164	-356	-238	-195	-433	-113	-116	-229	-543	-475	-1 018
30-34	-92	-74	-166	-137	-144	-281	-207	-88	-295	-436	-306	-742
35-39	-59	-69	-128	-65	-98	-163	-127	-24	-151	-251	-191	-442
40-44	-50	-50	-100	-62	-56	-118	-30	-27	-57	-142	-133	-275
45-49	-34	-41	-75	-58	-28	-86	-3	-13	-16	-95	-82	-177
50-54	-33	-38	-71	-43	-43	-86	-28	-8	-36	-104	-89	-193
55-59	-36	-41	-77	-21	-19	-40	-2	-10	-12	-59	-70	-129
60-64	-30	-24	-54	-20	-27	-47	-	-9	-9	-50	-60	-110
65-69	-20	-24	-44	-13	-5	-18	5	-2	3	-28	-31	-59
70-74	-7	-10	-17	-8	-12	-20	-1	-2	-3	-16	-24	-40
75-79	-4	-1	-5	-1	-5	-6	-4	-3	-7	-9	-9	-18
80 u. m.	-3	-6	-9	-	3	3	-1	-4	-5	-4	-7	-11
Zusammen	-925	-942	-1 867	-569	-620	-1 189	-578	-77	-655	-2 072	-1 639	-3 711

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1971-1965; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1964-1957 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1956¹

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ²	
Zugezogene										
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
Wegezogene										
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
Wanderungsgewinn										
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	-19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	- 38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1971

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	416	1 886	531	940	2 196	601	-524	-310	-70
Römisch-katholisch	172	1 483	7 719	460	1 696	8 280	-288	-213	-561
Christkatholisch	8	28	4	7	29	3	1	-1	1
Israelitisch	16	4	22	23	5	47	-7	-1	-25
Andere Konfession	-	12	476	3	4	385	-3	8	91
Ohne Konfession	64	165	183	154	196	191	-90	-31	-8
Unbekannt	-	1	5	14	22	11	-14	-21	-6
Zusammen	676	3 579	8 940	1 601	4 148	9 518	-925	-569	-578
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	451	2 117	652	976	2 422	686	-525	-305	-34
Römisch-katholisch	205	1 555	2 152	520	1 777	2 218	-315	-222	-66
Christkatholisch	11	18	3	13	28	1	-2	-10	2
Israelitisch	9	10	12	17	12	22	-8	-2	-10
Andere Konfession	6	10	148	4	12	115	2	-2	33
Ohne Konfession	64	111	115	140	166	95	-76	-55	20
Unbekannt	-	2	10	18	26	32	-18	-24	-22
Zusammen	746	3 823	3 092	1 688	4 443	3 169	-942	-620	-77
Beide Geschlechter									
Protestantisch	867	4 003	1 183	1 916	4 618	1 287	-1 049	-615	-104
Römisch-katholisch	377	3 038	9 871	980	3 473	10 498	-603	-435	-627
Christkatholisch	19	46	7	20	57	4	-1	-11	3
Israelitisch	25	14	34	40	17	69	-15	-3	-35
Andere Konfession	6	22	624	7	16	500	-1	6	124
Ohne Konfession	128	276	298	294	362	286	-166	-86	12
Unbekannt	-	3	15	32	48	43	-32	-45	-28
Zusammen	1 422	7 402	12 032	3 289	8 591	12 687	-1 867	-1 189	-655

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1971

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	418	2 802	4 548	927	2 789	4 842	-509	13	-294
Verheiratet	220	655	4 308	614	1 183	4 596	-394	-528	-288
Verwitwet	5	30	34	18	22	32	-13	8	2
Geschieden	33	92	50	42	154	48	-9	-62	2
Zusammen	676	3 579	8 940	1 601	4 148	9 518	-925	-569	-578
Weibliches Geschlecht									
Ledig	365	2 798	1 629	918	2 953	1 671	-553	-155	-42
Verheiratet	319	828	1 367	645	1 256	1 404	-326	-428	-37
Verwitwet	38	80	37	69	71	53	-31	9	-16
Geschieden	24	117	59	56	163	41	-32	-46	18
Zusammen	746	3 823	3 092	1 688	4 443	3 169	-942	-620	-77
Beide Geschlechter									
Ledig	783	5 600	6 177	1 845	5 742	6 513	-1 062	-142	-336
Verheiratet	539	1 483	5 675	1 259	2 439	6 000	-720	-956	-325
Verwitwet	43	110	71	87	93	85	-44	17	-14
Geschieden	57	209	109	98	317	89	-41	-108	20
Zusammen	1 422	7 402	12 032	3 289	8 591	12 687	-1 867	-1 189	-655

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1971

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	66	52	49	71	42	65	46	55	42	65	68	55
Übrige Schweizer	325	235	258	452	334	329	268	214	212	376	332	244
Ausländer	1 442	1 706	1 635	867	642	525	404	469	457	369	246	178
Zusammen	1 833	1 993	1 942	1 390	1 018	919	718	738	711	810	646	477
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	53	52	55	82	41	69	69	51	53	104	57	60
Übrige Schweizer	267	244	207	509	444	319	277	282	262	431	358	223
Ausländer	417	308	257	257	232	227	202	242	293	293	226	138
Zusammen	737	604	519	848	717	615	548	575	608	828	641	421
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	104	108	142	171	119	143	161	111	153	137	123	129
Übrige Schweizer	283	236	456	537	330	405	365	253	313	371	297	302
Ausländer	518	245	357	333	390	424	365	448	451	627	1 604	3 756
Zusammen	905	589	955	1 041	839	972	891	812	917	1 135	2 024	4 187
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	97	103	171	192	132	159	156	138	154	167	99	120
Übrige Schweizer	270	279	580	564	327	374	323	299	388	428	313	298
Ausländer	181	163	263	257	279	271	203	226	262	224	206	634
Zusammen	548	545	1 014	1 013	738	804	682	663	804	819	618	1 052

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1971

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 641	1 378	3 019	2 959	2 803	5 762	-1 318	-1 425	-2 743
Baselland	1 788	1 586	3 374	3 259	3 107	6 366	-1 471	-1 521	-2 992
Nordwestschweiz ²	2 410	2 164	4 574	3 948	3 768	7 716	-1 538	-1 604	-3 142
Ganze Schweiz	4 785	4 592	9 377	6 027	6 124	12 151	-1 242	-1 532	-2 774
Baden-Württemberg	256	229	485	58	73	131	198	156	354
Übriges Deutschland	272	226	498	318	360	678	-46	-134	-180
Elsaß ³	143	103	246	14	35	49	129	68	197
Übriges Frankreich	129	87	216	104	100	204	25	-13	12
Italien	3 308	721	4 029	3 227	722	3 949	81	-1	80
Österreich	118	68	186	74	54	128	44	14	58
Liechtenstein	6	4	10	4	5	9	2	-1	1
Spanien	2 965	535	3 500	2 961	397	3 358	4	138	142
Griechenland	14	7	21	10	9	19	4	-2	2
Übriges Europa	675	654	1 329	492	435	927	183	219	402
Nordamerika	223	227	450	156	143	299	67	84	151
Lateinamerika	43	34	77	33	30	63	10	4	14
Afrika	71	47	118	105	77	182	-34	-30	-64
Asien, Australien	153	116	269	131	127	258	22	-11	11
Ausland	8 376	3 058	11 434	7 687	2 567	10 254	689	491	1 180
Unbekannt	34	11	45	1 553	609	2 162	-1 519	-598	-2 117
Zusammen	13 195	7 661	20 856	15 267	9 300	24 567	-2 072	-1 639	-3 711

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1960: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1956¹

Jahr	Agglomeration Basel ²	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß ³	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
Weggezogene nach Wanderziel												
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
Wanderungsgewinn												
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	-73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	- 955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	- 31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden 1956: Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil und Reinach; dazu kamen 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1971

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	969	6 573	1 835	2 735	7 420	1 996	-1 766	-847	-161
Agglomeration Basel ¹	485	1 430	1 104	1 620	2 918	1 224	-1 135	-1 488	-120
Nordwestschweiz ²	584	2 674	1 316	2 004	4 179	1 533	-1 420	-1 505	-217
Baselland	511	1 683	1 180	1 757	3 250	1 359	-1 246	-1 567	-179
Zürich	96	687	92	185	655	107	-89	32	-15
Bern	74	995	112	149	850	94	-75	145	18
Luzern	14	349	24	27	204	15	-13	145	9
Uri	1	43	2	1	27	1	-	16	1
Schwyz	2	51	7	13	38	9	-11	13	-2
Obwalden	1	29	7	9	23	1	-8	6	6
Nidwalden	2	30	1	4	20	10	-2	10	-9
Glarus	-	27	3	4	20	1	-4	7	2
Zug	8	54	9	8	48	3	-	6	6
Freiburg	8	97	19	11	68	10	-3	29	9
Solothurn	41	448	56	122	430	99	-81	18	-43
Schaffhausen	-	51	6	3	37	6	-3	14	-
Appenzell I. Rh.	-	7	-	-	2	1	-	5	-1
Appenzell A. Rh.	1	37	3	12	35	6	-11	2	-3
St. Gallen	16	307	31	20	245	16	-4	62	15
Graubünden	21	205	42	42	151	23	-21	54	19
Aargau	32	543	80	125	499	75	-93	44	5
Thurgau	12	132	14	18	105	8	-6	27	6
Tessin	22	139	33	59	144	37	-37	-5	-4
Waadt	49	294	46	70	246	58	-21	48	-12
Wallis	8	120	15	14	103	11	-6	17	4
Neuenburg	11	96	13	18	97	11	-7	-1	2
Genf	39	149	40	64	123	35	-25	26	5
Ausland	448	795	10 191	498	776	8 980	-50	19	1 211
Baden-Württemberg	27	40	418	32	33	66	-5	7	352
Übriges Deutschland	33	88	377	54	104	520	-21	-16	-143
Elsaß ³	11	20	215	5	15	29	6	5	186
Übriges Frankreich	42	64	110	38	37	129	4	27	-19
Italien	16	34	3 979	19	47	3 883	-3	-13	96
Österreich	3	10	173	6	16	106	-3	-6	67
Liechtenstein	-	4	6	-	7	2	-	-3	4
Spanien	9	20	3 471	19	30	3 309	-10	-10	162
Griechenland	2	3	16	1	3	15	1	-	1
Türkei	1	3	91	-	-	19	1	3	72
Übriges Europa	107	188	939	93	173	642	14	15	297
Nordamerika	95	135	220	85	99	115	10	36	105
Lateinamerika	11	35	31	14	22	27	-3	13	4
Afrika	30	47	41	50	79	53	-20	-32	-12
Asien, Australien	61	104	104	82	111	65	-21	-7	39
Unbekannt	5	34	6	56	395	1 711	-51	-361	-1 705
Zusammen	1 422	7 402	12 032	3 289	8 591	12 687	-1 867	-1 189	-655

¹ Außerantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1960: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1971

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ³	401	274	1 410	524	230	95	30	22	23	10	3 019
Baselland	438	329	1 590	564	252	106	32	21	28	14	3 374
Nordwestschweiz ⁴	542	564	2 235	670	307	132	42	30	33	19	4 574
Schweiz	834	1 446	4 970	1 152	492	227	91	67	68	30	9 377
Baden-Württemberg	32	60	244	95	25	15	2	9	2	1	485
Übriges Deutschland	37	45	260	108	28	8	3	4	4	1	498
Elsaß ⁵	12	37	138	34	18	2	4	-	1	-	246
Übriges Frankreich	4	21	127	32	13	3	5	6	3	2	216
Italien	246	475	1 767	833	420	221	57	6	3	1	4 029
Österreich ⁶	18	19	103	45	8	2	-	1	-	-	196
Übriges Europa	156	428	2 377	1 130	605	124	15	8	4	3	4 850
Nordamerika	76	17	186	107	27	24	1	4	8	-	450
Lateinamerika	14	5	29	11	11	5	-	2	-	-	77
Afrika	19	3	61	22	8	3	1	1	-	-	118
Asien, Australien	42	5	138	52	18	9	2	3	-	-	269
Unbekannt	3	1	33	2	1	4	-	-	-	1	45
Zusammen	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
Weggezogene											
Agglomeration Basel ³	1 065	308	2 316	1 112	469	270	86	62	51	23	5 762
Baselland	1 163	350	2 530	1 239	522	312	98	69	57	26	6 366
Nordwestschweiz ⁴	1 379	490	3 127	1 430	620	366	119	87	70	28	7 716
Schweiz	1 789	988	5 571	1 994	829	496	189	136	125	34	12 151
Baden-Württemberg	14	3	81	21	6	2	-	-	2	2	131
Übriges Deutschland	52	46	370	142	36	13	6	6	3	4	678
Elsaß ⁵	7	6	20	7	5	1	-	-	2	1	49
Übriges Frankreich	9	23	115	22	9	16	5	2	2	1	204
Italien	292	380	1 665	892	423	230	54	8	4	1	3 949
Österreich ⁶	8	10	71	35	6	1	2	2	1	1	137
Übriges Europa	170	279	2 086	1 046	575	129	11	6	2	-	4 304
Nordamerika	48	4	175	54	12	4	-	1	1	-	299
Lateinamerika	7	1	33	15	4	2	1	-	-	-	63
Afrika	22	3	115	31	9	2	-	-	-	-	182
Asien, Australien	30	5	160	42	15	3	1	2	-	-	258
Unbekannt	118	140	1 087	506	197	70	22	7	9	6	2 162
Zusammen	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ³	-664	-34	-906	-588	-239	-175	-56	-40	-28	-13	-2 743
Baselland	-725	-21	-940	-675	-270	-206	-66	-48	-29	-12	-2 992
Nordwestschweiz ⁴	-837	74	-892	-760	-313	-234	-77	-57	-37	-9	-3 142
Schweiz	-955	458	-601	-842	-337	-269	-98	-69	-57	-4	-2 774
Baden-Württemberg	18	57	163	74	19	13	2	9	-	-1	354
Übriges Deutschland	-15	-1	-110	-34	-8	-5	-3	-2	1	-3	-180
Elsaß ⁵	5	31	118	27	13	1	4	-	-1	-1	197
Übriges Frankreich	-5	-2	12	10	4	-13	-	4	1	1	12
Italien	-46	95	102	-59	-3	-9	3	-2	-1	-	80
Österreich ⁶	10	9	32	10	2	1	-2	-1	-1	-1	59
Übriges Europa	-14	149	291	84	30	-5	4	2	2	3	546
Nordamerika	28	13	11	53	15	20	1	3	7	-	151
Lateinamerika	7	4	-4	-4	7	3	-1	2	-	-	14
Afrika	-3	-	-54	-9	-1	1	1	1	-	-	-64
Asien, Australien	12	-	-22	10	3	6	1	1	-	-	11
Unbekannt	-115	-139	-1 054	-504	-196	-66	-22	-7	-9	-5	-2 117
Zusammen	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711

¹ Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1971-1957; 15-19=Geburtsjahrgänge 1956-1952; usw. ³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 82 oben.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1971

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	20	102	122	18	79	97	2	23	25
Nahrungs- und Genußmittelind.	98	69	167	94	78	172	4	-9	-5
Textilindustrie	5	8	13	9	19	28	-4	-11	-15
Bekleidung, Ausrüstung	6	13	19	4	23	27	2	-10	-8
Holz und Kork	29	73	102	39	92	131	-10	-19	-29
Papier, Leder, Kautschuk	12	13	25	15	16	31	-3	-3	-6
Graphisches Gewerbe	119	13	132	134	41	175	-15	-28	-43
Chemische Industrie	581	250	831	580	394	974	1	-144	-143
Metallindustrie	148	149	297	166	212	378	-18	-63	-81
Maschinenindustrie, Apparatebau	162	101	263	191	164	355	-29	-63	-92
Andere Industrien und Handwerke	27	44	71	26	46	72	1	-2	-1
Baugewerbe	220	6 161	6 381	255	6 187	6 442	-35	-26	-61
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	5	9	14	7	4	11	-2	5	3
Handel	348	131	479	390	161	551	-42	-30	-72
Banken	130	15	145	120	28	148	10	-13	-3
Versicherungen	48	4	52	44	8	52	4	-4	-
Vermittlung, Vertretung, Beratung	135	31	166	92	36	128	43	-5	38
Verkehr	422	217	639	505	218	723	-83	-1	-84
Gastgewerbe	271	508	779	232	596	828	39	-88	-49
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	96	12	108	157	7	164	-61	5	-56
Gesundheits- und Hygienewesen	87	182	269	69	143	212	18	39	57
Hauswirtschaft	1	5	6	-	6	6	1	-1	-
Anstaltspersonal	16	6	22	8	2	10	8	4	12
Übrige Dienstleistungen	147	168	315	149	157	306	-2	11	9
Erwerbsgruppe unbekannt	31	10	41	1 003	17	1 020	-972	-7	-979
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	2	7	9	3	5	8	-1	2	1
Nahrungs- und Genußmittelind.	8	23	31	9	38	47	-1	-15	-16
Textilindustrie	5	22	27	5	30	35	-	-8	-8
Bekleidung, Ausrüstung	17	78	95	25	85	110	-8	-7	-15
Holz und Kork	4	4	8	2	4	6	2	-	2
Papier, Leder, Kautschuk	3	10	13	2	17	19	1	-7	-6
Graphisches Gewerbe	33	25	58	27	27	54	6	-2	4
Chemische Industrie	295	88	383	294	149	443	1	-61	-60
Metallindustrie	21	30	51	18	40	58	3	-10	-7
Maschinenindustrie, Apparatebau	25	29	54	17	45	62	8	-16	-8
Andere Industrien und Handwerke	15	8	23	6	5	11	9	3	12
Baugewerbe	38	21	59	24	16	40	14	5	19
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Handel	481	99	580	461	116	577	20	-17	3
Banken	86	30	116	66	33	99	20	-3	17
Versicherungen	36	4	40	37	4	41	-1	-	-1
Vermittlung, Vertretung, Beratung	122	10	132	82	21	103	40	-11	29
Verkehr	199	17	216	173	22	195	26	-5	21
Gastgewerbe	280	314	594	235	353	588	45	-39	6
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	24	6	30	17	9	26	7	-3	4
Gesundheits- und Hygienewesen	678	739	1 417	654	545	1 199	24	194	218
Hauswirtschaft	98	263	361	105	319	424	-7	-56	-63
Anstaltspersonal	67	80	147	73	60	133	-6	20	14
Übrige Dienstleistungen	204	178	382	164	144	308	40	34	74
Erwerbsgruppe unbekannt	5	6	11	528	17	545	-523	-11	-534

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1971

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	² Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	2	–	2	106	18	3	131
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2	2	12	131	38	13	198
Textilindustrie	–	–	7	12	21	–	40
Bekleidung, Ausrüstung	4	–	2	101	6	1	114
Holz und Kork	2	1	3	84	17	3	110
Papier, Leder, Kautschuk	1	–	6	10	21	–	38
Graphisches Gewerbe	8	1	53	80	42	6	190
Chemische Industrie	1	12	859	99	38	205	1 214
Metallindustrie	9	1	46	197	86	9	348
Maschinenindustrie, Apparatebau	5	2	80	181	40	9	317
Andere Industrien und Handwerke	5	1	8	55	24	1	94
Baugewerbe	10	2	198	2 598	3 616	16	6 440
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	–	–	8	7	1	–	16
Handel	24	35	701	172	110	17	1 059
Banken	–	2	241	2	4	12	261
Versicherungen	–	2	86	1	–	3	92
Vermittlung, Vertretung, Beratung	8	6	240	19	20	5	298
Verkehr	11	7	428	218	104	87	855
Gastgewerbe	20	10	156	657	436	94	1 373
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	–	1	102	6	2	27	138
Gesundheits- und Hygienewesen	4	6	789	45	428	414	1 686
Kunst, Unterhaltung, Sport	12	1	65	19	3	–	100
Anstaltspersonal	–	2	42	9	82	34	169
Hauswirtschaft	–	–	22	14	303	28	367
Übrige Dienstleistungen	8	8	346	120	94	21	597
Weggezogene Personen							
Urproduktion	2	–	2	89	11	1	105
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	1	10	149	52	6	219
Textilindustrie	–	2	15	20	26	–	63
Bekleidung, Ausrüstung	9	3	3	118	3	1	137
Holz und Kork	9	1	5	89	32	1	137
Papier, Leder, Kautschuk	–	3	5	14	28	–	50
Graphisches Gewerbe	13	6	42	121	45	2	229
Chemische Industrie	1	27	954	220	81	134	1 417
Metallindustrie	9	3	58	220	138	8	436
Maschinenindustrie, Apparatebau	2	4	90	234	78	9	417
Andere Industrien und Handwerke	6	1	9	41	23	3	83
Baugewerbe	27	4	199	2 465	3 775	12	6 482
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	–	–	4	7	2	–	13
Handel	50	52	747	142	119	18	1 128
Banken	2	16	212	2	12	3	247
Versicherungen	–	3	87	1	1	1	93
Vermittlung, Vertretung, Beratung	8	5	189	12	13	4	231
Verkehr	20	13	499	182	142	62	918
Gastgewerbe	26	11	171	654	479	75	1 416
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	–	2	168	6	2	12	190
Gesundheits- und Hygienewesen	8	8	733	53	292	317	1 411
Kunst, Unterhaltung, Sport	11	–	49	13	4	1	78
Anstaltspersonal	–	2	39	8	58	36	143
Hauswirtschaft	–	–	21	13	371	25	430
Übrige Dienstleistungen	16	7	285	133	82	13	536

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 52 Zugezogene und 1565 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1971

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	113	12	125	176	8	184	- 63	4	- 59
Leitende Angestellte	68	23	91	125	35	160	- 57	- 12	- 69
Übrige Angestellte	1 542	619	2 161	1 610	748	2 358	- 68	-129	- 197
Gelernte Arbeiter ¹	963	3 290	4 253	1 065	3 259	4 324	- 102	31	- 71
Ungelernte Arbeiter	142	4 214	4 356	133	4 550	4 683	9	-336	- 327
Lehrlinge	305	126	431	196	117	313	109	9	118
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 122	656	1 778	2 444	801	3 245	-1 322	-145	-1 467
Zusammen	4 255	8 940	13 195	5 749	9 518	15 267	-1 494	-578	-2 072
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	10	1	11	33	3	36	- 23	- 2	- 25
Leitende Angestellte	10	1	11	13	2	15	- 3	- 1	- 4
Übrige Angestellte	1 785	556	2 341	1 649	589	2 238	136	- 33	103
Gelernte Arbeiterinnen ¹	339	351	690	311	371	682	28	- 20	8
Ungelernte Arbeiterinnen	144	1 054	1 198	139	1 047	1 186	5	7	12
Lehrtöchter	455	122	577	356	75	431	99	47	146
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 826	1 007	2 833	3 630	1 082	4 712	-1 804	- 75	-1 879
Zusammen	4 569	3 092	7 661	6 131	3 169	9 300	-1 562	- 77	-1 639
Beide Geschlechter									
Selbständige	123	13	136	209	11	220	- 86	2	- 84
Unselbständige	5 753	10 356	16 109	5 597	10 793	16 390	156	-437	- 281
Ohne Beruf, unbekannt ²	2 948	1 663	4 611	6 074	1 883	7 957	-3 126	-220	-3 346
Zusammen	8 824	12 032	20 856	11 880	12 687	24 567	-3 056	-655	-3 711

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1971

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israelliten	Anderere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israelliten	Anderere	Ohne, unbekannt
Männliches Geschlecht										
Selbständige	58	49	1	-	17	93	63	3	2	23
Leitende Angestellte	48	33	-	2	8	92	48	1	2	17
Übrige Angestellte	1 033	846	16	96	170	1 105	942	27	101	183
Gelernte Arbeiter ¹	597	3 459	4	134	59	688	3 458	3	83	92
Ungelernte Arbeiter	90	4 024	-	212	30	75	4 425	1	151	31
Lehrlinge	214	170	3	23	21	150	119	8	22	14
Ohne Beruf, unbekannt ²	793	793	18	61	113	1 534	1 381	32	70	228
Zusammen	2 833	9 374	42	528	418	3 737	10 436	75	431	588
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	7	3	-	1	-	17	15	1	-	3
Leitende Angestellte	6	4	-	1	-	10	3	-	-	2
Übrige Angestellte	1 218	993	5	40	85	1 210	882	11	38	97
Gelernte Arbeiterinnen ¹	205	456	1	17	11	180	461	-	24	17
Ungelernte Arbeiterinnen	141	1 004	-	43	10	165	990	1	17	13
Lehrtöchter	372	189	-	6	10	263	151	2	5	10
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 271	1 263	25	88	186	2 239	2 013	36	89	335
Zusammen	3 220	3 912	31	196	302	4 084	4 515	51	173	477

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1971

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	51	23	789	639	444	94	979	3 019
Baselland	58	29	905	694	475	134	1 079	3 374
Nordwestschweiz ⁴	71	39	1 295	935	527	251	1 456	4 574
Ganze Schweiz	111	72	3 208	1 722	735	793	2 736	9 377
Baden-Württemberg	3	1	136	89	104	24	128	485
Übriges Deutschland	3	2	167	79	39	30	178	498
Elsaß ⁵	1	–	37	71	96	4	37	246
Übriges Frankreich	3	4	63	36	28	9	73	216
Italien	3	1	62	1 425	2 110	4	424	4 029
Österreich ⁶	–	1	66	58	13	14	44	196
Übriges Europa	6	5	466	1 399	2 417	103	454	4 850
Übrige Kontinente	3	15	288	51	8	27	522	914
Ausland	22	29	1 285	3 208	4 815	215	1 860	11 434
Unbekannt	3	1	9	13	4	–	15	45
Zusammen	136	102	4 502	4 943	5 554	1 008	4 611	20 856
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	106	76	1 395	768	306	85	3 026	5 762
Baselland	120	87	1 530	827	338	110	3 354	6 366
Nordwestschweiz ⁴	148	100	1 868	1 014	394	191	4 001	7 716
Ganze Schweiz	197	140	3 286	1 582	569	534	5 843	12 151
Baden-Württemberg	1	–	44	14	9	5	58	131
Übriges Deutschland	3	6	242	105	62	26	234	678
Elsaß ⁵	–	1	11	7	9	2	19	49
Übriges Frankreich	1	2	67	31	26	11	66	204
Italien	–	3	52	1 280	2 201	3	410	3 949
Österreich ⁶	–	–	38	45	15	6	33	137
Übriges Europa	3	5	301	1 303	2 194	66	432	4 304
Übrige Kontinente	2	10	270	65	5	24	426	802
Ausland	10	27	1 025	2 850	4 521	143	1 678	10 254
Unbekannt	13	8	285	574	779	67	436	2 162
Zusammen	220	175	4 596	5 006	5 869	744	7 957	24 567

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1960: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1971

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	62	59	121	147	149	296	246	75	321	738
1	134	121	255	286	272	558	3 724	459	4 183	4 996
2– 4	171	129	300	308	297	605	383	132	515	1 420
5– 9	80	63	143	156	141	297	140	47	187	627
10–14	39	16	55	82	64	146	21	12	33	234
15–19	29	24	53	51	56	107	5	2	7	167
20–24	17	12	29	17	24	41	2	1	3	73
25 und mehr	23	18	41	19	33	52	1	4	5	98
Erstmals in Basel-Stadt	104	208	312	2 461	2 627	5 088	4 356	2 255	6 611	12 011
Unbekannt	17	96	113	52	160	212	62	105	167	492
Zusammen	676	746	1 422	3 579	3 823	7 402	8 940	3 092	12 032	20 856

¹ Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1971 weggezogen; 1 Jahr = 1970 weggezogen; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1971

Herkunftsort Wanderziel	Ur-, produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen ²	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	19	635	393	5	386	138	126	338	2 040
Baselland	24	694	410	6	426	159	151	425	2 295
Nordwestschweiz ⁴	27	939	450	6	583	251	247	615	3 118
Ganze Schweiz	39	1 785	604	6	1 337	605	675	1 590	6 641
Baden-Württemberg	1	50	52	—	31	28	60	135	357
Übriges Deutschland	2	58	31	6	31	19	53	120	320
Elsaß ⁵	—	31	40	—	17	11	38	72	209
Übriges Frankreich	2	31	20	—	25	10	23	32	143
Italien	32	250	2 819	2	76	65	108	253	3 605
Österreich ⁶	—	27	20	—	10	21	22	52	152
Übriges Europa	54	248	2 831	1	125	75	368	695	4 397
Übrige Kontinente	1	179	21	1	53	12	19	106	392
Ausland	92	874	5 834	10	368	241	691	1 465	9 575
Unbekannt	—	5	2	—	5	9	7	2	30
Zusammen ⁷	131	2 664	6 440	16	1 710	855	1 373	3 057	16 246
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	11	1 039	262	6	554	257	130	477	2 736
Baselland	13	1 141	275	7	598	277	140	561	3 012
Nordwestschweiz ⁴	13	1 352	324	7	710	352	213	744	3 715
Ganze Schweiz	21	1 927	420	8	1 268	627	527	1 509	6 307
Baden-Württemberg	—	13	5	—	16	2	8	29	73
Übriges Deutschland	2	91	39	1	42	19	57	193	444
Elsaß ⁵	—	6	2	—	5	4	4	9	30
Übriges Frankreich	—	32	21	—	18	16	22	29	138
Italien	29	371	2 686	2	65	50	114	222	3 539
Österreich ⁶	—	21	24	—	4	7	20	28	104
Übriges Europa	33	198	2 843	1	86	56	241	414	3 872
Übrige Kontinente	1	166	8	1	43	22	24	111	376
Ausland	65	898	5 628	5	279	176	490	1 035	8 576
Unbekannt	19	363	434	—	152	115	399	244	1 726
Zusammen ⁸	105	3 188	6 482	13	1 699	918	1 416	2 788	16 609

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ² Einschließlich Anstaltspersonal. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 82. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 51 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 1 565 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1971

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	54	31	85	453	444	897	6 369	663	7 032	8 014
1	80	94	174	792	934	1 726	1 168	614	1 782	3 682
2–4	134	108	242	1 047	777	1 824	835	621	1 456	3 522
5–9	112	57	169	524	289	813	520	221	741	1 723
10–14	67	49	116	231	116	347	110	50	160	623
15–19	79	37	116	157	84	241	23	18	41	398
20–24	66	34	100	110	46	156	9	10	19	275
25 und mehr	112	62	174	99	58	157	5	11	16	347
Seit Geburt	814	594	1 408	562	555	1 117	335	326	661	3 186
Unbekannt	83	622	705	173	1 140	1 313	144	635	779	2 797
Zusammen	1 601	1 688	3 289	4 148	4 443	8 591	9 518	3 169	12 687	24 567

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1971 zugezogen; 1 Jahr = 1970 zugezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1971

Berufsgruppe	Zuzugene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	41	112	153	46	81	127	-5	31	26
Industrielle, handwerkliche Berufe	650	799	1 449	1 015	919	1 934	-365	-120	-485
Nahrungsmittelherstellung	83	50	133	85	63	148	-2	-13	-15
Getränkerebereitung	2	3	5	4	2	6	-2	1	-1
Tabakverarbeitung	-	-	-	1	-	1	-1	-	-1
Textilberufe	-	6	6	5	17	22	-5	-11	-16
Bekleidungsberufe	30	108	138	43	121	164	-13	-13	-26
Holz- und Korkbearbeitung	34	328	362	57	318	375	-23	10	-13
Papierberufe	3	3	6	2	-	2	1	3	4
Leder und Kautschuk	5	1	6	3	2	5	2	-1	1
Buchbindereiberufe	1	2	3	18	3	21	-17	-1	-18
Photographengewerbe	23	2	25	33	2	35	-10	-	-10
Übrige graphische Berufe	85	7	92	127	37	164	-42	-30	-72
Kunststoffberufe	-	-	-	4	2	6	-4	-2	-6
Übrige chemische Berufe	37	26	63	87	67	154	-50	-41	-91
Stein- und Erdenverarbeitung	4	14	18	4	16	20	-	-2	-2
Glasherstellung und -bearbeitung	5	4	9	12	4	16	-7	-	-7
Metall- und Maschinenberufe	305	234	539	498	254	752	-193	-20	-213
Uhrmacher	8	2	10	7	3	10	1	-1	-
Schmuckherstellung	3	3	6	6	3	9	-3	-	-3
Musikinstrumentenbau	2	1	3	2	1	3	-	-	-
Wohnungseinrichtung	20	5	25	17	4	21	3	1	4
Berufe des Baugewerbes	111	5 813	5 924	177	5 877	6 054	-66	-64	-130
Bauberufe	77	5 678	5 755	122	5 745	5 867	-45	-67	-112
Malerei	34	135	169	55	132	187	-21	3	-18
Technische Berufe	633	190	823	780	288	1 068	-147	-98	-245
Architekten und Ingenieure	68	41	109	93	51	144	-25	-10	-35
Techniker	105	81	186	128	107	235	-23	-26	-49
Technische Hilfsberufe	460	68	528	559	130	689	-99	-62	-161
Handels- und Verwaltungsberufe	1 834	252	2 086	2 316	359	2 675	-482	-107	-589
Verkehrsberufe	506	196	702	624	203	827	-118	-7	-125
Bahnverkehr	81	76	157	107	70	177	-26	6	-20
Luft- und Wasserverkehr	71	41	112	68	31	99	3	10	13
PTT und Nachrichtendienst	240	3	243	299	9	308	-59	-6	-65
Übriger Verkehr	114	76	190	150	93	243	-36	-17	-53
Gastgewerbliche Berufe	552	747	1 299	520	871	1 391	32	-124	-92
Andere Dienstleistungsberufe	1 270	1 644	2 914	1 442	1 491	2 933	-172	153	-19
Rechts-, Wirtschaftsberater	4	4	8	8	4	12	-4	-	-4
Sicherheits- und Ordnungspflege	34	3	37	44	12	56	-10	-9	-19
Heilbehandlung	660	476	1 136	720	404	1 124	-60	72	12
Körperpflege	49	15	64	89	23	112	-40	-8	-48
Öffentliche Hygiene	-	11	11	5	2	7	-5	9	4
Unterricht und Erziehung	122	43	165	121	26	147	1	17	18
Wissenschaftliche Berufe	99	120	219	113	103	216	-14	17	3
Seelsorge und Kirchendienst	30	36	66	28	36	64	2	-	2
Fürsorge	10	6	16	12	2	14	-2	4	2
Künstler und verwandte Berufe	60	66	126	63	93	156	-3	-27	-30
Berufe der Unterhaltung	5	4	9	2	3	5	3	1	4
Sportberufe	8	3	11	6	2	8	2	1	3
Reinigung und Kleiderpflege	12	129	141	16	141	157	-4	-12	-16
Hauswirtschaft	177	728	905	215	640	855	-38	88	50
Übrige Berufe	312	632	944	377	742	1 119	-65	-110	-175
Zusammen	5 909	10 385	16 294 ¹	7 297	10 831	18 128 ²	-1 388	-446	-1834

¹ Ohne 3 Berufstätige mit unbekanntem Beruf. ² Ohne 46 Berufstätige mit unbekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und ausgeübtem Beruf 1971

Häufigster Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen ¹			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	43	30	73	40	32	72	3	-2	1
Metzger	35	8	43	32	8	40	3	-	3
Schreiner	25	58	83	44	66	110	-19	-8	-27
Setzer	29	3	32	35	13	48	-6	-10	-16
Drucker	20	1	21	27	4	31	-7	-3	-10
Schlosser	54	40	94	61	40	101	-7	-	-7
Mechaniker	63	26	89	142	41	183	-79	-15	-94
Automechaniker	32	10	42	31	23	54	1	-13	-12
Elektriker	68	23	91	131	32	163	-63	-9	-72
Monteur	68	32	100	78	27	105	-10	5	-5
Spengler	9	8	17	19	2	21	-10	6	-4
Maurer	22	1 478	1 500	29	1 468	1 497	-7	10	3
Bauhandlanger, Erdarbeiter	11	3 590	3 601	6	3 764	3 770	5	-174	-169
Maler	33	129	162	45	127	172	-12	2	-10
Buchhalter	16	6	22	20	3	23	-4	3	-1
Verkäufer	60	7	67	76	10	86	-16	-3	-19
Handelsreisender, Vertreter	27	3	30	33	5	38	-6	-2	-8
PTT-Beamter	84	-	84	129	-	129	-45	-	-45
Chauffeur	83	35	118	99	45	144	-16	-10	-26
Kellner	69	81	150	54	98	152	15	-17	-2
Koch	124	64	188	141	74	215	-17	-10	-27
Coiffeur	12	7	19	26	13	39	-14	-6	-20
Lehrer	33	16	49	43	11	54	-10	5	-5
Ausläufer	3	4	7	7	3	10	-4	1	-3
Hilfsarbeiter	103	233	336	136	352	488	-33	-119	-152
Schüler	239	176	415	393	176	569	-154	-	-154
Student	328	135	463	265	142	407	63	-7	56
Volontär	29	99	128	36	96	132	-7	3	-4
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	17	33	50	26	36	62	-9	-3	-12
Laborantin	107	27	134	120	50	170	-13	-23	-36
Korrespondentin	-	2	2	1	5	6	-1	-3	-4
Verkäuferin	232	12	244	256	23	279	-24	-11	-35
PTT-Beamtin	54	1	55	53	-	53	1	1	2
Telefonistin	64	1	65	71	1	72	-7	-	-7
Buffetdame	13	3	16	14	5	19	-1	-2	-3
Serviertochter	152	40	192	139	48	187	13	-8	5
Köchin	14	7	21	14	11	25	-	-4	-4
Zimmermädchen	3	27	30	1	22	23	2	5	7
Ärztin	9	10	19	15	9	24	-6	1	-5
Krankenpflegerin	406	214	620	437	161	598	-31	53	22
Coiffeuse	38	4	42	54	7	61	-16	-3	-19
Lehrerin	51	21	72	41	13	54	10	8	18
Putzfrau, Waschfrau	6	74	80	5	101	106	1	-27	-26
Haushälterin	6	7	13	4	12	16	2	-5	-3
Hausangestellte	144	663	807	180	591	771	-36	72	36
Hilfsarbeiterin	45	160	205	54	192	246	-9	-32	-41
Hausfrau	869	411	1 280	1 707	333	2 040	-838	78	-760
Schülerin	243	197	440	364	180	544	-121	17	-104
Studentin	106	84	190	104	60	164	2	24	26
Volontärin	90	83	173	77	49	126	13	34	47

¹ Registrierter Beruf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1965¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1965	1 785	183	527	2 266	2 312	2 449	4 761	11 976	7 176	19 152
1966	1 690	216	574	2 202	2 264	2 418	4 682	11 612	6 978	18 590
1967	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
1968	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
1969	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
1970	1 518	192	622	2 083	2 140	2 275	4 415	11 232	6 405	17 637
1971	1 271	185	527	1 784	1 798	1 969	3 767	11 397	5 692	17 089
Weggezogene										
1965	2 770	161	1 091	3 737	3 861	3 898	7 759	10 793	6 066	16 859
1966	2 676	190	962	3 590	3 638	3 780	7 418	10 251	5 751	16 002
1967	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357
1968	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551
1969	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140
1970	2 670	205	1 103	3 666	3 773	3 871	7 644	10 692	5 555	16 247
1971	2 777	221	1 207	3 825	3 984	4 046	8 030	11 283	5 254	16 537

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1971

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	373	46	178	560	551	606	1 157	1 090	772	1 862
Baselland	397	51	187	598	584	649	1 233	1 204	937	2 141
Nordwestschweiz ³	476	56	226	711	702	767	1 469	1 708	1 397	3 105
Ganze Schweiz	688	94	349	1 036	1 037	1 130	2 167	3 748	3 462	7 210
Deutschland	42	8	23	68	65	76	141	463	379	842
Frankreich	25	2	4	27	29	29	58	243	161	404
Italien	194	45	52	230	246	275	521	3 062	446	3 508
Österreich ⁴	9	1	3	11	12	12	24	112	60	172
Übrige Länder	312	35	96	410	408	445	853	3 736	1 175	4 911
Unbekannt	1	–	–	2	1	2	3	33	9	42
Zusammen	1 271	185	527	1 784	1 798	1 969	3 767	11 397	5 692	17 089
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	1 081	58	544	1 578	1 625	1 636	3 261	1 334	1 167	2 501
Baselland	1 191	65	593	1 728	1 784	1 793	3 577	1 475	1 314	2 789
Nordwestschweiz ³	1 377	83	712	1 995	2 089	2 078	4 167	1 859	1 690	3 549
Ganze Schweiz	1 746	126	915	2 520	2 661	2 646	5 307	3 366	3 478	6 844
Deutschland	50	11	29	74	79	85	164	297	348	645
Frankreich	23	2	2	32	25	34	59	93	101	194
Italien	382	41	103	482	485	523	1 008	2 742	199	2 941
Österreich ⁴	8	2	1	12	9	14	23	69	45	114
Übrige Länder	408	28	108	496	516	524	1 040	3 372	694	4 066
Unbekannt	160	11	49	209	209	220	429	1 344	389	1 733
Zusammen	2 777	221	1 207	3 825	3 984	4 046	8 030	11 283	5 254	16 537

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1960: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1949

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	—	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	- 963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	- 960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	- 432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
Nach Monaten 1971												
Januar	16	36	-20	36	66	-30	193	68	125	245	170	75
Februar	9	40	-31	30	59	-29	135	59	76	174	158	16
März	13	64	-51	31	132	-101	63	94	-31	107	290	-183
April	25	46	-21	69	134	-65	50	92	-42	144	272	-128
Mai	5	32	-27	33	66	-33	37	81	-44	75	179	-104
Juni	20	63	-43	46	104	-58	41	91	-50	107	258	-151
Juli	14	63	-49	51	89	-38	48	62	-14	113	214	-101
August	11	48	-37	32	74	-42	52	67	-15	95	189	-94
September	12	60	-48	37	110	-73	38	82	-44	87	252	-165
Oktober	21	53	-32	56	114	-58	43	74	-31	120	241	-121
November	18	41	-23	44	80	-36	42	88	-46	104	209	-105
Dezember	14	41	-27	41	67	-26	30	458	-428	85	566	-481
Zusammen	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1971¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	82	228	498	808	273	469	743	1 485	-191	-241	-245	-677
1	48	145	149	342	141	341	350	832	-93	-196	-201	-490
2	38	83	88	209	137	209	173	519	-99	-126	-85	-310
3	8	38	31	77	34	69	41	144	-26	-31	-10	-67
4	2	9	3	14	2	5	7	14	-	4	-4	-
5 und mehr	-	3	3	6	-	2	2	4	-	1	1	2
Zusammen	178	506	772	1 456	587	1 095	1 316	2 998	-409	-589	-544	-1 542

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1971

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 328	2 812	-1 484	3 400	7 459	-4 059	16 152	15 616	536
1 Altstadt Gr.-B.	31	45	-14	69	107	-38	396	400	-4
2 Vorstädte	59	124	-65	142	310	-168	1 092	949	143
3 Am Ring	97	178	-81	246	463	-217	1 556	1 499	57
4 Breite	48	140	-92	120	391	-271	628	648	-20
5 St. Alban	73	122	-49	198	355	-157	875	913	-38
6 Gundeldingen	203	414	-211	516	1 083	-567	2 143	1 891	252
7 Bruderholz	45	88	-43	143	257	-114	402	449	-47
8 Bachletten	78	156	-78	204	417	-213	942	1 019	-77
9 Gotthelf	57	104	-47	141	260	-119	586	527	59
10 Iselin	107	263	-156	272	685	-413	1 200	1 227	-27
11 St. Johann	115	292	-177	295	788	-493	1 549	1 499	50
12 Altstadt Kl.-B.	30	69	-39	77	162	-85	436	442	-6
13 Clara	36	76	-40	87	198	-111	445	425	20
14 Wettstein	27	63	-36	68	174	-106	455	480	-25
15 Hirzbrunnen	42	77	-35	124	222	-98	321	359	-38
16 Rosental	30	68	-38	71	173	-102	317	312	5
17 Matthäus	168	363	-195	411	936	-525	2 053	1 880	173
18 Klybeck	58	114	-56	146	314	-168	479	428	51
19 Kleinhüningen	24	56	-32	70	164	-94	277	269	8
Landgemeinden	128	186	-58	367	571	-204	937	921	16
20 Riehen	119	182	-63	339	561	-222	813	801	12
30 Bettingen	9	4	5	28	10	18	124	120	4
Ganzer Kanton	1 456	2 998	-1 542	3 767	8 030	-4 263	17 089	16 537	552

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1971

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 837	3 949	-112	10 212	10 533	-321	14 267	14 263	4
1 Altstadt Gr.-B.	60	75	-15	146	176	-30	366	441	-75
2 Vorstädte	117	133	-16	307	356	-49	766	959	-193
3 Am Ring	204	266	-62	531	710	-179	1 553	1 427	126
4 Breite	199	190	9	540	536	4	462	569	-107
5 St. Alban	204	169	35	583	466	117	688	730	-42
6 Gundeldingen	496	525	-29	1 290	1 371	-81	1 874	1 763	111
7 Bruderholz	104	75	29	284	206	78	356	406	-50
8 Bachletten	213	195	18	576	519	57	880	925	-45
9 Gotthelf	151	137	14	386	352	34	583	542	41
10 Iselin	315	334	-19	821	907	-86	1 050	977	73
11 St. Johann	450	479	-29	1 212	1 285	-73	1 430	1 387	43
12 Altstadt Kl.-B.	88	112	-24	216	264	-48	460	515	-55
13 Clara	114	129	-15	287	332	-45	512	468	44
14 Wettstein	102	79	23	266	207	59	343	406	-63
15 Hirzbrunnen	172	133	39	544	415	129	314	415	-101
16 Rosental	99	108	-9	242	273	-31	341	318	23
17 Matthäus	489	557	-68	1 258	1 442	-184	1 677	1 460	217
18 Klybeck	209	203	6	574	568	6	418	377	41
19 Kleinhüningen	51	50	1	149	148	1	194	178	16
Landgemeinden	355	243	112	1 066	745	321	637	641	-4
20 Riehen	327	236	91	985	724	261	595	621	-26
30 Bettingen	28	7	21	81	21	60	42	20	22
Ganzer Kanton	4 192	4 192	-	11 278	11 278	-	14 904	14 904	-

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1971

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																														Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	30	Total								
1	57	49	69	12	34	68	18	37	24	29	49	39	17	17	7	11	43	13	6	15	3	617									
2	55	113	182	35	79	134	29	70	62	103	114	23	31	22	25	36	129	26	8	30	9	1 315									
3	37	113	346	61	105	216	54	172	98	198	195	38	45	58	28	26	213	51	18	65	-	2 137									
4	8	46	56	275	129	103	29	32	33	57	63	20	24	18	46	23	70	20	6	44	3	1 105									
5	42	53	83	61	275	159	58	70	35	36	67	20	29	23	17	8	70	15	7	62	6	1 196									
6	61	95	236	113	154	1013	108	172	102	162	196	78	77	34	61	53	207	78	44	77	13	3 134									
7	14	34	57	7	43	120	105	31	23	27	26	9	16	10	12	4	40	10	-	20	4	612									
8	31	66	151	32	65	192	42	270	72	87	121	34	27	23	30	18	78	27	11	66	1	1 444									
9	15	40	97	19	28	112	16	91	119	92	81	15	26	19	13	13	56	13	3	25	1	894									
10	11	74	152	51	65	154	29	112	106	414	233	22	30	47	37	34	154	62	20	66	11	1 884									
11	46	82	216	80	47	224	54	101	91	249	665	59	35	50	70	59	312	101	21	103	7	2 672									
12	35	37	47	16	29	64	8	22	17	35	67	89	58	47	17	12	119	27	6	21	6	779									
13	8	37	42	25	29	71	11	51	22	44	71	41	87	24	28	25	133	26	5	18	2	800									
14	14	28	35	29	33	58	10	19	21	35	35	25	42	75	28	10	52	16	4	40	4	613									
15	8	31	30	16	34	61	18	39	14	56	91	21	19	11	209	13	54	13	21	65	6	830									
16	3	10	29	9	9	71	7	20	13	35	46	17	25	22	32	81	110	20	5	20	7	591									
17	38	78	124	81	48	210	25	85	73	128	343	90	145	52	98	108	854	180	36	101	5	2 902									
18	5	25	43	32	13	67	8	18	15	26	97	12	37	33	32	20	137	229	49	41	6	945									
19	5	11	15	4	10	20	-	15	11	9	23	8	9	1	11	5	29	52	70	18	-	326									
20	18	50	65	44	41	47	11	28	18	49	58	15	19	21	57	24	74	13	3	674	16	1 345									
30	1	1	9	-	1	-	-	1	-	-	1	1	1	2	-	-	1	-	-	9	13	41									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1971

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																														Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	30	Total								
1	8	9	7	1	3	5	2	4	4	2	7	4	-	4	1	2	7	1	-	3	1	75									
2	8	9	13	3	7	17	5	6	6	14	8	3	2	3	4	4	13	3	1	3	1	133									
3	3	6	38	8	15	21	7	23	16	32	26	2	5	7	3	3	24	11	4	12	-	266									
4	1	7	3	59	28	16	5	4	4	8	7	3	5	2	9	4	11	4	-	9	1	190									
5	9	3	4	13	49	22	10	9	4	3	7	2	4	1	3	-	10	2	2	11	1	169									
6	5	11	22	25	25	184	16	26	18	29	34	13	14	3	10	11	34	19	7	16	3	525									
7	3	4	4	-	5	17	20	2	2	1	2	-	2	2	4	-	2	-	-	4	1	75									
8	2	5	18	4	10	22	8	51	11	10	11	6	2	-	7	2	9	5	1	11	-	195									
9	1	2	12	4	4	20	2	17	22	16	12	3	5	2	2	2	6	1	-	4	-	137									
10	1	12	19	9	15	31	3	17	13	90	38	2	3	8	8	9	26	14	3	11	2	334									
11	5	12	28	21	7	36	11	13	15	49	140	9	2	9	12	11	55	21	1	20	2	479									
12	5	6	4	3	3	11	1	3	3	3	8	11	11	10	1	-	16	6	1	5	1	112									
13	-	6	1	7	4	11	2	8	3	8	11	7	18	8	4	3	22	3	-	3	-	129									
14	1	2	1	5	6	7	1	2	3	4	5	1	5	12	4	4	4	2	1	8	1	79									
15	1	4	2	1	5	10	3	4	1	6	19	3	1	2	45	-	6	2	3	13	2	133									
16	-	-	2	2	1	11	1	4	4	7	10	2	4	6	8	15	23	2	-	3	3	108									
17	4	8	15	18	9	37	2	12	13	17	74	14	24	11	25	23	177	42	7	24	1	557									
18	-	2	6	7	2	12	3	3	5	5	19	2	6	10	9	4	30	61	7	9	1	203									
19	1	2	1	1	1	2	-	2	2	1	4	-	-	-	2	-	6	9	13	3	-	50									
20	2	7	3	8	5	4	2	3	2	10	8	1	1	2	11	2	8	1	-	153	3	236									
30	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	7									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1971

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	5 165	6 761	-1 596	13 612	17 992	-4 380	30 419	29 879	540
Altstadt Gr.-B.	91	120	- 29	215	283	- 68	762	841	- 79
Vorstädte	176	257	- 81	449	666	- 217	1 858	1 908	- 50
Am Ring	301	444	- 143	777	1 173	- 396	3 109	2 926	183
Breite	247	330	- 83	660	927	- 267	1 090	1 217	-127
St. Alban	277	291	- 14	781	821	- 40	1 563	1 643	- 80
Gundeldingen	699	939	- 240	1 806	2 454	- 648	4 017	3 654	363
Bruderholz	149	163	- 14	427	463	- 36	758	855	- 97
Bachletten	291	351	- 60	780	936	- 156	1 822	1 944	-122
Gotthelf	208	241	- 33	527	612	- 85	1 169	1 069	100
Iselin	422	597	- 175	1 093	1 592	- 499	2 250	2 204	46
St. Johann	565	771	- 206	1 507	2 073	- 566	2 979	2 886	93
Altstadt Kl.-B.	118	181	- 63	293	426	- 133	896	957	- 61
Clara	150	205	- 55	374	530	- 156	957	893	64
Wettstein	129	142	- 13	334	381	- 47	798	886	- 88
Hirzbrunnen	214	210	4	668	637	31	635	774	-139
Rosental	129	176	- 47	313	446	- 133	658	630	28
Matthäus	657	920	- 263	1 669	2 378	- 709	3 730	3 340	390
Klybeck	267	317	- 50	720	882	- 162	897	805	92
Kleinhüningen	75	106	- 31	219	312	- 93	471	447	24
Landgemeinden	483	429	54	1 433	1 316	117	1 574	1 562	12
Riehen	446	418	28	1 324	1 285	39	1 408	1 422	- 14
Bettingen	37	11	26	109	31	78	166	140	26
Ganzer Kanton	5 648	7 190	-1 542	15 045	19 308	-4 263	31 993	31 441	552

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1971¹

Wohnviertel	Gebur- ten über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1971
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-114	19 552	23 075	-3 523	24 479	24 796	-317	-3 954	204 961
Altstadt Gr.-B.	- 3	465	507	- 42	512	617	-105	- 150	2 966
Vorstädte	- 83	1 234	1 259	- 25	1 073	1 315	-242	- 350	6 610
Am Ring	- 89	1 802	1 962	- 160	2 084	2 137	- 53	- 302	13 122
Breite	10	748	1 039	- 291	1 002	1 105	-103	- 384	11 448
St. Alban	- 7	1 073	1 268	- 195	1 271	1 196	75	- 127	12 196
Gundeldingen	103	2 659	2 974	- 315	3 164	3 134	30	- 182	20 729
Bruderholz	- 14	545	706	- 161	640	612	28	- 147	11 105
Bachletten	- 81	1 146	1 436	- 290	1 456	1 444	12	- 359	17 280
Gotthelf	- 4	727	787	- 60	969	894	75	11	8 247
Iselin	- 12	1 472	1 912	- 440	1 871	1 884	- 13	- 465	21 220
St. Johann	- 14	1 844	2 287	- 443	2 642	2 672	- 30	- 487	21 547
Altstadt Kl.-B.	- 16	513	604	- 91	676	779	-103	- 210	3 565
Clara	12	532	623	- 91	799	800	- 1	- 80	4 613
Wettstein	- 33	523	654	- 131	609	613	- 4	- 168	6 608
Hirzbrunnen	- 22	445	581	- 136	858	830	28	- 130	11 944
Rosental	17	388	485	- 97	583	591	- 8	- 88	4 581
Matthäus	97	2 464	2 816	- 352	2 935	2 902	33	- 222	16 858
Klybeck	37	625	742	- 117	992	945	47	- 33	7 149
Kleinhüningen	- 12	347	433	- 86	343	326	17	- 81	3 173
Landgemeinden	- 15	1 304	1 492	- 188	1 703	1 386	317	114	22 079
Riehen	- 15	1 152	1 362	- 210	1 580	1 345	235	10	20 907
Bettingen	-	152	130	22	123	41	82	104	1 172
Ganzer Kanton	-129	20 856	24 567	-3 711	26 182	26 182	.	-3 840	227 040

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	- 5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	- 6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	- 1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	- 3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	- 5 428	13 501	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	- 887	98 850
Übrige Schweizer									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 800	-2 909	-12 389	-8 658	94 733
Ausländer									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	133 379	16 133	- 4 589	18 902	41 362
Gesamtbevölkerung									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	244 965	1 169	.	9 357	234 945

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,8	41,2	30,4	7,3	23,5	-25,6	5,2
1920/30	0,1	-10,3	29,3	19,1	6,7	32,0	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	- 1,5	20,4	17,2	7,5	28,5	-13,3	22,7
1941/50	0,3	- 3,8	10,7	7,2	11,2	26,7	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	- 5,6	14,0	5,1	12,1	16,8	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	- 0,9	6,7	- 2,9	-12,5	- 8,7
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,4	-11,1	-24,5	-29,2	4,3	- 0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	10,5	-33,8	-24,2	1,9	7,8	.	9,7
1930/41	-4,4	-17,1	-39,2	-60,7	1,2	7,2	.	8,4
1941/50	-7,4	37,1	-19,5	10,2	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,3	54,5	-24,6	32,2	4,1	9,8	.	13,9
1960/70	24,5	53,8	-15,3	63,0	3,6	0,5	.	4,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1961/70	2 186	3 241	2 426	815	24 584	24 560	24	839	230 880
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 732	- 59	1 211	231 810
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 923	-1 010	- 46	231 764
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 697	- 425	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 701	-1 670	- 846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 477	740	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 734	- 257	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	24 079	-2 027	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	-3 840	227 040

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	- 0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1961/70	9,3	13,9	10,4	3,5	105,1	105,0	0,1	3,6	.
1964	9,2	15,3	9,9	5,4	113,3	113,6	- 0,3	5,1	.
1965	9,5	14,6	10,5	4,1	101,4	105,7	- 4,3	- 0,2	.
1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	100,6	- 1,8	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	100,8	- 7,1	- 3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	95,7	3,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	100,6	- 1,1	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	102,2	- 8,6	- 8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	- 0,6	89,5	105,9	-15,9	-16,5	.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	-	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1961/70	-584	- 12	668	65	7	465	206	815	-5,8	6,6	22,0	3,5
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	24,2	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	24,5	4,1
1966	-613	- 33	570	61	- 3	553	217	752	-6,1	5,4	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,7	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	- 37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	- 64	20	43	3	521	347	-129	-10,2	0,5	21,9	0,6

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1964¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Einbürgerungen²											
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462
1965	710	131	841	1 802	187	96	16	61	70	243	2 045
1966	530	109	639	1 360	125	79	12	74	59	224	1 584
1967	484	195	679	1 307	135	179	17	79	111	386	1 693
1968	451	113	564	1 197	102	88	12	40	55	195	1 392
1969	418	144	562	1 102	89	116	11	69	70	266	1 368
1970	423	136	559	1 130	102	47	8	18	227	300	1 430
1971	411	146	557	987	110	93	10	51	135	289	1 276

Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen³ sowie Optionen⁴

Ins Basler Bürgerecht

1971	.	17	17	.	.	6	7	2	7	22	22
------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	----	----

In außerkantonale Bürgerrechte

1971	.	18	18	.	.	7	6	6	6	25	25
------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	----	----

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1964¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder	Zusammen		
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	.	1 410	52	1 462
1965	1 142	799	30	22	52	594	42	1 313	.	1 949	96	2 045
1966	825	715	13	8	23	624	22	839	.	1 485	99	1 584
1967	924	716	8	13	32	616	29	892	5	1 542	151	1 693
1968	775	584	9	10	14	552	42	709	1	1 304	88	1 392
1969	717	592	15	13	31	435	23	806	2	1 266	102	1 368
1970	712	667	8	15	28	497	16	858	3	1 374	56	1 430
1971	637	578	16	13	32	362	32	797	3	1 194	82	1 276

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 45. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1964¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	-94	-374
1965	2 154	2 050	103	1	-172	-1 542	-1 714	-204	-39	-58	-139	-440
1966	1 662	1 593	79	-10	-111	-1 121	-1 232	-180	-32	-82	-136	-430
1967	1 820	1 705	121	-6	-109	-1 131	-1 240	-278	-34	-83	-185	-580
1968	1 494	1 404	85	5	-93	-1 054	-1 147	-162	-40	-28	-117	-347
1969	1 491	1 378	114	-1	-62	-992	-1 054	-177	-33	-73	-154	-437
1970	1 560	1 446	107	7	-87	-1 043	-1 130	-110	-28	-4	-288	-430
1971	1 413	1 298	121	-6	-106	-853	-959	-145	-36	-44	-229	-454

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung (ab 1971), Heirat und Legitimation. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung sowie Optionserklärung (ab 1971).

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1960 und nach bisheriger Heimat 1971

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren										
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
1967	97	130	432	20	413	325	276	854	839	1 693
1968	95	112	338	20	327	274	226	707	685	1 392
1969	97	103	344	18	332	242	232	683	685	1 368
1970	86	89	369	15	356	257	258	712	718	1 430
1971	96	130	314	17	303	218	198	628	648	1 276
Nach bisheriger Heimat 1971										
Schweiz	60	91	246	14	256	170	150	476	511	987
Zürich	3	10	19	2	20	12	17	34	49	83
Bern	11	14	57	4	63	40	42	108	123	231
Luzern	7	5	24	—	23	21	18	52	46	98
Uri	—	—	3	—	5	2	1	5	6	11
Schwyz	—	2	5	—	5	2	—	7	7	14
Obwalden	—	—	2	—	2	4	1	6	3	9
Nidwalden	1	—	2	—	2	1	1	4	3	7
Glarus	—	—	3	—	4	8	2	11	6	17
Zug	—	2	1	1	1	—	1	1	5	6
Freiburg	—	2	7	—	7	6	2	13	11	24
Solothurn	10	13	12	—	12	4	2	26	27	53
Baselland	2	13	33	—	34	15	13	50	60	110
Schaffhausen	1	1	2	—	2	—	3	3	6	9
Appenzell A. Rh.	4	1	3	—	3	—	1	7	5	12
Appenzell I. Rh.	1	1	1	—	1	3	—	5	2	7
St.Gallen	4	6	18	—	18	9	6	31	30	61
Graubünden	—	2	10	2	11	11	8	21	23	44
Aargau	11	13	24	4	24	20	16	55	57	112
Thurgau	2	3	7	1	7	6	2	15	13	28
Tessin	1	1	3	—	2	—	2	4	5	9
Waadt	1	1	1	—	1	1	—	3	2	5
Wallis	1	1	5	—	5	5	6	11	12	23
Neuenburg	—	—	4	—	4	—	6	4	10	14
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	36	39	68	3	47	48	48	152	137	289
Deutschland	10	15	18	—	20	16	14	44	49	93
Frankreich	1	2	3	—	4	—	—	4	6	10
Italien	8	2	12	1	7	12	9	32	19	51
Österreich	1	6	2	—	2	1	1	4	9	13
Großbritannien	—	—	1	—	—	—	2	1	2	3
Benelux ¹	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Oststaaten ²	15	11	29	2	13	18	21	62	47	³ 109
Üb. Europa	—	1	2	—	1	1	1	3	3	6
USA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	1	1	1	—	—	—	—	2	1	3

¹ Belgien, Niederlande, Luxemburg. ² Albanien, Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn. ³ Alles Ungarn.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1971

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	23	26	211	220	16	14	1	—	12	10	17	18
Baselland	25	11	11	15	—	—	—	—	1	—	—	3
Übrige Schweiz	2	13	181	160	1	1	—	—	5	2	—	3
Deutschland	—	5	8	25	22	28	—	—	—	—	1	2
Übriges Ausland	—	5	15	31	5	6	3	6	14	7	54	37
Nach Alter in Jahren												
0- 4	1	4	13	16	3	2	—	—	—	4	4	8
5- 9	4	1	48	30	7	5	—	1	3	2	9	5
10-14	6	4	46	44	5	5	—	—	4	3	4	10
15-19	3	4	45	42	5	3	1	—	7	2	5	2
20-24	1	2	35	18	3	1	—	—	1	—	1	4
25-29	3	—	15	21	1	1	—	1	2	1	3	1
30-34	3	7	23	32	1	7	—	3	2	2	7	1
35-39	5	7	33	49	6	11	2	1	4	1	6	6
40-44	10	9	45	50	6	4	—	—	4	2	6	8
45-49	1	4	44	47	5	5	1	—	2	1	8	6
50-54	4	2	26	29	—	1	—	—	—	—	6	5
55-59	3	7	19	20	1	1	—	—	2	—	6	2
60-64	4	5	8	30	1	3	—	—	—	—	4	—
65 und mehr	2	4	26	23	—	—	—	—	1	1	3	5
Nach Konfession												
Protestantisch	28	41	221	252	27	28	1	—	3	3	17	16
Römisch-katholisch	20	17	181	180	13	19	3	5	29	16	52	43
Christkatholisch	2	2	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	3	4
Andere	—	—	15	10	4	2	—	—	—	—	—	—
Ohne, unbekannt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	50	60	426	451	44	49	4	6	32	19	72	63

Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren

Seit Geburt	4	3	45	14	1	—	1	1	3	1	—	—
1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	3	1	18	11	3	1	—	1	3	—	16	2
10-14	8	1	55	13	14	5	2	—	7	—	24	13
15-19	6	—	54	17	7	5	1	—	3	1	9	6
20 und mehr	14	7	95	32	3	4	—	—	4	1	3	1
Zusammen	35	13	271	92	28	15	4	2	20	3	52	22

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1971

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	44	55	387	411	143	125	574	591	1 165	—	1	1
Riehen	6	5	39	40	8	11	53	56	109	—	—	—
Bettingen	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—
Ganzer Kanton	50	60	426	451	152	137	628	648	1 276	—	1	1

¹ Einbürgerung einer Kantonsbürgerin in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1971

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	4	16	34	54	2	10	19	31	85
Freie Berufe	1	1	1	3	—	2	4	6	9
Andere	3	15	33	51	2	8	15	25	76
Öffentl. Bedienstete	17	70	171	258	9	8	21	38	296
Beamte, Angestellte	15	54	122	191	8	5	13	26	217
Arbeiter	2	16	49	67	1	3	8	12	79
Privatbedienstete	79	154	349	582	41	50	101	192	774
Angestellte	56	89	215	360	22	27	61	110	470
Arbeiter	23	65	134	222	19	23	40	82	304
Personen ohne Beruf	51	20	22	93	23	3	2	28	121
Zusammen	151	260	576	987	75	71	143	289	1 276

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1971

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	638	- 50	-410	178	- 52	-14	-33	- 79	-178
Einbürgerung	628	- 50	-426	152	- 44	- 4	-32	- 72	-152
Erleichterte Einbürgerung	9	1	17	27	- 8	- 8	- 5	- 6	- 27
Optionserklärung	3	.	.	3	.	- 3	.	.	- 3
Legitimation	- 2	- 1	- 1	- 4	-	1	4	- 1	4
Frauen	775	- 56	-443	276	- 93	-22	-11	-150	-276
Einbürgerung	648	- 60	-451	137	- 49	- 6	-19	- 63	-137
Wiedereinbürgerung	3	.	.	3	- 1	-	-	- 2	- 3
Erleichterte Einbürgerung	6	1	6	13	- 4	- 1	- 3	- 5	- 13
Optionserklärung	1	.	.	1	.	- 1	.	.	- 1
Heirat	121	- 3	10	128	- 40	-13	10	- 85	-128
Legitimation	- 4	6	- 8	- 6	1	- 1	1	5	6
Bürgerrechtsgewinn	1 413	-106	-853	454	-145	-36	-44	-229	-454
Einbürgerung	1 276	-110	-877	289	- 93	-10	-51	-135	-289
Wiedereinbürgerung	3	.	.	3	- 1	-	-	- 2	- 3
Erleichterte Einbürgerung	15	2	23	40	- 12	- 9	- 8	- 11	- 40
Optionserklärung	4	.	.	4	.	- 4	.	.	- 4
Heirat	121	- 3	10	128	- 40	-13	10	- 85	-128
Legitimation	- 6	5	- 9	-10	1	-	5	4	10

Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bau:ätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 ⁴	*	363	183	673	281	63	*	6 431 ⁵	848

¹ Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere. ⁴ Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies. ⁵ Nur in Landwirtschaftsbetrieben.

Eidgenössische Landwirtschaftszählung 1969¹

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Grössenverhältnisse						Ständige Arbeitskräfte		Motor- fahr- zeuge ²
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha						Männer	Frauen	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.			
Basel	56	2	46	6	2	1	1	—	8	—	12
Riehen	39	11	24	6	1	1	6	1	28	3	50
Bettingen	14	3	9	2	1	—	1	1	10	3	11
Ganzer Kanton	109 ³	16	79	14	4	2	8	2	46 ³	6 ³	73

¹ Eidgenössische Landwirtschaftszählung vom 30. Juni 1969. Tabelle über die Eidg. Betriebszählung 1965 (siehe Jahrbuch 1969 S. 98). ² Vierrad- und Raupentraktoren, Jeeps, Landrover, Unimog, selbstfahrende Wagen mit Allradantrieb, Einachstraktoren, Motormäher. ³ Ohne 64 Gartenbaubetriebe mit 594 männlichen und 48 weiblichen ständigen Arbeitskräften.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe ²		Beschäftigte		1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	
	August ³ 1955	Sept. 1965	August ³ 1955	Sept. 1965		1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie ⁴	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 ⁹	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe ⁶	576	539	5 458	6 195	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 ⁸	5 188	8 357 ⁸	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁷	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 ⁹	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen 1955 und 1965. ² Ohne stillstehende Betriebe: im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Futtermittel. ⁵ Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Ohne Zimmervermietung. ⁷ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. ⁸ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. ⁹ Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
Industrie, Handwerk ⁴	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 ⁶	944 ⁶	95	104	87 ⁶	699
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 ⁷	70	101	110	7161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Ohne Zimmervermieterei. ⁷ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie ²	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965¹

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk ²	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen ³	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerin-nen	Aus-lände-rinnen	Beschäftigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie ²	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrriechtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

¹ Betriebszählungen. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, -töchter	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie ²	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 ⁵	19 479 ⁵	167	182	163 ⁵	149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 ⁶	46	60	76	696
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁵ Ohne Zimmervermieterei. ⁶ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe	
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	total ²
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie ³	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁴	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁵	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 7 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Kehrricht-
verwertung und Kläranlagen. ⁵ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße 1929-1965¹

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe ²			Beschäftigte				
1929-1955	1965	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1971¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe ²	Beschäf- tigte zu- sammen ³	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Nahrungsmittelherstellung	28	3 000	1 324	457	697	522	111	468	640
Metzgerei, Wursterei	7	1 585	643	230	424	288	27	185	500
Milchprodukte	3	276	205	18	44	9	3	46	4
Getreideprodukte	8	439	171	75	94	99	34	87	72
Übrige Nahrungsmittel	10	700	305	134	135	126	47	150	64
Herstellung von Getränken	5	390	236	24	111	19	17	87	26
Textilindustrie	10	1 043	289	233	274	247	64	284	173
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	25	991	124	215	70	582	64	464	124
Kleider und Unterwäsche	18	726	65	142	35	484	32	389	98
Andere Bekleidungsartikel	5	211	47	67	22	75	27	53	17
Bett- und Haushaltwäsche	2	54	12	6	13	23	5	22	9
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	47	1 191	647	122	370	52	76	185	161
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	37	20	5	12	-	1	9	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	6	152	56	40	33	23	12	34	10
Möbelschreinerei	10	380	206	50	98	26	34	49	41
Bauschreinerei	28	622	365	27	227	3	29	93	108
Papierindustrie	4	85	27	18	11	29	9	19	12
Graphisches Gewerbe	70	4 027	2 284	691	759	293	231	457	364
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	249	175	25	47	2	10	12	27
Buch- und Zeitungsdruckerei	44	3 231	1 887	548	594	202	183	334	279
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	10	364	156	52	92	64	28	91	37
Lichtpausanstalten	4	74	30	23	16	5	3	4	14
Übriges graphisches Gewerbe	7	109	36	43	10	20	7	16	7
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	24	4	11	1	8	5	4	-
Kunststoffverarbeitung	5	190	98	28	49	15	9	39	16
Chemische Industrie	18	28 229	14 670	5 547	5 217	2 795	1 317	3 465	3 230
Arzneimittel, Kosmetika	11	849	355	360	52	82	35	38	61
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	2	95	35	18	24	18	9	26	7
Übrige chemische Produkte	5	27 285	14 280	5 169	5 141	2 695	1 273	3 401	3 162
Bearbeitung von Steinen und Erden	10	269	155	18	90	6	19	40	37
Natur- und Kunststeine	2	43	16	2	24	1	5	16	4
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	6	149	85	10	50	4	12	18	24
Asphaltverarbeitung	2	77	54	6	16	1	2	6	9
Metallindustrie und -gewerbe	51	2 994	1 385	252	1 117	240	188	528	641
Blechwaren	2	233	81	17	122	13	11	62	62
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	7	399	175	92	60	72	34	80	18
Metallüberzüge, -isolierung	6	360	105	44	91	120	13	130	68
Übrige Metallwaren	7	178	80	20	65	13	9	25	44
Eisen-, Stahlkonstruktion	4	351	136	10	203	2	23	58	124
Schlosserei, Schmiede	17	431	198	21	202	10	40	64	108
Spenglerei, san. Installation	3	266	167	17	80	2	20	29	33
Heizungs-, Klimaanlage	3	342	190	17	127	8	32	41	62
Elektrische Installation	2	434	253	14	167	-	6	39	122
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	41	3 918	2 065	389	1 150	314	243	605	616
Maschinen, Apparate	32	3 157	1 643	330	884	300	190	477	517
Fahrzeuge	5	217	101	8	106	2	30	48	30
Reparaturbetriebe	4	544	321	51	160	12	23	80	69
Uhrenindustrie, Bijouterie	6	124	19	66	9	30	4	20	15
Industriebetriebe zusammen	321 ⁴	46 475	23 327	8 071	9 925	5 152	2 357	6 665	6 055

¹ Erhebung September 1971. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. – Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen. ⁴ Einschließlich 2 Betriebe ohne Beschäftigte.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1960¹

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1960	4 055	2 674	4 408	997	1 473	313	648	60	2 121	373
1961	3 096	2 325	3 540	1 029	1 130	257	517	76	1 647	333
1962	2 524	2 023	3 370	1 030	1 005	290	545	72	1 550	362
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
1965	1 900	1 096	2 662	391	772	66	275	—	1 047	66
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
1968	1 813	877	3 329	314	780	93	305	4	1 085	97
1969	1 882	522	2 307	239	626	77	246	—	872	77
1970	1 634	508	1 729	216	636	74	170	—	806	74
1971	1 500	683	1 390	192	496	42	151	7	647	49
Private Stellenvermittlung²										
1960	4 865	9 874	4 375	4 335	*	*	*	*	2 921	3 603
1961	5 429	8 994	4 772	4 064	*	*	*	*	2 960	3 223
1962	6 154	8 678	5 837	4 241	*	*	*	*	3 618	3 091
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152
1965	3 557	5 661	3 240	2 671	*	*	*	*	1 865	1 727
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232
1968	5 245	5 473	3 709	2 483	*	*	*	*	2 122	1 430
1969	4 686	4 617	3 315	2 214	*	*	*	*	2 063	1 298
1970	4 677	4 437	2 602	1 586	*	*	*	*	1 950	945
1971	4 103	3 800	2 840	1 435	*	*	*	*	1 872	793

¹ Ohne Putzfrauen. ² 1970 11 Büros, davon 6 gewerksmäßige.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1971

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	2	1	3	1	1	2	1	1	2
Nahrungs- und Genußmittel	8	11	19	2	1	3	—	1	1
Bekleidungs- und Textilberufe	5	40	45	3	6	9	3	3	6
Holz- und Korkbearbeitung	145	1	146	6	1	7	6	1	7
Graphische Berufe	3	2	5	3	6	9	1	2	3
Chemische Berufe	1	4	5	1	1	2	1	1	2
Metall- und Maschinenberufe ¹	157	1	158	20	—	20	17	1	18
Berufe des Baugewerbes	189	—	189	6	—	6	5	—	5
Technische Berufe	12	—	12	4	—	4	3	—	3
Handels- und Verwaltungsberufe	27	94	121	143	35	178	7	9	16
Verkehrsberufe	45	—	45	14	—	14	12	—	12
Gastgewerbliche Berufe	135	192	327	32	38	70	28	10	38
Gesundheits- und Körperpflege	9	12	21	4	8	12	4	2	6
Geistes- und Kunstleben	1	—	1	35	6	41	1	—	1
Hauswirtschaft	—	242	242	—	23	23	—	4	4
Übrige Berufe ²	761	83	844	1 116	66	1 182	558	14	572
Zusammen ³	1 500	683	2 183	1 390	192	1 582	647	49	696

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Ohne Putzfrauen.

Arbeitsmarkt

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1957¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
1969	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17	21
1970	11	18	14	15	14	11	8	10	8	12	16	12	12
1971	14	10	9	9	11	8	8	11	6	11	9	9	9
Frauen													
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7
1969	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3	3
1970	2	4	3	3	9	4	3	4	1	1	2	—	3
1971	—	1	3	3	2	2	1	6	3	3	4	4	3

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.**Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1971¹**

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	3	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	2	—	1	2	1	2	1	—	2	1	3	2
Übrige Berufe	9	9	8	7	10	6	7	10	4	8	5	4
Zusammen	14	10	9	9	11	8	8	11	6	11	9	9
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	—
Hauswirtschaft	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	2
Gesundheitspflege	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Berufe	—	1	—	1	2	1	—	3	—	1	1	—
Zusammen	—	1	3	3	2	2	1	6	3	3	4	4

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1955

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 ¹	734 ¹	1 433 ¹	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624

¹ Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1970 und 1971

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1970		Lehrabschlußprüfungen 1970 ¹		Neue Lehrverträge 1971		Lehrabschlußprüfungen 1971	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	5	22	6	17	7	19	7	22
Nahrungs- und Genußmittel	39	7	41	2	25	5	24	1
Textilberufe	2	2	3	5	4	7	6	5
Bekleidungsberufe	5	45	1	45	3	36	2	58
davon Schneiderinnen	—	41	—	39	—	30	—	55
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	—	2	—	1	—	—	—
Berufe der Papierindustrie	8	5	6	2	3	5	7	4
Graphische Berufe	76	16	111	21	74	20	78	12
Kunststoff- und chemische Berufe	223	28	283	72	211	62	236	56
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	394	1	358	—	376	—	346	—
davon Mechaniker	40	—	39	—	41	—	36	—
davon übrige Mechanikerberufe	127	—	108	—	119	—	105	—
davon Bauschlosser	13	—	10	—	14	—	16	—
davon Bauspengler und Installateure	32	—	26	—	29	—	34	—
Uhrmacherei, Bijouterie	5	3	4	2	7	3	6	4
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	1	—	6	—	5	—	6	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	33	10	28	19	28	10	37	8
Berufe des Baugewerbes	61	2	67	—	85	6	72	1
Gastgewerbliche Berufe	80	15	81	10	55	12	51	8
Handels- und Verwaltungsberufe	364	431	436	436	401	415	390	406
davon Verkäufer(innen)	74	185	99	255	103	178	84	209
Technische Berufe	164	28	143	13	189	25	106	6
Gesundheits- und Körperpflege	22	73	36	82	25	74	39	75
davon Coiffeure und Coiffeusen	15	69	27	73	16	68	25	72
Berufe des Kunstlebens	27	10	16	8	28	14	23	11
Übrige Berufe	13	—	4	—	7	—	12	—
Zusammen	1 524	698	1 632	734	1 534	713	1 448	677

¹ Einschließlich Repetenten und Angelernte.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1959

Jahr	Aprilerhebung ¹				Augusterhebung			
	Aufent- halter ²	Saison- arbeiter ²	Grenz- gänger	Total	Aufent- halter ²	Saison- arbeiter ²	Grenz- gänger	Total
Männer								
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	11 070	3 649	8 397	23 116
1970	11 035	3 616	9 043	23 694	10 717	3 733	8 428	22 878
1971	9 875	4 057	9 127	23 059	9 614	4 467	9 559	23 640
1972	9 263	5 118	10 421	24 802	9 008	5 827	11 496	26 331
Frauen								
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 ²	*	4 289	12 221
1969	8 185 ³	*	4 659	12 844	8 361	128	4 738	13 227
1970	8 378	313	5 142	13 833	8 542	393	5 535	14 470
1971	8 146	378	5 985	14 509	8 160	389	6 245	14 794
1972	7 017	462	6 684	14 163	6 767	610	6 876	14 253

¹ Bis 1968 Februarerhebung. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. ³ Einschließlich Saisonarbeiterinnen.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1960¹

Jahr	Aprilerhebung ²					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	10 167	6 477	12 345	4 119	3 235
1970	10 553	7 172	12 053	4 460	3 289	10 093	7 436	11 746	4 633	3 440
1971	9 777	8 726	10 550	4 955	3 560	9 677	9 367	10 390	5 325	3 675
1972	8 963	10 318	9 704	6 252	3 728	9 274	11 179	9 542	6 680	3 909

¹ Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. ² Bis 1968 Februarerhebung.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im August 1971

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	39	23	264	81	38	2	—	213	46	14
Textilberufe	3	—	6	2	1	—	—	93	17	19
Bekleidungsberufe	3	1	170	28	10	16	—	637	101	39
Holz- und Korkbearbeitung	14	6	168	35	38	—	—	40	8	1
Graphische Berufe	69	2	115	27	38	8	—	114	23	31
Chemische Industrie	127	10	411	116	70	190	4	127	42	107
Metall- und Maschinenberufe ¹	149	30	1 111	308	333	3	—	215	79	16
Berufe des Baugewerbes	38	4	690	56	26	—	—	—	—	—
Technische Berufe	469	42	46	9	283	29	—	2	—	30
Handels- und Verwaltungsberufe	216	48	35	9	149	401	46	61	14	235
Verkehrsberufe	20	7	442	33	37	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	66	33	322	485	285	110	28	556	792	511
Gesundheits- u. Körperpflege	194	11	62	17	228	428	5	41	7	395
Geistes- und Kunstleben	276	17	35	13	210	81	1	16	6	64
Hauswirtschaft	1	—	3	2	2	93	30	680	435	135
Übrige Berufe	40	5	519	218	65	16	8	498	175	26
Zusammen	1 724	239	4 399	1 439	1 813	1 377	122	3 293	1 745	1 623
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	7	—	—	—	—	28	1	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	34	6	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	24	13	1	—	—	3	1	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	3	2	—	—	—	11	6	—
Berufe des Baugewerbes	17	2	2 203	1 905	137	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	8	—	24	41	10	2	1	51	83	3
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	50	37	—
Übrige Berufe	1	—	37	32	—	—	—	41	7	—
Zusammen	26	2	2 298	1 993	148	4	1	237	143	4
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	114	420	5	—	1	9	277	6	—	—
Textilberufe	43	46	2	—	2	6	34	1	—	—
Bekleidungsberufe	18	9	—	—	—	57	132	2	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	223	79	2	—	1	2	8	—	—	—
Graphische Berufe	102	159	3	—	1	26	40	2	—	—
Chemische Industrie	498	1 355	18	—	4	215	798	8	—	3
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 269	1 575	24	—	18	18	76	1	—	—
Berufe des Baugewerbes	531	241	30	3	5	—	—	—	—	—
Technische Berufe	404	279	—	—	8	14	14	—	—	1
Handels- und Verwaltungsberufe	510	450	5	1	14	946	1 545	3	—	9
Verkehrsberufe	105	83	4	—	14	—	1	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	47	83	6	—	—	101	123	—	—	—
Gesundheits- u. Körperpflege	55	32	—	1	—	88	41	1	—	1
Geistes- und Kunstleben	94	33	—	—	—	16	13	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	693	622	30	—	3
Übrige Berufe	230	292	7	—	1	112	143	3	—	—
Zusammen	4 243	5 136	106	5	69	2 303	3 867	57	—	18

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im April 1972

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige
Aufenthalter²										
Nahrungs- und Genußmittel	25	16	54	34	29	1	—	17	3	2
Textilberufe	1	2	6	—	3	—	—	13	3	3
Bekleidungsberufe	3	1	89	14	12	11	1	419	100	25
Holz- und Korkbearbeitung	13	3	133	56	37	—	—	3	—	1
Graphische Berufe	31	2	11	4	21	6	—	4	1	3
Chemische Berufe	58	7	411	159	54	104	7	96	37	74
Metall- und Maschinenberufe ¹	114	20	607	205	323	2	—	10	5	7
Berufe des Baugewerbes	27	2	639	141	26	—	—	—	—	—
Technische Berufe	201	18	31	6	179	42	2	2	1	34
Handels- u. Verwaltungsberufe	177	31	58	14	135	268	34	65	15	179
Verkehrsberufe	23	9	212	46	130	6	4	7	2	2
Gastgewerbliche Berufe	83	25	269	451	349	59	13	205	372	296
Gesundheits- und Körperpflege	128	11	59	11	181	330	20	45	21	438
Geistes- und Kunstleben	142	7	16	7	145	85	5	31	5	76
Hauswirtschaft	1	1	35	62	60	98	26	428	770	288
Übrige Berufe	51	19	1 687	638	162	30	10	1 155	471	119
Zusammen	1 078	174	4 317	1 848	1 846	1 042	122	2 500	1 806	1 547
Saisonarbeiter²										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	1	—	1	—	—	2	1	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—
Bekleidungsberufe	—	—	1	—	—	—	—	33	10	—
Holz- und Korkbearbeitung	2	—	76	153	4	—	—	—	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Berufe	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Metall- und Maschinenberufe ¹	1	—	23	21	1	—	—	1	—	—
Berufe des Baugewerbes	11	3	2 139	2 071	176	—	—	—	—	1
Technische Berufe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
Verkehrsberufe	—	—	20	7	1	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	4	—	6	22	5	—	—	30	46	3
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	81	114	1
Übrige Berufe	1	—	228	118	19	—	—	92	27	1
Zusammen	19	3	2 497	2 392	207	1	—	252	202	7
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	119	475	5	—	1	8	233	3	—	—
Textilberufe	43	40	—	—	1	5	25	1	—	—
Bekleidungsberufe	21	9	—	—	—	62	136	2	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	187	121	2	—	—	3	11	—	—	—
Graphische Berufe	122	178	—	—	2	24	41	1	—	—
Chemische Berufe	504	1 524	15	—	7	230	879	9	—	2
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 292	1 696	26	—	23	24	84	—	—	—
Berufe des Baugewerbes	547	308	27	2	7	—	—	—	—	—
Technische Berufe	450	326	—	—	7	20	26	—	—	1
Handels- u. Verwaltungsberufe	556	470	5	1	16	1 053	1 653	2	—	10
Verkehrsberufe	123	105	1	—	20	—	1	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	54	112	8	—	3	112	145	1	—	1
Gesundheits- und Körperpflege	52	34	—	1	3	106	51	1	—	2
Geistes- und Kunstleben	102	40	1	—	1	21	12	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	620	760	21	—	1
Übrige Berufe	242	368	6	—	10	121	156	1	—	2
Zusammen	4 414	5 806	96	4	101	2 409	4 213	42	—	20

Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter			Hilfsarbeiter				
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1971	Mai 1972	Art ²	Sept. 1939	Mai 1971	Mai 1972
Bau- und Holzgewerbe								
Hochbau	D	1.69	8.29	9.20	D	1.35	6.38	7.20
Tiefbau	D	1.69	8.29	9.20	D	1.35	6.38	7.20
Steinhauer	D	2.20	8.49	9.40	D	1.35	6.38	7.20
Plattenleger	D	2.20	9.21 ⁶	10.10	D	1.30	6.70 ⁷	7.50
Marmoristen	D	1.80	8.32	9.20	D	1.35	6.38	7.20
Glaser	D	1.70	8.29	9.20	D	1.31	6.38	7.20
Zimmerleute	D	1.70	8.29	9.20	D	1.31	6.38	7.20
Schreiner	D	1.69	8.29	9.20	D	1.31	6.38	7.20
Asphalteure	D	1.95	8.42	9.30	D	1.29	6.38	7.20
Gipser	M	1.89	8.90 ⁸	9.80	M	1.32	7.30 ⁸	8.05
Maler	D	1.79	8.29	9.20	D	1.40	6.38	7.20
Tapezierer	D	1.70	8.29	9.20	D	*	6.38	7.20
Dachdecker	D	1.75	8.29	9.20	D	1.45	6.38	7.20
Bodenleger	D	80.— ⁹	364.— ⁹	405.— ⁹	D	*	6.38	7.20
Metallgewerbe								
Metallbauschlosser	M	1.66	7.—	7.55	M	1.31	5.79	6.25
Spengler	M	1.75	7.17	7.75	M ¹⁰	1.40	5.51	5.95
Elektroinstallateure	M ³	1.73	7.50	8.10	M	1.33	5.90	6.40
Heizungsmonteur	M ⁴	1.82	7.60	9.10	M	1.31	5.50	11 6.95
Isoleure	M ⁵	1.82	7.50	8.10	M	1.37	5.51	5.95
Andere Gewerbe								
Autotransport	M	77.65 ^{9,12}	1 320 ^{13,14}	1 455 ^{13,14}	M ^{9,13}	67.05 ^{9,13}	1 050 ^{12,13}	13,14 1 290
Automechaniker	M	*	5.—	7.20	M	*	4.—	5.35

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1967 30 Franken und ab 1. Januar 1971 50 Franken pro Kind und Monat. ³ A-Elektroinstallateure. ⁴ A-Heizungsmonteur. ⁵ A-Isoleure. ⁶ Inklusive Dezember-Rücklage von 40 Rp. pro Stunde. ⁷ Inklusive Dezember-Rücklage von 30 Rp. pro Stunde. ⁸ Inklusive Baustellenzulage. ⁹ In Franken pro Woche. ¹⁰ Verheiratet. ¹¹ C-Monteur. ¹² Im 2. Jahr. ¹³ Chauffeur (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. ¹⁴ In Franken pro Monat.

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Franken nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1968¹

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Nahrungs- und Genußmittelind.	6.71	6.86	7.40	5.55	5.76	6.30	4.03	4.31	4.62
Textilindustrie	6.87	7.46	7.77	*	*	*	3.96	4.31	4.57
Holzindustrie	6.79	6.99	7.95	5.85	6.11	*	*	*	*
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	*	*	4.40
Graphisches Gewerbe	7.74	8.07	8.45	6.01	6.07	6.60	4.04	4.23	4.54
Chemische Industrie	8.69	8.91	9.18	7.37	8.28	8.47	5.66	6.08	6.42
Metall- und Maschinenindustrie	6.68	7.03	7.56	5.69	6.09	6.39	3.96	4.18	4.40
Baugewerbe	7.07	7.39	7.91	5.77	6.03	6.47	*	*	*
Elektrischer Strom	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Gas- und Wasserversorgung	8.67	8.94	9.18	*	*	*	*	*	*
Lager- und Handelsbetriebe	6.86	7.06	7.68	5.70	5.98	6.57	4.17	4.37	4.85
Zusammen	7.11	7.44	7.96	5.89	6.24	6.68	4.60	4.87	5.26

¹ Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1964¹

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten ²	GmbH	Ge- nos- sen- schaf- ten	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828
1965	2 583	356	271	2 811	253	301	127	1 328	8 031	3 202	3 419 650
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201
1969	2 641	361	256	3 255	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Seit 1960 einschliesslich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1971

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	Ge- nos- sen- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	in an- dern Kan- tonen ²	im Aus- land ³	
Kieswerke und Gartenbau	10	4	—	10	—	1	—	5 225	—	2	—	
Industrie, Gewerbe	1 002	197	127	771	58	12	3 822	993 651	1 762	79	6	
Nahrungs- und Genußmittel	75	2	4	57	2	4	325	46 660	80	—	—	
Textilindustrie	13	4	7	44	1	—	431	21 707	100	1	1	
Bekleidungsindustrie	56	6	3	35	3	—	114	8 750	60	2	—	
Baugewerbe	227	77	21	101	6	4	431	56 045	130	30	1	
Holzgewerbe	75	9	12	42	1	1	186	7 571	20	6	—	
Metalle, Maschinen	379	69	55	287	19	1	1 747	77 928	516	35	1	
Papier, Leder, Kautschuk	50	7	9	38	6	—	452	35 260	120	2	2	
Chemische Industrie	45	3	8	110	13	—	128	722 865	540	3	1	
Graphisches Gewerbe	82	20	8	57	7	2	8	16 865	196	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	908	125	105	2 348	204	255	17 778	2 653 226	84 287	71	9	
Handel	773	95	75	848	69	12	9 547	222 839	5 051	36	7	
Banken, Beteiligungen	—	2	12	623	95	3	8 092	2 106 881	75 979	17	1	
Versicherungen	20	5	—	14	—	28	—	139 100	—	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	20	14	4	673	18	149	51	148 180	2 466	5	—	
Hilfsdienste des Handels	95	9	14	190	22	63	88	36 226	791	13	1	
Gastgewerbe	370	16	5	23	—	5	22	3 790	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	94	9	5	193	8	8	45	157 314	190	20	16	
Private Dienstleistungen	109	14	10	57	4	12	286	12 774	90	3	—	
Kulturpflege	19	2	—	40	2	10	—	5 730	40	—	—	
Gesundheits- und Körperpflege	66	9	6	8	1	2	190	1 644	30	2	—	
Reinigung	24	3	4	9	1	—	96	5 400	20	1	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 493	365	252	3 402	274	293	21 953	3 825 980	86 329	.	.	
in andern Kantonen	13	7	5	146	2	2	.	.	.	175	.	
im Ausland	9	1	1	10	8	2	.	.	.	.	31
Firmen zusammen	2 515	373	258	3 558	284	297	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 31 ausländischen Firmen waren 18 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 2 englische, 1 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische, 1 panamaische, 1 liechtensteinische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1971¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							Total ²
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	5	—	1	—	—	10
Industrie und Gewerbe	276	165	222	55	41	3	6	771
Nahrungs- und Genußmittel	15	13	15	8	4	—	1	57
Textilindustrie	20	5	8	3	6	—	—	44
Bekleidungsindustrie	21	6	6	1	1	—	—	35
Baugewerbe	33	17	35	8	6	2	—	101
Holzgewerbe	12	14	14	1	1	—	—	42
Metalle, Maschinen	93	72	95	15	12	—	—	287
Papier, Leder, Kautschuk	22	4	7	3	1	—	1	38
Chemische Industrie	39	24	26	8	8	1	4	110
Graphisches Gewerbe	21	10	16	8	2	—	—	57
Handel, Banken, Versicherungen	1 103	469	482	130	97	23	36	2 348
Handel	411	200	171	38	24	3	1	848
Banken, Beteiligungen	220	98	143	61	53	17	29	623
Versicherungen	—	3	3	1	1	1	5	14
Bau- und Terraingeseellschaften	367	125	131	25	17	1	1	673
Hilfsdienste des Handels	105	43	34	5	2	1	—	190
Gastgewerbe	8	7	7	1	—	—	—	23
Verkehrsgewerbe	81	38	38	11	16	5	3	193
Private Dienstleistungen	26	12	15	3	1	—	—	57
Kulturpflege	21	9	8	2	—	—	—	40
Gesundheits- und Körperpflege	5	—	2	1	—	—	—	8
Reinigung	—	3	5	—	1	—	—	9
Zusammen	1 497	692	769	200	156	31	45	3 402
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	975	—	4 000	—	—	5 225
Industrie und Gewerbe	13 800	15 607	59 907	45 160	106 270	24 600	728 300	993 651
Nahrungs- und Genußmittel	750	1 250	4 610	7 350	12 700	—	20 000	46 660
Textilindustrie	1 000	500	1 950	2 100	16 150	—	—	21 707
Bekleidungsindustrie	1 050	600	1 500	600	5 000	—	—	8 750
Baugewerbe	1 650	1 610	9 865	6 400	18 920	17 600	—	56 045
Holzgewerbe	600	1 331	3 690	750	1 200	—	—	7 571
Metalle, Maschinen	4 650	6 851	25 877	12 850	27 700	—	—	77 928
Papier, Leder, Kautschuk	1 100	350	1 460	1 950	2 400	—	28 000	35 260
Chemische Industrie	1 950	2 185	7 280	6 950	17 200	7 000	680 300	722 865
Graphisches Gewerbe	1 050	930	3 675	6 210	5 000	—	—	16 865
Handel, Banken, Versicherungen	55 150	42 920	136 352	112 809	259 380	183 150	1 863 425	2 653 226
Handel	20 550	18 351	48 309	32 829	54 800	22 000	26 000	222 839
Banken, Beteiligungen	11 000	9 150	44 706	53 520	158 330	132 750	1 697 425	2 106 881
Versicherungen	—	300	800	1 000	5 000	10 000	122 000	139 100
Bau- und Terraingeseellschaften	18 350	11 145	33 807	21 588	35 250	10 000	18 000	148 180
Hilfsdienste des Handels	5 250	3 974	8 730	3 872	6 000	8 400	—	36 226
Gastgewerbe	400	660	1 930	800	—	—	—	3 790
Verkehrsgewerbe	4 050	3 531	10 133	9 050	39 300	39 750	51 500	157 314
Private Dienstleistungen	1 300	1 085	3 789	2 600	4 000	—	—	12 774
Kulturpflege	1 050	825	2 255	1 600	—	—	—	5 730
Gesundheits- und Körperpflege	250	—	394	1 000	—	—	—	1 644
Reinigung	—	260	1 140	—	4 000	—	—	5 400
Zusammen	74 850	63 903	213 086	170 419	412 950	247 500	2 643 225	3 825 980

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschließlich 12 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 47000 Franken.

Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1956

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
Löschungen von Firmen											
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
Überschuß der Neueintragungen											
1956	56	5	- 6	31	—	- 2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	- 1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	- 88	- 7	2	46	—	2	—	—	—	41	- 4
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	- 14	4	- 7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	- 3	1	140	—	—	—	- 8	1	31	182
1970	- 81	7	- 6	169	—	11	—	- 4	- 1	40	135
1971	- 45	5	8	136	—	- 4	—	1	2	22	125

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1971¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	2	2	—	100	100	—	—	—	200
Industrie, Gewerbe	167	126	-5	12 530	65 004	7 170	1 041	-557	68 766
Nahrungs- und Genußmittel	7	8	—	250	4 710	250	—	—	4 710
Textilindustrie	5	6	-1	100	300	1	—	-1 400	-1 001
Bekleidungsindustrie	4	3	-2	100	1 000	80	—	-57	963
Baugewerbe	40	32	1	1 232	11 715	1 560	950	1 000	11 437
Holzgewerbe	5	6	-1	150	16	350	50	—	-234
Metalle, Maschinen	67	42	—	5 028	1 251	638	1	—	5 640
Papier, Leder, Kautschuk	9	8	-1	2 560	30	—	40	—	2 550
Chemische Industrie	13	11	-1	2 520	44 982	1 680	—	-100	45 722
Graphisches Gewerbe	17	10	—	590	1 000	2 611	—	—	-1 021
Handel, Banken, Versicherungen ³	236	228	6	42 662	249 854	32 668	11 929	1 807	249 726
Handel	130	151	-1	8 240	3 795	11 180	715	-350	-210
Banken, Beteiligungen	35	31	3	18 500	216 136	16 975	10 440	1 500	208 721
Versicherungen	1	1	—	—	22 000	—	—	—	22 000
Bau- und Terraingesellschaften	32	22	2	13 820	7 223	3 828	—	557	17 772
Hilfsdienste des Handels	38	23	2	2 102	700	685	774	100	1 443
Gastgewerbe	53	54	—	730	—	—	—	—	730
Verkehrsgewerbe	45	20	-1	7 337	7 500	110	—	-1 250	13 477
Private Dienstleistungen	30	12	—	890	6	50	33	—	813
Kulturpflege	10	2	—	550	—	50	—	—	500
Gesundheits- und Körperpflege	12	9	—	150	—	—	—	—	150
Reinigung	8	1	—	190	6	—	33	—	163
Zusammen ³	533	442	—	64 249	322 464	39 998	13 003	—	333 712
Einzelfirmen	203	250	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	47	42	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	19	11	.	248	368	99	208	.	309
Aktiengesellschaften ³	249	120	.	61 191	321 750	37 648	10 815	.	334 478
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	10	15	.	2 810	346	2 251	1 980	.	-1 075
Genossenschaften	5	4	.	.	.	.	.	.	—

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. ³ Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1960¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijouterie ²	Elektrotechnik ³	Metall- und Maschinenindustrie ⁴	Technischer Industriebedarf ⁵	Förder-technik, Transport ⁶	Chemie, Pharmacie, Kosmetik ⁷	Baufach, Gartenbau ⁸	Gast-gewerbe, Haus-halt-bedarf ⁹	Möbel	Büro-fach, Laden-bau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	70	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144
1966	50.	256	153	209	162	12	127	172	256	193	138
1967	51.	263	107	64	212	84	137	180	260	195	136
1968	52.	267	152	196	156	8	132	185	263	210	126
1969	53.	354	84	85	165	55	131	163	260	204	82
1970	54.	378	131	196	140	—	112	174	265	201	69
1971	55.	396	75	91	195	39	95	169	247	194	67
1972	56.	450	113	129	140	18	81	183	230	184	60

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. ² Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. ³ Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltapparate, die seit 1954 in der Gruppe gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. ⁴ Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellerzahl. ⁵ Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie).

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung Vorausgegangene Veranstaltungsjahre	Jahr	Veran-staltung	Fläche in m ²	Aus-steller	Be-sucher
ART	Internationale Kunstmesse (1970, 1971)	1972	3.	16 650	206	28 300
Bäcker und Konditor	Internationale Fachmesse (1951 Lugano, 1962 Zürich)	1966	3.	16 650	158	50 000
Baumaschinen	Internationale Baumaschinenmesse des Verbandes Schweizerischer Baumaschinen-Fabrikanten und Händler VSBM (1951 Bern, 1955 Zürich, 1959, 1963, 1967 Basel)	1971	6.	60 150	103	37 000
Didacta ¹	Europäische Lehrmittelmesse	1970	10.	72 000	827	88 600
Fawem	Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge	1968	1.	22 000	120	24 000
Holz	Fachmesse für die Holzbearbeitung (1957, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968)	1971	7.	24 100	209	50 000
IFM	Internationale Fördermittelmesse (1966, 1968)	1972	3.	22 544	206	25 000
IGEHO	Internationale Fachmesse für Gemeinschafts-verpflegung, Hotellerie, Gastgewerbe, Bäderbau (1965, 1967, 1969)	1971	4.	44 000	530	37 000
ILMAC	Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie (1959, 1962, 1966, 1968)	1971	5.	25 000	389	24 500

¹ Wandernde Ausstellung. Frühere Veranstaltungsorte: 1951 Langen bei Frankfurt; 1952 Recklingshausen; 1954 Ludwigsburg; 1956 Bremen; 1959 Darmstadt; 1961 Straßburg; 1963 Nürnberg; 1966 Basel; 1968 Hannover.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)						Fläche in m ²			Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher ¹⁰	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente ¹¹	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungs- und Genussmittel	Total ¹²	Davon Basel-Stadt ¹²	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	in 1000 ¹³	Ausländische Besucher ¹⁴
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 283	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 678
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 952
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388
221	124	110	244	267	2 644	268	162 500	79 600	1 105	18 210
235	130	128	257	277	2 665	289	166 600	80 860	1 040	12 429
243	129	118	241	290	2 716	282	164 650	83 338	1 000	14 823
254	119	116	211	290	2 573	257	167 800	85 520	1 050	15 056
217	117	110	200	292	2 602	254	168 140	86 073	1 130	21 329
233	118	115	180	287	2 501	255	168 140	85 731	1 000	17 157
200	111	113	189	288	2 489	261	170 780	86 123	447	22 154

⁶ Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. ⁷ Seit 1962 einschließlich Kunststoffe. ⁸ Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. ⁹ Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltsapparate (zuvor bei Elektrotechnik). ¹⁰ Einschließlich Papier. ¹¹ Einschließlich Spielwaren. ¹² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in jeder Fachgruppe gezählt. ¹³ Bis 1971: Gesamtzahl der Eintritte (Dauerkarten mehrmals gerechnet); ab 1972: Verkaufte Eintrittskarten. ¹⁴ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl.

Fortsetzung

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung Vorausgehende Veranstaltungsjahre	Jahr	Veranstaltung	Fläche in m ²	Aussteller	Besucher
Inel-Medex	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik (1963, 1965, 1967, 1969)	1971	5.	29 500	619	43 000
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1961, 1963, 1965, 1966, 1968)	1970	6.	27 000	*	*
Ipharmex	Internationale Apotheker-Fachmesse (1968 Basel, 1969 Lyon, 1970 Stuttgart)	1971	4.	6 300	93	6 500
ITMA	Internationale Textilmaschinen-Ausstellung (1951 Lille, 1955 Brüssel, 1959 Mailand, 1963 Hannover, 1971 Paris)	1967	5.	134 000	881	380 000
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe (1957, 1961, 1965)	1969	4.	5 800	91	16 000
Nuclex	Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1966)	1969	2.	24 000	317	18 000
Pro Aqua-Pro Vita	Internationale Fachmesse Wasser, Luft, Müll, Lärm (1958, 1961, 1965, 1969)	1971	5.	21 000	329	24 000
Schweiz. Kunst und Antiquitäten	Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (Vorausgehende 12 Veranstaltungen in Bern)	1972	13.	5 000	42	23 000
Surface	Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung (1966)	1969	2.	12 000	143	11 000
Swisspack	Internationale Verpackungsmesse (1970)	1972	2.	25 000	270	20 000

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1968

Monat/Land	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	5 599	5 954	4 436	4 899	797,9	994,4	836,3	778,3
Februar	4 420	4 810	3 954	5 314	695,9	832,9	653,9	1 022,9
März	4 891	4 931	4 027	5 635	655,5	909,8	598,5	1 216,9
April	5 402	5 743	4 366	5 591	715,7	929,8	861,6	1 083,7
Mai	5 806	5 650	4 236	4 566	885,6	881,4	686,0	1 123,5
Juni	4 764	5 048	4 233	4 773	808,5	876,4	597,4	1 017,8
Juli	5 420	4 651	4 395	4 504	921,2	638,0	622,2	845,8
August	4 346	3 867	4 248	4 786	608,0	574,6	579,7	931,9
September	5 120	4 499	4 600	4 597	765,9	780,0	642,2	970,3
Oktober	5 592	5 080	4 617	4 407	837,6	1 107,0	780,8	876,7
November	5 364	4 706	4 065	5 354	950,2	1 061,9	810,7	1 291,6
Dezember	4 975	4 142	4 349	6 149	875,6	783,1	1 061,0	1 259,1
Zusammen	61 699	59 081	51 526	60 575	9 517,6	10 369,3	8 730,3	12 418,5
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	781	804	864	939	101	111	109	113
Ausländische	201	217	225	243	85	90	93	98
Zusammen	982	1 021	1 089	1 182	186	201	202	211

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1964¹

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1964	85 484	15 187	23 192	6 036	13 628	77	19 502	163 106
1965	94 297	16 497	25 544	6 237	13 615	94	22 369	178 653
1966	109 327	18 427	27 010	6 763	15 316	83	24 634	201 560
1967	116 847	20 294	28 159	7 906	18 393	92	28 118	219 809
1968	132 456	21 000	29 938	8 403	19 063	88	31 096	242 044
1969	149 412	22 964	32 998	8 912	21 477	97	34 301	270 161
1970	167 478	24 894	35 489	9 174	23 656	100	38 031	298 822
1971	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1964¹

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brandversicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9
1965	16	6 379,9	6	145,3	5	36,9	1	5 395,2	28	11 957,3
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6
1967	17	7 183,3	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	29	13 152,8
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0
1969	17	8 075,3	6	154,5	5	82,7	1	6 036,0	29	14 348,5
1970	19	8 336,3	4	225,8	6	83,6	1	6 278,5	30	14 924,2
1971	19	9 218,0	3	242,5	5	73,2	1	6 475,6	28	16 009,3

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1958

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1958

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1969

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Grundpfandverschreibungen	261 750	222 370	252 506	115 570	168 644	151 356
Schuldbriefe	216 766	219 309	291 980	79 049	58 209	60 838
Öffentlichrechtliche Grundlasten	37	333	67	990	27	133
Definitives Baupfandrecht	23	151	3	171	—	9
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	3 476	1 316	4 441	290	3 117	1 112
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	2 909	1 249	3 418	5	—	—
Sicherstellung	600	45	—	50	16	22
Zusammen	485 561	444 773	552 415	196 125	230 013	213 470

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1957¹

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120 ⁴	1 055 ⁴	113	—	56	130 ⁵	5 299
Fläche in Aren										
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796 ⁴	4 628 ⁴	1 403	—	915	887 ⁵	5 3 205
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913

¹ Ohne 209 Stockwerkeigentumsparzellen mit einer gesamten Umsatzsumme von 26 176 145 Fr.; ohne 4 Gebäude auf Baurechtsland mit einer Summe von 5 000 000 Fr. ² Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 4 Grundstücke mit 22 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 11 Grundstücke mit 72 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1971¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	6	26	1 060	8	65	935	- 2	- 39
Kanton Basel-Stadt	36	200	8 773	10	118	2 206	26	82
Einwohnergemeinden	87	636	10 249	30	87	3 891	57	549
Bürgergemeinden	4	147	34	3	7	24	1	140
Kirchgemeinden	1	1	8	2	10	890	- 1	- 9
Öffentl. staatl. Anstalten	1	15	734	3	21	2 848	- 2	- 6
Aktiengesellschaften	145	757	116 848	87	785	117 004	58	- 28
Kommanditgesellschaften	1	5	900	6	48	10 400	- 5	- 43
Kollektivgesellschaften	5	15	2 399	11	39	6 326	- 6	- 24
GmbH	1	11	4 372	-	-	-	1	11
Genossenschaften	7	44	21 734	19	111	17 873	- 12	- 67
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	65	755	60 667	22	155	16 366	43	600
Einzelpersonen	615	3 088	144 171	947	5 290	154 680	-332	-2 202
Erbgemeinschaften ²	380	2 133	45 986	206	1 097	84 492	174	1 036
Zusammen	1 354	7 833	417 935	1 354	7 833	417 935	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 120. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien.

Grundbucheintragen seit 1943

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Anmerkungen ¹		Verschiedenes ²	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	1 393	1 415	2 423	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 648	1 186	1 892	10 104
1945	1 446	162	60	-	1 991	2 503	2 144	1 607	2 229	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 566	1 979	2 920	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	2 364	1 722	3 082	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 034	1 381	2 956	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	1 769	1 195	3 010	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	1 864	1 340	3 409	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	2 052	1 708	3 495	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	1 779	1 518	3 372	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	1 827	1 531	3 387	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	1 807	1 526	3 679	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	1 790	1 573	3 838	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	1 409	1 442	3 370	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	1 576	1 159	3 047	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	1 340	1 061	2 876	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	1 264	1 305	3 371	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	1 082	1 145	3 546	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	1 111	1 244	3 599	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	2 026	1 188	3 630	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	1 655	1 069	3 424	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	1 123	865	3 165	9 761
1965	994	228	79	7	1 659	1 301	1 244	918	3 569	9 999
1966	985	211	99	10	1 568	1 218	1 122	764	3 004	8 981
1967	942	420	70	14	1 600	1 181	1 188	634	2 163	8 212
1968	1 145	274	85	16	1 713	1 408	981	1 039	3 266	9 927
1969	1 240	351	257	103	1 759	1 542	1 156	1 031	3 471	10 910
1970	1 282	402	118	124	1 744	1 426	2 257	1 241	3 969	12 563
1971	1 192	394	*	64	1 785	1 422	1 433	*	3 615	*

¹ Einschließlich Vormerkungen und Reverse. ² Bis 1970 Eintragungen und Löschungen; ab 1971 nur Eintragungen.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1962

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	154 256	9 449	—	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	—	685 068	876 882	167 347	12 974	—	527 986	708 307
1972	204 769	19 521	—	568 960	793 250	.	.	.	.	.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1962

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	.	.	.	.	.

¹ Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1962

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	.	.	.	.

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1970

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1971 ¹⁰	1972	Proz. Zu-nahme	1970 ¹⁰	1971	Proz. Zu-nahme	Vorhaben 1971 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	12 971	5 329	-59	17 201	12 684	-26	97,8
Erziehung ²	20 799	26 282	26	16 843	27 749	65	133,4
Universität (ohne Kliniken und Museen)	10 652	11 450	7	14 295	16 493	15	154,8
Schulen, Schulturnhallen	7 178	14 700	105	1 265	10 062	695	140,2
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	2 969	132	-96	1 283	1 194	-7	40,2
Gebäudeunterhalt	-	-	*	-	-	*	*
Gesundheit ²	32 716	54 698	67	23 028	24 839	8	75,9
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	28 193	49 708	76	17 183	20 386	19	72,3
Altersheime, Erholungsheime	-	-	*	-	-	*	*
Zivilschutz	4 523	4 990	10	5 845	4 453	-24	98,5
Kultur und Erholung	20 443	19 786	-3	23 135	21 345	-8	104,4
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	3 117	2 509	-20	2 284	2 368	4	76,0
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	7 276	7 817	7	8 678	9 359	8	128,6
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	10 050	9 460	-6	12 173	9 618	-21	95,7
Versorgungseinrichtungen ²	23 171	23 875	3	19 237	24 660	28	106,4
Gas- und Wasserwerk	2 445	4 954	103	1 880	1 528	-19	62,5
Elektrizitätswerk	8 930	7 116	-20	4 483	10 425	133	116,7
Kanalisation	7 296	5 105	-30	3 974	4 407	11	60,4
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	4 500	6 700	49	8 900	8 300	-7	184,4
Städtischer Verkehr	57 742	63 532	10	51 444	46 740	-9	80,9
Straßen, Brücken	48 955	49 613	1	46 895	39 545	-16	80,8
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	888	2 264	155	47	935	1 889	105,3
Basler Verkehrsbetriebe	7 899	11 655	48	4 502	6 260	39	79,3
Wirtschaftsförderung	3 449	3 520	2	1 511	4 862	222	141,0
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 019	710	-30	757	944	25	92,6
Zollfreilager, Dreispitzareal	280	500	79	54	168	211	60,0
Mustermesse	2 150	2 200	2	700	3 750	436	174,4
Flughafen	-	-	*	-	-	*	*
Ubrige Bauten	-	110	.	-	-	*	*
Öffentlicher Wohnungsbau	7 968	20 423	156	6 363	9 450	49	118,6
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	-	-	*	-	-	*	*
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	7 968	20 423	156	6 363	9 450	49	118,6
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	179 259	217 445	21	158 762	172 329	9	96,1
Privater Wohnungsbau	281 520	223 070	-21	214 972	208 434	-3	74,0
Mehrfamilienhäuser	225 578	180 146	-20	164 790	154 388	-6	68,4
Einfamilienhäuser	13 790	12 579	-9	14 572	6 804	-53	49,3
Private Garagen und Autoeinstellhallen	30 708	18 941	-38	22 179	24 597	11	80,1
Ergänzungsbauten und Umbauten	11 444	11 404	-0	13 431	22 645	69	197,9
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	31 478	36 370	16	18 591	22 523	21	71,6
Kirchen	2 945	2 831	-4	945	1 318	39	44,8
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	1 326	1 890	43	270	1 321	389	99,6
Private Spitäler, Schulen, Heime	27 207	31 649	16	17 376	19 884	14	73,1
Gewerbliche Bauten	370 601	296 844	-20	273 556	292 047	7	78,8
Hotels, übriges Gastgewerbe	23 385	23 185	-1	11 080	19 927	80	85,2
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	903	1 576	75	283	2 080	635	230,3
Warenhäuser, übriger Detailhandel	14 056	13 885	-1	9 221	14 575	58	103,7
Büro- und Verwaltungsgebäude	97 278	113 407	17	44 280	81 863	85	84,2
Fabriken, Werkstätten, Lager	39 958	17 891	-55	35 102	28 834	-18	72,2
Auto- und Autotransportgewerbe	1 666	900	-46	330	1 038	215	62,3
Chemische Industrie	193 355	126 000	-35	173 260	143 730	-17	74,3
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. ⁹	683 599	556 284	-19	507 119	523 004	3	76,5
Gesamte Bautätigkeit (ohne Bauten des Bundes) ⁹	862 858	773 729	-10	665 881	695 333	4	80,6

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne Wohnungsbau (Alterssiedlungen). ⁹ Ohne privaten Unterhalt. ¹⁰ Z. T. korrigierte Zahlen.

Wohnungsbau

Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1971

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schreibungs-differenz ¹	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neubau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh-nung
Großbasel	14 470	86	130	2	-42	14 428	5,4	11,1	2,4
Altstadt	547	4	5	—	-1	546	4,5	2,8	3,1
Vorstädte	637	5	6	2	1	638	5,4	15,6	1,6
Am Ring	1 283	13	21	—	-8	1 275	6,0	7,5	2,6
Breite	721	5	33	—	-28	693	5,0	9,4	2,6
St. Alban	1 249	5	12	—	-7	1 242	8,0	29,6	3,0
Gundeldingen	1 518	20	23	—	-3	1 515	5,8	12,8	2,3
Bruderholz	1 989	4	—	—	4	1 993	2,5	6,0	2,1
Bachletten	2 506	4	2	—	2	2 508	3,3	8,8	3,1
Gotthelf	1 008	8	9	—	-1	1 007	5,4	9,1	2,3
Iselin	1 457	3	8	—	-5	1 452	6,7	13,0	2,5
St.Johann	1 555	15	11	—	4	1 559	4,9	9,9	2,4
Kleinbasel	4 888	32	55	-1	-24	4 864	6,2	20,0	2,2
Altstadt	319	1	4	-1	-4	315	5,0	50,0	1,2
Clara	307	3	16	—	-13	294	7,7	21,7	2,2
Wettstein	637	3	3	—	—	637	5,0	7,0	3,0
Hirzbrunnen	1 548	3	6	—	-3	1 545	6,7	28,3	2,9
Rosental	291	3	2	—	1	292	6,0	15,7	1,7
Matthäus	1 163	15	16	—	-1	1 162	6,1	15,8	2,1
Klybeck	426	3	6	—	-3	423	6,7	28,3	2,7
Kleinhüningen	197	1	2	—	-1	196	5,0	38,0	1,1
Stadt Basel	19 358	118	185	1	-66	19 292	5,6	13,5	2,3
Landgemeinden	3 283	58	7	—	51	3 334	3,0	4,7	3,6
Riehen	3 088	45	7	—	38	3 126	3,1	4,8	3,8
Bettingen	195	13	—	—	13	208	2,6	4,1	2,9
Ganzer Kanton	22 641	176	192	1	-15	22 626	4,7	10,6	2,5

¹ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1960¹

Gebäudeart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Geschäftshäuser	10	9	13	8	17	14	13	12	11	7	25	12
Öffentliche Gebäude	11	9	16	12	9	7	8	15	9	3	8	7
Fabriken, Werkstätten	16	12	11	9	16	9	17	12	13	2	20	13
Kleinere Neubauten	35	41	33	31	31	35	19	32	1	2	27	14
Zusammen	72	71	73	60	73	65	57	71	34	14	80	46

¹ Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1962

Bewilligungen	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Wohngebäude	301	214	189	120	262	181	239	247	202	219
Einfamilienhäuser	58	38	38	19	132	48	30	49	32	21
Mehrfamilienhäuser	182	112	87	59	82	81	129	119	85	128
Mehrzweckhäuser	61	64	64	42	48	52	80	79	85	70
Neubauwohnungen in:	3 005	2 108	1 726	1 443	2 120	1 989	2 880	2 537	2 359	2 555
Einfamilienhäusern	58	38	38	19	132	48	30	49	32	21
Mehrfamilienhäusern	2 234	1 270	988	707	1 448	1 034	1 706	1 465	1 176	1 603
Mehrzweckhäusern	713	800	700	717	540	907	1 144	1 023	1 151	931

Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1971

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser ¹	Wohn-nun- ² gen
Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen und Abbruchbewilligungen										
Großbasel	2	60	47	109	2	821	524	1 347	.	.
Kleinbasel	—	30	18	48	—	435	387	822	.	.
Landgemeinden	19	39	5	63	19	347	20	386	.	.
Ganzer Kanton	21	129	70	220	21	1 603	931	2 555	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	3	37	77	117	37	690	884	1 577	185	527
Großbasel	3	20	63	86	3	292	661	956	130	359
Altstadt	1	1	2	4	1	8	2	11	5	11
Vorstädte	—	—	5	5	—	—	78	78	6	9
Am Ring	—	1	12	13	—	22	76	98	21	43
Breite	—	2	3	5	—	28	19	47	33	102
St. Alban	—	3	2	5	—	88	60	148	12	24
Gundeldingen	—	3	17	20	—	31	224	255	23	69
Bruderholz	2	2	—	4	2	22	—	24	—	—
Bachletten	—	2	2	4	—	22	13	35	2	4
Gotthelf	—	2	6	8	—	23	50	73	9	29
Iselin	—	1	2	3	—	5	34	39	8	25
St. Johann	—	3	12	15	—	43	105	148	11	43
Kleinbasel	—	17	14	31	—	398	223	621	55	168
Altstadt	—	1	—	1	—	50	—	50	4	11
Clara	—	1	2	3	—	26	39	65	16	39
Wettstein	—	—	2	2	—	—	14	14	3	13
Hirzbrunnen	—	3	—	3	—	85	—	85	6	6
Rosental	—	2	1	3	—	37	10	47	2	5
Matthäus	—	7	8	15	—	144	93	237	16	55
Klybeck	—	2	1	3	—	18	67	85	6	34
Kleinhüningen	—	1	—	1	—	38	—	38	2	5
Landgemeinden	28	21	9	58	28	147	96	271	7	21
Riehen	22	16	7	45	22	117	79	218	7	21
Bettingen	6	5	2	13	6	30	17	53	—	—
Ganzer Kanton	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192 ¹	2 548

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Bestand bei Abbruch.

Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1971

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	85	149	96	53	234	1 056	2 393	1 491	902	3 449
Großbasel	59	100	65	35	159	669	1 426	972	454	2 095
Innerstadt ¹	17	25	15	10	42	157	313	204	109	470
St. Alban, Bruderholz	5	20	15	5	25	59	141	94	47	200
Äußeres Großbasel ²	37	55	35	20	92	453	972	674	298	1 425
Kleinbasel	26	49	31	18	75	387	967	519	448	1 354
Altes Kleinbasel ³	24	36	22	14	60	347	611	278	333	958
Neues Kleinbasel ⁴	2	13	9	4	15	40	356	241	115	396
Riehen	29	49	25	24	78	121	494	286	208	615
Bettingen	4	1	1	—	5	6	1	—	—	7
Ganzer Kanton	118	199	122	77	317	1 183	2 888	1 778	1 110	4 071

¹ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ² Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ³ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁴ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1954¹

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
1954	124	136	26	286	124	1 120	263	1 507	103	252
1955	153	107	42	302	153	1 183	581	1 917	133	372
1956	135	157	50	342	135	1 564	617	2 316	118	322
1957	114	187	67	368	114	1 819	553	2 486	134	354
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	284
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548

¹ Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1971

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	3	2	23	8	4	10	16	41	7	3	117
Großbasel	3	2	15	2	1	10	15	30	6	2	86
Altstadt	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	4
Vorstädte	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	5
Am Ring	—	—	—	1	—	2	5	5	—	—	13
Breite	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	5
St. Alban	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	5
Gundeldingen	—	—	3	—	—	1	2	11	3	—	20
Bruderholz	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Bachletten	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	4
Gotthelf	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—	8
Iselin	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	3
St. Johann	—	—	2	1	—	3	3	4	2	—	15
Kleinbasel	—	—	8	6	3	—	1	11	1	1	31
Altstadt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Clara	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Hirzbrunnen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
Rosental	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Matthäus	—	—	4	2	1	—	1	7	—	—	15
Klybeck	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	3
Kleinhüningen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Landgemeinden	28	2	19	—	—	—	2	5	2	—	58
Riehen	22	—	16	—	—	—	2	3	2	—	45
Bettingen	6	2	3	—	—	—	—	2	—	—	13
Ganzer Kanton	31	4	42	8	4	10	18	46	9	3	175

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartswohnung.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1960¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken ²					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1966	26	27	49	61	4	2	—	51	42	61	14	1	169
1967	17	13	24	45	7	—	1	20	15	69	2	1	107
1968	77	17	27	55	6	—	2	82	13	70	18	1	184
1969	26	11	36	53	3	2	5	22	41	63	6	4	136
1970 ³	129	34	101	114	17	5	4	129	110	104	59	2	404
1971	31	27	46	54	10	4	3	34	37	81	22	1	175

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Bis 1967 sind in jeder Stockwerkgruppe noch zusätzlich Dachstockwohnungen (1/2 Stock) enthalten. Seit 1968 werden sie als ganzer Stock gezählt. ³ Einschließlich Häuser, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1968

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude				1972	Wohnungen mit Küche					
	1968	1969	1970	1971		1968	1969	1970	1971	1972	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe		1	2	3	2	.	23	15	46	18	.
ohne öffentliche Finanzhilfe	68	76	129	96	.	462	670	854	683	.	
Bau- und Immobilienfirmen¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe		3	10	37	1	.	98	66	477	28	.
ohne öffentliche Finanzhilfe	81	22	77	30	.	549	545	976	352	.	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe		1	6	4	4	.	1	85	110	161	.
ohne öffentliche Finanzhilfe	15	14	138	29	.	214	153	986	504	.	
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	10	4	—	8	.	91	9	—	27	.	
Eigenbau Kanton	1	—	1	4	.	2	—	5	12	.	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	2	1	12	—	.	39	36	158	—	.	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	2	1	3	1	.	19	5	29	63	.	
Zusammen Wohnungen mit Küche	184	136	404	175	.	1498	1584	3641²	1848	.	

¹ Einschließlich Architekten. ² Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1971

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit ... Wohnungen					Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	18	
ohne öffentliche Finanzhilfe	27	8	31	28	2	25	20	45	6	96	683	
Bau- und Immobilienfirmen¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	28	
ohne öffentliche Finanzhilfe	4	1	11	12	2	4	9	12	5	30	352	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	1	3	—	1	3	—	4	161	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	9	1	11	8	1	1	18	9	29	504	
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	6	1	1	—	4	2	1	1	8	27	
Eigenbau Kanton	—	3	1	—	—	—	4	—	—	4	12	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	63	
Zusammen Wohnungen mit Küche	31	27	46	54	17	34	37	81	23	175	1848	

¹ Einschließlich Architekten.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	1 894	1 541
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
1965	574	378	646	197	80	57	1 932	1 846	1 932	1 676
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	1 143	967
1968	410	338	444	225	64	17	1 498	1 497	1 498	1 229
1969	488	390	510	142	33	21	1 584	1 516	1 584	1 347
1970	681	748	1 261	703	146	102	3 641 ²	3 607	3 641	2 823
1971	565	369	518	259	85	52	1 848	1 733	1 848	1 466
Promilleverteilung										
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812
1965	297	196	334	102	41	30	1 000	955	1 000	867
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	1 000	1 000	846
1968	274	226	296	150	43	11	1 000	999	1 000	820
1969	308	246	322	90	21	13	1 000	957	1 000	850
1970	187	206	346	193	40	28	1 000	991	1 000	775
1971	306	200	280	140	46	28	1 000	937	1 000	793

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1971

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Woh- nun- gen
	Ein- famili- en- haus	Mehr- famili- en- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaft	Immo- bilien- gesell- schaft	Verein, private Stif- tung	Andere jurist. Körper- schaft ²	Öffent- liche Körper- schaft	
Zimmerzahl										
1	1	237	327	213	—	69	106	166	11	565
2	1	169	199	188	—	10	115	52	4	369
3	—	251	267	253	4	21	145	35	60	518
4	4	132	123	158	24	8	41	5	23	259
5	10	27	48	59	—	13	11	1	1	85
6 und mehr	15	22	15	28	—	19	1	1	3	52
Küche										
Gasherd	4	196	249	148	—	—	130	107	64	449
Elektrischer Herd	27	642	730	751	28	140	289	153	38	1 399
Zentralheizung										
Warmwasseranlage	31	838	979	899	28	140	419	260	102	1 848
Bad oder Dusche	31	724	978	898	28	140	419	146	102	1 733
Terrasse	29	665	772	738	28	115	292	200	93	1 466
Lift	—	734	958	768	28	140	419	258	79	1 692
Wohnungen mit Küche										
Wohnungen ohne Küche	31	838	979	899	28	140	419	260	102	1 848
	—	14	8	9	—	10	2	—	1	22

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschließlich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1967¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland ²												
1967	207	180	167	58	17	629	329	286	266	92	27	1 000
1968	241	245	201	74	13	774	311	316	260	96	17	1 000
1969	444	202	240	61	17	964	461	209	249	63	18	1 000
1970	431	335	323	121	52	1 262	342	265	256	96	41	1 000
1971	475	288	293	115	48	1 219	390	236	240	94	40	1 000
Auf freiem Land ³												
1967	85	138	168	91	32	514	165	269	327	177	62	1 000
1968	169	93	243	151	68	724	233	128	336	209	94	1 000
1969	44	188	270	81	37	620	71	303	435	131	60	1 000
1970	250	413	938	582	196	2 379	105	174	394	245	82	1 000
1971	90	81	225	144	89	629	143	129	358	229	141	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1971¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	32	427	13,3	2,9	39,3	85	1 150	13,5	2,1	28,4
Großbasel	28	309	11,0	3,0	32,8	58	647	11,2	2,2	24,4
Innerstadt ⁴	5	18	3,6	3,6	12,8	22	216	9,8	2,2	21,4
St. Alban, Bruderholz	8	120	15,0	3,5	52,9	1	52	52,0	1,2	64,0
Äußeres Großbasel ⁵	15	171	11,4	2,5	28,7	35	379	10,8	2,3	25,1
Kleinbasel	4	118	29,5	2,9	85,3	27	503	18,6	2,0	37,2
Altes Kleinbasel ⁶	3	90	30,0	2,6	77,7	20	385	19,3	1,9	37,2
Neues Kleinbasel ⁷	1	28	28,0	3,9	108,0	7	118	16,9	2,2	37,3
Landgemeinden	48	202	4,2	3,7	15,4	10	69	6,9	3,4	23,3
Riehen	35	149	4,3	4,0	16,8	10	69	6,9	3,4	23,3
Bettingen	13	53	4,1	2,9	11,7	—	—	.	.	.
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) ⁸	55	291	5,3	3,3	17,2	63	608	9,7	2,5	24,0
Personengesellschaft	2	42	21,0	2,4	49,5	—	—	.	.	.
Bau- und Wohngossenschaft	1	28	28,0	3,9	108,0	—	—	.	.	.
Immobilien-gesellschaft	4	44	11,0	4,6	50,5	4	96	24,0	1,7	40,3
Verein, priv. Stiftungen	7	130	18,6	2,7	49,4	19	289	15,2	2,3	34,3
Andere juristische Personen ⁹	1	2	2,0	4,0	8,0	6	216	36,0	1,4	50,0
Öffentliche Körperschaft	10	92	9,2	3,1	28,8	3	10	3,3	2,8	9,3
davon Architekten ¹⁰	9	66	7,3	3,0	22,1	13	146	11,2	2,3	26,2
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	7	19	2,7	2,8	7,7	1	8	8,0	2,5	20,0
Eigenbau Kanton	2	10	5,0	2,8	14,0	1	1	1,0	4,0	4,0
Eigenbau Bund	—	—	.	.	.	1	1	1,0	4,0	4,0
Mit öffentlicher Finanzhilfe	1	28	28,0	3,9	108,0	6	179	29,8	1,4	43,0
Ohne öffentliche Finanzhilfe	70	572	8,2	3,2	25,8	86	1 030	12,0	2,3	27,5
Ganzer Kanton	80	629	7,9	3,2	25,0	95	1 219	12,8	2,2	27,9

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ Siehe Fußnote ² bzw. ³ zu obiger Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundel-
dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen,
Rosental. ⁸ Einschließlich Erbgemeinschaften, Konsortien und Personengesellschaften. ⁹ Einschließlich nicht öffentlich-rechtliche
Kirchgemeinden. ¹⁰ Einschließlich Baumeister.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1971

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern					Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern						
	1	2	3	4	5 u. m. Total	1	2	3	4	5 u. m. Total		
Auf freiem Land ¹												
Privatperson(en) ²	27	19	25	3	5	79	8	11	44	61	34	158
Bau- und Immobilienfirma ³	15	7	24	44	25	115	1	1	7	1	13	23
Andere juristische Körperschaft ⁴	28	43	69	14	8	162	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	47	20	4	71	11	—	9	1	—	21
Zusammen	70	69	165	81	42	427	20	12	60	63	47	202
Auf Abbruchland ⁵												
Privatperson(en) ²	125	90	120	42	25	402	3	11	17	24	7	62
Bau- und Immobilienfirma ³	108	59	39	19	10	235	—	—	3	4	—	7
Andere juristische Körperschaft ⁴	239	124	110	24	6	503	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	4	4	2	—	10	—	—	—	—	—	—
Zusammen	472	277	273	87	41	1 150	3	11	20	28	7	69
In Prozent aller Neubauwohnungen												
Auf gehandeltem Abbruchland ⁶												
Privatperson(en) ²	74	55	65	22	14	230	—	1	2	3	1	7
Bau- und Immobilienfirma ³	47	48	32	15	10	152	—	—	3	4	—	7
Andere juristische Körperschaft ⁴	145	79	80	17	1	322	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	266	182	177	54	25	704	—	1	5	7	1	14

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. ³ Einschließlich Wohngenosensschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁴ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1971

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Einzelperson(en)	9	213	188	253	158	59	20	2	6	899	2 459
Personengesellschaft	—	10	9	21	2	—	—	—	—	42	99
Wohngenosenschaft ¹	—	—	—	4	24	—	—	—	—	28	108
Immobilien-gesellschaft	10	69	10	21	8	13	19	—	—	140	363
Verein, private Stiftung	2	106	115	145	41	11	—	1	—	419	997
Andere jurist. Körperschaft ²	—	156	43	14	3	1	—	1	—	218	308
Öffentliche Körperschaft	1	11	4	60	23	1	2	—	1	102	316
davon Architekten ³	2	55	57	48	36	14	2	—	—	212	539
Zusammen	22	565	369	518	259	85	41	4	7	1 848	4 650
Promilleverteilung											
Einzelperson(en)	409	377	509	488	610	694	488	500	857	486	2,7
Personengesellschaft	—	18	24	41	8	—	—	—	—	23	2,4
Wohngenosenschaft ¹	—	—	—	8	93	—	—	—	—	15	3,9
Immobilien-gesellschaft	454	122	27	41	31	153	463	—	—	76	2,6
Verein, private Stiftung	91	188	312	280	158	129	—	250	—	227	2,4
Andere jurist. Körperschaft ²	—	276	117	27	11	12	—	250	—	118	1,4
Öffentliche Körperschaft	46	20	11	115	89	12	49	—	143	55	3,1
davon Architekten ³	91	97	154	93	139	165	49	—	—	115	2,5
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,5

¹ Einschließlich Baugenossenschaft. ² Einschließlich Personengesellschaften. ³ Einschließlich Baumeister.

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1971

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—	3
601- 840	5	18	7	—	—	10	19	1	—	—	30
841-1200	1	35	32	4	1	3	49	19	2	—	73
1201-1800	4	57	85	8	1	6	94	22	16	17	155
1801-2400	—	16	25	5	3	—	24	13	7	5	49
2401-3000	—	4	21	4	3	1	16	5	2	8	32
3001-3600	—	1	2	6	3	3	7	2	—	—	12
3601-4200	—	—	5	2	—	1	6	—	—	—	7
4201-4800	—	—	1	3	—	1	2	—	1	—	4
4801 und mehr	—	—	1	1	2	—	2	2	—	—	4
Unbekannt ¹	10	46	53	31	39	42	87	26	4	20	179
Zusammen	21	179	232	64	52	68	308	90	32	50 ²	548

¹ Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen. ² Davon 14 Wohnungen in den Jahren 1940-1950 und 2 Wohnungen nach 1950 erstellt.

Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1971

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen davon:			⁴ Total
	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total ¹	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	mit Bad	mit Warm- was- ser	Zentral- hei- zung	
Stadt Basel	38	137	10	185	29	67	8	104	188	297	113	527
Großbasel	28	96	6	130	23	57	6	86	152	241	96	359
Altstadt	—	5	—	5	—	—	—	—	1	1	—	11
Vorstädte	1	5	—	6	1	2	—	3	3	5	4	9
Am Ring	4	17	—	21	1	7	—	8	29	35	19	43
Breite	14	17	2	33	13	12	2	27	66	74	34	102
St. Alban	4	8	—	12	4	5	—	9	10	21	7	24
Gundeldingen	1	21	1	23	1	18	1	20	14	53	14	69
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	1	1	—	2	1	—	—	1	1	2	1	4
Gotthelf	—	8	1	9	—	5	1	6	5	15	6	29
Iselin	1	6	1	8	—	2	1	3	12	16	5	25
St. Johann	2	8	1	11	2	6	1	9	11	19	6	43
Kleinbasel	10	41	4	55	6	10	2	18	36	56	17	168
Altstadt	—	4	—	4	—	2	—	2	1	1	1	11
Clara	—	16	—	16	—	4	—	4	11	20	7	39
Wettstein	—	2	1	3	—	—	—	—	2	3	1	13
Hirzbrunnen	6	—	—	6	5	—	—	5	5	5	—	6
Rosental	4	2	—	6	—	—	—	—	4	5	1	5
Matthäus	—	11	1	12	1	1	—	2	7	15	7	55
Klybeck	—	4	2	6	—	3	2	5	5	6	—	34
Kleinhüningen	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	5
Landgemeinden	1	5	1	7	—	1	—	1	10	11	—	21
Riehen	1	5	1	7	—	1	—	1	10	11	—	21
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganzer Kanton	39	142	11	192	29	68	8	105	198	308	113	548
Promilleverteilung	203	740	57	1 000	276	648	76	1 000	361	562	206	1 000

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Zustand bei Abbruch. ³ Ohne Einfamilienhäuser. ⁴ Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

Wohnungsbestand

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Wohnungen ³			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1971	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1971
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 292	53 616	60 537	72 638	87 345
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 428	36 817	41 799	51 786	62 364
Altstadt	646	626	563	546	1 497	1 384	1 350	1 344
Vorstädte	859	791	681	638	2 236	2 211	2 636	3 116
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 275	3 124	3 209	4 223	5 173
Breite	539	641	691	693	2 241	2 904	3 746	5 089
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 242	2 020	2 796	4 266	5 183
Gundeldingen		1 601	1 548	1 515	6 593	6 732	7 253	9 366
Bruderholz	2 497	1 175	1 763	1 993	1 333	1 935	3 195	4 127
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 508	4 256	5 287	6 492	7 115
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 007	3 065	3 113	3 227	3 725
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 452	4 592	5 945	7 899	8 994
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 559	5 860	6 283	7 499	9 132
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	4 864	16 799	18 738	20 852	24 981
Altstadt	400	385	357	315	1 460	1 361	1 513	1 619
Clara	327	311	316	294	1 259	1 274	1 361	2 002
Wettstein	584	644	639	637	1 807	2 388	2 597	2 752
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 545	1 864	2 708	3 178	4 173
Rosental	336	332	304	292	1 870	1 911	2 070	2 230
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 162	6 023	5 972	6 333	7 942
Klybeck	396	434	449	423	2 040	2 516	2 902	3 118
Kleinhüningen	181	211	191	196	476	608	898	1 145
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 334	2 215	3 401	5 212	7 323
Riehen	1 342	1 950	2 686	3 126	2 103	3 283	5 051	6 991
Bettingen	79	85	116	208	112	118	161	332
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 626	55 831	63 938	77 850	94 668

¹ Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1971 Fortschreibung. ² Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1958¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fort-schrei-bungs-fehler	Rein-zu-wachs	Woh-nungs-bestand am Jahres-ende	Leer-woh-nungs-bestand 1. Dez.	Neu-bean-spruchte Woh-nun-gen ²
	Neu-bau ²	Um-bau	Zu-sam-men	Um-bau	Ab-bruch	Zu-sam-men					
1958 ⁴	1 675	37	1 712	30	284	314	-86	1 312	75 898	29	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	384	-63	966	76 864	30	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	676	-64	1 311	78 175 ⁵	75	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	617	.	1 724	79 899	78	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	.	2 524	82 423	12	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	.	986	83 409	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	.	1 561	84 970	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	.	1 562	86 532	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	.	1 271	87 803	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	.	650	88 453	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	1	878	89 331	42	879
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	- 3	971	90 302	30	983
1970	3 641 ⁶	26	3 667	46	564	610	- 2	3 055	93 357 ⁶	50	3 035
1971	1 848 ⁷	64	1 912	45	548	593	- 8	1 311	94 668	46	1 315

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. ² Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. ³ Reinzuwachs ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ⁴ Wohnungsbestand am Jahresanfang 1958: 74 586. ⁵ Einschließlich 127 vermietete Wohnungen mit Küche ohne Bewohner und einschließlich 75 leere Wohnungen am 1. Dezember 1960. ⁶ Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. ⁷ Dazu Neubau von 22 Wohnungen ohne Küche und 139 Einzelzimmern.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1971¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fort-schrei-bungs-fehler	Rein-zu-wachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zu-sammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zu-sammen			
Stadt Basel	86 283	1 577	56	1 633	37	527	564	- 7	1 062	87 345
Großbasel	61 743	956	49	1 005	29	359	388	4	621	62 364
Altstadt	1 346	11	2	13	4	11	15	—	- 2	1 344
Vorstädte	3 046	78	1	79	1	9	10	1	70	3 116
Am Ring	5 113	98	7	105	4	43	47	2	60	5 173
Breite	5 149	47	—	47	—	102	102	- 5	- 60	5 089
St. Alban	5 058	148	1	149	1	24	25	1	125	5 183
Gundeldingen	9 164	255	23	278	6	69	75	- 1	202	9 366
Bruderholz	4 103	24	1	25	1	—	1	—	24	4 127
Bachletten	7 083	35	4	39	3	4	7	—	32	7 115
Gotthelf	3 680	73	—	73	—	29	29	1	45	3 725
Iselin	8 979	39	5	44	4	25	29	—	15	8 994
St. Johann	9 022	148	5	153	5	43	48	5	110	9 132
Kleinbasel	24 540	621	7	628	8	168	176	-11	441	24 981
Altstadt	1 584	50	—	50	3	11	14	- 1	35	1 619
Clara	1 983	65	4	69	3	39	42	- 8	19	2 002
Wettstein	2 751	14	—	14	—	13	13	—	1	2 752
Hirzbrunnen	4 094	85	1	86	1	6	7	—	79	4 173
Rosental	2 188	47	1	48	—	5	5	- 1	42	2 230
Matthäus	7 761	237	—	237	—	55	55	- 1	181	7 942
Klybeck	3 066	85	1	86	1	34	35	1	52	3 118
Kleinhüningen	1 113	38	—	38	—	5	5	- 1	32	1 145
Landgemeinden	7 074	271	8	279	8	21	29	- 1	249	7 323
Riehen	6 795	218	8	226	8	21	29	- 1	196	6 991
Bettingen	279	53	—	53	—	—	—	—	53	332
Ganzer Kanton	93 357	1 848	64	1 912	45	548	593	- 8	1 311	94 668

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche.Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1965¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern									Alle Woh-nungen ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10 u. m.
Grundzahlen											
1965	9 543	22 759	33 223	11 475	3 745	1 923	1 456	1 050	456	775	86 532
1966	9 949	23 018	33 578	11 618	3 831	1 955	1 457	1 051	454	765	87 803
1967	10 211	23 163	33 733	11 699	3 850	1 957	1 458	1 053	448	754	88 453
1968	10 601	23 304	33 885	11 857	3 898	1 961	1 457	1 050	445	746	89 331
1969	11 057	23 473	34 142	11 950	3 917	1 961	1 458	1 045	438	734	90 302
1970	11 709	24 064	35 151	12 570	4 030	2 026	1 467	1 050	434	729	³ 93 357
1971	12 270	24 247	35 437	12 775	4 096	2 054	1 463	1 053	429	717	94 668
Promilleverteilung											
1965	110	263	384	133	43	22	17	12	5	9	1 000
1966	113	262	382	132	44	22	17	12	5	9	1 000
1967	115	262	381	132	44	22	16	12	5	9	1 000
1968	119	261	379	133	44	22	16	12	5	8	1 000
1969	122	260	378	132	44	22	16	12	5	8	1 000
1970	125	258	377	135	43	22	16	11	5	7	1 000
1971	130	256	375	135	43	22	15	11	5	7	1 000

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Einschließlich 127 vermietete Wohnungen, deren Zimmeranzahl anfänglich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt werden konnte. ³ Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche, einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Promilleverteilung der Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960¹

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen								Bewohner pro Wohnraum
	Bis 0,50	0,51–0,75	0,76–1,00	1,01–1,25	1,26–1,50	1,51–2,00	2,01 u. m.	Total	
Vor 1947 erbaute Wohnungen (Altwohnungen)									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschaftswohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen ²	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Seit 1947 erbaute Wohnungen (Neuwohnungen)									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschaftswohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen ²	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

¹ Wohnungszählung. ² Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1971¹

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon Eigen- tums- woh- nungen	Ein- familien- häuser	Nur zum Kauf	Schon ver- mietet	Noch nie be- wohnt
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total					
Nach Bauperiode												
Bis 1920	1	2	2	2	1	1	9	*	*	*	*	*
1921–1969	3	5	5	1	1	7	22	*	*	*	*	*
1970–1971	2	—	5	4	—	4	15	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	—	1	1	—	—	—	2	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	4	2	10	2	1	3	22	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	2	2	—	3	1	7	15	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	—	2	1	2	—	2	7	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ²	1	1	2	—	—	—	4	—	—	—	1	—
St. Alban, Bruderholz	1	—	2	1	1	2	7	1	3	3	1	1
Äußeres Großbasel ³	3	4	6	4	—	3	20	4	3	4	4	10
Altes Kleinbasel ⁴	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Neues Kleinbasel ⁵	—	2	1	—	1	—	4	—	1	1	1	—
Landgemeinden	—	—	—	2	—	7	9	2	8	7	2	4
Kanton	6	7	12	7	2	12	46	7	15	15	10	15

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1968	1969	1970	1971
Zahl der Leerwohnungen Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	1 918 36	1 661 30	86 2	437 7	150 2	75 1	98 1	42 0	30 0	50 1	46 0

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1959

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Per- sonen- fahr- zeuge	Dienst- fahr- zeuge	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	460	18	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	468	18	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	456	22	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	452	22	19 838	199,1	117 990	1 191	5,9

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleislänge 1970 137,178 km.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1959

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1959	26 571,6	24 650,0	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1963

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ¹	Total
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1961

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3

Basler Vorortsbahnen seit 1963

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	Total ³
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	4 879	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	4 890	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	5 009	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	5 013	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	5 180	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	54,3	97,4	176,5	189,0	205,1
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
Birseckbahn									
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3

¹ Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 1 Güterwagen, Bestand 1971); Birsigthalbahn-Autobus- und -Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1971).

² Einschließlich Post- und Gepäckverkehr sowie Bahnersatz (Autogüterdienst). Postverkehr bis Ende Mai 1966. ³ Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1957

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- und einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt	Abonnemente	Frachtbriefversand ¹	Frachtbriefempfang ¹	Gütertonnenversand ²	Gütertonnenempfang		Personenverkehr ³	Güterverkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 233,4	100 820,8
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 155,7	102 594,1
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	39 946,5	132 303,9
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	.	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	.	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	3 742,2	.	2 680,0	21 802,7

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. ³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ⁴ SBB: Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. ⁵ Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1964

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
1965	10 332	10 332	225 341	31 205	256 546	5 754	890	1 418	8 062
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
1970	14 617	14 617	350 708	27 434	378 142	10 254	1 591	2 794	14 639
1971	15 306	15 306	410 088	18 103	428 191	11 407	1 624	3 769	16 800
Bedarfsverkehr⁵									
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
1965	51 734	5 260	127 318	5 782	133 100	550	14	491	1 055
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
1970	58 892	6 335	310 729	7 359	318 088	714	14	201	929
1971	67 888	7 817	332 464	7 488	339 952	1 634	54	360	2 048
Gesamtverkehr									
1964	54 058	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
1965	62 066	15 592	352 659	36 987	389 646	6 304	904	1 909	9 117
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
1970	73 509	20 952	661 437	34 793	696 230	10 968	1 605	2 995	15 568
1971	83 194 ⁶	23 123	742 552	25 591	768 143	13 041	1 678	4 129	18 848
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
1965	11 235	6 664	107 554	30 532	138 086	2 123	433	1 175	3 731
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
1970	12 217	10 719	278 491	28 115	306 606	8 037	827	1 126	9 990
1971	12 073	10 807	334 931	18 966	353 897	8 249	823	543	9 615
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
1965	3 119	2 445	39 446	818	40 264	52	—	31	83
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446
1970	2 669	926	35 648	276	35 924	119	—	—	119
1971	1 602	713	26 162	314	26 476	69	—	—	69

Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 60 071 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen 1971: 2649 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 56 924 von Privatflügen und 498 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1965

Monat	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Januar	613 173	601 834	623 422	561 896	471 059	431 219	457 666
Februar	569 212	567 623	516 657	569 595	497 843	483 403	543 462
März	613 037	593 882	570 385	664 645	629 864	673 391	609 623
April	634 812	594 770	688 118	554 554	682 599	802 212	909 434
Mai	830 033	692 355	704 481	706 372	832 567	859 884	888 917
Juni	859 715	805 336	912 661	842 035	951 537	946 442	1 025 062
Juli	922 558	875 056	813 721	792 310	987 403	975 414	842 740
August	788 470	795 414	705 983	704 899	769 305	858 850	717 080
September	750 813	731 212	671 474	703 616	782 646	724 350	680 832
Oktober	669 679	712 797	612 389	736 188	515 975	843 749	539 575
November	677 567	698 882	574 238	542 712	444 876	678 764	409 152
Dezember	686 181	737 995	518 491	429 791	450 934	647 148	578 721
Zusammen	8 615 250	8 407 156	7 912 020	7 808 613	8 016 608	8 924 826	8 202 264

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1959

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen–Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1959 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Verschiedene Güter	Total
1959	1 469 698	1 149 523	744 855	43 425	521 640	14 959	605 137	4 549 237
1960	1 931 298	1 789 785	897 452	47 932	792 688	17 518	982 911	6 459 584
1961	1 520 852	1 824 183	833 379	37 300	1 097 292	29 428	1 151 032	6 493 466
1962	1 495 526	2 030 975	857 445	101 367	979 925	34 635	1 287 710	6 787 583
1963	1 776 337	2 709 260	782 876	80 580	1 004 778	24 893	1 581 488	7 960 212
1964	1 049 503	2 845 667	787 926	84 329	664 171	24 369	1 676 685	7 132 650
1965	1 125 145	3 387 980	720 275	98 375	673 749	21 341	1 927 349	7 954 214
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510

Verkehr

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1959 - Talfahrt¹

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Verschiedenes	Total
1959	40 702	60 858	26 806	54 295	86 904	17 668	61 881	349 114
1960	55 506	55 213	12 355	182 274	91 301	23 679	81 838	502 166
1961	40 023	49 332	13 710	80 962	44 844	23 954	71 202	324 027
1962	36 095	41 264	14 278	81 541	37 568	19 258	63 991	293 995
1963	43 264	42 736	3 629	102 399	41 944	21 997	64 666	320 635
1964	48 097	62 891	6 826	78 242	106 017	24 828	70 419	397 320
1965	42 941	202 570	6 644	116 347	139 660	28 181	124 693	661 036
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754

¹ 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnisses. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1971¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	226 747	15 104	87 491	87 979	23 835	2 288	618	444 062
Februar	276 554	21 930	113 756	88 384	19 682	1 431	—	521 737
März	306 719	17 653	112 075	117 922	31 548	—	250	586 167
April	374 635	19 014	197 861	235 937	51 954	—	241	879 642
Mai	352 145	34 242	194 835	229 737	50 081	—	872	861 912
Juni	406 073	34 445	219 325	269 099	65 889	—	618	995 449
Juli	403 508	24 198	140 985	190 870	54 686	—	—	814 247
August	354 034	31 012	114 614	161 369	31 549	—	—	692 578
September	335 971	37 047	99 343	148 188	35 897	—	—	656 446
Oktober	302 856	20 185	78 903	95 502	20 326	—	716	518 488
November	253 637	13 356	57 897	59 693	12 099	—	—	396 682
Dezember	331 076	26 684	83 572	89 036	27 483	—	249	558 100
Zusammen	3 923 955	294 870	1 500 657	1 773 716	425 029	3 719	3 564	7 925 510
Talfahrt								
Januar	7 936	—	1 916	2 839	239	674	—	13 604
Februar	12 060	—	1 998	5 222	2 055	390	—	21 725
März	13 087	—	3 682	5 460	1 227	—	—	23 456
April	17 531	2 366	735	8 205	955	—	—	29 792
Mai	17 263	—	1 024	6 086	2 176	—	456	27 005
Juni	18 674	250	1 540	6 670	2 479	—	—	29 613
Juli	14 936	—	5 381	6 463	1 713	—	—	28 493
August	13 539	480	2 424	6 845	1 214	—	—	24 502
September	14 486	500	2 812	5 634	954	—	—	24 386
Oktober	9 512	1 505	2 809	4 788	2 473	—	—	21 087
November	6 382	493	1 324	3 623	648	—	—	12 470
Dezember	9 303	500	3 276	6 461	1 081	—	—	20 621
Zusammen	154 709	6 094	28 921	68 296	17 214	1 064	456	276 754

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1956¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen ⁴			
	Schlepp-, Schub- boote ²	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige ³	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	┆ Total
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403
1968	18	90	350	5	13	476	117 830	340 739	1 658	460 227
1969	15	82	321	5	13	436	106 674	320 713	1 658	429 045
1970	14	82	328	5	16	445	116 548	332 510	1 658	450 716
1971	13	90	357	5	19	484	147 110	372 334	1 658	521 102

¹ Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. ² 1968–1970 nur Schleppboote. ³ Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. ⁴ Ohne Personen- und Spezialschiffe.

Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1965

Schiffe, Tonnage	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Schiffe	31	32	33	31	31	31	32
Brutto-Registertonnen	182 727	194 172	204 616	198 373	202 292	209 151	218 675
Netto-Registertonnen	105 202	113 349	119 152	116 609	120 027	124 401	131 261

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St.Johann seit 1965

Eisenbahngüterverkehr	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	307 178	317 556	310 481	311 086	311 086	311 086	311 086
Eisenbahngüterverkehr in t	501 103	439 550	439 410	480 344	548 745	578 032	590 274
Empfang in t	357 078	322 473	323 125	345 856	397 882	416 327	415 178
Versand in t	144 025	117 077	116 285	134 488	150 863	161 705	175 096
In Wagenachsen	97 053	82 032	80 993	86 766	103 606	114 772	117 716
Industriegeleise St.Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	81 467	81 734	79 091	72 288	70 399	76 443	70 161
Vogesenstraße	1 672	1 520	1 304	1 396	1 838	1 612	872
Voltastraße, Schlachthof	2 572	2 338	1 876	1 796	1 948	1 778	1 202
Wasenboden	4 280	4 230	4 166	3 593	3 352	3 658	4 774
Zusammen	89 991	89 822	86 437	79 073	77 537	83 491	77 009

Verkehr

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1968¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Einfuhr 1968							
Schiene	1 352 139	2 045 690	55	136 721	3 534 605	8 631 789	40,9
Straße	911 474	1 152 414	14	33 022	2 096 924	5 965 545	35,2
Wasser	3 693	5 569	1 148	6 078 904	6 089 314	6 571 119	92,7
Luft	40	72	1 735	49	1 896	21 516	8,8
Pipeline	.	.	.	14 207	14 207	4 592 519	0,3
Zusammen	2 267 346	3 203 745	2 952	6 262 903	11 736 946	25 782 488	45,5
Einfuhr 1969							
Schiene	1 576 037	2 406 570	34	271 820	4 254 461	9 433 072	45,1
Straße	950 784	1 546 368	6	38 639	2 535 797	6 412 003	39,5
Wasser	2 937	1 732	1 481	6 491 617	6 497 767	7 045 015	92,2
Luft	94	89	1 881	—	2 064	23 365	8,8
Pipeline	.	.	.	16 655	16 655	5 110 814	0,3
Zusammen	2 529 852	3 954 759	3 402	6 818 731	13 306 744	28 024 269	47,5
Einfuhr 1970							
Schiene	1 833 739	2 745 449	12	201 314	4 780 514	10 404 428	45,9
Straße	1 091 325	1 763 049	39	38 790	2 893 203	7 436 137	38,9
Wasser	2 478	1 825	2 020	7 232 054	7 238 377	7 788 936	92,9
Luft	111	31	2 094	4	2 240	24 782	9,0
Pipeline	.	.	.	34 571	34 571	5 610 093	0,6
Zusammen	2 927 653	4 510 354	4 165	7 506 733	14 948 905	31 264 376	47,8
Einfuhr 1971							
Schiene	1 791 083	2 746 510	281	279 259	4 817 133	10 497 645	45,9
Straße	1 158 901	1 952 442	29	52 552	3 163 924	8 604 816	36,8
Wasser	3 521	9 780	1 684	6 998 440	7 013 425	7 634 982	91,9
Luft	953	452	2 213	14	3 632	26 703	13,6
Pipeline	.	24	.	70 299	70 323	5 439 445	1,3
Zusammen	2 954 458	4 709 208	4 207	7 400 564	15 068 437	32 203 591	46,8

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze transportiert wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	3 534 605	2 096 924	6 089 314	1 896	14 207	11 736 946	25 782 488	45,5
1969	4 254 461	2 535 797	6 497 767	2 064	16 655	13 306 744	28 024 269	47,5
1970	4 780 514	2 893 203	7 238 377	2 240	34 571	14 948 905	31 264 376	47,8
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	32 203 591	46,8
1972	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.
1974	.	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1968¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Ausfuhr 1968							
Schiene	240 754	139 273	2	7 425	387 454	1 660 927	23,3
Straße	275 424	64 410	17	7 157	347 008	877 282	39,6
Wasser	401	90	—	133 004	133 495	141 151	94,6
Luft	9	21	2 837	1	2 868	15 479	18,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	516 588	203 794	2 856	147 587	870 825	2 694 839	32,3
Ausfuhr 1969							
Schiene	279 896	161 358	2	10 273	451 529	1 773 969	25,5
Straße	263 940	92 198	1	7 801	363 940	952 650	38,2
Wasser	120	91	—	130 576	130 787	136 156	96,1
Luft	20	16	3 561	—	3 597	20 367	17,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	543 976	253 663	3 564	148 650	949 853	2 883 142	32,9
Ausfuhr 1970							
Schiene	313 715	181 145	1	10 030	504 891	1 797 386	28,1
Straße	245 138	113 228	18	7 013	365 397	977 086	37,4
Wasser	150	161	—	118 362	118 673	125 725	94,4
Luft	91	37	3 661	—	3 789	19 729	19,2
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	559 094	294 571	3 680	135 405	992 750	2 919 926	34,0
Ausfuhr 1971							
Schiene	310 666	169 596	8	13 602	493 872	1 725 901	28,6
Straße	253 262	125 649	8	7 469	386 388	1 046 616	36,9
Wasser	212	125	—	78 830	79 167	85 027	93,1
Luft	86	49	4 087	29	4 251	21 095	20,2
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	564 226	295 419	4 103	99 930	963 678	2 878 639	33,5

Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze transportiert wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispiz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	387 454	347 008	133 495	2 868	.	870 825	2 694 839	32,3
1969	451 529	363 940	130 787	3 597	.	949 853	2 883 142	32,9
1970	504 891	365 397	118 673	3 789	.	992 750	2 919 926	34,0
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	2 878 639	33,5
1972	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.
1974	.	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Verkehr

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1968¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Eingang 1968							
Schiene	2 448 126	1 251 749	131	1 046 846	4 746 852	9 567 321	49,6
Straße	57 763	11 812	184	9 151	78 910	155 338	50,8
Zusammen	2 505 889	1 263 561	315	1 055 997	4 825 762	9 722 659	49,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 857 935	.
Eingang 1969							
Schiene	2 992 793	1 484 732	137	907 430	5 385 092	10 540 777	51,1
Straße	62 109	12 398	143	4 865	79 515	172 792	46,0
Zusammen	3 054 902	1 497 130	280	912 295	5 464 607	10 713 569	51,0
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 470 243	.
Eingang 1970							
Schiene	2 942 840	1 894 300	339	1 029 391	5 866 870	11 370 018	51,6
Straße	54 012	12 524	121	12 309	78 966	146 809	53,8
Zusammen	2 996 852	1 906 824	460	1 041 700	5 945 836	11 516 827	51,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 319 219	.
Eingang 1971							
Schiene	3 061 690	2 053 438	2 240	675 556	5 792 924	11 502 395	50,4
Straße	52 703	16 410	248	4 884	74 245	149 669	49,6
Zusammen	3 114 393	2 069 848	2 488	680 440	5 867 169	11 652 064	50,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 544 645	.
Ausgang 1968							
Schiene	1 907 649	520 503	—	138 351	2 566 503	9 567 321	26,8
Straße	62 589	10 599	354	3 880	77 422	155 338	49,8
Zusammen	1 970 238	531 102	354	142 231	2 643 925	9 722 659	27,2
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 857 935	.
Ausgang 1969							
Schiene	2 141 838	574 986	—	129 820	2 846 644	10 540 777	27,0
Straße	73 228	12 024	—	4 493	89 745	172 792	51,9
Zusammen	2 215 066	587 010	—	134 313	2 936 389	10 713 569	27,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 470 243	.
Ausgang 1970							
Schiene	2 299 837	669 372	55	143 545	3 112 809	11 370 018	27,4
Straße	61 928	9 911	47	1 830	73 716	146 809	50,2
Zusammen	2 361 765	679 283	102	145 375	3 186 525	11 516 827	27,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 319 219	.
Ausgang 1971							
Schiene	2 466 990	650 648	37	153 941	3 271 616	11 502 395	28,4
Straße	60 629	9 653	931	1 495	72 708	149 669	48,6
Zusammen	2 527 619	660 301	968	155 436	3 344 324	11 652 064	28,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 544 645	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Durchschnittlicher Tagesverkehr nach Fahrzeugarten und Zählstellen seit 1960¹

Zählstellen in der Region Basel	1960		1965			1970				
	Total	Davon Per- sonen- wagen ²	Per- sonen- wagen ²	Last- wagen ³	Motor- räder	Total	Per- sonen- wagen ²	Last- wagen ³	Motor- räder	Total
Basel-Stadt										
Basel, Zollamt Lysbüchel	1 918	1 793	2 639	215	54	2 908	2 716	158	24	2 898
Basel, Zollamt Otterbach	4 435	4 002	5 958	552	240	6 750	6 988	395	73	7 456
Basel, Zollamt Burgfelderstraße	1 275	1 241	2 039	15	44	2 098	1 797	4	12	1 813
Riehen, Zollamt Lörracherstraße	4 997	4 729	6 950	416	280	7 646	8 848	371	124	9 343
Basel, Zollamt Hiltalingerstraße	1 319	1 117	3 336	482	122	3 940	5 821	563	63	6 447
Basel-Landschaft										
Pratteln, Gem.-Grenze Muttenz	7 282	6 094	9 842	1 661	160	11 663	6 359	1 290	104	7 753
Hagnau, Autobahn ⁴	(8 975)	(7 323)	(12 142)	(2 758)	(215)	(15 115)	17 622	2 641	86	20 349
Aesch S, Kantonsgrenze BE	3 492	2 860	4 412	844	108	5 364	5 913	1 153	108	7 174
Münchenstein, Heiligholz S	7 109	5 900	11 050	1 559	361	12 970	12 982	1 815	174	14 971
Binningen S, Oberwilerstraße	.	.	5 566	653	185	6 404	8 896	1 127	118	10 141
Binningen S, Baslerstraße	.	.	3 233	367	109	3 709	5 302	491	95	5 888
Aargau										
Rheinfelden W	6 731	5 557	8 962	1 555	128	10 645	3 699	660	52	4 411
Rheinfelden W, Autobahn	.	.	.	.	.	.	8 559	1 877	39	10 475

¹ Während 15 Tagen pro Erhebungsjahr, wovon 8 jeweils am Wochenende; Tageszählungen jeweils von 0700 bis 2100 Uhr. ² Einschließlich Gesellschaftswagen. ³ Einschließlich Lastenzüge, Lieferwagen und Spezialfahrzeuge. ⁴ 1960 und 1965 Zählstelle in Birsfelden E.

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1964¹

Fahrzeugart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	41 120	43 920	46 213	47 363	50 566	54 876	57 710	61 470
Personenwagen ²	37 219	39 913	42 090	43 272	46 277	50 277	52 892	56 500
Autocars	82	87	95	105	108	124	142	145
Lieferwagen	1 235	1 163	1 092	1 041	966	963	836	
Lastwagen ³	1 968	2 091	2 243	2 322	2 460	2 694	2 921	3 870
Spezialfahrzeuge ⁴	616	666	693	623	755	818	919	955
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	110	99	107	115	115	121	132	132
Motorräder zusammen	17 494	17 924	18 515	18 653	19 121	20 446	21 716	23 254
Motorräder	711	684	664	662	625	671	720	750
Roller	2 404	2 207	2 052	1 821	1 590	1 684	1 505	1 430
Kleinmotorräder	3 309	2 711	2 677	2 148	1 909	1 724	1 501	1 390
Motorfahrräder	11 070	12 322	13 122	14 022	14 997	16 367	17 990	19 684
Motorfahrzeuge zusammen	58 724	61 943	64 835	66 131	69 802	75 443	79 558	84 856
Fahrräder	60 538	55 576	50 773	48 580	46 316	45 163	43 991	42 936
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Automobile zusammen	173,9	185,1	194,9	199,8	213,3	230,1	242,2	260,7
Personenwagen	157,4	168,2	177,5	182,6	195,2	210,8	222,0	239,6
Motorräder zusammen	74,0	75,5	78,1	78,7	80,6	85,7	91,1	98,6
Motorfahrzeuge zusammen	248,4	261,0	273,4	279,0	294,4	316,3	333,9	359,9
Fahrräder	256,1	234,2	214,1	204,9	195,3	189,3	184,6	182,1

¹ Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. ² Einschließlich Taxi, Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen. ³ Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. ⁴ Einschließlich Sattelschlepper und gewerbliche Traktoren.

Verkehr

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1955¹

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke ²	Bestand der Personenwagen ²						Davon in Verkehr gesetzte neue Personenwagen im Jahr		
	1955	1960	1966	1968	1969	1970 ⁴	1966	1970	1971
Deutschland BR	6 022	12 254	20 387	21 353	23 050	23 906	2 360	2 824	3 136
Audi	.	.	40	140	198	310	41	124	186
BMW	46	174	347	552	667	872	89	221	195
Ford D	615	1 392	2 702	2 997	3 225	3 320	403	447	712
Mercedes-Benz	405	1 032	1 478	1 544	1 656	1 727	135	143	139
NSU	.	47	133	219	253	294	36	62	46
Opel	1 887	3 479	6 615	7 168	8 023	8 237	904	1 021	1 165
VW	2 413	4 730	7 331	7 366	7 765	8 062	722	763	650
Übrige	656	1 400	1 741	1 367	1 263	1 084	30	43	43
Frankreich	2 375	4 624	7 784	8 562	9 124	9 601	1 148	1 658	1 739
Chrysler F	.	.	.	.	.	—	.	1	129
Citroën	696	1 300	2 005	2 057	2 084	2 080	242	340	423
Peugeot	620	1 147	2 104	2 306	2 344	2 463	229	314	301
Renault	653	1 272	2 174	2 512	2 812	3 144	466	670	620
Simca ⁵	255	846	1 441	1 643	1 846	1 884	211	331	265
Übrige	151	59	60	44	38	30	—	2	1
Großbritannien	2 440	2 876	6 359	7 265	7 933	8 171	1 042	979	856
Austin	371	315	1 116	1 389	1 605	1 795	265	295	92
Ford GB	424	759	1 641	1 732	1 873	1 955	265	254	156
Mini	.	.	.	.	.	.	.	.	312
Rover	87	75	163	250	291	337	47	62	48
Sunbeam	24	57	119	183	199	274	12	92	112
Übrige	1 534	1 670	3 320	3 711	3 965	3 810	453	276	136
Italien	1 326	2 017	3 175	4 152	4 747	5 265	475	933	998
Alfa Romeo	56	188	433	625	694	754	59	129	133
Autobianchi	.	23	51	47	58	101	8	63	51
Fiat	1 204	1 715	2 519	3 294	3 777	4 201	386	719	780
Übrige	66	91	172	186	218	209	22	22	34
Japan	.	.	11	86	202	452	1	302	759
Datsun	.	.	.	22	53	160	.	123	158
Mazda	.	.	.	5	25	84	.	67	153
Toyota	.	.	.	39	99	183	—	109	443
Übrige	.	.	11	20	25	25	1	3	5
Niederlande (DAF)	.	13	133	183	222	251	28	49	43
Schweden	14	148	878	1 377	1 630	1 943	160	406	423
Saab	.	.	29	55	68	82	9	26	66
Volvo	14	148	849	1 322	1 562	1 860	151	374	350
Übrige	.	.	.	.	.	1	—	6	7
USA	2 981	2 837	3 276	3 207	3 268	3 202	297	220	163
Chevrolet	783	894	963	906	894	888	77	55	46
Chrysler US	94	91	468	462	461	469	53	64	40
Übrige	2 104	1 852	1 845	1 839	1 913	1 845	167	101	77
Übrige Länder	125	104	87	92	101	101	24	10	16
Zus. Basel-Stadt	15 283	24 873	42 090	46 277	50 277	52 892	5 535	7 381	8 133
Total Schweiz	279 517	485 233	1 006 783	1 180 474	1 282 889	1 383 204	145 952	210 626	235 468

¹ Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. ² Stichtag jeweils 30. September.
³ Bezogen auf die im Jahre 1971 in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen. ⁴ Für das Jahr 1971 liegen keine Angaben vor. ⁵ In den Jahren 1960 und 1966: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen seit 1970

Jahr	Bis 5 999	6 000– 7 999	8 000– 9 999	10 000– 11 999	12 000– 14 999	15 000– 19 999	20 000– 24 999	25 000– 29 999	30 000 und mehr	Total
1970	608	1 433	1 398	1 425	1 419	578	240	200	80	7 381
1971	203	1 269	1 875	1 711	1 647	858	252	199	119	8 133
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1943¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21
1971	1 304	1 223	2 527	1 339	24	5 875	166	3 452	626	144	403	14

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1971

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	113	79	192	86	2	468,5	12	257	35	6	28	—
Februar	96	73	169	78	2	485,1	9	247	42	8	21	—
März	115	81	196	90	—	474,3	13	295	28	5	31	1
April	119	118	237	134	1	509,4	12	328	56	17	39	2
Mai	114	119	233	135	1	553,0	16	309	75	9	45	1
Juni	127	123	250	128	1	545,0	17	341	71	18	36	1
Juli	89	101	190	115	4	444,1	7	259	54	16	31	3
August	107	102	209	109	2	477,7	16	291	56	11	29	1
September	106	117	223	123	1	416,3	18	280	70	19	28	1
Oktober	94	109	203	118	5	442,7	16	273	55	13	33	1
November	114	101	215	116	5	531,7	14	293	45	9	43	—
Dezember	110	100	210	107	—	527,6	16	279	39	13	39	—
Zusammen	1 304	1 223	2 527	1 339	24 ³	5 875,4	166	3 452	626	144	403	14

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ Davon 2 Kinder.

Verkehrsunfälle

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1971

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	350	129	479	.	108	31	95	35	9	139	5
Tram	—	5	5	.	—	5	2	2	1	5	1
Auto	346	43	389	.	28	24	31	21	—	52	3
Motorrad	4	67	71	.	66	1	56	9	2	67	1
Fahrrad	—	14	14	.	14	1	6	3	6	15	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	840	1 010	1 850	337	642	106	615	310	160	1 085	19
Tram und Tram	3	—	3	.	—	—	—	—	—	—	—
Auto	91	7	98	.	4	4	4	4	—	8	—
Motorrad	—	9	9	.	9	1	8	2	—	10	—
Fahrrad	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	36	36	33	—	1	11	21	2	34	2
Auto und Auto	709	133	842	.	107	83	93	89	8	190	—
Motorrad	28	381	409	.	372	14	319	57	10	386	7
Fahrrad	2	86	88	.	84	—	39	17	28	84	2
Übrige ³	6	3	9	.	2	1	—	2	1	3	1
Fußgänger	—	267	267	259	—	2	78	82	101	261	7
Motorrad und Motorrad	1	15	16	.	20	—	15	5	—	20	—
Fahrrad	—	16	16	.	18	—	13	3	2	18	—
Übrige ³	—	3	3	.	3	—	2	1	—	3	—
Fußgänger	—	44	44	40	17	—	29	24	4	57	—
Fahrrad und Fahrrad	—	1	1	.	1	—	—	—	1	1	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	7	7	5	3	—	3	3	2	8	—
Übrige ³ u. Fußgänger	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—
3 und mehr Objekte	114	84	198	41	61	13	55	42	18	115	—
Zusammen	1 304	1 223	2 527	378	811	150	765	387	187	1 339	424

¹ Motorfahrräder unter Motorrädern erfasst. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ Davon 2 Kinder.

Unfallursachen seit 1965

Ursachen ¹	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Geschwindigkeit	445	423	375	346	407	246	296
Alkohol	173	141	149	153	218	197	202
Schwäche, Gebrechen	16	12	7	19	18	14	18
Beim Überholen	167	153	139	123	147	134	150
Beim Ein- oder Abbiegen	219	209	190	143	181	175	183
Vortrittsrecht	825	831	821	790	749	765	805
Signale, Zeichengebung	155	175	167	217	280	238	276
Sonstige Fehler	1 744	1 652	1 615	1 486	1 760	1 808	2 085
Bedienung des Fahrzeuges ²	67	61	70	41	70	68	58
Fahrzeugdefekte	27	17	9	14	13	19	16
Straßen-, Witterungsverhältnisse	109	75	45	69	80	70	52
Andere Ursachen	61	69	51	63	70	47	58
Ursachen beim Fußgänger	264	241	263	226	280	267	305
Zusammen	4 272	4 059	3 901	3 690	4 273	4 048	4 504

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ³
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1969	47 524,6	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5

Telegraphen- und Telexverkehr seit 1961¹

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telex- an- schlüsse ²	Telexverbindungen in Tausend ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1961	213 174	208 510	109 461	12 021	543 166	444	220	338	558
1962	217 385	195 941	118 178	12 747	544 251	509	248	397	645
1963	207 338	181 850	125 972	13 454	528 614	592	332	481	813
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196

¹ Verkehr des Telegraphenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. ² Stand am Jahresende. ³ Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

Telephonverkehr seit 1960

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ²					
	Hauptan- schlüsse	auf 100 Ein- wohner	Sprech- stellen	auf 100 Ein- wohner	Haupt- an- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche ³ in 1000	Ausland- gespräche ³ in 1000	Total Ge- spräche in 1000
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1969	96 577	40,6	172 056	72,4	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,9	181 484	77,2	168 564	288 454	91 783 ⁴	90 440 ⁴	5 914 ⁴	418 810
1971	104 620	44,7	191 175	81,6	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁵	23 424 ⁵	.

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945.
² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. ³ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. ⁴ Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatigen Rechnungsstellung. ⁵ Ab 1971 in Taxminuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1964¹

Empfangskonzession	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Hörer Konzessionen	138 809	141 098	143 393	147 114	148 831	153 972	158 154	162 294
Radio	90 389	92 955	95 693	99 915	102 673	109 016	115 135	² 126 877
Telefonrundspruch	41 057	40 807	40 465	40 125	39 533	38 799	37 322	35 417
Radibus	7 363	7 336	7 235	7 074	6 625	6 157	5 697	*
Fernsehkonzessionen	54 046	63 713	73 495	82 090	91 181	102 709	113 042	123 263

¹ Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn. ² Einschließlich Radibus.

Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1971

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Stunden und Minuten		Anteil des Stu dio Basel in Promille	
	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm
Musikalische Sendungen	3654 09	2453 06	1217 07	1495 38	333	610
Sinfonische Musik	224 26	746 12	82 44	463 06	369	621
Kammermusik	120 17	797 19	13 51	520 07	115	652
Musikdramatische Werke	61 48	310 15	4 35	171 38	74	553
Chöre	53 53	67 41	4 21	38 20	81	566
Kirchenmusik	26 35	64 16	4 44	40 02	178	623
Unterhaltungsmusik	1841 55	31 28	420 14	—	228	—
Jazz	115 13	41 16	43 37	10 25	379	252
Gehobene Unterhaltungsmusik	386 45	78 45	237 41	57 17	615	727
Volksmusik	455 29	29 46	198 26	14 30	436	487
Blasmusik	57 56	37 35	16 42	29 48	288	793
Kommentierte Musik	309 52	248 33	190 12	150 25	614	605
Gesprochene Sendungen	2073 59	713 25	537 43	154 55	259	217
Hörspiele	211 35	180 06	120 57	58 29	572	325
Dialekttheater	17 39	2 10	6 17	1 10	356	538
Cabarettfeuilleton	159 54	1 20	29 03	—	182	—
Magazine, bunte Abende	516 40	4 55	64 11	2 15	124	458
Gesellschaftliche Spiele	9 25	— 50	4 30	—	478	—
Forschung	153 43	179 00	47 09	50 41	307	283
Frauensendungen	127 40	1 30	45 23	—	355	—
Kinder und Jugend	130 48	22 14	45 35	8 34	348	385
Schulfunk	72 46	—	18 00	—	247	—
Sportsendungen	360 33	1 00	47 50	—	133	—
Fremdarbeitersendungen	—	219 05	—	—	—	—
Spezialsendungen	153 11	32 41	70 53	13 36	463	416
Landwirtschaft	34 30	23 07	1 18	8 02	38	348
Volkskunde	91 25	18 34	36 37	7 34	401	408
Rätoromanische Sendungen	34 10	26 53	—	4 34	—	170
Informationen	1356 46	106 18	179 12	—	132	—
Internationale Informationen	284 55	3 00	16 50	—	59	—
Nationale Informationen	1069 51	103 18	161 22	—	151	—
Lokalsendungen	2 00	—	1 00	—	500	—
Sendezeit Total	7084 54	3272 49	1934 02	1650 33	273	504

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk- - freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,6	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2	178	136	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1968	33	11	4	176	138	12	74	27	9	2,0	13,7	4,6
1969	33	13	4	174	137	13	73	27	9	2,1	13,6	4,6
1970	31	15	4	167	126	13	72	27	9	2,1	12,8	4,5
1971	31	16	4	169	126	13	72	27	9	2,2	13,2	4,6

¹ Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1971 bestanden ferner 405 Klein- und 32 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 155 für Spirituosen, 8 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 155 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1958

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1971

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁵	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	330	5 591	36 962	42 553	10 477	62 570	73 047	8,7	51,9	1,87	1,69
B	12	1 182	34 739	114 951	149 690	65 349	194 575	259 924	15,2	45,1	1,88	1,69
C	21	1 074	39 260	108 272	147 532	93 117	158 746	251 863	23,8	40,5	2,37	1,47
D	14	658	20 552	42 663	63 215	80 545	87 323	167 868	33,5	36,3	3,92	2,05
Zus.	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,49	1,66

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Fremdenverkehr

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1971

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 633	8 280	7 019	3 148	21 080	44,9	38,8	41,3	47,7	41,9
Februar	2 831	8 609	7 569	3 412	22 421	56,1	51,3	56,6	58,3	54,9
März	3 269	10 162	8 515	4 131	26 077	52,6	54,3	53,4	68,8	56,7
April	3 434	11 928	10 982	5 182	31 526	64,7	67,6	72,0	79,4	71,2
Mai	4 026	12 749	12 847	5 017	34 639	63,1	62,0	60,6	74,3	64,1
Juni	4 354	15 255	16 284	6 024	41 917	81,1	76,2	81,4	87,1	80,7
Juli	3 638	16 661	20 033	8 369	48 701	56,7	66,9	79,6	84,0	73,6
August	3 920	19 277	21 892	8 785	53 874	59,5	77,9	87,5	89,1	81,4
September	4 736	15 531	16 673	6 440	43 380	81,4	76,6	81,8	80,0	79,5
Oktober	4 114	12 539	10 790	5 480	32 923	66,6	60,9	60,6	70,3	63,3
November	3 180	10 247	8 540	3 985	25 952	55,6	53,6	55,6	53,1	54,4
Dezember	2 418	8 452	6 388	3 242	20 500	41,6	38,5	38,9	42,7	39,8
Zusammen	42 553	149 690	147 532	63 215	402 990	60,6	60,3	64,3	69,8	63,6
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	4 108	14 001	13 569	9 043	40 721	1,56	1,69	1,93	2,87	1,93
Februar	4 873	16 847	17 138	10 540	49 398	1,72	1,96	2,26	3,09	2,20
März	5 301	19 643	17 922	13 741	56 607	1,62	1,93	2,10	3,33	2,17
April	6 598	23 783	23 374	15 584	69 339	1,92	1,99	2,13	3,01	2,20
Mai	6 652	22 522	20 321	15 063	64 558	1,65	1,77	1,58	3,00	1,86
Juni	8 276	26 794	26 547	17 565	79 182	1,90	1,76	1,63	2,92	1,89
Juli	5 980	24 343	26 814	17 497	74 634	1,64	1,46	1,34	2,09	1,53
August	6 267	28 331	28 992	18 572	82 162	1,60	1,47	1,32	2,11	1,53
September	8 305	26 970	26 688	16 129	78 092	1,75	1,74	1,60	2,50	1,80
Oktober	7 018	21 979	20 325	14 724	64 046	1,71	1,75	1,88	2,69	1,95
November	5 670	20 259	17 980	10 764	54 673	1,78	1,98	2,11	2,70	2,11
Dezember	3 999	14 452	12 193	8 646	39 290	1,65	1,71	1,91	2,67	1,92
Zusammen	73 047	259 924	251 863	167 868	752 702	1,72	1,74	1,71	2,66	1,87

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1964

Herkunft	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Deutschland	99 862	99 739	104 577	99 094	97 830	105 504	108 701	107 361
Frankreich	65 683	64 616	62 314	60 786	57 428	54 585	52 203	54 270
Italien	37 724	35 880	34 834	38 911	36 208	37 437	36 077	39 062
Österreich	12 488	11 616	12 145	12 593	11 325	12 770	12 309	13 887
Belgien, Luxemburg	29 105	27 961	26 832	26 556	28 237	25 879	22 950	20 544
Dänemark	6 636	6 469	6 544	6 142	4 706	5 924	5 298	5 220
Großbritannien, Irland	70 229	66 366	78 646	64 798	58 181	59 576	68 845	61 093
Niederlande	31 105	32 095	36 200	36 163	32 471	32 692	33 368	29 995
Schweden	7 966	8 974	9 570	8 759	9 710	11 391	10 965	9 507
Spanien	6 292	6 993	7 305	8 207	6 297	9 229	8 117	9 782
Übriges Europa	20 411	19 417	21 340	23 662	29 799	34 324	34 218	43 952
Kanada	2 497	2 787	3 570	4 139	4 772	6 095	6 157	6 508
USA	41 427	41 995	39 824	43 386	44 861	58 821	61 212	61 035
Lateinamerika	7 668	6 417	8 106	9 740	8 730	10 108	9 464	11 350
Afrika	5 272	4 389	6 965	5 637	7 593	8 444	8 557	8 715
Israel	4 503	4 868	5 317	3 578	5 084	6 145	5 973	5 257
Japan	2 084	2 241	2 530	2 974	3 205	4 361	6 491	5 293
Übriges Asien	5 040	5 063	4 680	6 178	5 136	6 718	6 895	6 623
Australien, Ozeanien	1 664	1 321	1 710	2 820	2 558	3 014	3 965	3 760
Total Ausland	457 656	449 207	473 009	464 123	454 131	493 017	501 765	503 214

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1967

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
Schweizer Gäste ¹										
Januar	6 495	6 249	6 141	6 433	6 978	14 843	14 554	15 123	15 946	17 032
Februar	7 579	6 869	7 808	7 113	8 221	20 248	17 061	17 896	16 749	22 835
März	7 404	7 987	9 014	9 145	9 139	17 109	17 732	20 548	21 013	24 273
April	12 684	11 635	12 073	12 922	11 681	35 312	34 940	35 203	38 670	35 726
Mai	9 813	8 600	9 836	9 018	8 126	18 300	17 880	20 967	19 800	19 161
Juni	7 508	8 205	7 876	8 952	8 168	16 309	16 161	17 210	19 634	20 346
Juli	4 871	5 971	5 459	5 409	5 497	12 506	14 234	14 045	13 748	13 766
August	6 113	7 073	6 534	6 539	6 751	14 509	15 228	14 729	14 973	15 419
September	6 488	8 872	8 328	9 260	9 076	15 010	20 526	18 998	21 269	22 227
Oktober	7 982	9 549	8 579	9 189	9 362	17 297	22 006	20 496	22 421	20 654
November	10 250	8 483	10 318	8 168	10 168	22 657	20 404	24 939	19 159	23 086
Dezember	6 332	5 929	6 546	6 325	6 975	13 667	14 060	15 324	15 927	14 963
Auslandgäste										
Januar	12 282	12 360	13 030	13 536	14 102	21 108	21 063	22 911	23 943	23 689
Februar	12 451	13 471	13 104	14 536	14 200	20 774	23 731	23 277	26 310	26 563
März	17 833	14 798	17 914	20 256	16 938	28 050	24 502	32 355	35 662	32 334
April	17 504	19 796	19 203	19 179	19 845	29 566	31 402	33 152	33 650	33 613
Mai	23 841	24 705	25 179	29 154	26 513	36 531	38 030	40 947	50 543	45 397
Juni	31 871	34 811	33 216	33 618	33 749	47 243	51 240	54 323	54 423	58 836
Juli	46 799	44 164	42 314	44 983	43 204	62 321	59 281	69 048	64 382	60 868
August	48 886	47 972	47 025	49 172	47 123	64 190	64 648	65 732	68 562	66 743
September	35 542	32 099	31 975	34 488	34 304	61 664	53 104	52 249	53 929	55 865
Oktober	20 108	19 734	21 927	21 598	23 561	44 953	36 271	45 574	38 076	43 392
November	14 514	15 039	15 567	16 138	15 784	27 989	29 190	30 867	29 339	31 587
Dezember	11 928	11 856	12 469	12 887	13 525	19 734	21 669	22 582	22 946	24 327
Zusammen										
Januar	18 777	18 609	19 171	19 969	21 080	35 951	35 617	38 034	39 889	40 721
Februar	20 030	20 340	20 912	21 649	22 421	41 022	40 792	41 173	43 059	49 398
März	25 237	22 785	26 928	29 401	26 077	45 159	42 234	52 903	56 675	56 607
April	30 188	31 431	31 276	32 101	31 526	64 878	66 342	68 355	72 320	69 339
Mai	33 654	33 305	35 015	38 172	34 639	54 831	55 910	61 914	70 343	64 558
Juni	39 379	43 016	41 092	42 570	41 917	63 552	67 401	71 533	74 057	79 182
Juli	51 670	50 135	47 773	50 392	48 701	74 827	73 515	83 093	78 130	74 634
August	54 999	55 045	53 559	55 711	53 874	78 699	79 876	80 461	83 535	82 162
September	42 030	40 971	40 303	43 748	43 380	76 674	73 630	71 247	75 198	78 092
Oktober	28 090	29 283	30 506	30 787	32 923	62 250	58 277	66 070	60 497	64 046
November	24 764	23 522	25 885	24 306	25 952	50 646	49 594	55 806	48 498	54 673
Dezember	18 260	17 785	19 015	19 212	20 500	33 401	35 729	37 906	38 873	39 290

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1966

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Januar	40,8	41,4	37,9	39,5	40,1	41,9	1,89	1,91	1,91	1,98	2,00	1,93
Februar	51,1	52,4	46,4	47,2	47,2	54,9	1,96	2,05	2,01	1,97	1,99	2,20
März	49,7	51,2	45,0	54,6	55,8	56,7	1,92	1,79	1,85	1,96	1,93	2,17
April	76,5	74,0	72,9	71,1	73,0	71,2	2,06	2,15	2,11	2,19	2,25	2,20
Mai	68,3	60,5	59,5	62,5	68,2	64,1	1,67	1,63	1,68	1,77	1,84	1,86
Juni	84,7	72,5	73,7	73,8	73,8	80,7	1,66	1,61	1,57	1,74	1,74	1,89
Juli	91,3	82,6	76,0	82,8	75,4	73,6	1,37	1,45	1,47	1,74	1,55	1,53
August	95,1	83,0	82,6	80,1	79,9	81,4	1,38	1,43	1,45	1,50	1,50	1,53
September	83,7	82,1	78,7	74,9	74,3	79,5	1,67	1,82	1,80	1,77	1,72	1,80
Oktober	65,9	65,2	60,3	66,8	57,9	63,3	1,92	2,22	1,99	2,17	1,97	1,95
November	52,7	55,7	53,9	58,8	50,4	54,4	2,09	2,05	2,11	2,16	2,00	2,11
Dezember	38,0	35,6	37,4	38,2	40,1	39,8	1,95	1,83	2,01	1,99	2,02	1,92
Jahresmittel	66,6	63,2	60,4	62,7	61,7	63,6	1,70	1,76	1,76	1,86	1,82	1,87

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967¹

Fleischart ²	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Rindfleisch										
Entrecôte	2174	2280	2382	2367	2610	.	.	.	.	.
Blätzli vom Stotzen	1709	1790	1840	1845	2033	.	.	.	.	.
Braten vom Stotzen ³	1464	1478	1481	1497	1633	.	.	.	.	.
Siedefleisch ⁴	1069	1057	1056	1048	1163	.	.	.	.	.
Ragoût	1073	1079	1075	1072	1194	.	.	.	.	.
Gehacktes	962	968	955	956	1021	.	.	.	.	.
Kalbfleisch										
Blätzli vom Stotzen ⁵	2231	2313	2388	2452	2793	.	.	.	.	.
Braten vom Stotzen ⁶	1700	1751	1826	1835	2044	.	.	.	.	.
Ragoût	1323	1319	1331	1289	1479	.	.	.	.	.
Schweinefleisch										
Blätzli vom Stotzen ⁵	1508	1456	1421	1533	1648	.	.	.	.	.
Braten vom Stotzen ⁶	1314	1267	1186	1274	1394	.	.	.	.	.
Koteletts m. Kn.	1347	1311	1304	1407	1506	.	.	.	.	.
Ragoût	1114	1065	999	1088	1220	.	.	.	.	.
Hinterschinken, gek.	1383	1384	1368	1432	1524	.	.	.	.	.
Magerspeck, ger.	791	778	750	770	792	.	.	.	.	.
Schafffleisch, inländ.										
Gigot mit Knochen	1114	1157	1163	1186	1305	.	.	.	.	.
Braten	1257	1291	1306	1332	1390	.	.	.	.	.
Koteletts m. Kn.	1332	1386	1433	1444	1545	.	.	.	.	.
Ragoût	643	646	627	614	614	.	.	.	.	.
Schafffleisch, ausländ.										
Gigot mit Knochen	826	780	830	888	946	.	.	.	.	.
Braten	773	736	785	813	874	.	.	.	.	.
Koteletts m. Kn.	977	874	946	961	1074	.	.	.	.	.
Ragoût	261	267	275	286	315	.	.	.	.	.
Wurstwaren										
Klöpfer, 1 Stück	48	47	47	50	54	.	.	.	.	.
Landjäger, 1 Paar	96	95	96	97	103	.	.	.	.	.
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	80	89	.	.	.	.	.
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	78	86	.	.	.	.	.
Aufschnitt Ia, 100 g	120	123	124	127	130	.	.	.	.	.
Aufschnitt IIa, 100 g	81	88	89	93	101	.	.	.	.	.
Bündnerfl., 100 g	278	283	288	298	325	.	.	.	.	.
Geflügel										
Poulet, nicht gefr.	571	576	580	572	574	.	.	.	.	.
Poulet, gefroren	482	474	462	441	455	.	.	.	.	.
Suppenhühner, gefr.	393	373	365	349	351	.	.	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967¹

Fischart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Cabliau	482	521	579	642	717	.	.	.	.	.
Colin	1265	1327	1140	1183	1 300	.	.	.	.	.
Merlan	447	447	525	545	575	.	.	.	.	.
Sole	1294	1137	1379	1833	1 929	.	.	.	.	.
Felchen	849	884	900	844	833	.	.	.	.	.
Lachs, Salm	1842	1908	2067	2267	2 600	.	.	.	.	.
Hecht	1175	1092	1118	1217	1 292	.	.	.	.	.

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1971¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Entrecôte	2 434	2 434	2 477	2 515	2 538	2 626	2 681	2 690	2 713	2 732	2 738	2 738
Blätzli vom Stotzen	1 893	1 893	1 893	1 921	1 921	2 053	2 114	2 123	2 140	2 152	2 146	2 152
Braten vom Stotzen ³	1 521	1 521	1 528	1 556	1 556	1 665	1 689	1 689	1 712	1 719	1 719	1 719
Siedefleisch ⁴	1 104	1 111	1 111	1 126	1 103	1 148	1 187	1 187	1 190	1 221	1 221	1 250
Ragoût	1 092	1 092	1 098	1 126	1 161	1 231	1 240	1 240	1 263	1 263	1 263	1 263
Gehacktes	970	970	976	992	987	1 022	1 028	1 028	1 035	1 072	1 072	1 101
Kalbfleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	2 728	2 737	2 695	2 689	2 689	2 786	2 799	2 799	2 847	2 890	2 903	2 951
Braten vom Stotzen ⁶	2 002	2 021	1 961	1 939	1 921	2 040	2 058	2 058	2 106	2 122	2 122	2 182
Ragoût	1 456	1 462	1 409	1 396	1 359	1 490	1 496	1 496	1 509	1 557	1 548	1 573
Schweinefleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	1 600	1 600	1 600	1 606	1 606	1 631	1 628	1 651	1 705	1 717	1 717	1 717
Braten vom Stotzen ⁶	1 369	1 360	1 363	1 367	1 344	1 388	1 397	1 397	1 425	1 438	1 438	1 438
Koteletts m. Kn.	1 465	1 465	1 468	1 471	1 471	1 484	1 496	1 519	1 551	1 557	1 563	1 566
Ragoût	1 162	1 162	1 171	1 171	1 148	1 232	1 247	1 247	1 272	1 275	1 275	1 275
Hinterschinken, gek.	1 481	1 481	1 481	1 493	1 493	1 509	1 515	1 544	1 544	1 582	1 582	1 582
Magerspeck, ger.	781	781	789	794	794	795	792	795	795	795	795	795
Schafffleisch, inländ.												
Gigot mit Knochen	1 267	1 267	1 267	1 267	1 300	1 271	1 300	1 300	1 355	1 333	1 333	1 395
Braten	1 355	1 355	1 355	1 355	1 433	1 374	1 411	1 411	1 385	1 408	1 381	1 458
Koteletts m. Kn.	1 511	1 511	1 511	1 528	1 575	1 519	1 567	1 567	1 578	1 538	1 538	1 600
Ragoût	609	609	609	609	654	600	611	611	611	609	609	628
Schafffleisch, ausländ.												
Gigot mit Knochen	922	921	927	945	937	964	950	960	950	989	931	954
Braten	858	879	867	867	857	864	890	890	874	874	874	900
Koteletts m. Kn.	1 061	1 006	1 015	1 061	1 050	1 069	1 117	1 160	1 145	1 105	1 048	1 047
Ragoût	317	299	317	317	307	314	320	320	338	311	303	319
Wurstwaren												
Klöpfer, 1 Stück	52	52	52	52	52	52	55	57	57	57	57	57
Landjäger, 1 Paar	100	100	100	100	100	100	101	104	107	107	107	107
Kalbsbratw., 1 St.	82	83	83	87	87	87	92	92	94	94	94	95
Wienerli, 1 Paar	83	83	83	83	83	83	88	89	90	90	90	90
Aufschnitt Ia, 100 g	129	129	129	129	129	129	132	132	132	132	132	132
Aufschnitt IIa, 100 g	95	95	95	95	95	98	102	102	109	109	109	111
Bündnerfl., 100 g	303	303	311	311	311	315	338	338	342	342	342	343
Geflügel												
Poulet, nicht gefr.	572	572	572	572	572	575	575	575	575	575	578	578
Poulet, gefroren	448	448	473	447	449	449	449	449	458	465	465	465
Suppenhühner, gefr.	354	354	354	354	354	354	354	354	354	354	346	326

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1971¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	800	600	700	700	700	700	700	700	700	700	800	800
Colin	1 600	1 400	1 400	1 600	1 000	1 200	800	1 400	1 200	1 300	1 400	.
Merlan	600	500	500	600	600	600	600	600	600	600	500	600
Sole	2 000	1 900	1 950	1 900	1 700	1 900	1 900	1 900	1 900	2 000	2 000	2 100
Felchen	900	900	900	900	800	800	800	800	800	800	800	800
Lachs, Salm	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600	2 600
Hecht	1 400	1 300	1 400	1 200	1 000	1 300	1 400	1 200	1 400	1 300	1 300	1 300

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967¹

Artikel	Mengen- einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Milch, Milchprodukte											
Vollmilch, offen ²	1 l	77	78	78	79	86	.	.	.	.	.
Pasteurisierte Milch	1 l	93	95	95	96	103	.	.	.	.	.
M-Drink	1 l	76	78	78	79	87	.	.	.	.	.
Tafelbutter	100 g	136	129	129	128	128	.	.	.	.	.
Tafelbutter	200 g	266	250	247	246	246	.	.	.	.	.
Kochbutter	250 g	245	146	165	171	174	.	.	.	.	.
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	90	101	.	.	.	.	.
Greyerzernkäse, vollfett	100 g	85	85	86	92	107	.	.	.	.	.
Tilsiterkäse	100 g	82	80	79	78	89	.	.	.	.	.
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	157	155	162	.	.	.	.	.
Kaffeerahm	2 dl	111	111	107	101	106	.	.	.	.	.
Joghurt nature	180 g	38	36	33	32	36	.	.	.	.	.
Eier											
Inländische Trinkeier	6 St.	153	160	158	148	161	.	.	.	.	.
Inländische Landeier	6 St.	131	141	137	125	138	.	.	.	.	.
Importeier	6 St.	109	110	109	99	105	.	.	.	.	.
Fette, Öle											
Speisemargarine o. Butter	250 g	102	94	96	100	112	.	.	.	.	.
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	110	112	110	116	.	.	.	.	.
Kokosfett ohne Butter	500 g	193	207	215	223	246	.	.	.	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	263	251	245	256	280	.	.	.	.	.
Speisefett mit 10% Butter	500 g	255	239	234	250	268	.	.	.	.	.
Erdnußöl	1 l	309	291	293	316	352	.	.	.	.	.
Sonnenblumenöl	1 l	301	273	268	306	345	.	.	.	.	.
Brot, Feingebäck											
Ruchbrot	500 g	52	52	53	56	62	.	.	.	.	.
Ruchbrot	1 kg	83	83	85	91	103	.	.	.	.	.
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	60	66	.	.	.	.	.
Halbweißbrot	1 kg	91	92	93	97	109	.	.	.	.	.
Weggli	1 St.	16	16	16	16	18	.	.	.	.	.
Gipfeli	1 St.	17	17	18	18	20	.	.	.	.	.
Zwieback	165 g	112	111	110	114	128	.	.	.	.	.
Biscottes	250 g	150	152	152	149	153	.	.	.	.	.
Geriebener Kuchenteig	500 g	101	96	95	94	102	.	.	.	.	.
Blätterteig	500 g	113	114	116	115	118	.	.	.	.	.
Getreideprod., Teigwaren											
Weißmehl	1 kg	80	78	80	80	85	.	.	.	.	.
Halbweißmehl	1 kg	76	77	80	85	88	.	.	.	.	.
Maisgrieß	1 kg	78	77	78	81	86	.	.	.	.	.
Reis, mittlere Qualität	1 kg	124	131	141	143	140	.	.	.	.	.
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	160	163	164	158	.	.	.	.	.
Haferflocken, feine	500 g	71	70	70	69	74	.	.	.	.	.
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	65	67	63	66	.	.	.	.	.
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	98	102	102	101	99	.	.	.	.	.
Nudeln, Eierqualität	500 g	142	140	140	139	144	.	.	.	.	.
Zucker, Bienenhonig											
Würfelzucker	1 kg	97	95	101	107	120	.	.	.	.	.
Kristallzucker	1 kg	75	73	77	84	100	.	.	.	.	.
Inländischer Bienenhonig	500 g	536	552	551	549	559	.	.	.	.	.
Ausländ. Bienenhonig	500 g	185	179	177	175	207	.	.	.	.	.
Schokolade, Kaffee, Tee											
Milchschokolade	100 g	82	85	86	86	86	.	.	.	.	.
Gefüllte Schokolade	100 g	92	93	99	101	102	.	.	.	.	.
Kaffee, billige Sorte	250 g	168	166	167	188	192	.	.	.	.	.
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	256	247	247	267	268	.	.	.	.	.
Kaffee, beste Sorte	250 g	292	279	278	299	303	.	.	.	.	.
Tee in Paketen	100 g	168	166	167	163	163	.	.	.	.	.
Tee in Portionen	20 P.	115	114	109	103	99	.	.	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1971¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte													
Vollmilch, offen ²	1 l	82	82	82	82	88	88	88	88	88	88	88	89
Pasteurisierte Milch	1 l	100	100	100	100	105	105	105	105	105	105	105	105
M-Drink	1 l	83	83	83	83	88	88	90	90	90	90	90	90
Tafelbutter	100 g	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
Tafelbutter	200 g	246	246	246	246	246	246	246	246	246	246	246	246
Kochbutter	250 g	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	189
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	95	95	96	99	100	100	103	103	105	106	106	106
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	100	100	101	104	105	106	109	110	112	112	112	111
Tilsiterkäse	100 g	83	83	83	85	89	90	93	93	93	93	93	93
Vollrahm 35%	2 dl	156	156	156	156	162	166	166	166	166	166	166	166
Kaffeerahm	2 dl	101	101	102	104	108	108	108	108	108	108	108	108
Joghurt nature	180 g	33	33	33	33	37	38	38	38	38	38	38	38
Eier													
Inländische Trinkeier	6 St.	161	161	169	162	154	141	147	149	164	171	176	178
Inländische Landeier	6 St.	136	141	146	141	133	113	119	124	141	151	157	158
Importeier	6 St.	100	108	108	97	102	97	94	97	101	104	124	133
Fette, Öle													
Speisemargarine o. Butter	250 g	106	114	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	115	115	115	115	115	117	117	117	117	119	119
Kokosfett ohne Butter	500 g	228	239	245	247	248	248	248	250	251	251	251	251
Speisefett rein pflanzlich	500 g	264	264	275	274	276	285	285	287	287	289	289	289
Speisefett mit 10% Butter	500 g	264	266	270	267	267	267	271	271	271	269	269	269
Erdnußöl	1 l	334	336	338	347	347	350	355	360	363	363	363	365
Sonnenblumenöl	1 l	339	339	345	345	345	345	347	347	347	347	347	346
Brot, Feingebäck													
Ruchbrot	500 g	60	61	61	61	62	62	62	62	62	62	62	62
Ruchbrot	1 kg	100	103	103	103	103	103	103	103	104	104	104	104
Halbweißbrot	500 g	64	65	65	65	66	66	66	66	66	66	66	66
Halbweißbrot	1 kg	104	109	109	109	109	109	109	109	110	110	110	110
Weggli	1 St.	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Gipfeli	1 St.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Zwieback	165 g	117	124	128	127	127	124	142	127	131	131	131	131
Biscottes	250 g	148	148	141	155	155	155	155	156	156	155	155	155
Geriebener Kuchenteig	500 g	97	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
Blätterteig	500 g	115	118	118	118	118	118	118	118	118	118	119	119
Getreideprod., Teigwaren													
Weißmehl	1 kg	82	85	85	86	86	86	86	86	86	86	86	85
Halbweißmehl	1 kg	85	85	85	89	89	89	89	89	89	89	89	89
Maisgrieß	1 kg	83	82	86	87	87	87	87	87	87	87	87	87
Reis, mittlere Qualität	1 kg	142	142	141	141	141	137	137	142	141	141	141	139
Reis, bessere Qualität	1 kg	159	160	160	160	161	158	156	156	157	156	156	156
Haferflocken, feine	500 g	72	72	72	74	75	75	75	75	75	75	75	75
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	64	64	64	64	67	67	67	67	67	67	67	67
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	99	99	99	99	98	97	98	97	101	98	98	100
Nudeln, Eierqualität	500 g	139	139	139	140	142	146	147	147	148	148	148	148
Zucker, Bienenhonig													
Würfelzucker	1 kg	114	116	116	119	120	121	123	123	123	123	123	123
Kristallzucker	1 kg	92	96	96	98	100	102	102	103	103	103	103	103
Inländischer Bienenhonig	500 g	557	554	554	557	557	561	562	562	562	562	562	562
Ausländ. Bienenhonig	500 g	187	195	195	198	198	209	212	213	213	220	219	229
Schokolade, Kaffee, Tee													
Milchschokolade	100 g	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
Gefüllte Schokolade	100 g	101	101	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
Kaffee, billige Sorte	250 g	195	195	195	195	193	190	190	190	190	190	194	193
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	273	273	273	272	269	266	266	266	266	266	265	265
Kaffee, beste Sorte	250 g	306	306	306	306	303	301	301	301	301	301	299	301
Tee in Paketen	100 g	159	162	162	162	163	163	163	163	164	164	173	163
Tee in Portionen	20 P.	102	102	102	98	98	98	98	98	97	97	97	97

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gemüse										
Spinat, Inland	150	159	164	171	168	.	.	.	.	.
Rhabarber	168	176	160	169	163	.	.	.	.	.
Rosenkohl	254	305	315	296	304	.	.	.	.	.
Weißkabis	69	81	97	94	102	.	.	.	.	.
Rotkabis	75	85	108	109	108	.	.	.	.	.
Kohl	98	105	111	118	129	.	.	.	.	.
Rübkohl	118	136	145	147	145	.	.	.	.	.
Blumenkohl	165	177	167	182	180	.	.	.	.	.
Kopfsalat, groß, Stück	57	73	77	72	76	.	.	.	.	.
Endiviensalat, Stück	62	78	63	66	68	.	.	.	.	.
Karotten	87	106	109	113	127	.	.	.	.	.
Sellerie	179	162	197	191	183	.	.	.	.	.
Zwiebeln	122	116	111	140	129	.	.	.	.	.
Lauch, grün	175	166	207	176	209	.	.	.	.	.
Kiefelerbsen	205	255	353	321	455	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	186	203	222	220	226	.	.	.	.	.
Tomaten, Ausland	240	253	261	274	275	.	.	.	.	.
Fenchel	160	155	151	190	170	.	.	.	.	.
Früchte										
Zwetschgen ⁴	190	105	190	147	188	.	.	.	.	.
Aprikosen, Ausland	184	169	303	257	224	.	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	275	210	255	265	261	.	.	.	.	.
Kirschen, Inland	202	214	251	270	226	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren ³	365	406	421	511	546	.	.	.	.	.
Trauben ⁵	205	203	204	197	205	.	.	.	.	.
Äpfel, Golden del.	178	174	171	175	184	.	.	.	.	.
Birnen I	147	140	152	161	164	.	.	.	.	.
Baumnüsse ⁶	489	526	530	541	540	.	.	.	.	.
Orangen, blond	146	140	154	147	167	.	.	.	.	.
Zitronen	155	162	183	185	205	.	.	.	.	.
Bananen	166	165	169	175	174	.	.	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Kohle										
Würfel, 30/50 mm	23.94	24.38	25.52	29.32	31.67	.	.	.	.	.
Anthrazit, 30/50 mm	27.90	28.35	29.66	33.43	35.46	.	.	.	.	.
Anthrazit, Eiform	23.90	24.35	25.55	28.44	30.63	.	.	.	.	.
Koks										
Zechenkoks	20.93	21.38	23.68	31.36	33.97	.	.	.	.	.
Briketts										
offen	17.44	17.85	18.65	20.12	22.40	.	.	.	.	.
in Bündel à 25 kg	19.51	19.91	20.51	21.95	23.95	.	.	.	.	.
Brennholz										
Tannen, gespalten	22.89	23.35	23.86	25.38	27.68	.	.	.	.	.
Buchen, gespalten	17.56	18.—	18.47	19.76	21.67	.	.	.	.	.
Heizöl										
Spezial in Kannen ²	33.80	36.14	36.14	38.07	43.78	.	.	.	.	.
Spezial ³	15.11	15.64	14.92	16.90	20.05	.	.	.	.	.
Strom, jährlich										
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	.	.	.	.	.
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	.	.	.	.	.
Gas, jährlich ⁶	113.40	113.40	126.—	130.55	135.10	.	.	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1971¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemüse												
Spinat, Inland	243 ²	224 ²	233	127	109	115	182	163	169	139	125	185
Rhabarber	.	.	278	190	94	89	.	.	.	.	.	.
Rosenkohl	306	283	420	.	.	.	.	.	298	279	266	277
Weißkabis	92	99	115	125	136	116	110	90	88	79	81	92
Rotkabis	99	108	115	132	141	.	130	100	93	89	88	93
Kohl	113	131	138	174	203	142	141	117	95	101	96	100
Rübkohl	232	.	.	189	184	115	109	107	103	107	107	194
Blumenkohl	204	176	195	162	195	188	122	183	222	174	150	188
Kopfsalat, groß, Stück	117	94	88	89	53	55	55	47	70	58	86	100
Endiviensalat, Stück	76	63	59	.	.	.	.	67	61	66	72	77
Karotten	127	135	139	149	184	166	131	101	98	93	97	101
Sellerie	159	165	168	168	171	.	305	247	180	150	147	150
Zwiebeln	129	133	135	142	157	127	132	119	119	115	116	119
Lauch, grün	233	202	206	198	159	491	260	189	150	129	135	156
Kiefelerbsen	.	.	.	.	.	455	.	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	222	214	210	220	262	.	.
Tomaten, Ausland	320	304	368	429	388	288	209 ³	127 ³	158 ³	201 ³	212	298
Fenchel	176	169	173	180	170	197	156	155	178	159	141	188
Früchte												
Zwetschgen ⁴	.	.	.	.	.	.	260	150	155	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	256	215 ³	201 ³	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	440	187	185	233	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	227	225	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren ³	.	.	.	.	592	534	513	.	.	.	.	.
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	.	198	177	196	210	243
Äpfel, Golden del.	174	192	193	203	203	179	189	.	.	172	171	169
Birnen I	151	169	.	.	.	.	211	167	148	142	143	180
Baumnüsse ⁶	516	528	564	590	.	.	.	.	524	499	513	582
Orangen, blond	128	127	163	175	140	220	201	176	181	175	198	125
Zitronen	192	185	170	172	174	197	219	235	254	246	214	204
Bananen	167	175	179	179	179	176	173	173	174	175	167	168

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1971¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle												
Würfel, 30/50 mm	31.21	31.21	31.21	31.21	31.62	31.62	32.—	32.—	32.39	31.87	31.87	31.87
Anthrazit, 30/50 mm	35.07	35.07	35.07	35.07	35.30	35.30	35.69	35.69	36.08	35.72	35.72	35.72
Anthrazit, Eiform	29.86	29.86	29.86	29.86	30.40	30.40	30.84	30.84	31.25	31.47	31.47	31.47
Koks												
Zechenkoks	34.70	34.70	34.70	34.70	33.01	33.01	33.40	33.40	33.78	34.08	34.08	34.08
Briketts												
offen	21.14	21.14	21.14	21.14	22.50	22.50	22.89	22.89	23.27	23.39	23.39	23.39
in Bündel à 25 kg	22.98	22.98	22.98	22.98	23.91	23.91	24.30	24.30	24.68	24.80	24.80	24.80
Brennholz												
Tannen, gespalten	13.28	13.28	13.28	13.28	13.88	13.88	14.07	14.07	14.27	14.27	14.27	14.27
Buchen, gespalten	10.59	10.59	10.59	10.59	10.71	10.71	10.91	10.91	11.10	11.10	11.10	11.10
Heizöl												
Spezial in Kannen ²	44.59	44.59	44.59	44.59	44.59	44.59	44.59	44.59	42.17	42.17	42.17	42.17
Spezial ³	21.99	22.68	23.38	22.44	21.68	20.88	18.96	17.34	17.45	17.47	17.47	18.83
Strom, jährlich												
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90
Gas, jährlich ⁶	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Preise

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1968 Nov.	1969 Mai	1969 Nov.	1970 Mai	1970 Nov.	1971 Mai	1971 Nov.	1972 Mai
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				749	1 046	1 078	1 113	1 161	1 213	1 257	1 326	1 391
1901-1920	633	642	667	816	1 192	1 229	1 256	1 285	1 350	1 405	1 476	1 532
1921-1930	730	744	757	869	1 266	1 293	1 342	1 364	1 422	1 484	1 642	1 654
1931-1939	742	751	764	873	1 253	1 282	1 353	1 402	1 466	1 466	1 701	1 716
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 316	2 082	2 188	2 271	2 232	2 395	2 502	2 632	2 729
1901-1920	862	904	966	1 221	1 796	1 841	1 901	1 954	2 082	2 150	2 227	2 242
1921-1930	880	890	907	1 104	1 811	1 834	1 883	1 983	2 103	2 171	2 265	2 347
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	1 926	1 989	2 074	2 148	2 280	2 400	2 512	2 629
1940-1946				2 193	2 324	2 395	2 473	2 608	2 714	2 905	2 980	
1947-1950	.	1 265	1 342	1 437	2 093	2 210	2 216	2 290	2 347	2 398	2 525	2 596
1951-1960	.	.	.	1 993	2 866	2 937	3 016	3 068	3 201	3 267	3 408	3 485
Nach 1960	.	.	.	.	3 853	3 919	3 984	4 057	4 211	4 362	4 480	4 584
Vorjahr ²	.	.	.	2 326	4 277	4 335	3 853	4 201	4 719	4 892	5 172	5 431
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				1 023	1 448	1 485	1 511	1 569	1 614	1 700	1 772	1 866
1901-1920	883	847	873	1 047	1 473	1 502	1 532	1 582	1 654	1 755	1 827	1 892
1921-1930	856	856	886	1 018	1 544	1 588	1 642	1 732	2 066	2 241	2 295	2 530
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 450	2 242	2 300	2 367	2 442	2 572	2 664	2 893	3 011
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 368	2 121	2 192	2 250	2 347	2 453	2 586	2 722	2 780
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	2 182	2 238	2 318	2 481	2 611	2 682	2 858	2 931
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 450	2 524	2 604	2 709	2 852	2 996	3 161	3 268
1940-1946				2 364	2 421	2 505	2 577	2 714	2 911	3 096	3 177	
1947-1950	.	1 471	1 670	1 731	2 398	2 440	2 482	2 526	2 598	2 661	2 794	2 899
1951-1960	.	.	.	2 287	3 128	3 181	3 268	3 314	3 459	3 530	3 682	3 748
Nach 1960	.	.	.	.	4 715	4 766	4 840	4 916	5 099	5 253	5 456	5 598
Vorjahr ²	.	.	.	2 639	5 184	5 095	5 082	5 161	5 421	5 729	6 550	7 058
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 731	1 876	1 898	1 942	1 997	2 085	2 184	2 248
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 804	2 791	2 919	2 939	3 006	3 169	3 216	3 382	3 508
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 841	2 712	2 718	2 766	2 826	2 935	3 031	3 238	3 380
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	3 152	3 197	3 284	3 371	3 557	3 639	3 773	3 969
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 543	3 702	3 796	3 873	4 026	4 292	4 625	4 760
1940-1946				2 543	2 598	2 614	2 697	2 873	3 041	3 098	3 204	
1947-1950	.	1 640	2 014	2 124	3 122	3 186	3 250	3 287	3 351	3 450	3 639	3 698
1951-1960	.	.	.	3 052	4 110	4 182	4 244	4 300	4 420	4 511	4 658	4 712
Nach 1960	.	.	.	.	5 818	5 856	6 008	6 090	6 224	6 400	6 600	6 758
Vorjahr ²	.	.	.	3 009	6 235	5 987	8 019	6 642	6 447	6 620	7 906	8 466

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1955¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1971	1972	1955	1971	1972	1955	1971	1972	1955	1971	1972
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	696	1 089	1 089	853	1 520	1 605	902	1 935	2 139
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	1 982	2 084	—	2 735	3 042
1947–1950	1 000	1 104	1 104	818	902	902	1 256	1 988	2 146	1 438	2 784	3 028
1951–1960	—	1 164	1 164	—	2 260	2 320	1 646	2 273	2 470	1 742	3 414	3 644
Nach 1960	—	—	—	—	3 016	3 068	—	2 754	2 852	—	4 447	4 671
Vorjahr	—	—	—	—	—	—	1 785	2 440	—	1 770	4 996	5 417
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	902	1 967	1 976	1 105	2 328	2 523	1 197	2 491	2 735
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	2 116	2 233	—	3 513	3 901
1947–1950	1 088	1 335	1 335	1 382	1 385	1 385	1 579	2 401	2 603	1 824	3 532	3 901
1951–1960	1 150	1 385	1 410	—	1 812	1 812	1 801	2 615	2 832	2 058	3 961	4 200
Nach 1960	—	—	—	—	3 932	4 024	—	3 280	3 413	—	5 526	5 881
Vorjahr ²	—	—	—	—	3 904	5 289	1 883	3 981	—	2 131	6 136	7 140
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 724	2 724	1 323	2 432	2 557	1 657	3 279	3 612
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	2 498	2 620	—	4 806	5 103
1947–1950	1 346	1 404	1 404	—	—	—	1 779	2 813	3 028	2 705	4 957	5 295
1951–1960	1 300	1 649	1 649	—	2 592	2 592	2 301	3 138	3 413	2 863	5 279	5 497
Nach 1960	—	2 355	2 397	—	4 561	4 640	—	4 370	4 534	—	7 087	7 446
Vorjahr ²	—	—	—	—	4 928	—	1 944	4 517	4 698	2 783	7 328	8 905

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1966 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1967 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfli.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamt-index
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1915-1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr ¹	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1940-1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indeziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 = 225,9.

Jahresmittel der Basler Variante des Landesindex seit 1967 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung.

Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex³												
1950 ¹	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	235,5	236,1 ²	239,0	239,2

¹ Indexrevision April 1950. ² Ab Oktober ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966. ³ Untergruppen siehe Jahrbuch 1968.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppe seit 1967 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	112,1	112,8	113,6
1971	114,6	115,3	116,4	116,7	117,3	117,7	117,8	118,1	119,1	119,0	119,6	120,5
1972	121,3	122,0	122,6	123,1	123,4	124,8	124,6	126,0	127,1	127,6	.	.
Nahrungsmittel												
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	.	.

¹ Siehe Fußnoten auf Seite 164.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppen seit 1967 (September 1966 = 100)¹ (Schluß)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung												
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	.	.
Miete												
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	151,7	151,7
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	.	.
Verkehr												
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1971

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppen	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.		Angestellte und Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	24000-29999	30000-36499	30000-39999	41 000-47 499
Personen pro Familie	4,3	4,5	4,7	4,0
Konsumeinheiten pro Familie ²	2,8	2,8	3,1	2,6
Quets pro Familie ³	11,1	10,6	12,1	10,3
Einnahmen in Prozenten				
Einkommen des Haushaltungsvorstandes ⁴	91,2	81,1	91,9	84,9
Verdienst anderer Haushaltungsmitglieder	3,4	8,4	2,8	9,6
Übrige Einnahmen	5,4	10,5	5,3	5,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken				
Nahrungsmittel	5 819	5 732	6 830	6 039
Genußmittel	1 064	1 085	957	675
Bekleidung	2 084	2 499	3 528	3 518
Miete	2 798	3 449	4 676	6 488
Wohnungseinrichtung	1 117	1 902	2 013	3 015
Heizung und Beleuchtung	735	746	755	827
Reinigung	273	355	310	376
Gesundheitspflege	1 384	1 921	1 781	3 417
Bildung und Erholung	2 925	3 298	3 720	3 822
Verkehr	1 505	1 505	1 743	2 355
Versicherungen	3 346	4 272	4 493	5 284
Steuern und Gebühren	1 084	1 416	1 886	3 563
Andere Ausgaben	575	908	1 066	996
Zusammen	24 709	29 088	33 758	40 375
Ausgaben in Prozenten				
Nahrungsmittel	23,6	19,7	20,2	15,0
Milch, Milchprodukte, Eier	5,6	4,1	4,2	3,0
Speiseöl und Speisefette	0,7	0,3	0,4	0,2
Fleisch, Wurstwaren und Fische	6,3	5,2	5,3	3,7
Brot und Getreideprodukte	3,0	2,5	2,3	2,0
Kartoffeln	0,3	0,2	0,3	0,1
Gemüse, Obst und Südfrüchte	3,4	3,2	3,7	2,4
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	4,3	4,2	4,0	3,6
Genußmittel	4,3	3,7	2,8	1,7
Bekleidung	8,4	8,6	10,5	8,7
Miete	11,3	11,9	13,8	16,1
Wohnungseinrichtung	4,5	6,5	6,0	7,5
Heizung und Beleuchtung	3,0	2,6	2,2	2,0
Reinigung	1,1	1,2	0,9	0,9
Gesundheitspflege	5,6	6,6	5,3	8,5
Bildung und Erholung	11,8	11,3	11,0	9,5
Verkehr	6,1	5,2	5,2	5,8
Versicherungen	13,6	14,7	13,3	13,1
Steuern und Gebühren	4,4	4,9	5,6	8,8
Andere Ausgaben	2,3	3,1	3,2	2,4
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1971 entfielen je 11 auf die erste und zweite Einnahmengruppe. Bei den Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen 10 auf die erste und 5 auf die zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung der Arbeitnehmer aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltungsrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. ² Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. ³ Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntelsquet erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. ⁴ Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1945¹

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung
		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren ³	Dauerfleisch- und wurstwaren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren ³	Zusammen	
1945	6 086,6	1 942,4	696,0	*	8 725,0	1 013,7	2 466,7	3 480,4	6 097,4
1946	7 556,5	2 865,4	1 390,2	*	11 812,1	1 300,3	3 108,9	4 409,2	7 348,4
1947	9 279,2	3 784,0	4 188,4	*	17 251,6	2 412,2	3 712,0	6 124,2	9 267,2
1948	8 562,4	2 997,0	4 715,8	*	16 275,2	2 858,1	4 425,9	7 284,0	10 502,5
1949	11 028,1	2 381,5	2 970,6	*	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	2 090,4	*	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	4 727,5	1 313,8	*	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	4 080,8	1 277,4	*	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	3 016,6	1 443,1	*	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 577,0	1 585,3	*	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 782,0	1 683,8	*	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	5 193,5	1 657,8	*	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	4 742,2	1 858,9	*	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	4 822,1	1 783,7	*	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	4 980,6	1 882,3	*	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	5 017,7	2 217,8	*	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	5 391,3	2 357,4	*	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	7 087,8	2 120,8	*	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	6 797,4	2 248,4	*	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	7 352,7	2 409,3	*	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	7 054,8	2 419,9	*	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	7 901,2	2 450,3	*	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	8 428,8	2 557,5	*	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	8 131,8	2 703,0	*	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 ⁴	9 203,5	2 977,4	*	31 359,1 ⁴	*	*	*	*
1970	18 403,5	11 852,7	2 551,8	*	32 808,0	*	*	*	*
1971	18 726,2	11 291,0	2 387,5	637,5	33 042,2	*	*	*	*

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibles-waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch. ³ Bis 1970 (bei der Ausfuhr bis 1968) einschließlich Dauerfleischwaren und Dauerwurstwaren. ⁴ Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1971

Schlachtort/Herkunft/Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	3 783	2 874	8 304	6 222	35 635	4 607	8	121 325	178
Hausschlachtungen	—	2	1	2	9	1	—	27	—
Herkunft der Tiere									
Schweiz	3 312	2 310	8 304	6 100	35 614	4 607	8	121 325	23
Ausland	471	564	—	122	21	—	—	—	155
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	3 762	2 874	8 260	6 216	35 566	4 595	8	120 114	177
Bedingt bankwürdig	20	—	37	5	58	12	—	1 191	—
Ungenießbar	1	—	7	1	11	—	—	20	1
Tiere zusammen	3 783	2 874	8 304	6 222	35 635	4 607	8	121 325	178
Davon									
Notschlachtungen	198	6	34	3	24	1	—	72	3
Einzelne Organe beseitigt	956	1 035	7 006	2 780	4 089	3 899	—	70 350	29
Mit Tuberkuloseerscheinungen	—	—	3	—	—	—	—	1	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1963¹

Käufe	1963 ²	1964 ²	1965	1966	1967	1968	1969	1970 ³	1971
Gesamtforderung									
Käufe	5 335	4 388	4 009	3 433	2 794	2 355	1 970	1 974	1 960
Betrag in 1000 Fr.	24 536	20 907	19 248	23 061	14 588	16 044	15 695	19 974	26 699

¹Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (ab 1. Januar 1963 Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises und ab 1. Juni 1964 Anzahlung mindestens 20 bzw. 35% des Kaufpreises). ³Mindestanzahlung ab 1.3.1970 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Kaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1971¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251-500	501-1000	1001-2000	2001-3000	3001-5000	5001-10000	10001-50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	1	7	23	133	86	145	95	17	—	507
Teppich	1	—	8	8	5	—	—	1	—	23
Nähmaschine	—	2	4	1	—	—	—	—	—	7
Staubsauger, Blocher	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14
Kühlschrank	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8
Geschirrwaschmasch.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Waschmaschine	—	2	3	2	—	—	—	—	—	7
Radio, Tonbandgerät	—	7	19	13	2	1	—	—	—	42
Fernsehapparat	1	7	48	32	49	1	1	—	—	139
Musikinstrument	—	—	1	4	5	3	6	1	—	20
Motorrad ²	—	—	2	3	7	4	2	—	—	18
Auto	—	1	5	79	96	202	346	96	—	825
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	—	3	5	4	—	12
Verschiedenes	—	2	1	2	—	—	—	—	—	5
Private Käufe zus.	3	33	132	278	250	359	455	119	—	1 629
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	1	1	5	28	52	52	139
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	7	11	14	33	32	53	42	192
Zusammen	3	33	139	290	265	397	515	224	94	1 960
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	0,2	2,6	16,9	200,1	211,1	579,2	628,5	217,9	—	1 856,5
Teppich	0,2	—	6,0	11,1	11,2	—	—	13,7	—	42,2
Nähmaschine	—	0,9	2,3	1,1	—	—	—	—	—	4,3
Staubsauger, Blocher	—	—	8,7	—	—	—	—	—	—	8,7
Kühlschrank	—	1,5	1,8	—	—	—	—	—	—	3,3
Geschirrwaschmasch.	—	—	0,7	1,6	—	—	—	—	—	2,3
Waschmaschine	—	0,9	2,2	2,4	—	—	—	—	—	5,5
Radio, Tonbandgerät	—	2,6	14,0	17,6	5,2	3,4	—	—	—	42,8
Fernsehapparat	0,3	3,1	35,7	46,6	116,0	3,6	7,2	—	—	212,5
Musikinstrument	—	—	0,6	6,4	11,4	10,6	36,6	13,5	—	79,1
Motorrad ²	—	—	1,6	5,1	16,2	16,6	10,3	—	—	49,8
Auto	—	0,4	4,2	123,5	247,5	806,2	2 483,2	1 245,2	—	4 910,2
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	—	13,4	38,0	51,8	—	103,2
Verschiedenes	—	0,9	0,5	2,6	—	—	—	—	—	4,0
Private Käufe zus.	0,7	12,9	95,2	418,1	618,6	1 433,0	3 203,8	1 542,1	—	7 324,4
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	1,9	2,7	18,4	213,5	1 186,5	5 922,3	7 345,3
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	4,8	15,4	35,5	135,4	216,8	1 385,7	10 235,7	12 029,3
Zusammen	0,7	12,9	100,0	435,4	656,8	1 586,8	3 634,1	4 114,3	16 158,0	26 699,0

¹ Im Jahre 1971 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen

Kantonale Finanzen

Gemeindefinanzen

Öffentliche Anstalten und Betriebe

Steuerwesen

Staats- und Gemeindepersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht, Kulturelle Einrichtungen

Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1969

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1969	
1. 6.	Bundesgesetz betreffend Eidg. Technische Hochschulen (BG 4.10.1968)	F
14. 9.	Verfassungsrechtliche Ordnung des Bodenrechts (BB 21.3.1969)	O
	1970	
1. 2.	Inländische Zuckerwirtschaft (BB 27.6.1969)	F
7. 6.	Volksbegehren gegen Überfremdung	I
27. 9.	Förderung von Turnen und Sport (BB 18.3.1970)	O
27. 9.	Volksbegehren Recht auf Wohnung u. Ausbau des Familienschutzes	I
15. 11.	Änderung der Finanzordnung des Bundes (BB 24. 6. 1970)	O
	1971	
7. 2.	Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in eidg. Angelegenheiten (BB 9. 10. 1970)	O
6. 6.	Schutz des Menschen und seiner Umwelt... (BB 18. 12. 1970)	O
6. 6.	Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (BB 11. 3. 1971)	O
	1972	
5. 3.	Volksbegehren zur Bildung eines Wohnbaufonds (Dennerinitiative)	I
5. 3.	Gegenentwurf der BV über die Förderung des Wohnungsbaues	G
5. 3.	Allgemeinverbindlicherklärung von Mietverträgen und Massnahmen zum Schutze der Mieter (BB 17. 12. 1971)	O
4. 6.	Massnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes (BB 25. 6. 1971)	O
4. 6.	Schutz der Währung (BB 8. 10. 1971)	O
24. 9.	Vermehrte Rüstungskontrolle und Waffenausfuhrverbot	I

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30 000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1972

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1972	
23. 4.	Abänderung und Ergänzung des Gesetzes über die direkten Steuern vom 22. Dezember 1949	F
23. 4.	Änderung des Gesetzes über Abbruch von Wohnhäusern vom 25. April 1968	F
4. 6.	Einweisung der Gebiete «Auf dem Brühl» und «Im Bändli» zwischen Erlensträsschen und Grendelgasse in Riehen in die der Bebauung entzogene Grünzone. (GRB 21. 10. 1971)	F
	Aufhebung des Strassennetzes «Im Brühl» und Festsetzung neuer Bau- und Strassenlinien für den Bachtelenweg in Riehen.	
4. 6.	Änderung des Organisationsgesetzes der BVB vom 11. 4. 1946 (Initiative Gratistram)	I
24. 9.	Bessere ärztliche Versorgung der Bevölkerung	I
24. 9.	Errichtung einer kantonalen Strafanstalt (GRB 9. 3. 1972)	F
24. 9.	Festsetzung neuer Bau- und Strassenlinien für die Hochstrasse, Uhlandstrasse, Tellstrasse und Thiersteinallee; Festsetzung eines Überbauungsplanes im Gebiete Hochstrasse-Tellstrasse-Thiersteinallee (GRB 18. 5. 1972)	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
66 333	20 486	30,9	19 518	5 979	13 539	30,6	179 265	341 548	33,9	2
66 326	9 072	13,7	8 941	5 534	3 407	61,9	286 282	225 536	55,9	19 ^{1/2}
66 174	13 173	19,9	13 119	3 605	9 514	27,5	380 023	320 653	54,2	14
66 104	45 311	68,4	45 110	21 077	24 033	46,7	557 517	654 844	46,0	7
65 814	25 826	39,2	25 075	20 983	4 092	83,7	524 361	178 283	74,6	22
65 814	25 813	39,2	25 440	17 288	8 152	68,0	344 640	359 818	48,9	8
65 696	15 090	23,0	14 903	9 609	5 294	64,5	366 117	294 965	55,4	9
65 572	33 593	51,2	33 442	27 480	5 962	82,2	621 109	323 882	65,7	15 ^{1/2}
150 098	41 570	27,7	41 012	39 946	1 066	97,4	1 222 931	96 359	92,7	22
150 098	41 485	27,6	39 273	28 080	11 193	71,5	930 878	348 702	72,8	22
149 996	64 245	42,8	57 015 ⁵	20 678	36 337	36,3	360 292	835 315	29,0	—
149 996	64 245	42,8	53 693 ⁵	34 725	18 968	64,7	727 629	432 872	58,5	22
149 996	64 031	42,7	60 110	53 499	6 611	89,0	1 057 322	180 795	85,4	22
147 995	50 271	34,0	48 057	41 319	6 738	86,0	774 794	154 827	83,3	22
147 995	50 081	33,8	47 511	43 518	3 993	91,6	808 974	113 164	87,7	22
147 633	40 504	27,4	40 154	26 565	13 589	66,2	*	*	*	*

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. Ab 6. Juni 1971 stimmten erstmals die Frauen in eidg. Angelegenheiten. ⁵ Anzahl gültige Linien.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
148 128	35 306	35 267	23,8	228	7	235	35 032	23 060	11 972	65,8
148 128	35 306	35 248	23,8	357	5	362	34 886	24 394	10 492	69,9
147 579	53 070	51 491	34,9	2 670	6	2 676	48 815	19 503	29 312	40,0
147 579	53 070	52 869	35,8	153	5	158	52 711	6 621	46 090	12,6
147 083	40 546	40 328	27,4	1 181	2	1 183	39 145	25 886	13 259	66,1
147 083	40 546	40 231	27,4	1 824	3	1 827	38 404	28 184	10 220	73,4
147 083	40 546	40 028	27,2	3 527	13	3 540	36 488	26 730	9 758	73,3

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1962

Wahlergebnis Kandidat	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 ⁹ 17. März	1968 31. März	1972 ¹² 5. März	1972 ¹³ 19. März
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007	149 229	149 346
Wählende	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468	66 299	47 128
Wahlbeteiligung in % ¹¹	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8	44,4	31,6
Gültige Stimmen	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979	65 933	47 071
Absolutes Mehr	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.	32 967	.
Gewählte								
E. Keller ⁷	.	.	.	.	.	.	.	28 556
Dr. K. Jenny ¹	.	.	.	.	.	.	.	28 535
Dr. P. Zschokke ³	.	.	19 928	.	.	.	.	.
Dr. A. Schaller ¹	.	.	21 858	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler ⁵	.	.	22 081	.	37 591	.	34 331	.
Dr. E. Wyss ⁵	.	.	22 318	.	39 589	.	34 515	.
Dr. O. Miescher ¹	.	.	20 708	.	.	20 965	.	.
Dr. A. ab Egg ⁷	15 256	.	21 792	.	36 156	.	.	.
F. Hauser ⁵	.	22 051	22 610	.	40 616	.	37 975	.
Dr. L. Burckhardt ³	.	.	.	17 059	39 684	.	.	30 519
A. Schneider ¹	.	.	.	16 449	37 419	.	.	27 840
Nicht Gewählte								
A. Breitenmoser ⁷	8 475	.	.	.	.	.	.	.
A. Ramseyer ¹	.	13 221	.	.	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer ⁶	.	.	.	12 361	24 754	16 003	.	.
Dr. O. Miescher ¹	.	.	.	.	31 636	.	.	.
G. Eichenberger ⁶	.	.	.	.	13 770	.	.	.
Vereinzelte	73	1 687	1 897	127	13 616	11	3 714	182

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten. ¹² Weitere Stimmen erhielten: Dr. L. Burckhardt 30611, Dr. K. Jenny 23959, A. Schneider 22734, E. Keller 22684, F. Schachenmann 20576, H. Hofer 14609, F. Mattmüller 13107, G. Palmy 11532, R. Weber 5727, Bruno A. Weber 4530. ¹³ H. Hubacher 15475, F. Mattmüller 10416, H. Hofer 10348, Bruno A. Weber 797, R. Weber 694.

Ständeratswahlen seit 1956

Wahlergebnis Kandidat	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ⁹ 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1
Wahlberechtigte	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585
Wählende	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811
Wahlbeteiligung in % ¹¹	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3
Gültige Stimmen	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716
Absolutes Mehr	17 173	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.	20 859
Gewählte								
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	19 341	23 480	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	16 419	19 970	.	.	.
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	.	31 448	34 571
Nicht Gewählte								
Dr. G. Bohny ³	14 942	.	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	16 161	.	.	14 818	.	.
E. Herzog ⁵	.	.	16 098	15 204	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub ⁵	.	.	.	.	13 725	.	.	.
Dr. A. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	21 211	27 730	.
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	21 240	.	.
Vereinzelte	61	4 106	196	9	999	1 617	144	7 145

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten. ⁹ 1967 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1947

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 525	30 441	2 599
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
Großratswahlen										
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
Bürgerratswahlen										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratssitze ¹					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1953-1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 172-176; die Indizes 1-7 entsprechen den heutigen Listennummern
¹ Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. ² Seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). ³ Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung. ⁴ Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler. ⁵ Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964: Sozialdemokraten und Gewerkschafter). ⁶ Seit 1943 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. ⁷ Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei, seit 1971 Christlichdemokratische Volkspartei Basel. ⁸ Bis 1956 Freiwirtschaftsbund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 und 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-Partei, 1968 Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei, 1972: Freie oppositionelle Partei Basel, Progressive Organisationen Basel, Die Unzufriedenen, Komitee zur Erhaltung des Wohnraums in der Innerstadt, Volksvertretung für Lebensfreude und gegen Mißbrauch der Macht, «Soziales Basel»; außerdem den 1949-1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorflisten von Bettingen. (Bei Bürgerratswahlen 1969: Freie oppositionelle Partei Basel.) Nationalratswahlen 1971: Freie oppositionelle Partei Basel, Schweizerische Republikanische Bewegung Basel, Progressive Organisationen Basel, Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Wahlen

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Christlich-demokr. Volksp. BS ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
1971	2 403	2 957	3 317	.	.	8 741	3 721	2 875	6 592	30 606
Kumulierte Parteilisten										
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
1971	1 419	328	2 006	.	.	5 282	1 174	2 721	608	13 538
Panaschierte Parteilisten										
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	215	1 276	.	.	1 200	1 271	723	547	6 525
1971	2 751	673	2 782	.	.	4 751	2 943	1 868	2 467	18 235
Parteilisten zusammen										
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 141	4 886	.	.	8 867	4 954	3 884	950	30 441
1971	6 573	3 958	8 105	.	.	18 774	7 838	7 464	9 667	62 379
Prozentverteilung der Parteilisten										
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
1971	10,5	6,3	13,0	.	.	30,1	12,6	12,0	15,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1947	65,2	92,4	64,5	79,7	.	82,2	79,9	60,9	.	76,2
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,2	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9
1971	36,6	74,7	40,9	.	.	46,6	47,5	38,5	68,2	49,1

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten.

Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Christlich-demokr. Volksp. BS ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	45 744	58 648	41 608	11 240	.	61 840	39 664	33 872	.	292 616
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
1971	46 011	27 706	56 735	.	.	131 418	54 866	52 248	67 669	436 653
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
1971	38 050	25 621	49 307	.	.	120 013	45 645	47 157	59 804	385 597
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
1971	55 327	29 246	62 533	.	.	146 745	61 133	54 238	73 138	482 360
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 901
1971	7 904	4 178	8 933	.	.	20 964	8 733	7 748	10 449	68 909
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
1971	11,5	6,1	13,0	.	.	30,4	12,7	11,2	15,1	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹⁰										
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8
1971	1	—	1	.	.	2	1	1	1 ¹¹	7

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ¹¹ Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Wahlen

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1950

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 ⁹	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	.	1 413	8 781	2 936	3 060	5 714	31 418
Kumulierte Parteilisten										
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
1968 ⁹	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 108
1972	1 314	232	2 089	.	584	3 630	735	3 016	603	12 203
Panaschierte Parteilisten										
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 ⁹	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
1972	1 921	511	2 475	.	1 150	2 995	1 333	1 757	2 614	14 756
Parteilisten zusammen										
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 ⁹	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	.	3 147	15 406	5 004	7 833	8 931	58 377
Prozentverteilung der Parteilisten										
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 ⁹	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
1972	10,2	6,6	14,1	.	5,4	26,4	8,6	13,4	15,3	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	71,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 ⁹	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	.	44,9	57,0	58,7	39,1	64,0	53,8

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1950

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 ⁹	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941
1972	228 627	149 656	307 936	.	101 570	593 315	190 880	296 690	324 136	2 192 810
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 ⁹	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926
1972	211 324	143 926	289 812	.	90 898	569 280	177 031	282 874	294 567	2 059 712
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 ⁹	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415
1972	261 871	156 284	342 110	.	117 610	623 498	214 468	311 875	337 914	2 365 630
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen ¹¹										
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 ⁹	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060
1972	6 927	4 039	9 124	.	3 688	16 218	5 687	8 312	9 437	63 432
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 ⁹	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100
1972	10,9	6,4	14,4	.	5,8	25,5	9,0	13,1	14,9	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹²										
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 ⁹	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130
1972	13	9	19	.	6	36	12	17	18	130

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ¹² Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 ⁹	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	.	1 049	3 567	1 670	2 098	210	14 028
Kumulierte Parteilisten										
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 ⁹	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
1969	715	71	1 098	.	347	1 048	267	1 525	5	5 076
Panaschierte Parteilisten										
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 ⁹	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
1969	672	109	934	.	401	599	429	598	128	3 870
Parteilisten zusammen										
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 ⁹	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	.	1 797	5 214	2 366	4 221	343	22 974
Prozentverteilung der Parteilisten										
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 ⁹	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	.	7,8	22,7	10,3	18,4	1,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1945	73,3	92,7	74,7	83,3	.	79,5	82,1	66,9	79,1	79,7
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 ⁹	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	.	58,4	68,4	70,6	49,7	61,2	61,1

¹⁻⁸ Siehe Seite 173 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1945	83 440	146 880	93 160	39 840	.	130 080	24 520	84 320	8 560	610 800
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 ⁹	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720
1969	129 280	56 120	175 920	.	71 880	208 560	94 640	168 840	13 720	918 960

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei¹⁰

1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 ⁹	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
1969	123 834	54 907	169 017	.	67 324	204 101	89 544	164 701	11 899	885 327

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 ⁹	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
1969	143 253	57 083	183 053	.	78 032	217 940	99 672	171 692	12 981	963 706

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 ⁹	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
1969	3 581	1 427	4 576	.	1 951	5 449	2 492	4 292	325	24 093

Prozentverteilung der Parteistimmen

1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 ⁹	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
1969	14,9	5,9	19,0	.	8,1	22,6	10,3	17,8	1,4	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien¹¹

1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 ⁹	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40
1969	6	2	8	.	3	10	4	7	—	40

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Kantonale Finanzen

Brutto- und Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1962

Jahr	Netto-ein-nahmen	Über-träge auf Sonder-Konto	Brutto-ein-nahmen	Netto-aus-gaben	Davon fallen auf		Über-träge auf Sonder-Konto ¹	Brutto-aus-gaben	Überschuß	
					Rückstel-lungen	Abschrei-bungen			Netto	Brutto
1962	305 063	—	305 063	301 232	19 196	13 918	22 083	323 315	3 831	-18 252
1963	330 480	—	330 480	328 445	11 477	10 273	22 584	351 029	2 035	-20 549
1964	355 660	—	355 660	352 233	14 516	10 687	24 342	376 575	3 427	-20 915
1965	377 163	—	377 163	375 742	11 210	10 433	33 273	409 015	1 421	-31 852
1966	437 056	—	437 056	430 981	23 450	17 489	42 939	473 920	6 075	-36 864
1967	479 990	—	479 990	475 922	16 357	22 695	58 108	534 030	4 068	-54 040
1968	509 828	—	509 828	505 597	15 494	22 600	85 274	590 871	4 231	-81 043
1969	578 356	17 416	595 772	552 046	11 861	31 612	105 161	657 207	26 310	-61 435
1970	651 947	20 009	671 956	642 319	15 513	28 958	135 583	777 902	9 628	-105 946
1971	720 538	24 275	744 813	754 906	17 962	31 737	150 779	905 685	34 368	-160 872

¹ Vorwiegend Bauausgaben.

Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1946

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Ein-nahmen	Davon kant. direkte Steuern ¹	Aus-gaben	Über-schuß	Ein-nahmen	Davon kant. dir. Steuern	Aus-gaben	Über-schuß
1946	89 251,4	50 141,0	94 287,8	-5 036,4	499	281	527	-28
1947	94 358,8	56 059,5	100 981,2	-6 622,4	512	304	548	-36
1948	115 110,2	73 182,5	108 686,7	6 423,5	608	386	574	34
1949	123 478,5	80 759,7	116 142,6	7 335,9	641	420	603	38
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1951	131 433,0	84 284,5	129 673,7	1 759,3	664	426	655	9
1952	144 079,9	93 178,2	141 363,9	2 716,0	717	464	703	14
1953	147 408,4	94 677,9	146 760,2	648,2	724	465	721	3
1954	166 595,8	107 771,5	158 651,3	7 944,5	808	523	770	38
1955	183 538,3	114 471,5	172 569,2	10 969,1	882	550	829	53
1956	208 391,9	135 044,2	195 697,1	12 694,8	987	640	927	60
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 589	1 113	1 583	6
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 842	1 328	1 817	25
1967	479 990,4	343 645,8	475 922,1	4 068,3	2 025	1 450	2 008	17
1968	509 828,5	351 862,7	505 597,0	4 231,5	2 150	1 484	2 132	18
1969	578 355,9	399 626,5	552 045,4	26 310,5	2 424	1 675	2 314	110
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 737	1 914	2 697	40
1971	720 538,1	515 333,5	754 906,1	-34 368,0	3 171	2 268	3 322	-151

¹ Einkommens-, Kapitalgewinn-, Vermögenssteuer und Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften, sowie Nach- und Strafsteuern.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da in früheren Jahrbüchern die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1967¹

Einnahmequelle	1967	1968	1969	1970	1971
Steuern vom Einkommen und Vermögen	358 582	371 076	422 409	479 494	536 292
Einkommenssteuer ²	178 970	187 550	218 072	244 133	284 460
Vermögenssteuer	28 740	36 118	40 057	45 328	49 703
Ertragssteuer	90 289	81 012	92 898	107 940	117 444
Kapitalsteuer	31 254	30 493	30 548	33 929	37 425
Grundstückssteuer	879	804	1 287	1 115	906
Kapitalgewinnsteuer	14 741	17 521	18 417	25 650	27 300
Erbchaftssteuer ³	10 136	11 497	13 895	12 792	10 865
Handänderungssteuer	3 573	6 081	7 235	8 607	8 189
Aufwandsteuern	13 399	13 811	14 642	15 563	16 338
Motorfahrzeugsteuer	9 689	10 042	10 596	11 201	11 654
Billettsteuer	3 056	3 074	3 206	3 408	3 598
Hundesteuer	226	194	193	297	298
Übrige Steuern ⁴	428	501	647	657	788
Regale und Patente	2 255	2 301	2 421	2 517	2 787
Salzregal	834	834	942	973	777
Wasserregal	321	330	330	330	330
Fischereiregal	11	15	13	12	14
Wirtschaftspatente	792	785	828	830	1 339
Handelsreisendenpatente	69	81	64	72	60
Übrige Gewerbepatente	228	256	244	300	267
Erträge	41 605	46 015	50 421	55 806	61 762
Dividenden auf Nationalbankaktien	14	14	14	14	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	503	558	584	735	787
Zinsen auf Dotationskapitalien	10 103	11 260	12 432	12 540	15 015
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	7 138	8 026	9 306	12 946	14 882
Miet- und Pachtzinse	8 109	8 462	9 315	9 798	10 367
Kantonalbank	4 050	4 200	4 200	4 200	4 350
Industrielle Betriebe	10 600	11 250	12 050	12 500	12 500
Bußen des Strafgerichts	824	868	979	1 039	1 094
Lotterierträge	241	242	241	241	163
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	—	557	458	971	1 664
Legate	23	—	27	14	11
Übrige	—	578	815	808	909
Anteile an Bundeseinnahmen	20 271	28 568	26 463	37 280	28 039
Wehrsteuer	15 128	23 039	20 594	30 558	20 217
Verrechnungssteuer	—	1 361	1 384	1 460	1 724
Militärpflichtersatz	487	458	438	477	487
Stempelsteuer	2 357	1 650	1 972	2 245	2 646
Alkoholmonopol	2 030	1 805	1 805	2 256	2 707
Nationalbankgewinn	180	180	180	180	180
Zoll- und Alkoholbußen	89	75	90	104	78
Beiträge der öffentlichen Hand	27 860	37 493	47 967	47 247	59 658
Rückvergütung des Bundes für:					
Nationalstraßenbau	—	—	17 285	19 878	23 793
Übriges	9 518	16 208	2 353	2 409	3 132
Bundesbeiträge	18 199	21 129	28 148	24 960	32 733
Gemeindebeiträge	143	156	181	—	—
Entgelte	58 324	68 358	84 663	91 550	108 521
Gebühren, Beiträge, Tickets	21 743	21 465	31 630	43 060	50 177
Laufende Verkäufe	3 821	5 892	5 873	5 792	4 603
Verkäufe von Kapitalgütern	—	—	455	560	4 626
Rückvergütungen, übrige	32 760	41 001	46 705	42 138	49 115
Veräußerung von Finanzvermögen	—	1 684	—	—	—
Zusammen	522 296	569 306	648 986	729 457	813 397

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 180. ² Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehrsteuer. ³ Einschließlich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

Kantonale Finanzen

Staatsausgaben in 1000 Franken nach Rechnungen 1971¹

Funktionale Gliederung	Verwaltungsrechnung	Vermögens- und Spezialrechnungen	Fonds	Aufrechnungen ²	Gesamtrechnung	in Fr. pro Kopf der Bevölkerung
Behörden, allgemeine Verwaltung	66 628	2	5	—	66 635	283,7
Legislative, Exekutive	1 810	—	—	—	1 810	7,7
Allgemeine Verwaltung	24 700	2	5	—	24 707	105,2
Nicht zuteilbare Aufgaben	40 118	—	—	—	40 118	170,8
Rechtspflege	29 152	—	—	—	29 152	124,0
Gerichte	15 863	—	—	—	15 863	67,5
Strafvollzug	2 573	—	—	—	2 573	10,9
Spezielle Rechtsdienste	10 716	—	—	—	10 716	45,6
Polizei und Feuerwehr	51 554	603	—	—	52 157	222,0
Landesverteidigung	11 447	2 700	13	1	14 161	60,3
Militärische	4 380	—	13	—	4 393	18,7
Zivile	7 067	2 700	—	1	9 768	41,6
Unterricht, Forschung	210 681	1 785	119	139	212 724	905,4
Volksschulen	60 277	—	2	—	60 279	256,6
Berufliches Bildungswesen	25 597	610	2	139	26 348	112,1
Mittelschulen	39 617	—	—	—	39 617	168,6
Hochschulen, Forschung	69 594	1 175	1	—	70 770	301,2
Nicht zuteilbare Aufgaben	15 596	—	114	—	15 710	66,9
Kultur, Erholung, Sport	58 608	1 569	1 283	—	61 460	261,6
Kirche	242	—	—	—	242	1,0
Gesundheitswesen	114 056	87 393	70	470	201 989	859,7
Allgemeines	13 456	4 952	70	470	18 948	80,6
Krankenanstalten	100 600	82 441	—	—	183 041	779,1
Hygiene der Umwelt	30 558	4 180	—	9	34 747	147,9
Wasserversorgung	1 086	—	—	—	1 086	4,6
Gewässerschutz, Kehrrecht	15 526	251	—	9	15 786	67,2
Übriges	13 946	3 929	—	—	17 875	76,1
Soziale Wohlfahrt	99 417	—	627	4 623	104 667	445,5
Sozialversicherungen	58 359	—	—	4 467	62 826	267,4
Fürsorge	32 419	—	246	156	32 821	139,7
Wohnungsbau	2 278	—	—	—	2 278	9,7
Übrige soziale Wohlfahrt	6 361	—	381	—	6 742	28,7
Verkehr, Energie, Raumplanung	87 619	112	—	—	87 731	373,4
Raumplanung	2 178	—	—	—	2 178	9,3
Straßen	64 683	—	—	—	64 683	275,3
Bahnen	8 174	45	—	—	8 219	35,0
Luftfahrt	5 720	—	—	—	5 720	24,3
Übriges	6 864	67	—	—	6 931	29,5
Landwirtschaft	98	520	—	—	618	2,6
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	12	—	—	—	12	0,1
Gewässerverbauungen	363	—	—	—	363	1,5
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 230	—	18	—	1 248	5,3
Finanzausgaben	57 150	6 184	3	278	63 615	270,8
Passivzinsen	53 278	620	—	—	53 898	229,4
Emissionskosten	—	1 892	3	—	1 895	8,1
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	278	278	1,2
Verwaltung des Finanzvermögens	3 872	3 672	—	—	7 544	32,1
Zusammen	818 815	105 048	2 138	5 520	931 521	3 964,8

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 180. ² Hauptsächlich die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1968¹

Funktionale Gliederung	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
Behörden, allg. Verwaltung	28 992	33 392	47 925	66 635	45	50	63	72
Rechtspflege	20 064	21 929	20 874	29 152	31	33	28	31
Polizei, Feuerwehr	33 927	37 332	39 102	52 157	53	56	52	56
Landesverteidigung	13 183	14 903	14 463	14 161	20	22	19	15
Unterricht, Forschung	122 567	132 086	152 115	212 724	190	197	200	229
Kultur, Erholung, Sport	41 120	51 661	51 159	61 460	64	77	67	66
Kirche	427	651	128	242	1	1	0	0
Gesundheitspflege	153 199	148 306	155 234	201 989	238	221	204	217
Hygiene der Umwelt	26 740	28 285	38 470	34 747	42	42	51	37
Soziale Wohlfahrt	64 870	76 813	86 134	104 667	101	115	113	113
Verkehr, Energie ³	82 644	80 090	101 293	87 731	128	120	133	94
Land- und Forstwirtschaft ⁴	563	227	224	993	1	0	0	1
Industrie, Gewerbe, Handel	665	604	1 046	1 248	1	1	1	1
Finanzausgaben	54 469	43 799	52 124	63 615	85	65	69	68
Zusammen	643 430	670 078	760 291	931 521	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 180 und Fußnoten zur unteren Tabelle.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1970 und 1971¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen ²	Güter und Dienste	Übertra- genen an Dritte	Übertra- genen an öff. Haush.	Übertra- genen an öff. Betriebe	Investi- tionen	
Staatsrechnung 1970							
Behörden, allg. Verwaltung	16 899	12 678	18 155	—	—	193	47 925
Rechtspflege	17 666	2 923	7	—	—	278	20 874
Polizei, Feuerwehr	32 978	5 123	—	—	—	1 001	39 102
Landesverteidigung	2 989	2 592	1 955	—	—	6 927	14 463
Unterricht, Forschung	99 288	21 171	7 799	—	—	23 857	152 115
Kultur, Erholung, Sport	7 905	5 614	19 003	6	—	18 631	51 159
Kirche	—	108	20	—	—	—	128
Gesundheitspflege	54 882	28 390	59 044	86	—	12 832	155 234
Hygiene der Umwelt	11 406	8 108	20	—	—	18 936	38 470
Soziale Wohlfahrt	7 902	5 531	46 330	235	26 008	128	86 134
Verkehr, Energie ³	5 340	15 076	361	—	9 389	71 127	101 293
Land- und Forstwirtschaft ⁴	—	20	200	4	—	—	224
Industrie, Gewerbe, Handel	149	72	825	—	—	—	1 046
Finanzausgaben	—	51 144	—	425	—	555	52 124
Zusammen	257 404	158 550	153 719	756	35 397	154 465	760 291
Staatsrechnung 1971							
Behörden, allg. Verwaltung	22 869	14 349	28 185	—	—	1 232	66 635
Rechtspflege	24 907	3 209	12	—	—	1 024	29 152
Polizei, Feuerwehr	44 248	4 848	—	—	—	3 061	52 157
Landesverteidigung	3 690	3 311	1 874	—	—	5 286	14 161
Unterricht, Forschung	137 657	24 568	9 500	—	—	40 999	212 724
Kultur, Erholung, Sport	11 143	6 651	24 944	9	—	18 713	61 460
Kirche	—	127	115	—	—	—	242
Gesundheitspflege	67 996	29 832	83 571	40	—	20 550	201 989
Hygiene der Umwelt	14 507	8 327	7	338	994	10 574	34 747
Soziale Wohlfahrt	10 661	5 649	55 034	245	31 911	1 167	104 667
Verkehr, Energie ³	6 042	16 177	303	—	14 890	50 319	87 731
Land- und Forstwirtschaft ⁴	287	607	91	8	—	—	993
Industrie, Gewerbe, Handel	173	157	918	—	—	—	1 248
Finanzausgaben	1 071	60 601	—	278	—	1 665	63 615
Zusammen	345 251	178 413	204 554	918	47 795	154 590	931 521

¹ Bruttoausgaben: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 180. ² Beiträge an Sozialeinrichtungen und Lohnnachzahlungen für das Staatspersonal aufgeteilt. ³ Einschl. Raumplanung. ⁴ Einschl. Gewässerverbauungen.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1969¹

Funktionale Gliederung	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Behörden, Allgemeine Verwaltung	33 392	47 925	66 635	50	63	72
Legislative, Exekutive	*	1 241	1 810	.	1	2
Finanz- und Steuerverwaltung	*	10 531	13 295	.	14	15
Übrige Verwaltung	*	9 871	11 412	.	13	12
Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	*	8 184	11 997	.	11	13
Leistungen für und an Pensionierte	*	18 098	28 121	.	24	30
Rechtspflege	21 929	20 874	29 152	33	28	31
Gerichte und Anwaltschaft	*	11 168	15 863	.	15	17
Straf- und Korrekationsanstalten	*	1 557	1 657	.	2	2
Übriger Strafvollzug	*	737	916	.	1	1
Grundbuchamt, Vermessung	*	2 239	3 096	.	3	3
Übrige Rechtspflege	*	5 173	7 620	.	7	8
Polizei, Feuerwehr	37 332	39 102	52 157	56	52	56
Polizeikorps, Kriminalpolizei	*	28 262	37 017	.	37	40
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	*	1 786	1 150	.	2	1
Feuerwehr, Katastrophenwehr	*	4 148	8 002	.	6	9
Übrige Polizeiaufgaben	*	4 906	5 988	.	7	6
Landesverteidigung	14 903	14 463	14 161	22	19	15
Verwaltung	*	630	726	.	1	1
Ausbildung, Kasernen	*	154	162	.	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	*	2 898	3 505	.	4	4
Zivilschutz	*	10 768	9 759	.	14	10
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	*	13	9	.	0	0
Unterricht, Forschung	132 086	152 115	212 724	197	200	229
Kindergärten	*	5 869	7 670	.	8	8
Primar- und Sekundarschule	*	26 396	39 198	.	35	42
Realschule	*	8 648	12 204	.	11	13
Fortbildungsschulen	*	74	66	.	0	0
Erwachsenenbildung	*	—	131	.	—	0
Den Volksschulen nicht zuteilbar	*	1 224	1 010	.	2	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	*	18 011	25 292	.	24	27
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	*	3	4	.	0	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	*	1 527	1 017	.	2	1
Übrige berufliche Ausbildung	*	79	35	.	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. MOS	*	17 090	29 677	.	22	32
Technikum	*	5 363	7 759	.	7	8
Lehrerseminar	*	1 532	2 181	.	2	2
Universität	*	53 585	68 869	.	70	74
Forschung	*	453	1 901	.	1	2
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	*	12 261	15 710	.	16	19
Kultur, Erholung, Sport	51 661	51 159	61 460	77	67	66
Bibliotheken, Lesegesellschaften	*	1 027	756	.	1	1
Museen, Kunsthalle, Theater	*	32 279	38 800	.	43	42
Natur- und Heimatschutz	*	980	1 137	.	1	1
Übrige kulturelle Aufgaben	*	726	1 361	.	1	1
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	*	16 147	19 406	.	21	21
Kirche	651	128	242	1	0	0
Gesundheitswesen	148 306	155 234	201 989	221	204	217
Tb- und Poliobekämpfung	*	1 426	1 184	.	2	1
Bekämpfung des Alkoholismus	*	302	323	.	0	0
Lebensmittelkontrolle	*	1 076	1 642	.	1	2
Übriges Gesundheitswesen	*	11 525	15 799	.	15	17
Spitäler	*	119 162	159 148	.	157	171
Psychiatrische Kliniken	*	21 743	23 893	.	29	26

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 180.

Fortsetzung

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1969¹

Funktionale Gliederung	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Hygiene der Umwelt	28 285	38 470	34 747	42	51	37
Wasserversorgung	*	68	1 086	.	0	1
Gewässerschutz, Kanalisation	*	5 558	6 549	.	7	7
Kehricht	*	8 454	9 237	.	11	10
Schlachthof	*	18 350	10 386	.	24	11
Friedhof- und Bestattungswesen	*	5 587	6 735	.	8	7
Bedürfnisanstalten	*	362	478	.	1	1
Übrige Immissionen	*	91	276	.	0	0
Soziale Wohlfahrt	76 813	86 134	104 667	115	113	113
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	*	9 918	11 122	.	13	12
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	*	3 952	4 735	.	5	5
Kranken- und Unfallversicherung	*	24 868	31 919	.	33	34
Ergänzungsleistungen zur AHV	*	8 031	12 842	.	11	14
Ergänzungsleistungen zur IV	*	1 441	2 208	.	2	2
Armenunterstützung	*	3 732	4 535	.	5	5
Zusätzliche Altersfürsorge	*	11 804	9 445	.	15	10
Altersheime	*	139	50	.	0	0
Krankheit, Invalidität	*	4 218	5 450	.	6	6
Jugendfürsorge	*	9 835	12 607	.	13	14
Übrige Fürsorge	*	672	734	.	1	1
Sozialer Wohnungsbau	*	2 436	2 278	.	3	3
Auslandschweizerhilfe	*	4	—	.	0	—
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	*	1 610	1 656	.	2	2
Humanitäre Auslandhilfe	*	93	54	.	0	0
Übriges	*	3 381	5 032	.	4	5
Verkehr, Energie, Raumplanung	80 090	101 293	87 731	120	133	94
Raumplanung	*	3 164	2 178	.	4	2
Nationalstraßen	*	30 907	36 633	.	41	39
Kantonsstraßen	*	33 200	28 050	.	44	30
Privatbahnen	*	1 551	163	.	2	0
Basler Verkehrsbetriebe	*	4 973	8 056	.	6	9
Luftverkehr	*	23 052	5 720	.	30	6
Rheinschifffahrt	*	30	30	.	0	0
Energie	*	4 416	6 901	.	6	8
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	227	224	630	0	0	1
Viehwirtschaft	*	22	33	.	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	*	40	8	.	0	0
Tierseuchenbekämpfung	*	—	491	.	—	1
Viehversicherung	*	10	29	.	0	0
Hagelversicherung, Elementarschäden	*	52	50	.	0	0
Pflanzen- und Obstbau	*	84	—	.	0	—
Bauernhilfe	*	4	7	.	0	0
Forstwirtschaft	*	12	12	.	0	0
Gewässerverbauungen	—	—	363	—	—	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	604	1 046	1 248	1	1	1
Tourismus	*	720	761	.	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	*	326	487	.	0	0
Finanzausgaben	43 799	52 124	63 615	65	69	68
Passivzinsen	*	47 243	53 898	.	62	58
Emissionskosten, Anleihepesen	*	2 299	1 895	.	3	2
Gemeindeanteile an kantonale Steuern	*	410	255	.	1	0
Gemeindeanteile an kantonalen Patenten	*	15	23	.	0	0
Unterhalt der Liegenschaften	*	2 157	7 544	.	3	8
Zusammen	670 078	760 291	931 521	1 000	1 000	1 000

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 180.

Kantonale Finanzen

Aktiven in 1000 Franken seit 1950

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ²	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften ¹	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 ³	127 504	160 554 ³	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561
1968	28 157	103 288	368 531	330 092	72 743	902 811	269 135	1 171 946
1969	48 156	103 645	376 223	347 793	93 909	969 726	300 220	1 269 946
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1971	73 150	109 357	425 736	380 337	175 554	1 164 134	376 094	1 540 228

¹ Einschließlich Hypotheken und Darlehen. ² Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw. ³ Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1950

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 370	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 421	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574
1968	702 000	275 947	35 557	1 013 504	166 640	1 180 144	- 8 198	158 442
1969	792 000	278 663	18 337	1 089 000	159 837	1 248 837	21 109	180 946
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1971	969 000	364 703	11 195	1 344 898	199 254	1 544 152	- 3 924	195 330

¹ Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1966

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Einnahmen	624 558	691 996	1 726 274	804 635	904 467	1 804 337
Vermögensertrag	104 465	107 781	109 205	109 306	110 793	102 565
Miet-, Baurechtszinsen	80 691	82 605	160 583	214 848	232 302	251 281
Forstertrag	265 287	291 708	295 536	207 150	264 736	288 640
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeibühren ¹	124 115	159 902	153 954	162 171	175 735	169 998
Außerordentl. Einnahmen	—	—	956 996	61 160	51 512	927 299
Entnahmen aus Rückstellungen	—	—	—	—	19 389	14 554
Ausgaben	623 400	621 064	1 624 551	777 326	935 965	1 804 337
Liegenschaftsaufwendungen	34 010	70 840	69 305	93 310	111 950	110 050
Forstaufwand	154 168	135 120	114 765	250 416	327 911	377 561
Verwaltungsausgaben ²	421 672	402 754	437 061	275 723	333 418	351 310
Wahlen und übrige Ausgaben	13 550	12 350	22 222	96 716	10 900	13 300
Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	100 274	14 554
Rückstellungen, Zuweisungen	—	—	981 198	61 161	51 512	937 562
Überschuß	1 158	70 932	101 723	27 309	-31 498	—
Aktiven	5 520 025	6 234 778	8 010 841	7 014 009	6 995 502	8 635 116
Land und Waldungen	295 501	256 001	255 501	255 501	255 501	255 501
Liegenschaften	1 467 732	1 975 649	4 099 902	2 945 900	2 930 900	2 790 900
Hypotheken, Wertschriften	2 486 303	2 485 302	2 484 302	2 442 302	2 373 402	2 406 002
Übrige Aktiven ³	1 270 489	1 517 826	1 171 136	1 370 306	1 435 699	3 182 713
Passiven	1 701 538	1 946 382	2 739 524	1 854 222	1 830 701	2 687 307
Fremde Mittel	641 155	933 207	1 786 459	800 000	800 000	800 000
Übrige Passiven ³	1 060 383	1 013 175	953 065	1 054 222	1 030 701	1 887 307
Vermögen	3 818 487	4 288 396	5 271 317	5 159 787	5 164 801	5 947 809

¹ Einschließlich übrige Einnahmen. ² Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschließlich Stiftungen mit gesonderter Vermögensverwaltung.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1968¹

Verwaltungsrechnung Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
Einwohnergemeinde								
Einnahmen ¹	20 446 955	15 673 833	19 294 063	20 641 718	410 397	579 455	561 982	704 436
Ausgaben	20 393 069	15 641 516	19 281 876	20 598 877	472 033	576 973	557 823	701 486
Überschuß	53 886	32 317	12 187	42 841	- 61 636	2 482	4 159	2 950
Aktiven	23 798 135	27 648 396	31 304 629	35 308 083	813 842	1 149 964	1 254 074	1 434 531
Passiven	22 900 693	26 718 637	30 362 683	34 323 296	750 971	1 084 610	1 184 561	1 362 068
Reinvermögen ²	897 442	929 759	941 946	984 787	62 871	65 354	69 513	72 463
Bürgergut								
Einnahmen ¹	10 829	8 258	10 277	42 656	15 132	18 625	32 465	22 424
Ausgaben	10 829	7 833	10 277	42 656	13 355	18 161	34 705	16 152
Überschuß	—	425	—	—	1 777	464	-2 240	6 272
Aktiven	122 692	123 802	125 147	101 547	186 012	186 476	203 683	214 465
Passiven	47 108	47 793	49 138	25 538	12 778	12 778	32 225	36 735
Reinvermögen	75 584	76 009	76 009	76 009	173 234	173 698	171 458	177 730
Armengut								
Einnahmen ¹	71 564	65 303	63 648	62 327	11 457	13 841	26 155	26 698
Ausgaben	71 564	65 303	63 648	62 327	11 457	13 841	26 155	26 698
Überschuß	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktiven	128 723	132 192	135 507	139 054	61 567	44 819	50 140	55 700
Passiven	128 723	132 192	135 507	139 054	21 716	4 968	10 289	15 849
Reinvermögen	—	—	—	—	39 851	39 851	39 851	39 851

¹ In Bettingen bis 1968 einschließlich der Veränderungen von Fondsvermögen. ² Für Bettingen Fondsvermögen.

Öffentliche Anstalten und Betriebe

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1963¹

Jahr	Psychiatrische Klinik ²	Frauen-spital	Felix-Platter-Spital	Kinder-spital	Schul-zahn-klinik	Volks-zahn-klinik	Öffentliche Krankenkasse ³	Staatliche Arbeitslosen-kasse	Kant. Brand-versicher-anstalt
Einnahmen									
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	.	220,9	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	.	226,6	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2	4 929,0
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8	4 188,1
1967	5 014,8	7 087,1	2 897,1	8 327,3	271,2	1 021,4	36 027,4	878,5	4 578,3
1968	5 835,5	8 236,6	5 061,7	8 677,1	394,1	1 200,0	41 773,7	981,3	5 035,6
1969	8 029,8	9 173,1	6 966,2	9 555,5	438,4	1 222,2	49 694,9	1 303,8	4 784,2
1970	10 496,3	8 898,8	8 665,3	10 563,9	495,2	1 294,2	61 059,4	1 214,3	5 288,4
1971	11 919,9	11 730,5	10 156,9	12 657,3	405,5	1 408,9	79 007,7	1 461,3	6 400,9
Ausgaben									
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	.	519,3	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	.	523,9	1 049,4	23 458,5	286,4	3 434,5
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3	2 923,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7	3 073,2
1967	11 071,6	15 275,9	5 041,1	12 416,6	629,6	1 707,8	36 027,4	226,9	3 357,1
1968	12 984,4	17 412,8	7 466,8	13 628,3	813,1	1 874,5	41 773,7	227,2	3 285,9
1969	15 854,7	19 332,6	8 354,9	14 752,1	993,0	2 026,3	49 694,9	245,0	4 529,9
1970	17 519,4	19 742,7	9 466,9	15 839,8	1 223,0	2 099,2	61 059,4	212,2	5 449,3
1971	22 549,6	26 274,6	12 495,6	21 893,2	1 726,1	2 578,2	79 007,7	232,0	7 869,3
Überschuß									
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	.	-298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	.	-297,3	-516,5	—	643,1	444,9
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-248,6	-496,7	—	727,9	2 005,7
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-291,4	-630,4	—	771,1	1 114,9
1967	-6 056,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-358,4	-686,4	—	651,6	1 221,2
1968	-7 148,9	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-419,0	-674,5	—	754,1	1 749,7
1969	-7 824,9	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-554,6	-804,1	—	1 058,8	254,3
1970	-7 023,1	-10 843,9	- 801,6	-5 275,9	-727,8	-805,0	—	1 002,1	-160,9
1971	-10 629,7	-14 544,1	-2 338,7	-9 235,9	-1 320,6	-1 169,3	—	1 229,3	-1 468,4

¹ Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. ² Einschliesslich Universitätsklinik aber ohne Altersstation Holdenweid. Bis 1967 Heilanstalt Friedmatt ohne Schule für psychiatrisches Pflegepersonal. ³ Nur Krankenpflegeversicherung.

Rechnungsergebnisse gemeinwirtschaftlicher Betriebe in 1000 Franken 1971

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein-ertrag für Staats-kasse
			Verzinsung des Anlage-kapitals ¹	Abschrei-bung auf An-lagekapital	Reserve-stellung ²	
Gaswerk	54 403,2	54 403,2	2 639,7	1 678,8	—	—
Wasserwerk	14 976,4	15 970,1	1 512,2	1 060,0	—	-993,7
Elektrizitätswerk	100 649,0	88 149,0	7 583,6	9 020,0	2 956,8	12 500,0
Fernheizung	10 679,6	10 679,6	692,8	808,7	383,6	—
Schlachthof	3 952,9	4 549,2	—	—	—	-596,3
Bad- und Waschanstalten	314,6	648,0	11,9	—	—	-333,4
Sommerbäder	477,4	1 355,5	—	—	—	-878,1
Basler Verkehrsbetriebe	47 969,1	56 024,7	990,0	—	5 992,8	-8 055,6
Materiallagerplätze Dreispitz	1 697,7	3 784,3	112,3	—	—	-2 086,6
Industriegeleise St. Johann	62,8	62,8	9,3	8,0	19,8	—
Rheinschiffahrtsanlagen	3 888,2	3 888,2	633,4	877,1	—	—

¹ An Staatskasse. ² Übrige Abschreibungen.

Kapitalrechnung gemeinwirtschaftlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1961

Jahr	Gaswerk	Wasserkwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ²	Lagerplätze ³	Dreispietz
Anlagekapital ⁴									
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836	1 203	
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391	1 617	
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650	
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773	
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79 ⁵	40 000	16 295	1 860	
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95 ⁵	45 000	17 854	1 898	
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	619 ⁵	50 000	19 084	2 171	
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 245 ⁵	55 000	18 745	1 755	
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621 ⁵	55 000	18 792	1 643	
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130 ⁵	55 000	18 098	1 562	
1971	67 887	37 587	179 059	26 489	21 079 ⁵	55 000	17 544	1 612	
Erstellungskosten									
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004	4 000	
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413	4 485	
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619	
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864	
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030	
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	4 503	87 750	44 389	5 467	
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	189 ⁶	105 037	46 636	5 744	
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 184 ⁶	116 209	46 888	5 863	
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	8 586 ⁶	123 786	47 484	6 090	
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	14 759 ⁶	135 935	47 883	6 146	
1971	66 990	78 388	372 014	40 622	32 492 ⁶	144 885	48 223	6 250	
Buchwert									
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836	1 203	
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391	1 617	
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650	
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773	
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	—	26 478	16 295	1 860	
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	—	34 646	17 854	1 898	
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189 ⁶	49 331	19 084	2 171	
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184 ⁶	56 792	18 745	1 755	
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	8 586 ⁶	59 852	18 792	1 643	
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	14 759 ⁶	69 019	18 098	1 562	
1971	37 165	34 858	145 010	24 550	21 079 ⁶	72 659	17 544	1 612	
Offene Reserven									
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247	265	
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247	287	
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270	
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297	
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289	
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289	
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311	
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329	
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312	
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239	339	
1971	20	2 180	28 221	1 100	425	—	239	321	

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ³ Einschließlich Industriegelände St. Johann. ⁴ Schuld an die Staatskasse; für BVB: Dotationskapital. ⁵ Seit 1965 Übertrag auf Baukonto Schlachthof. ⁶ Seit 1967 Aufwendungen für Schlachthofneubau.

Öffentliche Betriebe

Gasversorgung durch das Gaswerk und Gasverbrauch seit 1968

Jahr	Bezug in Mio Th ¹ von GVM ² und Dritten	Verbrauch in Mio Th ¹		Gasabgabe in Mio Th ¹			Rohrnetz in Kilometern	Anzahl Gasmesser	
		Haushalt, Industrie und Gewerbe	Selbstverbrauch	Außenkantonale Abonnenten	Elsaß	Meßdifferenzen und Verluste		Kanton Basel-Stadt	Übriges Versorgungsgebiet
1968	218,688	127,147	1,793	58,854	15,875	15,019	717,5	61 917	20 004
1969	226,665	136,816	2,069	63,487	17,042	7,251	727,8	61 151	20 361
1970	261,603	145,956	2,616	77,173	17,546	18,312	738,4	62 540	19 550
1971 ³	339,942	183,569	2,492	100,422	20,654	32,805	758,6	58 454	20 631
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ 1 Thermie = 1000 Kcal. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ Ab September 1972 Beginn der Umstellung auf Erdgas.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1960¹

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz in km	Abonnenten ²		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Industrie, Gewerbe		Größter	Kleinster
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 ³	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und St. Louis (Frankreich).

Wasserverbrauch seit 1960

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Wasserabgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern		
	Haus-haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbstverbrauch	Verlust		Total	Mittlerer	Größter
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530 ³	4742

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und St. Louis (Frankreich). ² Berechnet auf Grund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt, Binningen und Bottmingen). ³ Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 571 lt. ⁴ Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 815 lt.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1954

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal ¹	Miokcal/h ²	Miokcal/h ²	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl		
1954	69 000	46,9	29,1	36	5	59	10,5	1 802,0
1955	75 400	49,8	26,5	36	8	56	11,7	1 916,9
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschubenergie.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1964

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	159,8	153,9	176,3	175,3	176,5	172,6	166,0	168,5
Augst	154,7	147,3	164,2	160,3	157,4	152,9	145,4	151,3
Voltastraße ¹	5,1	6,6	12,1	15,0	19,1	19,7	20,6	17,2
Partnerwerke	867,8	907,4	1 036,4	1 236,3	1 145,9	1 140,0	1 222,9	1 154,8
Birsfelden	183,7	238,1	257,5	243,9	254,7	212,2	254,6	179,4
Oberhasli	230,0	207,9	220,1	258,3	228,3	253,1	234,1	252,3
Maggia	124,2	102,0	146,2	181,9	171,4	184,2	182,0	191,6
Blenio	123,4	116,7	126,8	167,6	165,2	137,5	130,5	123,4
Grande Dixence	128,3	137,2	178,0	237,0	176,9	196,9	235,5	254,7
Lienne	42,9	65,7	66,0	71,1	57,1	67,7	79,6	52,2
Electra-Massa				22,9	43,6	51,0	65,6	64,0
Hinterrhein	35,3	39,8	41,8	53,6	48,7	37,4	41,0	37,2
Fremde Werke	97,6	94,9	64,0	52,3	70,9	94,9	147,7	175,9
Zusammen	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 061,5	1 095,8	1 212,0	1 397,9	1 316,2	1 327,2	1 459,2	1 411,4
normale Abgabe ²	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3	872,2	911,4	968,1
an Elektrokessel ³	24,4	13,5	47,9	54,4	33,5	26,0	30,9	5,9
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,2	26,2	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	312,5	332,7	406,2	546,2	402,7	402,7	490,6	411,1
Eigenverbrauch	5,1	5,0	5,7	6,5	5,9	6,8	9,1	6,8
Übertragungsverluste	58,6	55,4	59,0	59,5	71,2	73,5	68,3	81,0
Zusammen	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2

¹ Dampfkraft. ² Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschubenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1964

Tarifart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif ¹	131,0	141,2	143,2	153,2	160,1	169,8	181,5	186,3
Krafttarif	314,1	325,6	336,4	364,4	400,7	454,0	477,1	535,1
Wärmetarif	253,2	256,5	252,0	253,5	251,5	248,4	252,8	246,7
Zusammen	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3	872,2	911,4	968,1
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif ¹	188	195	196	199	197	195	199	192
Krafttarif	450	450	460	472	493	520	524	553
Wärmetarif	362	355	344	329	310	285	277	255
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif ¹	16,2	16,2	16,2	16,1	16,3	16,5	16,1	16,0
Krafttarif	5,3	5,5	6,2	6,2	6,3	6,3	6,5	6,6
Wärmetarif	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8	4,9	4,9
Zusammen	7,0	7,2	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9	8,0
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	146 000	151 000	157 000	171 800	180 700	202 000	196 500	208 400
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif ¹	84 163	83 845	83 623	82 937	80 926	80 180	79 502	78 792
Krafttarif	9 230	9 591	9 880	10 201	10 480	10 790	10 969	11 194
Wärmetarif	76 141	77 520	77 734	78 223	77 933	78 832	78 960	78 983
Zusammen	169 534	170 956	171 237	171 361	169 339	169 802	169 431	168 969
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 012,9	1 064,0	1 107,0	1 161,8	1 212,5	1 263,4	1 303,8	1 364,2

¹ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1936¹

Steuer- bezugs- jahr	Einkommenssteuer ²					Vermögenssteuer ²			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen d. St.-Zahler 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen ³ 1000 Fr.	Steuer- betrag ⁴ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen d. St.-Zahler Millionen Franken	Steuer- betrag ⁴ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1936	58 108	308 871	308 871	11 991	206	20 705	1 356	4 579	221
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969 ⁵	137 793	2 787 188 ⁶	2 516 765	219 922	1 596	33 740	7 932	46 457	1 377
1970 ⁵	141 539	3 012 500 ⁶	2 722 500 ⁶	236 901	1 674	33 519	9 267 ⁶	48 245	1 439
1971 ⁵	140 218	3 240 000 ⁶	2 949 500 ⁶	267 811	1 910	36 836	8 071 ⁶	49 123	1 334

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ³ Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen. ⁴ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956. 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962 und seit 1968 gemäss Gesetz vom 26. Oktober 1967. ⁵ Abschluß 30. Juni des folgenden Jahres. ⁶ Extrapoliert.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1971

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 195). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Kantonale Steuern

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1971¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite			
Kanton Basel-Stadt									
Bis 2,9	17 474	17 420	9 945	9 942	3 440	3 437	—	—	
3– 4,9	5 804	2 198	18 626	6 794	3 816	2 057	10 073	82 078	
5– 6,9	5 570	13	28 395	18	4 785	18	23 610	378 982	
7– 9,9	11 733	22	88 031	38	11 179	38	76 852	1 985 728	
10– 14,9	25 031	54	290 409	89	33 221	78	257 177	10 012 512	
15– 19,9	27 470	49	467 420	120	53 344	120	414 076	22 105 955	
20– 24,9	18 028	54	402 369	122	46 679	122	355 690	24 224 535	
25– 29,9	10 535	29	288 793	76	30 439	76	258 354	21 327 792	
30– 49,9	12 896	88	464 218	210	38 583	210	425 635	46 352 387	
50– 99,9	4 234	47	257 321	252	12 991	116	244 194	37 908 899	
100–199,9	1 473	21	161 287	72	4 688	72	156 599	27 994 053	
200 u. m.	738	11	217 313	28	2 310	28	215 003	39 349 331	
Zusammen	140 986	20 006	2 694 127	17 761	245 475	6 372	2 437 263	231 722 252	
Stadt Basel									
Bis 2,9	16 024	15 972	8 562	8 562	3 104	3 104	—	—	
3– 4,9	5 366	2 034	17 182	6 274	3 554	1 921	9 275	78 409	
5– 6,9	5 133	10	26 230	15	4 453	15	21 777	363 586	
7– 9,9	11 064	20	83 033	33	10 563	33	72 470	1 927 491	
10– 14,9	23 843	46	276 633	81	31 574	70	245 048	9 771 466	
15– 19,9	25 871	45	438 948	112	49 750	112	389 198	21 416 895	
20– 24,9	16 914	46	376 685	104	43 355	104	333 330	23 436 869	
25– 29,9	9 745	27	266 270	75	27 946	75	238 324	20 466 446	
30– 49,9	11 570	73	414 090	164	34 117	164	379 973	43 688 115	
50– 99,9	3 676	35	220 732	221	10 926	85	209 670	35 038 971	
100–199,9	1 295	14	139 169	45	4 058	45	135 111	25 946 191	
200 u. m.	661	11	191 055	28	2 029	28	189 026	36 900 136	
Zusammen	131 162	18 333	2 458 589	15 714	225 429	5 756	2 223 202	219 034 575	
Landgemeinden									
Bis 2,9	1 450	1 448	1 383	1 380	336	333	—	—	
3– 4,9	438	164	1 444	520	262	136	798	3 669	
5– 6,9	437	3	2 165	3	332	3	1 833	15 396	
7– 9,9	669	2	4 998	5	616	5	4 382	58 237	
10– 14,9	1 188	8	13 776	8	1 647	8	12 129	241 046	
15– 19,9	1 599	4	28 472	8	3 594	8	24 878	689 060	
20– 24,9	1 114	8	25 684	18	3 324	18	22 360	787 666	
25– 29,9	790	2	22 523	1	2 493	1	20 030	861 346	
30– 49,9	1 326	15	50 128	46	4 466	46	45 662	2 664 272	
50– 99,9	558	12	36 589	31	2 065	31	34 524	2 869 928	
100–199,9	178	7	22 118	27	630	27	21 488	2 047 862	
200 u. m.	77	—	26 258	—	281	—	25 977	2 449 195	
Zusammen	9 824	1 673	235 538	2 047	20 046	616	214 061	12 687 677	

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1971 auf Seite 190.

¹ Steuerbezugsjahr 1971. Veranlagung für das Einkommen 1970, einschließlich 15998 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr. In dieser Tabelle fehlen 6891 pauschal veranlagte Steuerpflichtige; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 192 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 31. März 1972 abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1972 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 154 393, das steuerbare Einkommen auf 2,848 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 264 419 000 Franken gestiegen. Davon sind 21 066 von der Steuerpflicht befreit. ² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1971¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Base steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	12 906	55	17,5–17,9	2 789	42 914	40,0– 40,9	574	20 390
0,5– 0,9	393	242	18,0–18,4	2 777	44 114	41,0– 41,9	468	17 026
1,0– 1,4	402	425	18,5–18,9	2 625	43 479	42,0– 42,9	427	16 461
1,5– 1,9	506	673	19,0–19,4	2 481	42 406	43,0– 43,9	369	14 145
2,0– 2,4	1 731	2 240	19,5–19,9	2 376	41 165	44,0– 44,9	329	13 244
2,5– 2,9	1 536	2 871	20,0–20,4	2 353	41 221	45,0– 45,9	342	13 704
3,0– 3,4	1 749	3 602	20,5–20,9	2 056	37 815	46,0– 46,9	297	12 014
3,5– 3,9	1 357	3 175	21,0–21,4	2 001	37 666	47,0– 47,9	231	9 511
4,0– 4,4	1 405	3 898	21,5–21,9	1 927	37 202	48,0– 48,9	255	11 021
4,5– 4,9	1 293	4 133	22,0–22,4	1 875	36 560	49,0– 49,9	231	9 868
5,0– 5,4	1 320	4 760	22,5–22,9	1 715	34 650	50,0– 50,9	273	11 040
5,5– 5,9	1 353	5 420	23,0–23,4	1 578	32 634	51,0– 51,9	188	8 257
6,0– 6,4	1 402	6 113	23,5–23,9	1 539	32 558	52,0– 52,9	190	8 522
6,5– 6,9	1 495	7 317	24,0–24,4	1 582	34 381	53,0– 53,9	163	7 469
7,0– 7,4	1 633	8 606	24,5–24,9	1 402	31 003	54,0– 54,9	139	6 740
7,5– 7,9	1 730	9 968	25,0–25,4	1 409	31 707	55,0– 55,9	154	7 376
8,0– 8,4	2 012	12 468	25,5–25,9	1 282	29 546	56,0– 56,9	144	6 983
8,5– 8,9	2 056	13 868	26,0–26,4	1 212	28 653	57,0– 57,9	122	6 255
9,0– 9,4	2 154	15 435	26,5–26,9	1 090	25 931	58,0– 58,9	132	7 045
9,5– 9,9	2 148	16 507	27,0–27,4	1 044	25 506	59,0– 59,9	116	6 259
10,0–10,4	2 286	18 360	27,5–27,9	1 013	25 521	60,0– 64,9	580	31 187
10,5–10,9	2 126	18 152	28,0–28,4	952	24 403	65,0– 69,9	396	22 944
11,0–11,4	2 354	21 139	28,5–28,9	879	22 793	70,0– 74,9	399	24 344
11,5–11,9	2 313	21 944	29,0–29,4	845	22 517	75,0– 79,9	333	21 822
12,0–12,4	2 579	25 516	29,5–29,9	809	21 777	80,0– 84,9	275	18 518
12,5–12,9	2 480	25 656	30,0–30,9	1 494	40 225	85,0– 89,9	257	19 245
13,0–13,4	2 684	29 334	31,0–31,9	1 272	36 520	90,0– 94,9	197	15 693
13,5–13,9	2 658	30 357	32,0–32,9	1 160	33 797	95,0– 99,9	176	14 630
14,0–14,4	2 858	33 408	33,0–33,9	1 043	31 927	100,0–124,9	644	58 275
14,5–14,9	2 693	33 323	34,0–34,9	925	28 859	125,0–149,9	396	39 959
15,0–15,4	2 985	37 939	35,0–35,9	867	27 420	150,0–199,9	433	58 366
15,5–15,9	2 910	39 126	36,0–36,9	805	27 017	200,0–249,9	226	37 539
16,0–16,4	2 927	40 428	37,0–37,9	665	22 329	250,0 u. m.	512	177 465
16,5–16,9	2 836	40 999	38,0–38,9	605	21 054			
17,0–17,4	2 764	41 506	39,0–39,9	537	19 102			
						Zusammen	140 986	2 448 652

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1970 auf Seite 193.

¹ Steuerbezugsjahr 1971. Veranlagung für das Einkommen 1970, einschließlich 15 998 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1971. In dieser Tabelle fehlen 6891 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 195 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1971¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
9,8–14,9	2 180	35 607	30 218	641 401	54	918	745	9 189
15,0–17,4	2 704	47 567	43 869	1 216 987	76	1 359	1 239	18 067
17,5–21,8	2 007	42 118	39 095	1 533 295	47	959	903	17 468
Zusammen	6 891	125 292	113 182	3 391 683	177	3 236	2 887	44 724

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1971 (pro Kalenderjahr) und der Pro-Rata-Fälle (Künstler und Saisonarbeiter) für das Steuerbezugsjahr 1971. Ohne 1443 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 17,7 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem Gesamtsteuerbetrag von etwa 1,6 Millionen Franken (Einkommen von Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsverratschädigungen).

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1966¹

Steuer- bezugs- jahr ²	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuer- pflichtigen Franken	Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1966	4 744	105 982	14 585	3 074	491	7 269	182	*	1 328
1967	3 429	74 545	10 129	2 954	530	7 376	168	*	1 368
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483
1969 ³	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	2 565	999	18 086	431	*	1 835

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.
² Abschluß der Statistik: bis 1968 jeweils 30. März, ab 1969 jeweils 30. Juni des folgenden Jahres. ³ Korrigierte Zahlen.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1971¹

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige ²	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige ²	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
0-4	84 841	24 273	—	100-149	3 156	381 201	1 116 715
5-9	9 829	67 255	—	150-199	1 730	299 068	1 035 233
10-14	7 154	84 485	—	200-249	1 088	241 386	903 393
15-19	5 389	90 961	—	250-299	800	218 309	889 688
20-24	3 726	80 002	—	300-349	525	170 048	755 128
25-29	3 627	95 581	74 917	350-399	423	157 986	724 967
30-34	2 427	77 287	85 722	400-449	319	134 969	632 611
35-39	1 968	72 648	96 814	450-499	270	127 864	646 199
40-44	1 747	73 241	111 268	500-599	412	224 991	1 174 739
45-49	1 484	69 678	115 489	600-699	270	175 351	951 924
50-59	2 450	132 920	235 252	700-799	224	166 757	935 208
60-69	1 838	118 224	234 972	800-899	199	168 194	962 338
70-79	1 461	108 648	239 075	900-999	148	140 689	850 985
80-89	1 253	105 592	262 655	1000 u. m.	1 250	4 237 904	26 831 680
90-99	978	92 343	239 492	Zusammen ³	140 986	8 137 855	40 106 464

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1971, einschließlich die Veranlagungen der 15 998 Fälle mit Steuerbeendigung im Steuerbezugsjahr 1971. ² Davon 74 895 Pflichtige ohne Vermögen und 36 044 Befreite mit Fr. 346 976 000.— für den Steuersatz maßgebendem Vermögen. ³ Die obige Statistik ist auf den 31. März 1972 abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1972 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 154 393, das steuerbare Vermögen auf 8,436 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 49 122 754 Franken gestiegen. Davon sind 37 861 Befreite.

Erbchaftssteuer 1970¹

Erben ²	Steuer- satz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ³ , Ehegatte	2	139 349	2 786 977	3 579 868	245	6 367 090
Eltern und Großkinder	4	4 629	185 153	177 774	2 050	364 977
Stiftungen	5	258	12 907	4 649	—	17 556
Geschwister ⁴	6	10 019	601 147	554 914	13 680	1 169 741
Neffe, Nichte	8	7 970	637 593	439 516	24 754	1 101 863
Onkel, Tante ⁵	10	467	46 719	31 464	4 420	82 603
Übrige Verwandte	14	3 706	518 808	376 567	12 299	907 674
Übrige Erben	18	3 894	700 955	368 110	9 785	1 078 850
Zusammen	.	170 292	5 490 259	5 532 862	67 233	11 090 354

¹ Die Statistik der Erbschaftssteuer 1971 lag bei Redaktionsschluß dieses Jahrbuches noch nicht vor. ² Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ³ Einschließlich minderjähriger Großkinder. ⁴ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁵ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1971¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
4 1/4 - 5	89	25 368	106 959	4 951	13	2 683	12 161	568
5 1/4 - 6	79	10 726	185 998	10 475	10	3 290	49 346	2 769
6 1/4 - 7	65	22 498	681 196	45 082	10	2 120	50 938	3 339
7 1/4 - 8	72	19 965	727 299	55 079	19	4 230	152 081	11 670
8 1/4 - 9	67	58 378	2 586 898	209 303	11	4 436	248 567	21 678
9 1/4 - 10	62	54 883	3 701 776	353 061	9	2 184	123 417	12 030
10 1/4 - 11	58	61 275	3 748 884	395 502	10	2 519	164 952	17 699
11 1/4 - 12	48	12 417	969 831	112 503	8	1 454	111 911	13 222
12 1/4 - 13	52	47 312	4 180 696	482 373	5	9 623	799 831	102 335
13 1/4 - 15	116	1 745 051	282 769 209	35 144 359	6	5 918	558 613	76 136
15 1/4 - 17	72	56 590	7 102 096	1 143 293	5	1 533	17 898	2 860
17 1/4 - 19	64	191 107	28 030 907	5 097 894	3	1 478	201 846	35 887
19 1/4 - 21	52	22 278	3 598 342	720 277	2	956	160 066	33 395
21 1/4 - 23 1/4	40	18 398	3 498 927	796 678	2	154	27 681	6 132
24	250	148 475	58 442 562	13 933 332	12	852	340 973	81 258
Zusammen ³	1 186	2 494 721	400 331 580	58 504 162	125	42 050	3 020 281	420 978

¹ Veranlagung im Jahre 1971 für das Geschäftsjahr 1970 bzw. 1969/70; dazu kommen 80 GmbH mit 1 549 617 Franken Reinertrag und 324 786 Franken Ertragssteuer sowie 83 Hilfsgesellschaften mit 5 332 916 Franken Reinertrag und 1 179 422 Franken Ertragssteuer. Erst nach 1971 veranlagt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 1631 Aktiengesellschaften, 80 Genossenschaften, 65 GmbH, 149 Beteiligungsgesellschaften, 91 Hilfsgesellschaften und 46 Domizilgesellschaften. ² Einschließlich der 3prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 269 Aktiengesellschaften, 36 Genossenschaften, 21 GmbH und 10 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 271 Aktiengesellschaften, 27 Genossenschaften, 19 GmbH und 7 Hilfsgesellschaften ohne Ertrag.

Belastung des Eigenkapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1962¹

Steuerjahr ² Geschäftsjahr ³	Eigenkapital in 1000 Fr.	Kapitalsteuer in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Ertrag in 1000 Fr.	Ertragssteuer in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
Aktiengesellschaft						
1962	2 900 727	14 820	5,11	351 692	60 016	17,06
1963	3 221 342	16 333	5,07	362 194	61 741	17,05
1964	3 489 413	17 964	5,15	403 295	67 379	16,71
1965	3 888 231	20 012	5,15	430 543	68 210	15,84
1966	4 317 381	24 560	5,69	550 274	86 659	15,75
1967	5 465 456	25 200	4,61	459 484	68 378	14,88
1968	5 850 547	26 282	4,49	586 226	93 629 ⁴	15,96
1969	5 378 976	27 296 ⁴	5,07	639 770	103 466 ⁵	16,17
1970	5 797 086	29 585 ⁵	5,10	400 331	58 504 ⁶	14,61
1971	3 753 237	19 133 ⁶	5,10	*	*	*
Genossenschaften						
1962	151 210	812	5,37	8 986	997	11,10
1963	150 264	808	5,38	8 708	1 063	12,21
1964	150 259	731	4,86	9 911	1 207	12,18
1965	150 093	886	5,90	9 754	1 433	14,69
1966	160 316	859	5,36	15 536	2 223	14,31
1967	197 381	1 036	5,25	19 363	2 945	15,21
1968	211 135	1 116	5,29	31 390	5 989 ⁴	19,08
1969	365 450	1 283 ⁴	3,51	10 483	1 500 ⁵	14,30
1970	198 485	805 ⁵	4,06	3 020	421 ⁶	13,94
1971	66 906	380 ⁶	5,68	*	*	*

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres und für den Ertrag für das Jahr des Geschäftsabschlusses; jeweils im Steuerjahr und in den 3 folgenden Jahren veranlagt. ² Für Kapitalsteuer. ³ Für Ertragssteuer. ⁴ Erst im Steuerjahr und in den 2 folgenden Jahren veranlagt. ⁵ Erst im Steuerjahr und im folgenden Jahr veranlagt. ⁶ Erst im Steuerjahr veranlagt.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1967¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften⁴										
1967	4 742 986	648 013	55 535	18 922	5 465 456	21 448	3 372	286	94	25 200
1968	4 215 252	1 526 007	95 277	14 011	5 850 547	21 471	4 254	479	78	26 282
1969	4 082 632	1 253 474	42 870	.	.	20 796	6 280	220	.	.
1970	3 516 861	2 281 225	.	.	.	17 954	11 631	.	.	.
1971	3 753 237	.	.	.	.	19 133	.	.	.	.
Genossenschaften⁴										
1967	131 943	65 247	-154	345	197 381	702	333	-1	2	1 036
1968	103 476	106 391	733	535	211 135	570	538	5	3	1 116
1969	243 858	121 073	519	.	.	665	615	3	.	.
1970	101 202	97 283	.	.	.	306	499	.	.	.
1971	66 906	.	.	.	.	380	.	.	.	.
GmbH⁴										
1967	8 817	9 714	-1 453	.	17 078	74	49	-7	—	116
1968	14 717	4 156	80	-1 697	17 256	90	27	1	-9	109
1969	13 699	9 063	3 035	.	.	85	57	16	.	.
1970	12 207	15 942	.	.	.	80	85	.	.	.
1971	11 093	.	.	.	.	70	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁵										
1967	1 338 068	635 268	7 452	-750	1 980 038	1 337	618	7	-0	1 962
1968	1 525 259	424 769	15 091	1 000	1 966 119	1 525	420	15	1	1 961
1969	1 422 466	696 504	54 147	.	.	1 413	694	19	.	.
1970	1 757 823	633 823	.	.	.	1 755	626	.	.	.
1971	1 695 857	.	.	.	.	1 695	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁵										
1967	58 927	35 941	2 077	100	97 045	315	199	10	1	525
1968	63 318	61 849	-512	—	124 655	339	333	-3	—	669
1969	74 068	59 762	-112	.	.	383	318	-1	.	.
1970	92 573	61 299	.	.	.	488	335	.	.	.
1971	101 607	.	.	.	.	538	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁵										
1967	28 896	45 148	1 970	-100	75 914	44	54	3	-0	101
1968	23 948	54 299	253	—	78 500	35	68	1	—	104
1969	29 079	67 609	4 069	.	.	41	79	4	.	.
1970	46 654	81 657	.	.	.	57	95	.	.	.
1971	62 122	.	.	.	.	75	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1967	6 309 637	1 439 331	65 427	18 517	7 832 912	23 920	4 625	298	97	28 940
1968	5 945 970	2 177 471	110 922	13 849	8 248 212	24 030	5 640	498	73	30 241
1969	5 865 802	2 207 485	104 528	.	.	23 383	8 043	261	.	.
1970	5 527 320	3 171 229	.	.	.	20 640	13 271	.	.	.
1971	5 690 822	.	.	.	.	21 891	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschließ- lich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonde- ren Steuerbestimmungen.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1963

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften										
1963	325 328	35 926	741	199	362 194	54 674	6 845	166	56	61 741
1964	359 801	34 823	12 811	-4 140	403 295	58 927	6 522	2 895	-965	67 379
1965	357 684	68 058	2 808	1 993	430 543	57 379	9 904	571	356	68 210
1966	486 332	60 028	3 249	665	550 274	73 845	12 168	503	143	86 659
1967	383 580	68 352	6 538	1 014	459 484	54 994	12 090	1 066	228	68 378
1968	433 289	145 280	7 657	.	.	62 775	29 098	1 756	.	.
1969	364 444	275 326	.	.	.	54 125	49 341	.	.	.
1970	400 331	.	.	.	.	58 504	.	.	.	.
Genossenschaften										
1963	7 960	733	11	4	8 708	958	102	2	1	1 063
1964	8 174	1 740	-3	—	9 911	1 024	184	-1	—	1 207
1965	9 266	501	-0	-13	9 754	1 371	63	-0	-1	1 433
1966	9 328	6 196	1	11	15 536	1 254	966	0	3	2 223
1967	8 885	10 130	113	235	19 363	1 419	1 447	23	56	2 945
1968	15 835	15 443	112	.	.	3 213	2 763	13	.	.
1969	3 590	6 893	.	.	.	565	935	.	.	.
1970	3 020	.	.	.	.	421	.	.	.	.
GmbH										
1963	994	52	-8	—	1 038	200	11	-2	—	209
1964	1 316	292	-99	—	1 509	280	59	-22	—	317
1965	1 033	428	4	—	1 465	214	94	1	—	309
1966	1 795	778	83	—	2 656	381	176	15	—	572
1967	2 074	701	38	-98	2 715	453	159	9	-8	613
1968	1 423	1 442	30	.	.	289	314	2	.	.
1969	1 429	2 180	.	.	.	299	489	.	.	.
1970	1 550	.	.	.	.	325	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁴										
1963	1 207	393	-40	100	1 660	261	77	-9	27	356
1964	1 483	1 267	79	—	2 829	312	269	13	2	596
1965	2 467	1 111	82	25	3 685	535	229	14	9	787
1966	2 955	1 567	80	—	4 602	646	346	18	—	1 010
1967	3 530	2 213	-58	4	5 689	801	458	-14	—	1 245
1968	4 185	1 750	-21	.	.	862	395	-6	.	.
1969	5 572	2 141	.	.	.	1 198	455	.	.	.
1970	5 333	.	.	.	.	1 179	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1963	335 489	37 104	704	303	373 600	56 093	7 035	157	84	63 369
1964	370 774	38 122	12 788	-4 140	417 544	60 543	7 034	2 885	-963	69 499
1965	370 450	70 098	2 894	2 005	445 447	59 499	10 290	586	364	70 739
1966	500 410	68 569	3 413	676	573 068	76 126	13 656	536	146	90 464
1967	398 069	81 396	6 631	1 155	487 251	57 667	14 154	1 084	276	73 181
1968	454 732	163 915	7 778	.	.	67 139	32 570	1 765	.	.
1969	375 035	286 540	.	.	.	56 187	51 220	.	.	.
1970	410 234	.	.	.	.	60 429	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung und einschliesslich der Mahngebühren und Protokollforderungen. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe – 15. Periode 1969/70¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 1,9 ⁵	19 572	11 256	17 744	9 784	5 436	2 079	42 167	13 174	
2– 3,9	6 863	2 787	8 828	3 428	20 517	8 177	12 522	1 213	
4– 5,9	7 809	3 111	10 427	3 902	39 263	15 592	18 437	2 242	
6– 7,9	11 525	6 577	11 773	5 760	81 051	46 427	51 262	15 845	
8– 9,9	12 000	6 606	14 017	6 000	107 586	59 034	305 015	148 142	
10– 11,9	13 460	7 008	17 644	6 729	147 500	76 823	573 545	275 868	
12– 13,9	14 008	6 887	20 515	7 004	180 600	88 955	828 986	367 504	
14– 15,9	12 685	4 957	22 710	6 343	188 142	73 745	978 325	339 106	
16– 17,9	10 356	3 205	20 688	5 178	172 364	53 996	1 003 217	285 561	
18– 19,9	7 807	1 858	17 055	3 904	144 200	34 925	1 095 385	243 028	
20– 21,9	5 975	1 132	13 778	2 988	121 518	23 411	1 131 680	200 315	
22– 23,9	4 463	732	10 371	2 232	99 932	16 639	1 078 871	166 282	
24– 25,9	3 312	484	7 787	1 656	81 522	12 008	982 768	135 804	
26– 27,9	2 534	345	6 041	1 267	67 786	9 280	898 978	112 792	
28– 29,9	2 014	225	4 972	1 007	57 936	6 423	871 339	88 360	
30– 39,9	5 340	582	13 804	2 670	180 482	19 560	3 703 004	380 422	
40– 49,9	2 112	164	5 916	1 056	92 597	7 256	2 736 308	202 931	
50– 59,9	1 109	82	3 185	554	59 600	4 407	2 161 090	158 586	
60– 79,9	1 176	81	3 487	588	79 142	5 462	3 480 505	235 652	
80– 99,9	702	40	2 147	351	61 443	3 431	3 301 563	184 600	
100–149,9	717	42	2 054	358	82 473	4 830	5 454 171	314 637	
150–199,9	296	10	915	148	48 240	1 709	3 422 699	123 033	
200 u. m.	477	17	1 471	238	174 818	6 053	12 341 922	435 799	
Zusammen	146 312	58 188	237 329	73 145	2 294 148	580 222	46 473 759	4 430 896	
Davon Landgemeinden									
Bis 1,9	1 149	734	881	574	333	175	—	—	
2– 3,9	583	394	402	292	1 651	1 087	—	—	
4– 5,9	473	242	497	236	2 362	1 198	—	—	
6– 7,9	491	297	483	246	3 460	2 073	1 114	537	
8– 9,9	446	208	622	223	3 988	1 856	11 444	5 320	
10– 11,9	567	268	843	284	6 200	2 933	24 740	11 703	
12– 13,9	649	247	1 304	324	8 381	3 189	39 795	15 010	
14– 15,9	672	178	1 591	336	10 097	2 629	53 353	13 556	
16– 17,9	603	112	1 510	302	10 171	1 874	60 547	11 038	
18– 19,9	477	87	1 177	238	9 033	1 631	71 268	12 542	
20– 21,9	394	41	1 094	197	8 197	858	80 119	8 353	
22– 23,9	334	34	923	167	7 645	756	85 330	8 506	
24– 25,9	286	33	767	143	7 114	818	89 009	10 129	
26– 27,9	215	16	601	108	5 763	430	78 104	5 863	
28– 29,9	201	13	603	101	5 767	374	88 165	5 683	
30– 39,9	597	35	1 809	298	20 372	1 195	432 383	25 454	
40– 49,9	277	10	925	138	12 198	440	357 651	12 807	
50– 59,9	154	8	515	77	8 395	435	307 416	15 970	
60– 79,9	174	3	630	87	11 982	202	541 918	8 987	
80– 99,9	99	4	339	50	8 604	353	465 647	19 492	
100–149,9	107	3	360	54	12 477	239	843 199	15 484	
150–199,9	49	—	174	24	8 153	—	578 170	—	
200 u. m.	85	1	296	42	33 827	216	2 406 998	15 559	
Zusammen	9 082	2 968	18 346	4 541	206 170	24 961	6 616 370	221 993	

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1967/68 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person. ³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1969. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl¹ – 15. Periode 1969/70

Rein- einkommen ² in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 1,9	966	7 517	6	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—	8 500
2– 3,9	4 173	2 329	70	1	10	8	1	—	—	—	—	—	—	6 592
4– 5,9	3 145	2 395	57	15	61	20	3	—	—	—	—	—	—	5 696
6– 7,9	3 408	3 892	148	52	46	17	8	3	—	—	1	—	—	7 575
8– 9,9	3 321	4 767	224	101	91	25	6	2	—	2	—	—	—	8 539
10– 11,9	3 027	5 076	381	115	176	43	16	4	1	—	1	—	—	8 840
12– 13,9	3 075	5 066	654	119	348	104	35	10	1	2	1	—	—	9 415
14– 15,9	3 011	3 912	1 028	91	606	213	47	18	5	1	—	—	—	8 932
16– 17,9	2 901	2 751	1 400	74	1 015	338	97	25	8	1	—	—	—	8 610
18– 19,9	2 936	1 651	1 590	34	1 371	427	109	28	16	2	—	1	—	8 165
20– 21,9	2 432	955	1 500	26	1 177	490	120	28	7	2	1	2	—	6 740
22– 23,9	2 058	640	1 251	18	1 035	402	88	22	5	2	—	1	—	5 522
24– 25,9	1 736	404	954	16	792	289	55	10	6	1	—	1	—	4 264
26– 27,9	1 446	279	665	9	597	232	38	9	4	1	—	—	—	3 280
28– 29,9	1 125	216	511	7	399	146	39	12	2	—	—	—	—	2 457
30– 34,9	1 923	327	807	10	720	283	69	15	4	1	—	1	—	4 160
35– 39,9	953	152	439	8	438	221	63	6	3	—	—	—	—	2 283
40– 49,9	924	132	448	4	482	218	62	9	8	2	—	5	—	2 294
50– 59,9	409	60	203	1	279	115	36	16	1	—	—	—	—	1 120
60– 79,9	402	63	195	3	209	147	30	10	4	1	—	—	—	1 064
80– 99,9	232	34	94	2	143	79	28	8	—	—	1	—	—	621
100–149,9	243	26	91	1	126	65	26	3	6	1	—	—	—	588
150–199,9	89	7	39	—	38	36	7	5	2	—	—	—	—	223
200 u. m.	130	10	46	—	43	33	22	9	—	—	—	—	—	293
Pro Rata	3 045	4 759	711	57	445	144	51	12	6	4	—	—	—	9 234
Sonstige	7 666	9 821	1 812	104	1 219	429	171	39	24	14	3	3	—	21 305
Zusammen	54 776	57 241	15 324	873	11 870	4 526	1 227	303	113	37	8	14	—	146 312
Davon Landgemeinden ³														
Bis 1,9	60	616	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	678
2– 3,9	256	365	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	625
4– 5,9	157	208	2	1	11	2	—	—	—	—	—	—	—	381
6– 7,9	195	260	8	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	469
8– 9,9	140	202	13	4	5	3	1	1	—	—	—	—	—	369
10– 11,9	160	235	27	1	10	—	—	1	—	—	—	—	—	434
12– 13,9	142	241	33	3	12	14	3	2	—	—	—	—	—	450
14– 15,9	155	188	51	7	34	18	1	—	1	—	—	—	—	455
16– 17,9	149	107	84	3	84	25	3	1	1	—	—	—	—	457
18– 19,9	217	90	99	1	116	57	8	4	1	—	—	—	—	593
20– 21,9	146	44	110	3	114	56	9	3	2	—	—	—	—	487
22– 23,9	141	33	93	1	84	40	12	3	—	1	—	—	—	408
24– 25,9	140	27	76	1	79	27	6	2	2	1	—	—	—	361
26– 27,9	120	20	47	—	85	36	6	1	1	—	—	—	—	316
28– 29,9	83	14	54	2	54	25	4	2	—	—	—	—	—	238
30– 34,9	159	19	93	—	118	43	14	2	—	—	—	—	1	449
35– 39,9	90	16	60	1	87	45	9	—	—	—	—	—	—	308
40– 49,9	101	11	59	—	80	43	11	4	1	1	—	—	—	311
50– 59,9	34	7	34	—	56	26	14	6	—	—	—	—	—	177
60– 79,9	44	4	27	—	43	36	8	3	1	—	—	—	—	166
80– 99,9	29	2	10	—	24	17	7	3	—	—	—	—	—	92
100–149,9	29	2	11	—	31	16	5	1	1	—	—	—	—	96
150 u. m.	29	1	18	—	17	16	6	4	1	—	—	—	—	92
Zusammen ³	2 776	2 712	1 014	30	1 147	547	127	43	12	3	—	1	—	8 412

¹ Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1967/68 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge. ³ Ohne Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag - 14. Steuerperiode 1967/68

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften				
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom	
				Ertrag	Kapital				Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 106	—	475 611	—	286	62	—	9 411	—	6
Bis 0,9	141	988	141 731	52	87	23	21	5 839	1	4
1- 3,9	375	7 269	290 315	136	183	51	934	46 197	25	31
4- 7,9	486	134 161	2 407 267	2 894	1 529	65	8 845	176 123	308	119
8-11,9	345	219 939	2 494 946	8 190	1 556	18	336	4 283	15	3
12-15,9	227	221 558	1 977 013	10 601	1 208	8	465	3 703	13	1
16 und mehr	621	459 071	1 536 146	24 523	1 012	16	2 612	12 857	183	8
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 106	—	475 611	—	286	62	—	9 411	—	6
Bis 0,9	189	90	21 381	2	14	39	19	4 377	0	3
1- 1,9	129	183	19 786	5	10	9	13	612	0	0
2- 2,9	93	228	11 663	6	7	12	29	1 486	1	1
3- 3,9	96	323	9 395	10	6	12	40	1 230	1	1
4- 4,9	83	372	10 018	13	7	12	54	1 831	2	1
5- 5,9	84	458	11 200	17	7	15	81	2 389	3	2
6- 6,9	52	335	14 796	12	9	4	27	593	1	0
7- 7,9	43	320	6 089	14	4	6	45	1 668	1	1
8- 8,9	45	380	7 371	17	5	6	49	1 155	2	1
9- 9,9	53	504	35 038	23	24	7	64	1 419	3	1
10- 19,9	313	4 519	74 251	215	47	18	243	4 619	10	3
20- 29,9	185	4 608	77 845	229	46	8	200	6 630	8	5
30- 39,9	92	3 190	34 933	179	23	7	242	3 904	10	2
40- 49,9	85	3 830	39 988	210	27	6	266	5 389	10	4
50- 59,9	64	3 499	48 286	166	32	2	108	844	7	1
60- 69,9	36	2 339	24 666	119	17	1	68	2 330	2	2
70- 79,9	30	2 231	20 952	122	14	2	143	1 776	7	1
80- 89,9	47	3 998	72 141	185	48	2	169	1 800	9	1
90- 99,9	28	2 626	25 412	133	17	3	283	5 310	10	4
100-199,9	179	25 236	246 473	1 304	160	—	—	—	—	—
200-499,9	144	46 231	356 820	2 432	239	5	1 578	36 042	63	22
500-999,9	53	36 020	323 903	1 847	211	2	1 215	13 266	65	9
1000 und mehr	72	901 466	7 355 011	39 136	4 601	3	8 277	150 332	330	101
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	1	84	—	6	—	1	0	—	0	—
Bis 9	7	1	33	0	0	28	51	128	3	0
10- 19	31	63	361	4	0	10	9	147	0	0
20- 49	317	737	8 187	31	5	28	38	916	1	1
50- 99	1 027	7 879	61 329	404	37	43	129	3 120	6	2
100- 199	614	9 153	78 686	505	50	43	206	6 057	8	4
200- 499	529	17 552	158 868	1 044	102	47	937	13 657	54	9
500- 999	289	23 118	196 590	1 291	124	21	520	14 202	23	9
1 000- 1 999	190	26 929	256 413	1 529	165	10	548	13 536	19	9
2 000- 4 999	163	41 643	486 887	2 437	317	6	1 404	18 361	64	11
5 000- 9 999	60	48 456	410 549	2 511	272	3	2 049	22 782	116	15
10 000-19 999	29	33 992	423 469	1 159	257	—	—	—	—	—
20 000-49 999	27	63 715	800 440	2 143	485	1	240	21 076	6	14
50 000 und mehr	17	769 664	6 441 217	33 332	4 047	2	7 082	144 431	245	98
Zusammen	3 301	1 042 986	9 323 029	46 396	5 861	243	13 213	258 413	545	172

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 14. Periode 1967/68

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	32	2	205	2	0	2
Industrie und Handwerk	353	303 965	487	2 956 126	14 423	1 857	16 280
Nahrungs- u. Genussmittel	22	4 550	29	74 088	231	50	281
Textilien	11	1 736	16	20 339	94	14	108
Bekleidung	18	431	26	7 436	20	5	25
Holz, Papier, Leder	21	1 451	26	19 482	79	13	92
Graphisches Gewerbe	72	4 294	93	40 181	261	27	288
Kautschuk, Kunststoff	5	217	12	2 127	15	1	16
Chemische Industrie	51	273 711	75	2 640 797	12 701	1 646	14 347
Steine und Erden	15	715	20	7 657	42	5	47
Metall- u. Maschinenind.	138	16 860	190	144 019	980	96	1 076
Baugewerbe	54	8 675	77	60 190	570	39	609
Dienstleistungen	1 786	730 314	2 734	6 306 508	31 401	3 965	35 366
Grosshandel	454	50 484	666	435 764	2 799	266	3 065
Kleinhandel	184	29 544	276	213 385	1 945	141	2 086
Banken und Kredite	46	113 770	62	1 392 800	3 727	877	4 604
Versicherungen	8	9 162	11	138 192	232	67	299
Immobilien	434	14 073	616	163 228	787	106	893
Vermittlungen	178	23 309	286	86 488	1 528	57	1 585
Holding	305	459 672	558	3 578 454	18 945	2 288	21 233
Verkehr	117	25 492	161	247 641	1 301	142	1 443
Gastgewerbe	15	529	22	8 374	27	5	32
Gesundheit, Körperpfl.	2	2	4	538	0	0	0
Privatschulen	2	27	4	206	2	0	2
Unterhaltung, Sport	17	445	25	6 417	21	4	25
Reinigung	5	72	9	1 840	3	1	4
Andere Dienstleistungen	19	3 733	34	33 181	84	11	95
Total	2 195	1 042 986	3 300	9 323 029	46 396	5 861	52 257
Genossenschaften							
Industrie und Handwerk	6	47	6	1 895	2	1	3
Baugewerbe	4	160	6	1 287	10	1	11
Dienstleistungen	170	13 006	228	255 220	533	170	703
Grosshandel	16	4 073	23	90 829	139	61	200
Kleinhandel	6	1 490	8	28 476	95	19	114
Banken	5	4 163	6	72 666	169	49	218
Versicherungen	7	1 215	7	24 534	43	16	59
Immobilien	109	1 373	136	26 220	69	18	87
Vermittlung	20	561	31	8 253	14	4	18
Verkehr	2	93	6	1 816	3	1	4
Gastgewerbe	2	36	4	1 632	1	1	2
Unterhaltung Sport	3	2	7	794	0	1	1
Andere	1	0	2	11	0	0	0
Total	181	13 213	242	258 413	545	172	717

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1969

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1969	1970	1971	Davon weiblich	1969	1970	1971
Allgemeine Verwaltung							
Allgemeine Ausgaben	12	36	41	12	590	1 189	1 940
Regierungsrat	7	7	7	—	434	451	771
Personalamt	.	25	29	10	.	592	959
Büro für Besoldungsrevision ²	4	3	4	2	121	110	170
Ständiges Einigungsamt	1	1	1	—	35	36	40
Erziehungsdepartement	3 729	3 897	4 027	1 668	84 639	92 090	124 801
Sekretariat und Kanzlei	41	42	43	28	1 047	1 103	1 461
Universitätssekr. und Quästur	23	23	23	8	559	605	739
Universitätslehrer	228	236	241	11	6 879	7 257	7 939
Universitätsgutspersonal	528	529	581	302	10 456	11 305	14 626
Assistenten u. wissenschaft. Hilfsk.	246	252	278	52	3 465	3 534	5 700
Öffentliche Bibliothek	76	76	75	22	1 483	1 490	1 975
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	12	12	11	2	242	255	389
Archäologische Bodenforschung	3	3	3	1	143	154	167
Museen	132	155	150	37	3 262	3 468	4 363
Schulen und Berufsschulen ³	2 232	2 338	2 381	1 042	53 462	58 706	81 355
Schulmaterialverwaltung	15	16	14	—	415	478	654
Schularztamt	33	37	36	26	950	1 039	1 449
Sozialpädagogischer Dienst	37	46	43	25	546	626	873
Erholungs- und Fürsorgeheim	123	132	148	112	1 730	2 070	3 111
Justizdepartement	454	466	491	213	10 204	10 652	14 463
Sekretariat und Kanzlei	21	20	22	5	496	515	670
Staatsanwaltschaft	93	100	105	28	2 574	2 751	3 836
Vormundschaftsbehörde	99	102	107	66	2 280	2 405	3 362
Erziehungsanstalten	116	117	124	96	1 885	1 924	2 823
Grundbuchamt	19	23	25	5	491	575	725
Vermessungsamt	51	51	51	2	1 104	1 100	1 511
Zivilstandsamt	15	14	16	8	345	349	431
Strafanstalt	40	39	41	3	1 029	1 033	1 105
Finanzdepartement	301	292	316	76	7 243	7 314	10 045
Sekretariat	12	13	14	4	308	344	513
Finanzkontrolle	25	11	11	1	606	239	453
Finanzverwaltung	26	24	27	5	575	589	755
Steuerverwaltung	188	189	192	44	4 788	4 909	6 091
Zentralstelle für Liegenschaftsverw.	13	14	13	2	350	386	561
Zentralstelle EDV	37	41	59	20	616	847	1 672
Polizeidepartement	1 050	1 092	1 123	95	25 347	26 357	34 374
Sekretariat	14	17	19	6	388	431	577
Administrativabteilung	16	17	18	7	393	389	525
Gerichtsarzt	13	11	12	2	384	352	517
Kontrollwesen	92	98	103	33	2 187	2 121	2 634
Untersuchungsgefängenschaften	21	22	21	4	387	421	554
Polizeiinspektorat, Kantine	874	901	910	29	21 193	22 088	28 762
Amt für Zivilschutz	20	26	40	14	415	555	805
Baudepartement	1 063	1 010	1 040	42	21 115	22 178	27 391
Kanzlei	19	19	22	5	492	497	710
Baukasse	4	4	4	—	117	115	127
Hochbauamt	91	86	91	4	2 131	2 267	2 800
Baupolizei	20	21	20	2	532	580	713
Tiefbauamt	425	408	408	9	8 551	8 849	10 662
Stadtgärtnerei	161	144	148	—	2 816	2 885	3 569
Stadtplanbüro	20	26	29	3	503	606	897
Maschinen- und Beheizungsamt	226	220	238	3	4 300	4 603	5 824
Amt für Bausubventionen	8	9	8	1	194	204	246
Gewässerschutzamt	89	73	72	15	1 479	1 572	1 843

¹ Die Statistik der Bruttobesoldungen basiert auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und die Dienstaltersgeschenke. ² Ab Juli 1971 Büro für Verwaltungsreform. ³ Einschließlich Bedienstete für naturwissenschaftlichen Unterricht, Gewerbemuseum, Lehrfilmstelle, Abwarte, Kurse und Schulabwarte. ⁴ Bis 1970 Schulfürsorgeamt.

Fortsetzung

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1969

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1969	1970	1971	Davon weiblich	1969	1970	1971
Allgemeine Verwaltung (Schluß)							
Sanitätsdepartement	272	299	281	37	5 755	6 163	8 190
Sekretariat	17	15	17	8	450	428	556
Gesundheitsamt	20	23	17	7	489	620	879
Lufthygiene (Meteorologie)	.	.	5	1	.	.	152
Spitalamt	3	6	5	1	68	150	235
Sanitätsdienst	42	43	47	—	916	993	1 483
Kantonales Laboratorium	23	29	27	8	665	620	1 055
Bestattungsbüro	3	3	3	—	83	83	103
Friedhofamt	164	180	160	12	3 084	3 269	3 879
Inneres	183	200	183	64	4 218	4 448	5 219
Sekretariat	12	14	16	5	316	354	483
Staatskanzlei	10	11	13	4	279	299	393
Staatsarchiv	11	11	11	2	315	331	423
Gewerbeinspektorat	27	30	30	16	554	615	754
Arbeitsamt	36	35	29	10	805	810	896
Staatl. Alters- u. Hinterlassenen-Vers.	29	26	23	5	749	682	740
Kantonale Altershilfe	9	13	13	5	231	267	319
Kantonale Invalidenhilfe	3	4	4	1	73	93	119
Börse	8	8	8	1	120	126	143
Statistisches Amt	19	31	19	9	373	481	505
Wohnungsnachweis	19	17	17	6	403	390	444
Kantonale Gerichte	192	189	195	35	5 209	5 384	7 348
Appellationsgericht	9	9	10	1	349	366	628
Zivilgericht	140	138	139	26	3 532	3 606	4 573
Strafgericht	43	42	46	8	1 328	1 412	2 147
Löschwesen	116	122	116	2	2 716	2 781	4 045
Militärdirektion	95	95	85	7	1 873	1 949	2 394
Allgemeine Verwaltung zusammen	7 467	7 698	7 898	2 251	168 909	180 505	240 210
Gemeinwirtschaftliche Betriebe							
Gas- und Wasserversorgung	151	224	259	27	3 314	3 416	4 390
Werk Kleinhüningen ²	243	104	79	—	5 379	3 670	2 516
Wasserwerk	125	69	67	1	3 338	3 073	3 724
Elektrizitätswerk	482	478	464	22	10 730	11 279	13 802
Schlachthof	77	65	67	—	1 616	1 526	2 197
Kantonales Veterinäramt	—	7	9	—	—	197	246
Bad- und Waschanstalten	17	16	9	4	346	359	392
Sommerbäder	26	29	31	7	693	859	1 136
Basler Verkehrsbetriebe	1 347	1 199	1 153	50	28 937	30 273	33 956
Dreispietzverwaltung	32	28	29	1	632	641	926
Rheinschiffahrtsanlagen	18	18	19	3	407	428	568
Gemeinwirtschaftliche Betriebe zus.	2 518	2 237	2 186	115	55 392	55 721	63 853
Anstalten der Krankenpflege							
Psychiatrische Klinik	616	623	617	381	11 181	12 086	15 719
Psych. Außenstation Holdenweid	19	17	22	17	293	318	610
Frauenspital	790	718	758	672	12 432	13 072	18 734
Felix Platter-Spital	291	292	328	262	4 747	5 255	7 797
Basler Kinderspital	666	677	658	564	9 841	9 934	14 958
Schulzahnklinik	53	58	48	43	797	940	1 368
Volkszahnklinik	83	80	69	38	1 427	1 479	1 943
Anstalten der Krankenpflege zus.	2 518	2 465	2 500	1 977	40 718	43 084	61 129

¹ Die Statistik der Bruttobesoldungen basiert auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und die Dienstaltersgeschenke. ² Nach Berücksichtigung der Vergütungen für Personalausgaben durch die Gasverbund Mittelland AG.

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1969

Schluß

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1969	1970	1971	Davon weiblich	1969	1970	1971
Kantonale Versicherungsanstalten							
Öffentliche Krankenpflege	112	97	105	54	2 112	1 981	2 821
Krankenversicherungsamt	*	10	10	4	*	221	272
Staatliche Arbeitslosenkasse	6	7	5	1	144	154	182
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	14	14	15	7	369	388	462
Brandversicherungsanstalt	9	11	11	4	249	271	280
Kant. Versicherungsanstalten zus.	141	139	146	70	2 874	3 015	4 017
Allgemeine Verwaltung, selbständige Betriebe und Anstalten							
Zusammen	12 737	12 601	12 916	4 485	267 893	282 325	369 209

¹ Siehe Fußnote 1 auf Seite 204.Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968¹

Verwaltung, Betriebe Spitäler, Versicherungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Personalbestand Ende Jahr ²							
Allgemeine Verwaltung	7 324	7 467	7 698	7 898	.	.	.
Gemeinwirtschaftliche Betriebe	2 583	2 518	2 237	2 186	.	.	.
Anstalten der Krankenpflege	2 396	2 518	2 465	2 500	.	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten	154	141	139	146	.	.	.
Zusammen	12 457	12 644	12 539	12 730	.	.	.
Bruttobesoldung in 1000 Franken ³							
Allgemeine Verwaltung	155 493	168 909	180 505	240 210	.	.	.
Gemeinwirtschaftliche Betriebe	54 412	55 392	55 721	63 853	.	.	.
Anstalten der Krankenpflege	35 433	40 718	43 084	61 129	.	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten	2 678	2 874	3 015	4 017	.	.	.
Rückstellung Besoldungsgesetz	.	.	38 000	10 000	.	.	.
Zusammen	248 016	267 893	320 325	379 209	.	.	.
Arbeitgeberbeiträge in 1000 Franken							
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	47 092	46 409	58 172	76 513	.	.	.
Eidg. AHV/IV/EO	6 390	8 607	9 013	11 832	.	.	.
Übrige Versicherungsaufwendungen ⁴	153	170	174	206	.	.	.
Zusammen ⁵	53 635	55 186	67 359	88 551	.	.	.
Personalausgaben in 1000 Franken							
Total	301 651	323 079	387 684	467 760	.	.	.

¹ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt (1971: 1656000 Fr.) und Vergütung für Reinigung (1971: 4012000 Fr.). ² Einschließlich Aushilfspersonal. ³ Die Statistik der Bruttobesoldungen basiert auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, Reallohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und die Dienstaltersgeschenke. ⁴ Aufwendungen für Betriebsunfälle und Risikoversicherung der Assistenz- und Oberärzte. Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich 25000 Franken).

Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1969

Jahr	Personalbestand Ende Jahr					Personalausgaben in 1000 Franken ¹					
	Bürger- rats- kanzlei	Forst- verwal- tung ²	Für- sorger- amt ³	Wai- sen- haus ⁴	Bürger- spital ⁵	Total	Kanzlei, Forstver- waltung ²	Für- sorger- amt ³	Wai- sen- haus ⁴	Bürger spital ⁵	Total
1969	5	22	42	41	3 084	3 194	374	1 079	1 099	52 548	55 100
1970	6	18	39	38	3 252	3 353	426	1 242	1 190	67 413	70 270
1971	6	25	41	39	3 473	3 584	279	1 515	1 601	98 319	101 714

¹ Einschließlich Sozialleistungen. ² Bestand einschließlich der Forstarbeiter, Ausgaben ohne Forstarbeiterlöhne. ³ Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ⁴ Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. ⁵ Einschließlich Sozialmedizinische Abteilung. ⁶ Einschließlich Rückstellungen von 8,671 Millionen Franken für neues Besoldungsgesetz.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
1949 ²	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1969	7 021	1 887	403	217	142	31	506	1 126	315	11 648
1970	6 956	2 010	424	240	151	36	482	1 115	340	11 754
1971	6 816	2 067	431	251	158	36	558	1 180	354 ³	11 851
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken										
1949 ²	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1969	126 832	27 500	6 719	2 923	1 951	388	7 080	13 288	4 135	190 816
1970	140 911	33 123	7 827	3 678	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1971	157 879	40 808	8 741	4 507	2 568	594	9 976	17 866	5 134	248 073
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1971										
20–29	628	426	.	.	.	.	251	642	10	1 957
30–39	1 932	588	.	.	.	.	118	194	51	2 883
40–49	2 384	635	142	82	.	.	79	169	138	3 629
50–59	1 470	389	214	144	75	28	70	121	116	2 627
60–64	368	28	68	22	78	6	27	43	8	648
65 u. m.	34	1	7	3	5	2	13	11	—	76
Durchschnittswerte 1971										
Alter	43.1	39.9	53.0	52.5	59.5	57.8	36.3	33.5	46.4	42.2
Dienstzeit	17.4	14.2	9.4	9.0	5.7	5.7	1.4	2.2	18.9	14.0
Eintrittsalter	25.7	25.7	43.6	43.5	53.8	52.1	34.9	31.3	27.5	28.2
Besoldung	23 163	19 743	20 279	17 956	16 253	16 511	17 878	15 141	15 894	20 988

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949

³ Davon 1971 noch 31 nach altem Recht.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1971¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
Vollversicherte	5 844	1 356	972	711	189 ²	143	7 005	2 210	9 215	
Teilversicherte A	336	152	95	99	7	14	438	265	703	
Teilversicherte B	133	18	25	18	—	1	158	37	195	
Spareinleger	548	1 155	10	25	—	—	558	1 180	1 738	
Zusammen	6 861	2 681	1 102	853	196	158	8 159	3 692	11 851	
Versicherte Besoldung in 1000 Franken										
Vollversicherte	135 664	27 991	22 215	12 817	2 922	1 858	160 801	42 666	203 467	
Teilversicherte A	6 748	2 890	1 992	1 617	145	201	8 885	4 708	13 593	
Teilversicherte B	2 162	314	406	280	—	9	2 568	603	3 171	
Spareinleger	9 827	17 530	149	336	—	—	9 976	17 866	27 842	
Zusammen	154 401	48 725	24 762	15 050	3 067	2 068	182 230	65 843	248 073	

PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 31 nach altem Recht.

Sozialversicherung

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschiedene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1967	281	53	1 980	740	1 634	25	134	166	30	5 043
1968	242	47	2 068	771	1 668	26	123	150	29	5 124
1969	223	49	2 132	816	1 714	26	119	157	31	5 267
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1971	224	62	2 226	887	1 778	36	135	168	26	5 542
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1967	2 156	282	19 482	5 106	8 091	32	111	304	66	35 630
1968	2 042	304	21 967	5 640	8 841	36	111	293	67	39 301
1969	1 841	317	22 699	6 032	9 174	38	108	312	69	40 590
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1971	2 811	687	34 396	9 553	14 090	60	165	500	66	62 328
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1971										
0- 4	.	.	.	.	.	.	1	2	.	3
5- 9	.	.	.	.	.	.	10	9	.	19
10-14	.	.	.	.	.	.	21	25	.	46
15-19	.	.	.	.	.	.	85	84	.	169
20-29	2	—	.	.	2	—	3	2	—	9
30-39	2	2	.	.	14	—	5	4	—	27
40-49	10	7	.	.	52	1	5	4	—	79
50-59	84	53	.	.	185	3	4	17	1	347
60-64	126	—	276	235	201	3	—	4	1	846
65-69	—	—	817	233	290	6	1	8	3	1 358
70 u. m.	—	—	1 133	419	1 034	23	—	9	21	2 639
Durchschnittswerte 1971										
Alter	58.8	54.3	70.9	70.1	70.4	69.8	—	—	76.3	.
Rente	12 549	11 078	15 492	10 770	7 924	1 665	1 226	2 978	2 529	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1971¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungs- zu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	224	62	2 226	887	—	—	—	—	3 399
Hinterlassene	—	—	—	—	1 778	365	—	—	2 143
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	2 811	687	34 396	9 553	—	—	1 329	40	48 816
Hinterlassene	—	—	—	—	14 090	791	—	10	14 891

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs- zulagen	Übrige Aus- gaben ⁴	Zuwei- sung an Dek- kungs- kapital ⁵
	der Mit- glieder	des Staates	der ange- schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter- lassenen- renten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1971 1 452 943 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Aktiven							Passiven		
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Üb- rige	Deckungs- kapital ⁵	Üb- rige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmäßige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve.

Sozialversicherung

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ³
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ²	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969-1971

Bestand Bewegung A.ter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
Ende 1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
Zugang									
Zusatzrente	—	—	1	—	—	0	—	—	0
Zivilstandsänderung	—	—	—	399	21	178	57	3	30
Übrige	20	1	10	12	0	6	14	1	7
Abgang									
Tod	207	13	98	54	3	23	74	4	30
Rückkauf	540	35	325	231	12	108	305	16	144
Umwandlung	376	24	219	178	10	90	185	10	94
Zivilstandsänderung	—	—	—	57	3	30	399	21	178
Rentenbeginn	761	46	322	561	28	200	475	24	173
Übrige	3	0	1	7	0	4	7	0	3
Stand Ende 1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
Altersgruppe									
23-24	154	.	.	74	.	.	113	.	.
25-29	1 895	.	.	785	.	.	1 180	.	.
30-34	2 001	.	.	620	.	.	1 842	.	.
35-39	2 383	.	.	730	.	.	2 342	.	.
40-44	2 903	.	.	880	.	.	2 772	.	.
45-49	3 163	.	.	1 165	.	.	2 922	.	.
50-54	3 154	.	.	1 297	.	.	2 780	.	.
55-59	3 560	.	.	1 693	.	.	2 865	.	.
60-64	3 809	.	.	2 428	.	.	2 881	.	.

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969-1971

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1969	5 074	2 629	1 004	387	2 468	3 706	1 701	2 659
Ende 1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3 717	1 662	2 694
Zugang								
Umwandlung	320	211	69	32	56	152	43	125
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	29	12	6	2	27	16	17	10
Rückkauf	158	57	31	8	108	88	76	65
Rentenbeginn	18	8	3	1	.	.	.	.
Ablauf	.	.	.	.	60	66	38	41
Übrige	18	7	3	1	3	6	2	4
Stand Ende 1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
Altersgruppe								
23-24	18	1	.	.	67	29	.	.
25-29	828	220	.	.	363	573	.	.
30-34	755	342	.	.	182	369	.	.
35-39	686	361	.	.	192	372	.	.
40-44	629	359	.	.	171	340	.	.
45-49	634	355	.	.	243	429	.	.
50-54	573	412	.	.	285	488	.	.
55-59	641	435	.	.	338	504	.	.
60-64	545	374	.	.	411	589	.	.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969-1971

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1969	7 081	2 237	7 791	1 965	3 517	494	586	156
Ende 1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	207	58	—	—	—	—
Rentenbeginn	779	325	569	201	475	86	83	21
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	481	147	390	87	109	15	—	—
Ablauf	.	.	.	.	.	.	88	22
Zivilstandsänderung	—	—	—	—	207	29	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Stand Ende 1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
Altersgruppe								
Bis 4	.	.	.	.	.	.	8	.
5-9	.	.	.	.	.	.	75	.
10-14	.	.	.	.	.	.	258	.
15-17	.	.	.	.	.	.	221	.
65-69	3 565	.	2 919	.	2 071	.	.	.
70-74	2 352	.	2 574	.	1 150	.	.	.
75-79	1 125	.	1 805	.	482	.	.	.
80-84	516	.	995	.	141	.	.	.
85-89	172	.	325	.	14	.	.	.

Sozialversicherung

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten ⁷
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Hilflosenentsch.	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1948	6 881	.	5 163	.	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1968	34 457	40 601	7 880	.	5 485	4 528	2 278	59	60 831	1 594
1969	43 785	55 679	9 935	602	7 624	5 360	2 710	64	81 974	1 789
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1971	58 570	65 836	8 725	719	8 855	7 579	3 001	73	94 788	2 202

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangrenten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1971¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	10 460	2 879	13 339	38 397,1	7 590,8	45 987,9	3 671	2 637
Ehepaar-Altersrente ²	5 846	108	5 954	22 110,7	228,1	22 338,8	3 782	2 112
Halbe Ehepaar-Altersrente	90	3	93	328,2	6,3	334,5	3 647	2 112
Zusatzrente für Ehefrauen	451	3	454	837,5	3,2	840,7	1 857	1 056
Witwenrente	815	85	900	3 080,7	178,6	3 259,3	3 780	2 102
Einfache Kinderrente	139	23	162	251,8	24,3	276,1	1 812	1 056
Doppelte Kinderrente	37	—	37	109,9	—	109,9	2 969	—
Einfache Waisenrente	420	55	475	783,0	58,1	841,1	1 864	1 056
Vollwaisenrente	14	1	15	37,8	1,6	39,4	2 701	1 584
Zusammen	18 272	3 157	21 429	65 936,7	8 091,0	74 027,7	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1972; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969¹

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 553	15 709	7 797	1 534	426	155	2 586	1 253	56	34 069
Außerordentliche Rente	389	3 912	128	5	58	1	163	103	1	4 760
Zusammen	4 942	19 621	7 925	1 539	484	156	2 749	1 356	57	38 829
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	16 127	49 996	49 185	2 174	551	275	8 103	1 858	99	128 368
Außerordentliche Rente	828	8 467	430	3	35	1	276	77	1	10 118
Zusammen	16 955	58 463	49 615	2 177	586	276	8 379	1 935	100	138 486

¹ Für 1970 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1964

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714
1965	873 022	439 205	411 387	238 415	356 257	63 957	103 356	2 485 599
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Kapitalhilfe. ³ Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1971¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 082	333	1 415	3 797,7	875,4	4 673,1	3 510	2 629
Halbe einfache Invalidenrente	225	44	269	391,8	58,1	449,9	1 741	1 320
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	312	—	312	1 195,7	—	1 195,7	3 832	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	20	—	20	70,8	—	70,8	3 541	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	215	2	217	382,6	2,1	384,7	1 779	1 056
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	39	—	39	31,9	—	31,9	818	—
Ganze einfache Kinderrente	201	24	225	322,8	25,3	348,1	1 606	1 056
Halbe einfache Kinderrente	97	21	118	73,3	11,1	84,4	756	528
Ganze Doppel-Kinderrente	13	—	13	36,1	—	36,1	2 780	—
Halbe Doppel-Kinderrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 204	424	2 628	6 302,7	972,0	7 274,7	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1972; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969¹

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
Bezüger							
Ordentliche Rente	1 347	1 143	514	741	552	46	4 343
Außerordentliche Rente	145	291	1	8	62	—	507
Zusammen	1 492	1 434	515	749	614	46	4 850
Auszahlungen in 1000 Franken							
Ordentliche Rente	3 977	2 886	2 737	938	584	86	11 208
Außerordentliche Rente	318	579	3	5	39	—	944
Zusammen	4 295	3 465	2 740	943	623	86	12 152

¹ Für 1970 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1956

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				1 Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1956	43 479	60 540	12 021	12 528	138 003	3 595	6 542	.	139 708
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580
1971	52 123	65 645	13 127	12 287	143 866	7 143	25 813	17 048	147 605

¹ Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1954–1965¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E ₁	E ₂	A–E ₂	EoK	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E₁: $\frac{1}{8}$; E₂: $\frac{1}{16}$ kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A–E	EoK	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973
1971	11 752	3 080	4 103	5 970	8 866	33 771	—	103 967	5 444	143 182

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E: $\frac{1}{8}$ kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Ab 1. Januar 1966 neue Gruppeneinteilung.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1962

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbettbeiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeldbezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons ³
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 ⁴	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	578
1971	28 707,7	12 921,3	25 220,5	63 798,0	1 126,0	1 413	105	31

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964. ⁵ Ab 1970 nur Mitglieder ÖKK.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1962

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Tagelder	Verwaltung			
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-59	7.69	11.36	140.40	
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-65	8.05	—	141.16	
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-53	8.45	8.22	158.37	
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-42	8.88	3.32	161.67	
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-31	10.35	5.18	219.24	
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-29	11.22	—	242.85	
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-17	11.03	—	282.93	
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-14	11.05	2.13	338.49	
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-16	11.66	2.91	429.73	
1971	68 067,5	156.22	156.83	157.55	-24	18.26	5.08	494.18	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1962

Jahr	Wochenbetten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21,97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26,59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26,96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31,89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57,89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62,31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71,40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97,43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138,42
1971	1 413	21 582	151	128	569 966	26	20 762,2	411,3	150,74

Sozialversicherung

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1963¹

Jahr	Mel-dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage ²		Kranken-geld pro Krank-heitsstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken-pflegever-sicherung	Kranken-geldver-sicherung	Total	Je Krank-heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9,51
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10,36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9,58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
1967	29	34 110	23 373	11 581	*	*	*	*	*
1968	31	41 704	26 019	12 069	*	*	*	*	*
1969	34	55 168	42 514	17 462	*	*	*	*	*
1970	34	49 070	43 169	17 955	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1,53
1964	14	2 183	185	.	.	744	23 386	31,4	2,33
1965	11	610	168	.	.	183	7 083	38,7	3,23
1966	12	600	158	.	.	*	*	*	*
1967	12	591	154	.	.	*	*	*	*
1968	12	578	162	.	.	*	*	*	*
1969	11	540	160	.	.	*	*	*	*
1970	9	402	57	.	.	*	*	*	*
1971	*	*	*	.	.	*	*	*	*

¹ Siehe Liste auf Seite 217. ² In der Krankengeldversicherung.

Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1963

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun-gen der Mit-glieder	Bundes-beiträge	Übrige Ein-nahmen	Total	Kranken-pflege	Kranken-geld	Leistun-gen an Wöchner-innen	Unfall-, Sterbe-geld ¹	Verwal-tung, Verschie-denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
1967	*	*	*	17 587,1	*	*	*	*	*	18 626,6
1968	*	*	*	29 100,4	*	*	*	*	*	28 147,5
1969	*	*	*	33 557,4	*	*	*	*	*	34 052,7
1970	*	*	*	64 362,2	*	*	*	*	*	66 928,7
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4
1964	65,2	.	17,5	82,7	.	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	.	18,1	50,5	.	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	.	*	50,6	.	*	*	*	*	44,5
1967	*	.	*	51,0	.	*	*	*	*	37,3
1968	*	.	*	52,6	.	*	*	*	*	45,7
1969	*	.	*	51,2	.	*	*	*	*	51,6
1970	*	.	*	56,0	.	*	*	*	*	60,0
1971	*	.	*	*	.	*	*	*	*	*

¹ Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1970

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld	Krankenpflege und Krankengeld	Total
				Zusammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	49 070	43 169	17 955	50 452	32 497	16 787	42 955	110 194
Allg. Krankenpflege, Basel	10 777	15 028	4 962	27 715	22 753	1 139	1 913	30 767
Allg. Kranken- und Unfallkasse	92	134	113	339	226	—	—	339
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe ¹	5 356	—	—	240	240	326	4 790	5 356
ARTISANA	910	43	20	973	953	—	—	973
Bau- und Holzarbeiterverband	580	8	—	4	4	274	310	588
Christlich-Soziale	3 803	3 746	2 098	2 302	204	1 166	6 179	9 647
Graphisches Gewerbe	160	4	—	—	—	164	—	164
INTRAS	205	140	51	394	343	—	2	396
Kolpings-Krankenkasse ¹	351	—	—	—	—	3	348	351
Konkordia	1 891	2 843	1 587	1 587	—	315	4 419	6 321
Krankenfürsorge	1 361	1 895	999	1 010	11	207	3 038	4 255
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	776	948	529	632	103	51	1 570	2 253
Lithographenbund	405	15	—	—	—	420	—	420
Maschinenfabrik Burckhardt AG	506	39	—	—	—	545	—	545
Metall- und Uhrrenarbeiter-Verband	2 867	246	185	490	305	2 060	748	3 298
Personal des Bundes ¹	825	754	603	1 986	1 383	57	139	2 182
Römisch-katholische Gemeinde	408	671	356	1 354	998	10	71	1 435
Schweiz. Betriebskrankenkasse ¹	1 704	862	60	409	349	1 499	718	2 626
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	269	25	5	270	265	2	27	299
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	111	40	—	—	—	151	—	151
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	86	66	29	48	19	10	123	181
Schweiz. Grütlī-Krankenkasse	4 479	4 729	2 101	3 427	1 326	1 482	6 400	11 309
Schweizer Hotelier Verein	270	252	8	530	522	—	—	530
Schweiz. Kaufm. Verein	213	104	50	59	9	88	220	367
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 027	8 799	3 497	5 262	1 765	4 115	9 946	19 323
Schweiz. Krankenkasse Union	548	202	65	304	239	381	130	815
Schweiz. Lokomotivpersonal	124	—	—	—	—	124	—	124
Schweiz. Reederei AG	490	248	168	493	325	59	354	906
Schweiz. Typographenbund	919	42	—	—	—	961	—	961
Schweiz. Verband Öff. Krankenkassen ¹	444	512	266	377	111	101	744	1 222
Seidenfärber Krankenkasse	200	221	—	—	—	421	—	421
Union Helvetia	203	59	—	—	—	52	210	262
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	496	494	203	247	44	390	556	1 193
Zugspersonal SBB	214	—	—	—	—	214	—	214
Nichtanerkannte Kassen	402	57	—	—	—	459	—	459
Bandfabrik-Arbeiter	43	41	—	—	—	84	—	84
Bandfabrik-Arbeiterinnen	98	—	—	—	—	98	—	98
Buchbinder-Krankenkasse	39	—	—	—	—	39	—	39
Concordia	38	—	—	—	—	38	—	38
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	4	2	—	—	—	6	—	6
Kranke Arbeiter	32	—	—	—	—	32	—	32
Krankenhilfskasse	23	—	—	—	—	23	—	23
Krankenkasse Amicitia	63	—	—	—	—	63	—	63
Tapezierer-Krankenkasse	62	14	—	—	—	76	—	76

¹ Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1967	1	18 346	55	1 190	21,6	28,9	525	24.27	0,2
1968	1	20 682	75	1 502	20,0	34,1	455	22.73	0,2
1969	1	22 220	64	1 313	20,5	31,7	495	24.14	0,2
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.03	0,0
1971	1	21 536	18	488	27,1	11,7	655	24.13	—

Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1967	1	3 098	11	277	25,2	6,6	601	23.85	0,0
1968	1	4 928	12	309	25,8	6,9	573	22.23	0,0
1969	1	5 932	7	138	19,7	3,8	546	27.67	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0
1971	1	5 466	5	72	14,4	1,7	356	24.71	—

Private Arbeitslosenkassen¹

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1967	43	18 888	25	544	21,8	12,4	495	22.77	—
1968	41	18 260	34	914	26,9	22,1	650	24.18	—
1969	40	17 667	21	461	22,0	10,7	512	23.32	—
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.04	—
1971	42	16 124	4	96	24,0	2,0	511	21.38	—

¹ 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950

Jahr	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1967	536	174	1 884	139	105	181	79	3 098
1968	719	196	3 178	215	335	166	119	4 928
1969	693	216	3 917	265	523	166	152	5 932
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778
1971	640	188	3 519	233	574	120	192	5 466

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1967

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1967	1 200	3 992	98	21	97	291	2	—	5 701	8 554
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870	8 407
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233	7 875
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	² 12 843
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1967	1 300	3 786	.	.	97	260	.	.	5 443	19 719
1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	² 8 235
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	² 7 335

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1971

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	293	—	14	307	—	286	—	12	298
65-69	355	831	14	50	1 250	343	789	15	40	1 187
70-74	448	1 071	30	78	1 627	449	1 009	29	65	1 552
75-79	306	971	19	66	1 362	310	882	19	51	1 262
80-84	170	712	14	47	943	166	625	14	43	848
85-89	83	355	13	40	491	75	298	12	30	415
90-94	18	107	4	9	138	17	86	3	7	113
95 u. m.	3	21	—	—	24	3	16	—	—	19
Zusammen	1 383	4 361	94	304	6 142 ¹	1 363	3 991	92	248	5 694

¹ Ohne Witwen und Waisen.

Mietzinszuschüsse an Betagte - April bis Dezember 1971¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Fr. an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
60-64	17	—	—	—	17	8 016	—	8 016
65-69	52	—	1	—	53	28 578	—	28 578
70-74	73	6	8	—	87	40 687	2 815	43 502
75-79	51	4	1	—	56	24 818	2 367	27 185
80-84	14	2	—	—	16	7 951	968	8 919
85 u. m.	7	—	1	—	8	4 041	—	4 041
Zusammen	214	12	11	—	237	114 091	6 150	120 241

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Soziale Fürsorge

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957–1965¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	97	153	18	14	64	56	—	—	402	1 101
1958	99	155	19	14	72	64	—	—	423	1 106
1959	101	154	17	18	80	74	—	—	444	1 163
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	³ 721
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338
1965	145	175	19	29	109	89	18	13	597	1 218

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Invalidenhilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur IV und kantonale Invalidenbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Invalidenfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 563 353 Invalidenfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr ³ Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Ergän- zungs- lei- stun- gen zur IV	Inva- li- den- bei- hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 ²	³ 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333 ³	³ 870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045 ³	³ 812

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² 2. Halbjahr. ³ Einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1971

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
Bis 19	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
20–24	27	23	2	1	53	10	8	—	1	19
25–29	35	22	1	2	60	19	14	1	1	35
30–34	22	15	2	2	41	11	10	—	1	22
35–39	23	28	—	2	53	12	15	—	1	28
40–44	21	24	—	3	48	13	16	1	3	33
45–49	42	38	1	3	84	27	28	1	1	57
50–54	45	62	3	3	113	35	52	2	2	91
55–59	58	115	13	8	194	52	86	9	6	153
60–64	124	62	6	6	198	92	56	3	3	154
Zusammen	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1963¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe ⁵	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Psychiatrische Universitätsklinik. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme. ⁵ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1963¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel ²				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu Lasten Sozialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 ³	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. ² Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege. ³ Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1963

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe ¹	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634

¹ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1971¹

Ursache der Bedürftigkeit ²	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter				Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich			0-19	20-49	50-64	65 u. m.	
Kantonsbürger									
Fehlen des Ernährers	10	78	45	43	17	40	20	11	88
Altersgebrechlichkeit	28	119	143	4	—	—	3	144	147
Geisteskrankheit	24	29	50	3	—	12	28	13	53
Schwachsinn	2	1	2	1	—	—	2	1	3
Körperliche Krankheit ³	17	21	26	12	—	8	18	12	38
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invalidität	12	11	19	4	—	7	14	2	23
Alkoholismus ⁴	39	21	44	16	—	42	10	8	60
Ungenügendes Einkommen	4	3	7	—	4	—	3	—	7
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	136	283	336	83	21	109	98	191	419
Übrige Schweizer									
Fehlen des Ernährers	109	177	190	96	181	92	13	—	286
Altersgebrechlichkeit	68	91	141	18	—	—	6	153	159
Geisteskrankheit	11	7	16	2	—	12	6	—	18
Schwachsinn	3	2	5	—	—	3	2	—	5
Körperliche Krankheit ³	57	33	59	31	—	33	45	12	90
Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	1	—	2
Unfälle und Invalidität	21	16	29	8	—	14	23	—	37
Alkoholismus ⁴	200	68	148	120	19	203	44	2	268
Ungenügendes Einkommen	21	12	10	23	1	19	12	1	33
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	3	2	2	3	—	3	2	—	5
Zusammen	494	409	602	301	201	380	154	168	903
Ausländer									
Fehlen des Ernährers	22	17	38	1	37	1	1	—	39
Altersgebrechlichkeit	6	15	19	2	—	—	—	21	21
Geisteskrankheit	—	2	2	—	—	2	—	—	2
Schwachsinn	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Körperliche Krankheit ³	15	3	15	3	—	13	4	1	18
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invalidität	2	1	3	—	—	—	3	—	3
Alkoholismus ⁴	23	2	11	14	1	20	4	—	25
Ungenügendes Einkommen	2	1	1	2	—	2	1	—	3
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	—	2	—	—	—	2	—	2
Zusammen	73	41	92	22	38	38	16	22	114

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte. ² Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. ³ Ohne Tuberkulose. ⁴ Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1965¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1965	245	127	114	72	26	15	7	606	2 013
1966	222	132	111	77	25	17	9	593	2 021
1967	210	143	94	77	26	17	11	578	1 988
1968	196	143	109	68	23	14	10	563	1 928
1969	194	133	107	68	23	12	9	546	1 860
1970	179	126	99	52	21	6	7	490	1 628
1971	138	109	87	44	12	9	7	406	1 371

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1959¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörigen	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörigen	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
Fälle									
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
1968	30	32	4	64	161	69	27	176	563
1969	21	36	6	66	152	62	33	170	546
1970	16	21	3	62	117	54	36	181	490
1971	13	17	1	52	89	44	31	159	406
Personen									
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988
1968	141	64	10	208	740	138	87	540	1 928
1969	90	72	14	210	717	124	107	526	1 860
1970	67	42	6	200	545	108	119	541	1 628
1971	55	34	2	168	429	88	104	491	1 371

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1959¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598
1968	572	1 257	302	690	374	463	745	303	238	543
1969	507	1 166	282	608	375	408	669	276	206	522
1970	462	1 114	286	572	318	400	653	219	212	492
1971	419	1 017	260	527	268	381	622	178	190	446

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1962¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119
1970	27	156	544	270	997	7	34	44	32	117
1971	39	144	475	245	903	6	25	56	27	114

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1967¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	30	28	32	23	25	30 639	35 140	29 833	19 411	25 340
Bern	21	14	16	19	19	28 274	22 052	17 272	26 797	22 443
Luzern	8	6	5	5	6	8 088	8 720	4 578	15 855	20 697
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	2	1	748	538	995	2 007	625
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1 174
Solothurn	1	1	—	2	2	3 855	5 573	—	6 279	4 064
Baselland	36	33	31	34	31	30 875	31 541	44 304	36 058	39 782
Schaffhausen	3	3	—	—	1	1 330	1 859	—	—	25
Appenzell A.-Rh.	1	2	2	1	3	204	719	662	725	4 937
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	3	4	4	2	2	4 746	10 610	10 448	4 788	4 836
Graubünden	5	3	2	3	2	2 210	4 138	4 615	2 363	1 758
Aargau	6	6	3	2	2	3 495	10 023	3 405	4 489	8 835
Thurgau	4	7	8	5	5	4 938	7 684	8 910	7 670	7 891
Tessin	8	10	8	7	9	2 430	5 397	3 006	4 170	8 810
Waadt	15	16	13	14	14	7 609	26 472	13 633	14 874	47 256
Wallis	—	—	1	1	1	—	—	5 571	7 868	3 308
Neuenburg	1	—	—	2	—	1 977	—	—	1 900	—
Genf	12	12	14	20	15	10 986	10 143	6 119	16 001	7 825
Zusammen	155	146	140	142	139	142 404	180 609	153 351	171 255	209 606
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	11	9	13	8	7	17 239	18 135	21 791	23 741	28 742
Frankreich	11	10	11	12	11	22 130	17 368	21 114	18 033	18 894
Italien	4	3	3	4	4	15 266	8 889	10 239	21 686	12 709
Österreich	2	1	1	2	1	4 743	4 508	4 661	5 578	5 213
Übriges Ausland	17	15	15	17	16	21 124	27 646	24 433	28 327	31 506
Zusammen	45	38	43	43	39	80 502	76 546	82 238	97 365	97 064
Gesamttotal	200	184	183	185	178	222 906	257 155	235 589	268 620	306 670

¹ Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1971

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere ¹
Anstalt zur Hoffnung	38	24	17	43	2	41	18	3
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	30	—	4	23	3	18	11	1
Erziehungsanstalt Klosterfichten	27	—	8	16	3	16	11	—
Gute Herberge	8	26	1	28	5	25	6	3
Kinderheim Am Bachgraben	37	28	14	38	13	46	15	4
Kinderheim Bischoffshöhe	19	13	6	15	11	13	17	2
Kinderheim Im Baumgarten	15	6	1	8	12	4	16	1
Kinderheim Im Vogelsang	13	11	4	13	7	9	14	1
Kinderheim La Clairière Chaumont	22	—	2	16	4	14	6	2
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	3	6	—	6	3	7	2	—
Landheim Erlenhof und Egg	50	—	2	47	1	35	15	—
Asthmatherapiestation Castelmont	11	4	4	9	2	8	7	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	7	—	4	2	1	5	2	—
Waldschule Pfeffingen	20	4	7	16	1	16	6	2
Zusammen	300	122	74	280	68	257	146	19

¹ Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1971

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	2	10	15	11	1	7	12	4
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	2	28	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfichten	—	10	14	3	—	—	—	—
Gute Herberge	2	4	2	—	4	6	10	6
Kinderheim Am Bachgraben	25	5	7	—	19	—	9	—
Kinderheim Bischoffshöhe	18	1	—	—	13	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	15	—	—	—	6	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	12	1	—	—	10	1	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	3	17	2	—	—	—	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	1	2	—	—	3	3	—
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	3	47	—	—	—	—
Asthmatherapiestation Castelmont	—	3	7	1	—	3	1	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	—	2	2	3	—	—	—	—
Waldschule Pfeffingen	—	—	18	2	—	—	4	—
Zusammen	74	40	89	97	53	20	39	10

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1965

Jahr	Eintritt			Austritt			Endbestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1965	96	289	37	92	286	33	106	354	43	503
1966	91	303	56	86	321	53	111	336	46	493
1967	104	252	44	101	272	26	114	316	64	494
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502
1969	62	224	46	64	238	43	99	329	61	489
1970	75	269	31	87	303	34	87	295	58	440
1971	59	227	68	72	242	58	74	280	68	422

Soziale Fürsorge

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 ²	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755
1970	339	387	420	306	457	269	199	220	307	726
1971	327	370	413	284	414	283	171	214	312	697

¹ Einschließlich Staatenlose. ² Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1971

Annäherndes Alter ¹	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	2	7	9	—	5	5	11	—	11	10	2	12
1	3	10	13	2	8	10	20	2	22	26	3	29
2	6	7	13	5	10	15	11	4	15	15	2	17
3	9	10	19	11	12	23	17	1	18	17	3	20
4	4	7	11	6	10	16	8	1	9	13	1	14
5	4	10	14	2	8	10	4	2	6	5	1	6
6	4	10	14	5	8	13	6	2	8	12	1	13
7	4	5	9	10	16	26	7	2	9	7	—	7
8	4	8	12	1	11	12	2	3	5	4	5	9
9	9	3	12	7	7	14	2	2	4	3	—	3
10	7	7	14	1	3	4	3	3	6	3	2	5
11	13	6	19	8	4	12	—	2	2	1	—	1
12	5	2	7	4	5	9	2	—	2	3	1	4
13	4	2	6	7	7	14	3	—	3	3	1	4
14	4	6	10	6	4	10	5	1	6	4	—	4
15	4	3	7	7	4	11	4	—	4	3	1	4
16	2	5	7	8	5	13	1	—	1	1	—	1
Zusammen	88	108	196	90	127	217	106	25	131	130	23	153

¹ Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1960¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1960	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598
1965	677	770	1 695	1 782	461	519	322	333	48	539
1966	642	722	1 666	1 755	462	509	294	304	48	496
1967	637	726	1 679	1 774	546 ²	600 ²	313	324	44	467
1968	584	635	1 645	1 743	578	633	301	309	43	438
1969	555	593	1 647	1 749	621	691	306	311	43	452
1970	508	547	1 635	1 729	642	722	289	289	37	447
1971	484	529	1 585	1 675	612	680	328	329	34	455

¹ Bestand am Jahresende. ² Zunahme durch Verbeistandung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1960¹

Jahr	Neubestellung					Beirat-schaften	Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über uneheliche Kinder		Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 ²	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5

¹ Fälle mit einer oder mehreren Personen. ² Siehe Fußnote 2 der obigen Tabelle.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1960

Jahr	Jugendamt		Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer				
	Neu-an-zeigen	Be-trof-fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Be-trof-fene	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1951¹

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331
1971	19	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1971¹

Spitäler Pflegeheime	Anzahl Betten ²	Verpfle- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- enten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Spitäler	3 487	1 116 076	87,7	50 626	1 961	3 387	2 285
Bürgerspital ³	748	230 251	84,3	14 810	1 115	686	463
Psychiatrische Klinik	630	222 130	96,6	2 484	99	636	564
Kinderspital	322	106 395	90,5	6 501	86	340	166
Frauenspital ⁴	275	82 068	81,8	6 742	48	256	121
St. Claraspital	280	89 795	87,9	7 155	189	278	136
Adullam-Krankenabteilung	131	46 726	97,7	246	76	131	124
Bethesdaspital	125	39 442	86,4	3 186	26	126	46
Krankenhaus Riehen	107	32 772	83,9	1 126	96	108	69
Sonnenhalde Riehen	62	20 334	89,9	255	7	65	43
Augenspital	106	27 490	71,1	1 953	2	114	24
Felix Platter-Spital ⁵	550	174 578	87,0	2 479	205	495	456
Merian Iselin-Spital ⁴	38	8 488	61,2	797	10	38	28
Klinik St. Joseph	45	16 746	102,0	1 858	1	45	12
Klinik Sonnenrain	28	6 901	67,5	907	—	28	7
Säuglings- u. Kleinkinder- heim «Auf dem Gellert»	40	11 960	81,9	127	1	41	26
Pflegeheime	163	55 266	92,9	231	59	163	137
Moosrain Riehen	36	11 092	84,4	44	8	36	23
Pflegeheim St. Chrischona	41	13 976	93,4	65	10	41	35
Heim zum Rheinfelderhof des Diakonats Bethesda	48	16 636	95,0	63	15	48	43
Diakoniehau St. Stephanus	38	13 562	97,8	59	26	38	36
Zusammen	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1971: 239; total Betten in Altersheimen Ende 1971: 1462. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). ³ Ohne Altersheim.

⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon E und ohne an Merian Iselin-Spital abgetretenen Pavillon A.

Betten, Pflegetage und Patienten des Bürgerspitals seit 1961

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431
1967	838	661	1 499	259 208	177 224	436 432	710	486	1 196
1968	837	426	1 263	243 876	149 560	393 436	666	409	1 075
1969	765	421	1 186	257 304	148 211	405 515	705	406	1 111
1970	749	428	1 177	234 661	149 808	384 469	643	410	1 053
1971	748	434	1 182	230 251	150 469	380 720	631	412	1 043

Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1961

Jahr	Behandelte Patienten ¹					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen ²				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26,4	19,8	10,2	28,4	21,3
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	27,7	19,3	10,0	26,4	21,5
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	25,7	19,1	9,5	28,6	20,8
1964	4 884	6 308	1 563	464	13 219	29,0	20,6	10,2	29,7	22,8
1965	4 846	6 059	1 623	416	12 944	28,5	21,7	9,9	32,0	23,1
1966	4 789	6 058	1 537	377	12 761	28,3	21,4	10,3	34,9	23,1
1967	4 236	6 328	1 554	410	12 528	27,7	18,1	9,6	29,9	20,7
1968	4 348	6 869	1 442	423	13 082	25,6	15,3	9,9	31,8	18,6
1969	5 390	7 661	1 509	433	14 993	22,4	14,1	9,7	31,7	17,2
1970	5 179	7 563	1 207	423	14 372	21,6	12,8	10,6	30,4	16,3
1971	5 363	7 450	1 595	402	14 810	20,0	12,7	9,5	34,1	15,5

¹ Bis 1963 wurden Austritte, Endbestand und interne Verlegungen und ab 1964 nur Austritte erfaßt. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1961¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 723	5 496	4 176	5 891	3 152	8 494	3 477	1 248	13 219
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1966	7 351	5 410	3 999	5 733	3 029	7 896	3 438	1 427	12 761
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810

¹ Einschließlich im Krankenhaus gestorbene Personen.

Betten, Patientinnen, Geburten und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1962¹

Jahr	Bettenzahl ²		Patientinnen ³		Total	Patientinnen nach Wohnort ³			Geborene Kinder	Todesfälle ⁴	
	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Geburts-hilfe	Gynä-kologie		Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Ge-burts-hilfe	Gynä-kologie
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	123	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46
1967	123	177	4 326	2 735	7 061	4 293	2 236	532	4 031	—	45
1968	120	184	4 022	2 788	6 810	4 165	2 114	531	3 691	2	58
1969	123	187	3 774	2 893	6 667	3 925	2 202	540	3 403	1	54
1970	117	159	3 344	3 312	6 656	4 074	2 054	528	2 909	—	60
1971	112	163	3 179	3 440	6 619	4 063	2 106	450	2 727	2	46

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ² Normalbettenbestand (Ohne Operations-, Gebä- und Notbetten). ³ Ein-tritte. ⁴ Patientinnen.

Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1962¹

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % ²			Aufenthalts-dauer pro Pa-tientin (Tage)	
	Geburts-hilfe	Gynäko-logie	Säuglinge	Ge-burts-hilfe	Gynäko-logie	Total	Ge-burts-hilfe	Gynäko-logie	Total	Ge-burts-hilfe	Gynäko-logie
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	108	85	94	11	22
1967	49 387	56 044	43 564	135	153	288	109	86	96	11	21
1968	50 096	60 602	45 103	137	166	303	114	90	100	12	21
1969	43 945	58 698	40 660	120	161	281	98	86	91	11	20
1970	34 754	46 393	34 126	95	127	222	81	80	80	10	14
1971	34 108	47 960	32 869	93	131	224	83	80	81	10	14

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ² Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Normal-Bettenzahl ohne Operations-, Gebä- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Betten-zahl nicht einbezogen sind.

Verpflegungstage und Patientenbestand der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1962

Jahr	Verpflegte Patienten			Durch-schnitt-liche Belegung	Todes-fälle	Entlassungen ¹			Ver-pflegungs-tage	
	Männ-lich	Weib-lich	Total			Ge-heit	Ge-bessert	Unge-bessert		Total
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378
1968	1 001	1 236	2 237	574	105	408	970	181	1 559	210 036
1969	1 096	1 353	2 449	607	109	450	1 059	243	1 752	221 467
1970	1 152	1 340	2 492	608	92	*	*	*	*	223 809
1971	1 104	1 380	2 484	609	99	*	*	*	*	222 130

¹ Ab 1970 stehen wegen neuer Auswertungsmethoden keine vergleichbaren Angaben mehr zur Verfügung.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1967

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
Epidemische Ruhr ¹	11	23	7	11	15	—	—	—	—	—
Scharlach	152	83	95	67	116	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	4	4	5	6	5	—	—	—	—	—
Paratyphus	1	8	4	6	5	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	84	57	68	42	37	—	—	—	—	1
Epidemische Genickstarre	1	—	1	4	7	—	—	—	—	2
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	825	3 161	3 675	1 761	2 170	8	22	22	14	11
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	384	1 089	533	377	1 091	—	—	—	—	1
Keuchhusten	199	181	135	27	64	—	—	—	—	—
Mumps	468	355	231	598	365	—	—	—	—	—
Windpocken	865	506	371	318	547	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	41	33	49	46	41	2	—	—	1	2
Röteln	197	471	186	171	358	—	1	—	—	—
Lungentuberkulose	43	41	40	46	34	18	11	13	13	12
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	5	3	2	5	1	—	—	—	—	—
Malaria	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Anthrax contag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	3 282	6 016	5 405	3 488	4 857	28	34	35	30	29

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1971

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr ¹	—	—	—	—	4	—	—	5	3	2	1	—
Scharlach	14	12	3	4	4	10	2	2	5	10	37	13
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	3	2	4	—	1	1	5	7	4	3	3	4
Epidemische Genickstarre	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	1
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	108	171	776	154	3	3	—	16	15	11	165	748
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	129	67	85	166	172	368	79	14	4	1	3	3
Keuchhusten	1	—	—	1	—	10	4	6	11	8	14	9
Mumps	54	47	36	45	15	45	10	16	34	18	31	14
Windpocken	50	51	54	50	50	106	38	21	8	16	69	34
Epidem. Leberentzündung	9	6	6	2	2	—	2	4	1	1	5	3
Röteln	61	49	60	56	41	39	7	4	4	6	7	24
Lungentuberkulose	1	5	1	3	5	3	2	2	4	1	5	2
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	431	413	1 026	483	297	587	150	102	95	78	340	855

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1971

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr ¹	1	2	1	—	1	1	—	2	—	—	—	8
Scharlach	1	3	15	76	13	1	2	5	—	—	—	116
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	5
Paratyphus	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	5
Lebensmittelvergiftung	1	7	5	5	6	1	2	2	5	2	1	37
Epidem. Genickstarre	—	—	2	1	1	2	—	1	—	—	—	7
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Ohne E-Ruhr.Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1936¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Ge- borene total	Davon Tot- geborene	Wohnort der Gestorbene				Gestor- bene total ³
	Basel- Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Ausland	
1936	1 851	482	207	131	2 671	39	1 011	96	67	73	1 247
1937	1 750	437	199	111	2 497	58	935	131	68	66	1 200
1938	1 661	461	211	112	2 445	38	1 041	101	83	63	1 288
1939	1 881	480	239	79	2 679	61	986	142	74	33	1 235
1940	1 941	517	226	11	2 695	55	1 052	144	73	5	1 274
1941	2 274	608	242	6	3 130	58	972	120	74	2	1 168
1942	2 433	705	215	1	3 354	42	936	157	69	5	1 167
1943	2 544	742	246	7	3 539	54	1 002	181	61	8	1 252
1944	2 504	771	271	25	3 571	41	1 188	199	78	33	1 498
1945	2 647	844	279	22	3 792	74	1 168	180	94	52	1 494
1946	2 543	864	319	53	3 779	62	1 215	221	116	45	1 597
1947	2 538	895	360	78	3 871	65	1 250	193	113	33	1 589
1948	2 626	957	374	73	4 030	72	1 132	198	88	35	1 453
1949	2 641	915	296	45	3 897	68	1 217	178	81	27	1 503
1950	2 644	914	288	60	3 906	64	1 229	221	69	26	1 545
1951	2 671	923	282	69	3 945	59	1 295	214	88	29	1 626
1952	2 738	1 055	309	92	4 194	58	1 291	188	92	29	1 600
1953	2 655	1 090	316	166	4 227	47	1 300	204	90	41	1 635
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 988	279	299	5 741	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1954

Jahresende	Ärzte ¹	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte ²	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Heilgymnastiker	Masseur	Fußpfleger	Hebammen
1954	299	34	127	11	48	.	33	9	64	75	7
1955	311	36	127	12	50	1	37	11	64	73	6
1956	319	37	126	12	55	2	36	11	65	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	11	65	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	20	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	26	43	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	28	45	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	31	46	66	1

¹ 1971: zuzüglich 119 ohne eigene Praxisausübung. ² 1971: davon 7 auswärts.

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1951

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof		
1951	876	55	30	2	47	1 039	64	14	—	—	2 127	1 206
1952	847	59	33	4	49	969	58	15	—	—	2 034	1 123
1953	903	64	43	2	54	970	62	8	2	1	2 109	1 178
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Lebensmittellinspektionen des Kantons-Chemikers seit 1956

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspektionen	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen
1956	2 866	475	212	559	182	256	1 138	415	8
1957	2 759	406	221	513	139	234	1 139	123	3
1958	2 952	871	381	619	241	455	1 142	121	40
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232

Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1963

Warengattung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Untersuchte Proben									
Lebens- u. Genußmittel	8 393	8 098	8 708	8 234	8 019	8 503	8 196	8 188	8 820
Milch	5 287	5 247	5 289	5 125	5 152	5 205	4 824	5 057	5 077
Milchprodukte	156	156	376	188	231	241	282	458	574
Eier	279	306	250	267	129	315	278	226	176
Fette, Öle	68	70	70	76	76	52	41	43	86
Fleisch, Fleischwaren	63	62	93	108	64	73	73	21	48
Brot, Backwaren	34	27	32	19	210	239	143	186	259
Obst, Gemüse	316	179	286	191	98	152	301	391	567
Anderer Lebensmittel	450	500	583	698	579	611	475	654	919
Weine, Spirituosen	606	444	584	386	428	469	353	324	354
Trinkwasser, Eis	1 134	1 107	1 145	1 176	1 052	1 146	1 426	828	760
Verschiedenes ¹	1 730	2 049	2 170	1 750	1 579	2 131	2 238	1 849	1 970
Zusammen	10 123	10 147	10 878	9 984	9 598	10 634	10 434	10 037	10 790
Beanstandungen									
Lebens- u. Genußmittel	648	611	670	712	726	811	644	733	731
Milch	281	333	245	371	321	397	343	240	116
Milchprodukte	50	47	118	79	96	53	66	183	200
Eier	24	4	7	14	17	39	22	9	2
Fette, Öle	2	2	4	5	6	1	1	1	2
Fleisch, Fleischwaren	7	7	5	18	18	6	10	5	7
Brot, Backwaren	4	—	4	2	99	108	37	41	96
Obst, Gemüse	19	4	8	11	10	8	12	71	91
Anderer Lebensmittel	69	75	130	104	37	72	54	145	208
Weine, Spirituosen	94	50	96	37	84	65	40	15	3
Trinkwasser, Eis	98	89	53	71	38	62	59	23	6
Verschiedenes ¹	22	34	32	39	29	34	22	43	41
Zusammen	670	645	702	751	755	845	666	776	772

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel.

Bad- und Waschanstalten seit 1956

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.				
1956	81 800	9 345	91 145	47 541	52 201	99 742	190 887	68 627	49 268	21 398
1957	83 903	9 192	93 095	46 094	51 085	97 179	190 274	70 129	53 201	20 712
1958	80 678	8 052	88 730	43 603	47 487	91 090	179 820	67 132	49 771	15 772
1959	85 184	8 229	93 413	44 135	46 750	90 885	184 298	70 956	55 273	15 712
1960	90 939	7 619	98 558	42 906	44 276	87 182	185 740	77 247	61 347	15 673
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	115 565	76 532	67 186	3 899
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	105 770	72 243	60 958	4 413

Gartenbäder und Kunsteisbahn Eglisee seit 1966

Jahr	Tagesbillette			Eintritte mit Abonnements		Eintritte total ³	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mitt-lerer Tages-besuch	Größ-ter Tages-besuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwach-sene ²	Kinder					
Eglisee - Gartenbad										
1966	57 001	39 067	28 945	63 277	34 749	223 039	144	140	1 593	8 109
1967	74 563	45 037	27 617	79 599	38 811	265 627	118	127	2 091	8 681
1968	41 261	34 198	25 314	48 412	31 021	180 206	84	120	1 502	12 982
1969	48 423	29 885	19 688	52 512	26 844	177 352	22	106	1 673	6 315
1970	48 586	35 094	21 243	78 126	40 717	223 766	82	134	1 670	8 989
1971	48 069	34 415	18 882	90 217	48 501	240 084	131	133	1 805	9 446
Eglisee - Kunsteisbahn										
1969/70	13 933	35 434	7 814	7 714	19 107	93 474 ⁴	132	92	1 016	3 286
1970/71	19 388	50 111	17 544	12 907	22 809	133 857 ⁴	195	154	869	3 342
1971/72	27 390	65 360	18 846	15 536	20 240	160 596 ⁴	156	155	1 036	4 156
St. Jakob										
1966	72 752	42 023	29 478	81 815	52 117	278 185	153	127	2 190	11 137
1967	86 627	50 298	29 476	96 987	57 946	321 334	140	141	2 279	10 868
1968	54 013	46 040	37 917	67 460	49 321	254 751	120	132	1 930	12 389
1969	124 697	80 031	44 851	157 794	98 887	506 260	323	152	3 331	14 021
1970	102 682	73 971	50 829	148 753	98 458	474 693	433	152	3 123	11 742
1971	89 147	66 418	44 842	149 866	100 951	451 224	553	152	2 968	12 006
Am Bachgraben										
1966	83 339	46 959	34 814	124 154	80 534	369 800	306	127	2 912	14 090
1967	102 965	55 543	40 212	150 659	77 230	426 609	319	127	3 359	14 635
1968	59 847	41 741	41 076	100 829	61 457	304 950	281	134	2 276	15 933
1969	97 754	49 945	32 992	150 104	82 605	413 400	285	134	3 085	11 329
1970	75 421	46 306	45 151	126 368	77 354	370 600	252	134	2 766	13 323
1971	75 963	46 273	37 954	121 374	76 336	357 900	308	134	2 671	11 128

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ⁴ Einschließlich Zuschauer; 1971/72: 13 224.

Gesundheitswesen

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1963

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume ¹	.	.	.	.	.	.	9	5	4
Feuchte Wohnungen	40	22	26	22	11	11	21	12	16
Überfüllte Wohnungen	7	6	5	4	7	9	2	2	1
Unsaubere Wohnungen	49	46	47	39	32	30	32	72	67
Verlotterte Wohnungen	6	3	11	4	7	9	1	1	5
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	7	3	4	—	2	2	11	8	4
Defekte an sanitärischen Installationen	14	12	19	8	9	9	14	13	17
Ungenügende mechanische Lüftungen ¹	.	.	.	.	.	.	7	10	13
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	145	146	105	150	126	173	177	211	255
Ungeziefer und Tauben	17	25	16	13	9	6	49	71	55
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	27	20	16	22	21	11	15	19	8
Verschiedene Übelstände	79	70	89	111	44	36	37	49	62
Unbegründete Klagen	12	6	15	6	21	10	19	13	14
Zusammen	403	359	353	379	289	306	394	486	521
Begutachtung von Baubegehren	22	27	19	24	42	41	40	35	31
Schlaf- und Kostgängereien ²	291	310	241	195	194	164	127	105	180
Desinfektion in der Anstalt	256	231	269	227	204	277	278	311	347
Desinfizierte Räume ³	191	187	279	287	300	275	364	352	490

¹ Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. ² Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ³ Einschließlich Schulräume.

Kanalisation und Kehrriichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler ¹	Hauskehrriichtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrriichtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehrriicht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1961	378,6	8 821	155,6	12,0	167,6	13,6	—	13,6
1962	380,4	11 991	161,5	15,6	177,1	13,6	30,2	43,8
1963	382,5	7 087	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	218,2	24,1	242,3	9,8	0,7	10,5

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1971¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1966	1967	1968	1969	1970	1971
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	338	315	312	276	293	280	327	299	308	278	285	298
Großbasel West	422	413	440	409	407	445	410	402	419	385	375	396
Kleinbasel	361	376	316	329	308	314	338	365	334	330	296	353
Landgemeinden	171	149	166	129	125	119	158	154	155	98	114	91
nach Heimat												
Basel-Stadt	388	348	347	356	280	266	354	372	359	345	255	239
Baselland	45	43	46	41	47	44	55	41	49	43	35	32
Übrige Schweiz	487	444	421	340	381	394	470	452	450	348	356	316
Deutschland	42	65	61	45	51	58	71	47	54	45	51	63
Frankreich	12	6	7	12	10	8	8	13	2	12	14	8
Italien	230	240	234	232	232	238	201	210	198	192	228	270
Übriges Ausland	88	107	118	117	132	150	74	85	104	106	131	210
nach Konfession												
Protestantisch	610	581	548	487	490	494	590	570	589	485	409	409
Römisch-katholisch	641	626	639	604	610	621	617	620	586	573	615	668
Christkatholisch	13	4	3	7	5	3	6	9	3	2	3	4
Israelitisch	9	12	7	12	9	9	6	11	11	10	11	9
Andere	8	16	16	19	11	14	9	4	12	5	17	24
Ohne	8	10	14	13	7	17	5	—	6	13	13	21
Unbekannt	3	4	7	1	1	—	—	6	9	3	2	3
Zusammen	1 292	1 253	1 234	1 143	1 133	1 158	1 233	1 220	1 216	1 091	1 070	1 138

¹ Bestand Ende Dezember.**Kindergärten seit 1956¹**

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1956/57	109	162	2 466	2 923	5 389	9	11	102	207	309	5 698
1957/58	114	165	2 482	2 957	5 439	9	11	130	191	321	5 760
1958/59	115	167	2 599	2 875	5 474	9	11	126	180	306	5 780
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918
1971/72	130	185	2 466	2 049	4 515	9	10	101	125	226	4 741
1972/73	131	187	2 294	1 989	4 283	9	10	101	99	200	4 483

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. ² Durch Grobratsbeschluß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern seit 1964¹

Jahr	Wohnort der Eltern					Schweiz zusammen	Ausland	Schüler total	Davon Agglom. BS	Davon ausserkant. Agglom.
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau, Solothurn, Laufental	Übrige Schweiz ²						
1964	22 655	*	*	1 138	23 793	30	23 823	*	*	
1965	22 912	*	*	1 097	24 009	11	24 020	*	*	
1966	23 105	*	*	1 080	24 185	10	24 195	*	*	
1967	23 373	*	*	1 175	24 548	6	24 554	*	*	
1968	23 457	*	*	1 227	24 684	7	24 691	*	*	
1969 ³	24 373	*	*	1 351	25 724	43	25 767	*	*	
1970	25 003	1 053	321	71	26 448	20	26 468	25 990	987	
1971	25 240	951	315	65	26 571	18	26 589	26 146	906	
1972	25 256	768	296	68	26 388	18	26 406	26 012	756	

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bis 1969 einschl. Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession und Heimat seit 1964¹

Jahr	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession ²	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	Total	Davon Ausl.	Total	Davon Ausl.						
1964	14 634	*	8 349	*	188	239	413	*	23 823	*
1965	14 566	*	8 608	*	177	245	424	*	24 020	*
1966	14 428	*	8 909	*	177	245	436	*	24 195	*
1967	14 326	*	9 328	*	192	235	473	*	24 554	*
1968	14 234	*	9 557	*	173	235	492	*	24 691	*
1969 ³	14 577	*	10 208	*	175	236	571	*	25 767	*
1970	14 786	844	10 813	1 990	115	226	241	287	26 468	3 034
1971	14 493	892	11 150	2 327	109	228	282	327	26 589	3 464
1972	14 141	933	11 302	2 733	104	218	259	382	26 406	3 940

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bis 1969 einschließlich «ohne und unbekannt». ³ Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1968¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
1. Stufe	89	91	97	93	95	2 664	2 660	2 769	2 653	2 645
2. Stufe	83	81	81	81	77	2 537	2 605	2 539	2 541	2 459
3. Stufe	86	81	85	84	87	2 547	2 506	2 584	2 510	2 575
4. Stufe	82	84	81	85	85	2 632	2 544	2 455	2 580	2 511
5. Stufe	116	108	108	106	106	3 057	2 969	2 983	2 839	2 918
6. Stufe	101	105	103	98	95	2 566	2 765	2 711	2 690	2 566
7. Stufe	96	98	105	104	98	2 384	2 545	2 746	2 728	2 664
8. Stufe	96	96	99	106	106	2 187	2 270	2 421	2 582	2 600
9. Stufe	72	112	111	115	118	1 682	2 287	2 331	2 393	2 416
10. Stufe	46	48	55	53	57	998	1 072	1 182	1 218	1 197
11. Stufe	31	33	33	38	36	625	654	693	756	764
12. Stufe	30	31	32	33	38	544	567	595	619	680
Ohne Stufe ²	23	33	39	46	42	268	323	459	480	411
Alle Stufen	951	1 001	1 029	1 042	1 040	24 691	25 767	26 468	26 589	26 406

¹ Anfang des Schuljahres. Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres. ² Simultanklassen sowie Klassen ohne bestimmte Stufe einschließlich Vorschulgruppen.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1965¹

Schule	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Schüler								
PS Großbasel Ost	1 355	1 390	1 362	1 317	1 344	1 375	1 378	1 294
PS Großbasel West	1 892	1 877	1 898	1 896	1 871	1 907	1 837	1 763
PS Kleinbasel	1 279	1 260	1 249	1 174	1 170	1 198	1 250	1 246
PS Landgemeinden	679	693	726	744	738	719	687	693
Heimschulen (SDS) ²	619	639	645	648	707	764	789	860
Rektorat Sonderklassen	.	.	7	9	10	76	64	84
Knabensekundarschule	1 494	1 443	1 386	1 403	1 518	1 457	1 399	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	.	.	.	721
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	.	72	154	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	.	.	.	791
Sekundarschule Riehen	222	197	193	179	179	179	181	168
Knabenrealschule	1 780	1 797	1 786	1 812	1 891	1 803	1 570	.
Realschule Basel	.	.	.	.	.	.	.	1 873
Mädchenrealschule	.	.	.	.	.	146	318	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	.	.	.	—
Realschule Riehen	217	205	203	196	216	214	218	224
Humanistisches Gymnasium	727	700	661	639	627	597	558	556
Realgymnasium	1 035	1 046	1 146	1 127	1 116	1 028	952	860
Math.-Naturw. Gymnasium	661	690	756	743	777	732	745	730
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	129	302	453	591
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	91	117	149	194	240
Holbein-Gymnasium	.	.	.	83	118	153	171	195
Mädchenoberschule	*	*	*	*	*	*	*	13
Kantonale Handelsschule	410	414	410	393	393	433	455	400
Allgemeine Gewerbeschule ³	.	.	.	.	44	37	43	39
Berufs- und Frauenfachschule ³	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	12 370	12 351	12 476 ⁴	12 506 ⁴	13 022 ⁴	13 341 ⁵	13 416 ⁵	⁵ 13 341
Schülerinnen								
PS Großbasel Ost	1 251	1 314	1 329	1 311	1 264	1 329	1 331	1 313
PS Großbasel West	1 817	1 878	1 871	1 801	1 759	1 722	1 634	1 638
PS Kleinbasel	1 315	1 283	1 228	1 201	1 208	1 194	1 224	1 236
PS Landgemeinden	647	662	668	660	658	676	692	663
Heimschulen (SDS) ²	382	394	392	385	432	456	522	519
Rektorat Sonderklassen	.	.	9	12	12	25	22	27
Knabensekundarschule	.	.	.	.	38	150	282	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	.	.	.	783
Mädchensekundarschule	1 413	1 364	1 306	1 246	1 321	1 331	1 181	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	.	.	.	648
Sekundarschule Riehen	166	164	159	156	152	144	151	136
Knabenrealschule	.	.	.	.	.	164	413	.
Realschule Basel	.	.	.	.	.	.	.	1 801
Mädchenrealschule	2 067	2 058	2 172	2 291	2 303	2 251	2 004	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	.	.	.	550
Realschule Riehen	236	258	265	260	263	262	264	244
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	33	59	80	129	175
Realgymnasium	.	.	.	103	158	188	235	276
Math.-Naturw. Gymnasium	6	9	20	40	62	73	85	94
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	82	192	283	424
Gymnasium am Kohlenberg	790	822	880	889	828	806	773	708
Holbein-Gymnasium	802	816	861	864	847	805	772	751
Mädchenoberschule	347	420	460	515	548	551	524	469
Kantonale Handelsschule	411	402	413	385	465	488	479	435
Allgemeine Gewerbeschule ³	.	.	.	.	.	2	1	2
Berufs- und Frauenfachschule ³	.	.	.	.	236	238	172	173
Zusammen	11 650	11 844	12 078 ⁴	12 185 ⁴	12 745 ⁴	13 127 ⁵	13 173 ⁵	⁵ 13 065

¹ Anfang des Schuljahres. ² 1967–1969 nur motorisch Behinderte. ³ Nur obligatorisches 9. Schuljahr. ⁴ 1967–1969 einschließlich Schüler und Schülerinnen in Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschulen; 1967 48 m und 45 w, 1968 52 m und 33 w und 1969 57 m und 50 w. ⁵ Davon in Fremdsprachklassen: 1970 61 m und 51 w, 1971 48 m und 50 w, 1972 54 m und 62 w.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1972¹

Schule Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglo- meration BS ¹²	Davon außer- kant. Aggl.
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Aargau Solothurn Laufental	Übrige Schweiz	Schweiz Zusammen	Aus- land			
Nach Schule									
PS Großbasel Ost ²	2 596	11	—	—	2 607	—	2 607	2 607	11
PS Großbasel West ²	3 399	2	—	—	3 401	—	3 401	3 399	—
PS Kleinbasel ²	2 478	1	—	1	2 480	2	2 482	2 479	1
PS Landgemeinden ³	1 352	2	—	—	1 354	2	1 356	1 354	2
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	1 325	41	8	5	1 379	—	1 379	1 360	35
Heimschulen (SDS) ⁵	93	16	—	2	111	—	111	106	13
Sek.-Schule Großbasel (SGB) ⁶	1 498	2	2	2	1 504	—	1 504	1 500	2
Sek.-Schule Kleinbasel (SKB) ⁷	1 429	2	—	8	1 439	—	1 439	1 431	2
Sekundarschule Riehen ⁸	303	—	—	—	303	1	304	303	—
Realschule Basel (RSB) ⁹	3 653	11	3	3	3 670	4	3 674	3 664	11
Fortb.-Abt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	484	51	12	3	550	—	550	530	46
Realschule Riehen	465	—	1	—	466	2	468	466	1
Humanistisches Gymnasium	687	31	12	—	730	1	731	720	33
Realgymnasium	964	65	84	23	1 136	—	1 136	1 069	105
Math.-Naturw. Gymnasium	690	84	47	3	824	—	824	774	84
Gymnasium Bäumlihof	1 013	1	—	—	1 014	1	1 015	1 014	1
Gymnasium am Kohlenberg	841	69	29	7	946	2	948	910	69
Holbein-Gymnasium	860	61	22	3	946	—	946	920	60
Mädchenoberschule	329	119	28	6	482	—	482	440	111
Kant. Handelsschule	617	171	43	1	832	3	835	764	147
Allg. Gewerbeschule ¹¹	34	4	2	1	41	—	41	36	2
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	146	24	3	—	173	—	173	166	20
Nach Schultyp									
Allgemeine Klassen	16 516	29	5	5	16 555	10	16 565	16 543	27
Primar	9 528	15	—	1	9 544	3	9 547	9 541	13
Sekundar	2 750	3	1	1	2 755	1	2 756	2 752	2
Real	4 238	11	4	3	4 256	6	4 262	4 250	12
Gymnasiale Klassen	5 225	381	213	37	5 856	7	5 863	5 636	411
Progymnasien	1 799	16	34	2	1 851	—	1 851	1 834	35
Matur A	244	22	10	—	276	1	277	265	21
Matur B	1 975	159	92	30	2 256	3	2 259	2 158	183
Matur C	656	83	46	3	788	—	788	739	83
Matur D	381	31	12	1	425	—	425	411	30
Handelsmatur	170	70	19	1	260	3	263	229	59
Spezialklassen	1 737	58	8	7	1 810	1	1 811	1 786	49
Fremdsprachen	115	—	—	—	115	1	116	115	—
Übergang	204	1	—	—	205	—	205	205	1
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	1 325	41	8	5	1 379	—	1 379	1 360	35
Heimschulen (SDS) ⁵	93	16	—	2	111	—	111	106	13
Klassen zur berufl. Vorbereitung	1 778	300	70	19	2 167	—	2 167	2 047	269
Werkklassen (SKB)	232	—	—	8	240	—	240	232	—
Berufswahl (SGB)	226	1	1	1	229	—	229	228	2
Fortbildung (FAR)	364	51	12	3	430	—	430	410	46
Allg. Gewerbeschule ¹¹	34	4	2	1	41	—	41	36	2
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	146	24	3	—	173	—	173	166	20
Fach (KHS)	230	3	6	—	239	—	239	234	4
Verkehr (KHS)	30	13	—	—	43	—	43	38	8
Handelsdiplom (KHS)	187	85	18	—	290	—	290	263	76
Mädchenoberschule	329	119	28	6	482	—	482	440	111
Zusammen	25 256	768	296	68	26 388	18	26 406	26 012	756

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Arbeits-, Hilfs- und Werkjahrsklassen sowie Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Nur normale Realklassen. ¹⁰ Einschließlich Realklassen Stufe 5-8. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr. ¹² Agglomerationsgebiet gemäß Volkszählung 1970.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1972¹

Schule	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	zus.	Davon Ausl.	zus.	Davon Ausl.						
PS Großbasel Ost ²	1 354	105	1 163	328	10	14	24	42	2 607	461
PS Großbasel West ²	1 689	166	1 557	490	14	46	40	55	3 401	698
PS Kleinbasel ²	1 183	117	1 214	428	6	6	33	40	2 482	584
PS Landschulen ³	779	91	479	95	4	1	11	20	1 294	197
Rektorat Sonderklassen ⁴	664	54	676	295	2	7	10	20	1 379	355
Heimschulen (SDS) ⁵	59	4	51	14	—	—	1	—	111	19
Sekundarschule Großbasel ⁶	727	33	742	230	—	1	21	13	1 504	277
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	734	41	650	188	6	—	28	21	1 439	241
Sekundarschule Riehen ⁸	234	15	123	28	2	—	4	3	366	45
Realschule Basel ⁹	1 895	69	1 666	281	13	22	27	51	3 674	379
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	306	7	236	22	—	1	4	3	550	31
Realschule Riehen	300	18	155	17	—	1	9	3	468	41
Humanistisches Gymnasium	457	26	228	26	10	23	1	12	731	60
Realgymnasium	651	24	437	48	8	21	7	12	1 136	83
Math.-Naturw. Gymnasium	477	25	283	36	13	17	7	27	824	83
Gymnasium Bäumlihof	614	51	374	53	1	1	10	15	1 015	113
Gymnasium am Kohlenberg	547	32	349	49	3	18	9	22	948	99
Holbein-Gymnasium	568	35	337	53	2	25	5	9	946	98
Mädchenoberschule	291	6	178	14	5	2	1	5	482	21
Kant. Handelsschule	471	10	335	30	4	12	4	9	835	42
Allg. Gewerbeschule ¹¹	25	—	15	—	1	—	—	—	41	—
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	116	4	54	8	—	—	3	—	173	13
Zusammen	14 141	933	11 302	2 733	104	218	259	382	26 406	3 940

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Arbeits-, Hilfs- und Werkjahrklassen sowie Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Nur normale Realklassen. ¹⁰ Einschließlich Realklassen Stufe 5–8. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1972¹

Geburtsjahr	Klassenstufen												Ohne Klassenstufe ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1966 ³	2 333	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
1965	298	2 112	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
1964	11	302	2 122	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
1963	3	15	329	2 013	23	—	—	—	—	—	—	—	—	89
1962	—	—	19	394	1 892	14	—	—	—	—	—	—	—	110
1961	—	—	—	26	844	1 493	8	—	—	—	—	—	—	139
1960	—	—	—	—	72	867	1 426	12	—	—	—	—	—	107
1959	—	—	—	—	2	124	1 009	1 310	13	—	—	—	—	117
1958	—	—	—	—	—	6	172	1 043	1 353	9	—	—	—	49
1957	—	—	—	—	—	—	5	156	893	578	9	—	—	24
1956	—	—	—	—	—	—	—	3	149	484	322	7	—	2
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	7	116	327	285	—	1
1954	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	101	305	—	—
1953	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	75	—	—
1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
1951 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Anfang des Schuljahres. Sämtliche Schüler. ² Schüler in Fremdsprach-, Einführungs-, Hilfs- und Arbeitsklassen. Körperlich und geistig behinderte Kinder und Vorschulgruppen der Sonderklassen. ³ Einschließlich Jüngere. ⁴ Einschließlich Ältere.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1972¹

Schule	Klassenstufe												Ohne Klassenstufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen													
PS Großbasel Ost ²	19	20	20	21	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Großbasel West ²	23	23	27	26	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Kleinbasel ²	20	19	20	20	1	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Landschulen ³	10	11	11	11	—	.	.	.	.	.	.	.	—
Rektorat Sonderklassen ⁴	23	4	9	7	8	8	6	7	8	.	.	.	20
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Sekundarschule Großbasel ⁶	.	.	.	.	12	12	12	16	12	.	.	.	2
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	.	.	.	.	12	10	15	14	13	.	.	.	1
Sekundarschule Riehen ⁸	.	.	.	.	4	3	3	4	2	.	.	.	.
Realschule Basel ⁹	.	.	.	.	30	29	30	31	9	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	.	.	.	.	.	.	1	2	11	9	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	4	4	4	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	4	4	3	4	5	3	3	4	.
Realgymnasium	.	.	.	.	4	4	4	5	7	8	6	7	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	3	4	4	5	6	5	5	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	10	9	8	6	2	—	—	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	4	5	4	4	6	5	5	5	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	4	4	4	5	6	5	5	5	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	5	6	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	12	14	7	6	.
Allg. Gewerbeschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.
Zusammen	95	77	87	85	106	95	98	106	118	57	36	38	42
Schüler und Schülerinnen													
PS Großbasel Ost ²	590	637	662	629	78	.	.	.	.	.	.	.	11
PS Großbasel West ²	798	819	854	842	73	.	.	.	.	.	.	.	15
PS Kleinbasel ²	622	602	603	595	23	.	.	.	.	.	.	.	37
PS Landschulen ³	302	345	317	330	—	.	.	.	.	.	.	.	—
Rektorat Sonderklassen ⁴	333	56	139	115	127	122	90	112	101	.	.	.	184
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111
Sekundarschule Großbasel ⁶	.	.	.	.	299	261	300	390	214	.	.	.	40
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	.	.	.	.	273	240	363	326	224	.	.	.	13
Sekundarschule Riehen ⁸	.	.	.	.	102	74	68	91	31	.	.	.	.
Realschule Basel ⁹	.	.	.	.	872	929	902	751	220	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	.	.	.	.	.	.	31	41	294	184	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	123	125	118	102	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	130	106	88	109	105	56	69	68	.
Realgymnasium	.	.	.	.	130	120	106	150	172	181	139	138	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	99	94	111	110	106	124	99	81	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	319	246	249	163	38	—	—	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	133	134	112	119	138	111	110	91	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	137	115	126	136	134	111	93	94	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	133	145	106	98	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	292	285	148	110	.
Allg. Gewerbeschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	41	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	173	.	.	.	.
Zusammen	2645	2459	2575	2511	2918	2566	2664	2600	2416	1197	764	680	411

Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Arbeits-, Hilfs- und Werkjahrsklassen sowie Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Nur normale Realklassen. ¹⁰ Einschließlich Realklassen Stufe 5–8. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler nach Schultyp, theoretischer und tatsächlicher Klassenstufe 1972¹

Klassenstufe	Theoretische Klassenstufe gemäß Geburtsjahr													314
	1 ²	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Primarstufe einschl. Übergangs- und Fremdsprachklassen ⁴														
1. Stufe	2 333	298	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Stufe	30	2 112	302	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Stufe	—	39	2 122	329	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Stufe	—	—	25	2 013	394	26	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stufe	—	—	—	3	190	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Stufe ⁷	—	10	14	16	13	9	1	—	—	—	—	—	—	—
Sekundarstufe einschl. Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachklassen, sowie Sekundarklassen der Sonderklassen ⁵														
5. Stufe	—	—	—	—	380	265	25	1	—	—	—	—	—	—
6. Stufe	—	—	—	—	—	329	251	40	1	—	—	—	—	—
7. Stufe	—	—	—	—	—	—	383	317	61	2	—	—	—	—
8. Stufe	—	—	—	—	—	—	1	405	375	46	2	—	—	—
9. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	5	484	258	21	—	—	—
Ohne Stufe ⁷	—	—	—	—	5	20	13	9	4	2	—	—	—	—
Realstufe einschl. Fortbildungsklassen, sowie Realklassen der Sonderklassen ⁶														
5. Stufe	—	—	—	1	596	371	40	1	—	—	—	—	—	—
6. Stufe	—	—	—	—	1	571	419	73	4	—	—	—	—	—
7. Stufe	—	—	—	—	—	2	506	464	91	2	—	—	—	—
8. Stufe	—	—	—	—	—	—	1	438	402	67	—	—	—	—
9. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	314	187	27	1	1	—
10. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	59	21	2	—
Progymnasium														
5. Stufe	—	—	—	19	726	196	7	—	—	—	—	—	—	—
6. Stufe	—	—	—	—	13	593	197	11	1	—	—	—	—	—
7. Stufe	—	—	—	—	—	1	59	26	2	—	—	—	—	—
Gymnasium, Maturabteilung der Handelsschule														
7. Stufe	—	—	—	—	—	5	478	202	18	1	—	—	—	—
8. Stufe	—	—	—	—	—	—	10	467	266	43	1	—	—	—
9. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	7	402	285	65	3	—	—
10. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	9	332	255	65	4	—
11. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	253	233	75	3
12. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	217	231	66
Handelsschule ohne Maturabteilung (Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung)														
9. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	98	105	19	1	—	—
10. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	103	22	—	—
11. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	40	19	2
12. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	30	12
Mädchenoberschule														
9. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	1	55	58	17	2	—	—
10. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	67	8	3	1
11. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	54	7	—
12. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	44	5
Hilfsklassen, Arbeitsklassen, körperlich oder geistig Behinderte														
Insgesamt	16	12	77	73	92	110	93	108	45	22	2	1	—	—
Vorschulgruppen der Sonderklassen														
Insgesamt	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 408	2 472	2 551	2 472	2 429	2 510	2 484	2 575	2 632	1 665	967	736	416	89

¹ Anfang des Schuljahres. ² Und Jüngere. ³ Und Ältere. ⁴ Einschließlich Primarklassen der Sonderklassen und Heime des Sozialpädagogischen Dienstes sowie Einführungsklassen der Sonderklassen (Stufe 1) und Übergangsklassen (Stufe 5). ⁵ Einschließlich Sekundarklassen der Allg. Gewerbeschule und der Berufs- und Frauenfachschule (9. Schuljahr) sowie Sekundarklassen der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁶ Einschließlich Realklassen der Berufs- und Frauenfachschule sowie der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁷ Schüler in Fremdsprachklassen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1972¹

Geburtsjahr	Primarstufe ²	Sekundarstufe ³	Realstufe ⁴	Progymnasium	Gymnasium ⁵	Handelschule ⁶	Mädchenschule	Hilfsklassen ⁷	Alle Schüler
1966 ⁸	2 363	—	—	—	—	—	—	45	2 408
1965	2 459	—	—	—	—	—	—	13	2 472
1964	2 474	—	—	—	—	—	—	77	2 551
1963	2 379	—	1	19	—	—	—	73	2 472
1962	616	385	597	739	—	—	—	92	2 429
1961	47	614	944	790	5	—	—	110	2 510
1960	1	673	966	263	488	—	—	93	2 484
1959	—	777	976	37	676	—	1	108	2 575
1958	—	925	811	3	695	98	55	45	2 632
1957	—	308	358	—	670	183	124	22	1 665
1956	—	23	86	—	581	146	129	2	967
1955	—	—	22	—	518	82	113	1	736
1954	—	—	3	—	310	49	54	—	416
1953	—	—	—	—	63	13	5	—	81
1952	—	—	—	—	6	1	1	—	8
1951 ⁹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	10 339	3 705	4 764	1 851	4 012	572	482	681	26 406

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachklassen, sowie Primarklassen der Sonderklassen und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes und Einführungsklassen der Sonderklassen (Stufe 1). ³ Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachklassen, sowie Sekundarklassen der Sonderklassen, der Allg. Gewerbeschule und der Berufs- und Frauenfachschule (9. Schuljahr) und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁴ Einschließlich Fortbildungsklassen, sowie Realklassen der Sonderklassen, der Berufs- und Frauenfachschule (9. Schuljahr) und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁵ Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. ⁶ Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung, aber ohne Maturabteilung. ⁷ Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich oder geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. ⁸ Einschließlich Jüngere. ⁹ Einschließlich Ältere.

Schüler pro Klasse nach Schule und Klassenstufe 1972¹

Schule ²	Klassenstufe												Total	
	0 ³	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12
PSO	11,0	31,1	31,9	33,1	30,0	26,0	.	.	.	.	.	.	.	31,0
PSW	15,0	34,7	35,6	31,6	32,4	24,3	.	.	.	.	.	.	.	33,0
PSK	18,5	31,1	31,7	30,2	29,8	23,0	.	.	.	.	.	.	.	30,3
LS	.	30,2	31,4	28,8	30,0	28,1	28,4	26,6	24,1	15,5	.	.	.	28,4
SKL	9,2	14,5	14,0	15,4	16,4	15,9	15,3	15,0	16,0	12,6	.	.	.	13,8
SGB	20,0	.	.	.	.	24,9	21,8	25,0	24,4	17,8	.	.	.	22,8
SKB	13,0	.	.	.	.	22,8	24,0	24,2	23,3	17,2	.	.	.	22,1
RSB	.	.	.	.	.	29,1	32,0	30,1	24,2	24,4	.	.	.	28,5
FAR	.	.	.	.	.	.	.	31,0	20,5	26,7	20,4	.	.	23,9
HG	.	.	.	.	.	32,5	26,5	29,3	27,3	21,0	18,7	23,0	17,0	24,4
RG	.	.	.	.	.	32,5	30,0	26,5	30,0	24,6	22,6	23,2	19,7	25,2
MNG	.	.	.	.	.	33,0	31,3	27,8	27,5	21,2	20,7	19,8	16,2	23,5
GB	.	.	.	.	.	31,9	27,3	31,1	27,2	19,0	.	.	.	29,0
GK	.	.	.	.	.	33,3	26,8	28,0	29,8	23,0	22,2	22,0	18,2	24,9
HOG	.	.	.	.	.	34,3	28,8	31,5	27,2	22,3	22,2	18,6	18,8	24,9
MOS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22,2	20,7	21,2	16,3	20,1
KHS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,3	20,4	21,1	18,3	21,4
AGS ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,7	.	.	.	13,7
BFS ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,7	.	.	.	15,7
SDS	7,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,4
Zusammen	9,8	27,8	31,9	29,6	29,5	27,5	27,0	27,2	24,5	20,5	21,0	21,2	17,9	25,4

¹ Anfang des Schuljahres. ² PSO = Primarschule Großbasel-Ost, PSW = Primarschule Großbasel-West, PSK = Primarschule Kleinbasel, LS = Landschulen Riehen und Bettingen, SKL = Rektorat Sonderklassen, SGB = Sekundarschule I - Großbasel, SKB = Sekundarschule II - Kleinbasel, RSB = Realschule Basel, FAR = Fortbildungsabteilung der Realschule, HG = Humanistisches Gymnasium, RG = Realgymnasium, MNG = mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium, GB = Gymnasium Bäumlihof, GK = Gymnasium am Kohlenberg, HOG = Holbein-Gymnasium, MOS = Mädchenoberschule, KHS = Kantonale Handelsschule, AGS = Allgemeine Gewerbeschule, BFS = Berufs- und Frauenfachschule, SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt. ³ Stufe 0 = Simultanklassen mit Schülern verschiedener oder unbestimmter Stufe, sowie Vorschulgruppen. ⁴ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1972¹

Merkmal	Primar- stufe ²	Sekundar- stufe ³	Real- stufe ⁴	Progym- nasium	Gym- nasium ⁵	Handels- schule ⁶	Mäd- chen- ober- schule	Hilfs- klassen ⁷	Alle Schüler
Nach Heimat									
Basel-Stadt	3 431	1 121	2 046	886	1 863	231	205	141	9 924
Übrige Schweiz	4 794	1 970	2 262	752	1 813	312	256	383	12 542
Deutschland	478	102	111	86	110	7	10	25	929
Frankreich	67	15	18	4	14	1	2	7	128
Italien	1 025	370	233	42	51	13	4	100	1 838
Spanien	158	56	20	4	7	3	—	11	259
Übrige	386	71	74	77	154	5	5	14	786
Nach Muttersprache									
Deutsch	8 944	3 187	4 370	1 727	3 678	537	455	558	23 456
Französisch	221	48	90	35	141	15	18	8	576
Italienisch	836	376	222	33	52	9	3	96	1 627
Rätoromanisch	1	2	3	2	3	—	—	—	11
Spanisch	146	57	20	4	7	3	—	11	248
Übrige	191	35	59	50	131	8	6	8	488
Nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers									
Arbeiter, Angestellte	7 129	3 072	3 164	829	1 306	287	196	578	16 561
Unteres Kader	1 462	345	926	485	1 288	188	160	31	4 885
Oberes Kader	1 065	35	208	424	1 022	28	69	11	2 862
Selbständige	456	140	385	94	331	60	47	24	1 537
Hausfrauen	186	103	67	17	45	6	7	25	456
Übrige	41	10	14	2	20	3	3	12	105
Zusammen	10 339	3 705	4 764	1 851	4 012	572	482	681	26 406
Retardierte Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers⁸									
Arbeiter, Angestellte	1 152	1 391	1 476	199	615	161	93	173	5 260
Unteres Kader	107	142	435	97	542	129	86	9	1 547
Oberes Kader	41	18	103	107	463	17	54	1	804
Selbständige	53	59	185	29	153	39	27	11	556
Hausfrauen	43	48	25	8	28	4	4	6	166
Übrige	13	7	8	—	15	3	2	2	50
Zusammen	1 409	1 665	2 232	440	1 816	353	266	202	8 383
Davon Schülerinnen	596	723	1 141	158	644	191	254	88	3 795

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachklassen sowie Primarklassen der Sonderklassen und der Heime (SDS) u. Einf. Kl. (SKL). ³ Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachklassen, sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und der Heime (SDS) und Sekundarschulen der BFS und AGS (9. Schuljahr). ⁴ Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, der Heime (SDS) und der BFS (9. Schuljahr). ⁵ Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. ⁶ Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung ohne Maturabteilung. ⁷ Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich und geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. ⁸ Als retardiert gilt jeder Schüler, der sich in einer tieferen Klasse befindet, als seinem Jahrgang entspricht.

Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1972¹

Schultyp	Anzahl Klassen				Anzahl Knaben			Anzahl Mädchen		
	nur Kna- ben	nur Mäd- chen	Knaben u. Mäd- chen	zu- sam- men	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.
Primarschule ²	1	1	299	301	4 825	4 788	99,2	4 722	4 687	99,3
Sekundarschule ²	23	28	65	116	1 384	846	61,1	1 372	722	52,6
Realschule ²	29	27	95	151	2 097	1 373	65,5	2 165	1 502	69,4
Progymnasien	4	1	56	61	1 041	916	88,0	810	780	96,3
Gymnasien ³	62	38	73	173	2 314	973	42,0	1 698	883	52,0
Handelsschule ⁴	1	7	18	26	217	197	90,8	355	212	59,7
Mädchenoberschule	—	23	1	24	13	13	100,0	469	11	2,3
Übr. berufl. Vorbereitung	15	36	7	58	326	73	22,4	787	45	5,7
Spezialklassen ⁵	9	4	117	130	1 124	1 022	90,9	687	635	92,4
Zusammen	144	165	731	1 040	13 341	10 201	76,5	13 065	9 477	72,5

¹ Anfang des Schuljahres. ² Normalklassen. ³ Einschl. . . . , ⁴ ohne Maturabteilung der KHS. ⁵ Spez. Kl. d. PS, SS, RS, SKL u. SDS.

Unterricht

Klassen nach Schüleranzahl und Schüler nach Geschlecht 1972¹

Schule ² Schultyp	Anzahl Klassen mit ...Schülern						Schüler			
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Davon Mädchen	Total pro Klasse
Primarschule Großbasel-Ost (PSO)										
Normale	3	2	2	11	51	11	80	2 518	1 276	31,5
Andere ³	1	—	1	2	—	—	4	89	37	22,3
Primarschule Großbasel-West (PSW)										
Normale	—	—	2	10	61	26	99	3 313	1 600	33,5
Andere ³	1	—	3	—	—	—	4	88	38	22,0
Primarschule Kleinbasel (PSK)										
Normale	—	—	5	27	47	—	79	2 422	1 210	30,7
Andere ³	—	2	1	—	—	—	3	60	26	20,0
Landschulen Riehen und Bettingen (LS)										
Primar	2	2	—	13	24	2	43	1 294	636	30,1
Sekundar	—	1	10	2	—	—	13	304	136	23,4
Real	—	—	2	6	8	—	16	468	244	29,3
Andere ⁴	1	1	—	—	1	—	3	62	27	20,7
Sonderklassen (SKL)										
Beobachtungsklassen	20	6	—	—	—	—	26	372	84	14,3
Einführungsklassen	14	8	—	—	—	—	22	322	127	14,6
Arbeitsklassen	14	—	—	—	—	—	14	139	62	9,9
Hilfsklassen	6	19	—	—	—	—	25	418	196	16,7
Werkjahr	8	—	—	—	—	—	8	101	38	12,6
Andere ⁵	5	—	—	—	—	—	5	27	12	5,4
Sekundarschule I Großbasel (SGB)										
Normale	—	5	31	16	—	—	52	1 250	605	24,0
Andere ⁶	1	12	1	—	—	—	14	254	178	18,1
Sekundarschule II Kleinbasel (SKB)										
Normale	—	6	33	12	—	—	51	1 202	631	23,6
Andere ⁷	1	13	—	—	—	—	14	237	17	16,9
Realschule Basel (RSB)										
Normale	—	3	28	52	46	—	129	3 674	1 801	28,5
Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR)										
Normale Real ⁸	1	3	1	—	1	—	6	120	120	20,0
Fortbildungsklassen	—	5	4	2	6	—	17	430	430	25,3

¹ Anfang des Schuljahres. ² Total der Schüler pro Schule siehe Seite 239 und 240. ³ Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Übergangs-, Werk- und Berufsklassen. ⁵ Vorschulgruppen, Blindenklassen und Unbestimmte. ⁶ Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Stufen 5-8.

Fortsetzung

Klassen nach Schüleranzahl und Schüler nach Geschlecht 1972¹

Schule ² Schultyp	Anzahl Klassen mit ... Schülern						Schüler			
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. M.	Total	Total	Davon Mädchen	Total pro Klasse
Humanistisches Gymnasium (HG)										
Progymnasium	—	—	1	5	5	—	11	324	123	29,5
Gymnasium	—	9	6	4	—	—	19	407	52	21,4
Realgymnasium (RG)										
Progymnasium	—	—	—	3	5	—	8	250	122	31,3
Gymnasium	1	4	20	11	1	—	37	886	154	23,9
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium (MNG)										
Progymnasium	—	—	—	—	6	—	6	193	28	32,2
Gymnasium	2	12	8	7	—	—	29	631	66	21,8
Gymnasium Bäumlhof (GB)										
Progymnasium	—	—	—	9	10	—	19	565	249	29,7
Gymnasium	—	2	3	4	7	—	16	450	175	28,1
Gymnasium am Kohlenberg (GK)										
Progymnasium	—	—	—	5	4	—	9	267	141	29,7
Gymnasium	—	7	14	7	1	—	29	681	567	23,5
Holbein-Gymnasium (HOG)										
Progymnasium	—	—	1	2	4	1	8	252	147	31,5
Gymnasium	1	11	9	6	3	—	30	694	604	23,1
Mädchenoberschule (MOS)										
Normale	3	9	12	—	—	—	24	482	469	20,1
Kantonale Handelsschule (KHS)										
Fach	—	3	3	4	—	—	10	239	135	23,9
Verkehr	—	—	2	—	—	—	2	43	15	21,5
Diplom	—	7	7	—	—	—	14	290	205	20,7
Matur	2	6	5	—	—	—	13	263	80	20,2
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)										
9. Schuljahr	3	—	—	—	—	—	3	41	2	13,7
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)										
9. Schuljahr	2	9	—	—	—	—	11	173	173	15,7
Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt (SDS)										
Motorisch Behinderte	4	—	—	—	—	—	4	28	13	7,0
Andere ⁹	11	—	—	—	—	—	11	83	14	7,5
Zusammen	107	167	215	220	291	40	1 040	26 406	13 065	25,4

¹ Anfang des Schuljahres. ² Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen pro Schule siehe Seite 239 und 240. ⁹ Unbestimmter Schultyp.

Unterricht

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1971/72¹

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule des seine Klasse verlassenden Schülers											
	PSO	PSW	PSK	LS	SKL	SDS	SGB	SKB	RSB	FAR	HG	RG
PS Großbasel Ost (PSO) ²	140	16	18	7	28	4	77	44	213	—	54	100
PS Großbasel West (PSW) ²	24	155	18	9	40	7	200	4	295	—	63	9
PS Kleinbasel (PSK) ²	11	16	117	16	50	8	5	205	239	—	—	—
Landschulen (LS) ³	2	5	4	321	9	4	7	—	22	33	1	2
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	20	42	33	11	392	10	22	18	11	2	—	—
Heimschulen (SDS) ⁵	2	—	1	2	3	32	2	10	3	—	2	—
Sekundarschule Großbasel (SGB) ⁶	1	—	1	—	26	1	103	223	38	1	—	—
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) ⁷	—	—	1	1	24	1	187	73	38	3	—	—
Realschule Basel (RSB) ⁹	—	—	—	2	6	3	44	21	353	6	—	3
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	—	—	—	7	6	1	20	61	72	302	1	2
Humanistisches Gymnasium (HG)	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	233	—
Realgymnasium (RG)	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	6	69
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	1	—	—	—	—	—	—	—	18	3	1	5
Gymnasium Bäumlihof (GB)	—	—	—	9	—	1	—	—	17	4	—	—
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	—	1	—	—	—	—	—	—	33	11	—	—
Holbein-Gymnasium (HOG)	—	—	—	1	1	—	—	—	16	6	—	—
Mädchenoberschule (MOS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Kantonale Handelsschule (KHS)	—	—	—	2	—	—	—	—	2	13	—	—
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) ¹¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) ¹¹	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—
Basler Privatschulen	17	30	13	15	21	1	16	3	15	16	3	4
Auswärtige Schulen	56	90	107	31	48	13	52	79	28	46	11	21
Schulpflichtbeginn	589	789	611	297	210	6	—	—	—	—	—	—
Zusammen	863	1144	924	731	864	94	736	741	1425	465	375	215

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1971/72¹

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Primar	Sekundar	Real	Progymnasium	Matur A	Matur B	Matur C	Matur D	Handelsmatur	Fremdsprachen	Übergangsklassen	Sonderklassen ⁴
Primar	384	578	750	774	—	—	—	—	—	2	201	131
Sekundar	2	124	81	—	—	—	1	—	—	3	—	26
Real	—	172	610	28	—	4	5	7	33	1	—	16
Progymnasien	—	—	88	89	26	374	72	119	—	—	2	4
Matur A	—	—	—	1	34	54	1	—	—	—	—	—
Matur B	—	—	17	8	8	111	7	8	5	—	—	—
Matur C	—	—	20	8	1	3	69	2	10	—	—	—
Matur D	—	—	5	1	—	—	1	18	4	—	—	—
Handelsmatur	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—
Fremdsprachen	20	48	6	—	—	—	—	—	—	32	—	16
Übergang	—	7	104	79	—	—	—	—	—	—	—	5
Rektorat Sonderklassen (SKL) ¹²	101	55	14	1	—	1	—	—	1	—	1	340
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fortbildung (FAR)	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbe-, Frauenfachschule ¹¹	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fach, Verkehr (KHS)	—	—	13	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Handelsdiplom (KHS)	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mädchenoberschule	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Vorschulgruppen (SKL)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Basler Privatschulen	63	11	20	24	—	10	4	2	1	11	3	21
Auswärtige Schulen	203	67	52	38	5	53	34	15	13	118	2	55
Schulpflichtbeginn	2 286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201
Zusammen	3 059	1 062	1 793	1 051	74	610	194	174	92	167	209	824

Fußnoten auch für obere Tabelle gültig. ¹ Mutationen während des Schuljahres und am Jahresende; pro Schüler wurde bloß eine

Fortsetzung

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1971/72¹

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											Alle Muta- tionen
	MNG	GB	GK	HOG	MOS	KHS	AGS	BFS	Basler Privat- schul- en	Aus- wärt. Schu- len	Beruf- l. Ausbild. Praxis	
PS Großbasel Ost (PSO) ²	57	4	20	36	—	—	—	—	21	126	—	965
PS Großbasel West (PSW) ²	30	1	92	91	—	—	—	—	27	148	—	1 213
PS Kleinbasel (PSK) ²	1	146	—	—	—	—	—	—	6	96	—	916
Landschulen (LS) ³	—	149	1	—	10	21	13	14	25	76	78	797
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	—	—	1	—	—	1	1	2	38	67	123	794
Heimschulen (SDS) ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	69
Sekundarschule Großbasel (SGB) ⁶	1	—	—	—	—	—	13	—	5	51	498	962
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) ⁷	—	—	—	—	—	—	—	109	1	69	89	596
Realschule Basel (RSB) ⁹	8	3	1	6	8	85	3	—	13	57	274	896
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	4	2	5	4	64	97	1	11	15	56	358	1 089
Humanistisches Gymnasium (HG)	—	4	—	—	2	—	—	—	5	14	67	331
Realgymnasium (RG)	2	3	1	7	3	8	—	—	8	11	138	269
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	67	5	2	6	1	11	—	—	2	15	107	244
Gymnasium Bäumlihof (GB)	—	278	—	—	1	3	—	—	2	21	2	338
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	11	—	122	27	7	7	—	—	6	23	97	345
Holbein-Gymnasium (HOG)	12	1	31	122	11	12	1	—	9	17	88	328
Mädchenoberschule (MOS)	—	—	—	2	44	—	—	—	2	6	181	244
Kantonale Handelsschule (KHS)	—	—	—	1	2	73	—	1	4	4	356	458
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) ¹¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	44
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) ¹¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	167	174
Basler Privatschulen	7	11	8	7	5	5	2	2	—	—	—	201
Auswärtige Schulen	38	11	42	22	44	35	7	36	—	—	—	817
Schulpflichtbeginn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 502
Zusammen	238	618	326	331	202	358	41	175	191	864	2671	14 592

Fortsetzung

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1971/72¹

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											Alle Muta- tionen
	Werk- Klasse SKB	Berufs- wahl SGB	Fort- bild. Kl. FAR	AGS BFS	Fach- Ver- kehr KHS	Dip- lom KHS	MOS	Vor- schul- grup- pen	Basler Privat- schul- en	Aus- wärt. Schu- len	Beruf- l. Ausbild. Praxis	
Primar	—	—	—	—	—	—	—	—	62	409	—	3 291
Sekundar	236	223	—	142	—	—	—	—	9	121	221	1 189
Real	1	—	203	20	137	29	67	—	29	124	416	1 902
Progymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	15	44	2	835
Matur A	—	—	—	—	—	—	3	—	—	7	77	177
Matur B	—	—	3	—	4	7	10	—	11	29	264	492
Matur C	—	—	—	—	2	2	2	—	2	14	108	243
Matur D	—	—	2	1	3	4	10	—	4	7	48	108
Handelsmatur	—	—	—	—	5	3	—	—	2	3	96	130
Fremdsprachen	3	—	—	—	—	—	—	—	1	13	12	151
Übergang	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	—	214
Rektorat Sonderklassen ¹²	77	—	2	2	—	—	—	—	35	65	32	727
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	4	2	—	3	—	—	—	—	1	6	508	525
Fortbildung (FAR)	—	—	5	—	3	1	15	—	3	—	235	269
Gewerbe-, Frauenfachschule ¹¹	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	211	218
Fach, Verkehr (KHS)	—	—	1	1	6	6	1	—	—	1	182	215
Handelsdiplom (KHS)	—	—	1	—	14	14	1	—	2	—	78	113
Mädchenoberschule	—	—	8	—	—	—	44	—	2	6	181	244
Vorschulgruppen (SKL)	—	—	—	—	—	—	—	12	4	4	—	29
Basler Privatschulen	1	1	15	4	1	3	5	1	—	—	—	201
Auswärtige Schulen	23	4	25	43	12	10	44	1	—	—	—	817
Schulpflichtbeginn	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	2 502
Zusammen	345	231	268	216	187	79	202	29	191	864	2671	14 592

einzig, nämlich die letzte Mutation gezählt. 2-11 siehe entsprechende Fußnoten auf S. 240. 12 Einschl. Schüler der Heimschulen (SDS), aber ohne Vorschulgruppen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Schul-Herkunft, Schule und Schultyp 1972¹

Schule Schultyp	Promovierte Schüler			Removierte Schüler		Schüler ¹⁴ ohne Schul- stufe	Neu in öffentlichen Schulen			Schüler total
	aus gleichem Klassen- zug	aus and. Klasse derselb. Schule	aus and. Schule	aus and. Klasse derselb. Schule ¹³	aus and. Schule		Schul- pflicht- beginn	aus Basler Privat- schule	aus aus- wärt. Schule ¹⁵	
Nach Schule										
PS Großbasel Ost ²	1 850	90	29	15	4	11	589	12	7	2 607
PS Großbasel West ²	2 391	83	44	33	1	15	787	29	18	3 401
PS Kleinbasel ²	1 698	33	39	36	4	26	610	12	24	2 482
PS Landgemeinden ³	961	2	9	13	4	—	296	6	3	1 294
Rektorat Sonderklassen ⁴	549	305	94	168	13	25	196	9	20	1 379
Heimschulen (SDS) ⁵	18	—	10	—	—	70	6	—	7	111
Sekundarschule Großbasel ⁶	865	72	497	1	12	29	—	13	15	1 504
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	830	37	519	5	7	5	—	1	35	1 439
Sekundarschule Riehen ⁸	207	133	9	5	5	—	—	3	4	366
Realschule Basel ⁹	2 392	211	758	61	220	—	—	13	19	3 674
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	221	228	40	12	11	—	—	13	25	550
Realschule Riehen	319	82	15	45	1	—	—	4	2	468
Humanistisches Gymnasium	375	202	108	17	16	—	—	3	10	731
Realgymnasium	947	—	104	48	15	—	—	3	19	1 136
Math.-Naturw. Gymnasium	629	4	100	32	23	—	—	5	31	824
Gymnasium Bäumlhof	435	227	285	35	22	—	—	7	4	1 015
Gymnasium am Kohlenberg	645	72	133	37	17	—	—	8	36	948
Holbein-Gymnasium	646	87	146	21	26	—	—	3	17	946
Mädchenoberschule	296	29	88	10	16	—	—	5	38	482
Kantonale Handelsschule	520	5	203	28	41	—	—	5	33	835
Allgemeine Gewerbeschule ¹¹	—	—	30	—	2	—	—	2	7	41
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	—	—	135	—	1	—	—	2	35	173
Nach Schultyp										
Allgemeine Klassen	11 563	526	1 547	218	260	—	2 282	80	89	16 565
Primar	6 900	43	115	97	13	—	2 282	56	41	9 547
Sekundar	1 901	134	655	11	22	—	—	7	26	2 756
Real	2 762	349	777	110	225	—	—	17	22	4 262
Gymnasiale Klassen	3 862	592	905	204	141	—	—	30	129	5 863
Progymnasium	860	—	781	58	98	—	—	22	32	1 851
Matur A	209	59	—	5	—	—	—	—	4	277
Matur B	1 703	392	34	77	9	—	—	4	40	2 259
Matur C	638	55	26	34	5	—	—	2	28	788
Matur D	267	86	35	16	7	—	—	1	13	425
Handelsmatur	185	—	29	14	22	—	—	1	12	263
Spezialklassen	567	499	112	168	13	181	202	22	47	1 811
Fremdsprachen	—	—	—	—	—	86	—	10	20	116
Übergang	—	194	8	—	—	—	—	3	—	205
Rektorat Sonderklassen ⁴	549	305	94	168	13	25	196	9	20	1 379
Heimschulen (SDS) ⁵	18	—	10	—	—	70	6	—	7	111
Klassen zur berufl. Vorbereitung	802	285	831	32	47	—	—	26	144	2 167
Werkklass (SKB)	1	19	204	—	1	—	—	—	15	240
Berufswahl (SGB)	—	60	164	—	1	—	—	—	4	229
Fortbildung (FAR)	170	172	36	8	7	—	—	13	24	430
Allg. Gewerbeschule ¹¹	—	—	30	—	2	—	—	2	7	41
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	—	—	135	—	1	—	—	2	35	173
Fach (KHS)	94	3	128	1	9	—	—	—	4	239
Verkehr (KHS)	21	—	8	1	4	—	—	1	8	43
Handelsdiplom (KHS)	220	2	38	12	6	—	—	3	9	290
Mädchenoberschule	296	29	88	10	16	—	—	5	38	482
Zusammen	16 794	1 902	3 395	622	461	181	2 484	158	409	16 264

¹ Anfang des Schuljahres. ²⁻¹² siehe entsprechende Fußnoten auf Seite 240. ¹³ Einschließlich Schüler aus Einführungsklassen der Sonderklassen. ¹⁴ Sämtliche Schüler ohne Stufengewinn anlässlich des Schuljahrwechsels, einschließlich auf eigenen Wunsch Verbliebene. ¹⁵ Einschließlich Schüler mit unbekannter Schul-Herkunft. ¹⁶ Davon haben 3873 Schüler die Schulpflicht beendet.

Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1971/72¹

Alter Schultyp	Geschlecht		Wohnort der Eltern			Heimat			Remotionen total
	Knaben	Mädchen	Basel- Stadt Knaben	Basel- Stadt Mädchen	aus- wärtig	Schweizer	Süd- Staaten ²	Übrige	
Allgemeine Klassen	358	219	357	218	2	493	58	26	577
Primar	87	61	87	61	—	110	32	6	148
Sekundar	14	9	14	9	—	19	4	—	23
Real	257	149	256	148	2	364	22	20	406
Gymnasiale Klassen	391	160	358	135	58	490	12	49	551
Progymnasien	112	44	109	44	3	138	4	14	156
Matur A	8	2	6	2	2	7	—	3	10
Matur B	115	64	109	56	14	157	5	17	179
Matur C	120	7	103	6	18	115	1	11	127
Matur D	6	30	6	23	7	30	2	4	36
Handelsmatur	30	13	25	4	14	43	—	—	43
Spezialklassen	5	3	5	3	—	4	3	1	8
Fremdsprachen	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Rektorat Sonderklassen	2	3	2	3	—	4	—	1	5
Klassen zur berufl. Vorbereitung	27	95	25	68	29	115	3	4	122
Fortbildung	—	9	—	8	1	9	—	—	9
Fach (KHS)	14	18	14	15	3	31	1	—	32
Verkehr (KHS)	1	1	1	1	—	2	—	—	2
Handelsdiplom (KHS)	12	24	10	20	6	34	—	2	36
Mädchenoberschule	—	43	—	24	19	39	2	2	43
Zusammen	781	477	745	424	89	1 102	76	80	1 258

¹ Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1972. ² Südstaaten = Italien, Spanien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Fortsetzung Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1971/72¹

Alter Schultyp	Soziale Stellung				Alle Remotionen				Remotionen in Prozent des Anfangs- Bestandes ³
	Arbeiter Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbst- ständige	Übrige	zu- sammen	Davon retar- dierte Schüler ²	Davon Schul- pflicht beendet	
Allgemeine Klassen	442	73	15	33	14	577	215	11	3,31
Primar	125	6	5	6	6	148	17	—	1,48
Sekundar	18	3	—	1	1	23	9	1	0,77
Real	299	64	10	26	7	406	189	10	9,17
Gymnasiale Klassen	238	174	99	32	8	551	226	201	9,75
Progymnasium	80	38	24	12	2	156	32	—	8,60
Matur A	2	3	4	1	—	10	1	5	2,51
Matur B	77	59	33	7	3	179	81	79	8,85
Matur C	50	46	19	9	3	127	55	61	16,84
Matur D	14	7	14	1	—	36	18	15	10,00
Handelsmatur	15	21	5	2	—	43	39	41	14,29
Spezialklassen	7	1	—	—	—	8	1	2	0,86
Fremdsprachen	3	—	—	—	—	3	—	—	3,06
Rektorat Sonderklassen	4	1	—	—	—	5	1	2	0,60
Klassen zur berufl. Vorbereitung	55	36	11	18	2	122	65	107	7,75
Fortbildung	5	1	1	2	—	9	6	8	2,15
Fach (KHS)	14	10	2	5	1	32	13	22	11,72
Verkehr (KHS)	2	—	—	—	—	2	—	2	5,41
Handelsdiplom (KHS)	15	11	2	7	1	36	24	32	11,15
Mädchenoberschule	19	14	6	4	—	43	22	43	8,21
Zusammen	742	284	125	83	24	1 258	507	321	4,92

¹ Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1972. ² Retardierte Schüler, die sich schon vor der Mutation auf tieferer Stufe befanden, als ihrem Alter entspräche. ³ Ohne retardierte Schüler aus Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen und aus AGS, BFS (9. Schuljahr) und SDS.

Unterricht

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1967¹

Schule	1967		1968		1969		1970		1971	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer
Kindergarten	128	69	132	60	133	55	132	53	119	65
Primarschule										
Großbasel Ost	79	22	72	29	76	24	80	21	79	27
Großbasel West	107	27	108	22	111	13	106	20	104	19
Kleinbasel	74	25	81	15	77	17	77	12	74	26
Riehen und Bettingen	34	14	35	15	40	8	38	11	39	11
Sonderklassen	77	65	78	69	84	75	83	70	91	75
Knabensekundarschule	79	18	76	28	73	43	77	41	79	44
Mädchensekundarschule	73	33	79	27	74	27	80	32	79	29
Knabenrealschule	75	15	74	19	74	25	74	31	74	29
Mädchenrealschule	91	53	92	54	93	57	99	69	99	74
Sekundar- u. Realschule Riehen	41	9	40	7	40	6	40	7	39	8
Handelsschule	43	25	44	20	36	37	44	37	50	30
Mädchenoberschule	29	37	29	44	31	34	32	36	33	31
Humanistisches Gymnasium	43	10	44	17	42	22	40	30	39	29
Realgymnasium	50	27	49	35	55	31	55	43	58	28
Math.-Naturw. Gymnasium	38	31	39	32	41	33	41	38	41	33
Gymnasium am Kohlenberg ²	46	37	45	31	46	39	46	41	51	42
Holbeingymnasium ³	49	17	47	29	41	42	43	41	45	42
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	.	.	15	18	31	20
Berufs- und Frauenfachschule	58	65	59	59	59	65	61	51	59	51
Allgemeine Gewerbeschule	85	211	83	227	110	212	121	198	121	204
Kantonales Lehrerseminar	8	86	7	81	7	84	8	85	7	82
Zusammen	1 311	.	1 313	.	1 343	.	1 392	.	1 411	.

¹ Am Jahresende ² Vor 1968 Mädchengymnasium I. ³ Vor 1968 Mädchengymnasium

Technikum beider Basel seit 1970

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Haupt- amtlich	Weit- tere	1.	2.	3.	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	
Vermessungstechnische Abteilung										
Sommersemester 1970	2	18	25	20	21	2	3	61	—	66
Wintersemester 1970/71	2	15	27	16	20	1	2	60	—	63
Sommersemester 1971	2	11	22	26	15	1	3	58	—	63
Wintersemester 1971/72	2	11	25	28	15	1	3	64	—	68
Elektrotechnische Abteilung										
Wintersemester 1971/72	16	5	34	23	—	18	24	14	1	57
Maschinenbau-Abteilung										
Wintersemester 1971/72	16	5	59	19	—	30	31	17	—	78
Tiefbau-Abteilung										
Wintersemester 1971/72	16	5	22	22	—	12	29	3	—	44
Chemie Abteilung										
Wintersemester 1971/72	16	5	28	—	—	8	5	14	1	28

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1966

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1966/67	48	75	260	3 089	1 358	1 796	195	2 407	879	63	3 349
1967/68	58	65	246	3 096	1 319	1 852	171	2 334	956	52	3 342
1968/69	59	59	269	3 111	1 356	1 849	175	2 455	880	45	3 380
1969/70	56	68	244	2 957	1 280	1 749	172	2 217	946	38	3 201
1970/71 ¹	59	53	243	2 656	1 149	1 578	172	1 924	935	40	2 899
1971/72	59	51	232	2 600	1 169	1 517	146	1 926	867	39	2 832

¹ Ohne Schüler des 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenfachschule.

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1966

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Ver-käufer	Apo-theken-helfer	Total	Haus-wirt-schaft	Hand-arbeit	Total	
1966/67	163	121	260	818	76	1 275	10	28	38	1 873
1967/68	196	135	280	763	80	1 258	10	35	45	1 843
1968/69	186	141	300	743	81	1 265	13	33	46	1 883
1969/70	235	145	290	687	95	1 217	12	30	42	1 707
1970/71	.	140	283	630	106	1 159	10	31	41	1 644
1971/72	.	110	240	587	102	1 039	10	31	41	² 1 700

¹ Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; die übrigen sind unter den Berufstätigen aufgeführt; seit 1970 siehe Schülerstatistik der öffentlichen Schulen (9. Schuljahr) S. 239 und 240 ff. ² Geschätzt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1967

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					Total	
	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule		Ver-kaufs-schule
	Kursteilnehmer²											
1967/68	203	2 085	45	920	1 923	5 176	196	2 150	45	979	2 033	5 403
1968/69	194	2 076	46	1 088	2 205	5 609	186	2 182	46	940	1 933	5 287
1969/70	.	2 009	42	1 109	1 937	5 097	.	1 914	42	947	2 391	5 294
1970/71	.	1 989	42	1 099	1 945	5 075	.	1 876	41	942	1 903	4 762
1971/72	.	1 768	41	899	1 554	4 262	.	1 870	41	859	1 861	4 631
	Erteilte Stunden pro Woche											
1967/68	429	750	121	289	564	2 153	435	710	117	307	530	2 099
1968/69	429	748	118	354	613	2 262	429	762	118	328	500	2 137
1969/70	.	661	117	389	508	1 675	.	623	117	363	570	1 673
1970/71	.	643	119	374	517	1 653	.	626	119	334	463	1 542
1971/72	.	645	123	359	467	1 594	.	640	120	337	432	1 529
	Zahl der Kurse											
1967/68	12	160	3	56	133	364	12	165	3	63	140	383
1968/69	12	161	3	67	148	391	12	168	3	62	133	378
1969/70	.	153	3	69	130	355	.	147	3	63	175	388
1970/71	.	147	3	69	134	353	.	142	3	62	130	337
1971/72	.	135	3	64	111	313	.	143	3	61	132	339

¹ Seit 1969 siehe Schülerstatistik der öffentlichen Schulen (9. Schuljahr) S. 239 und 240 ff. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1966

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1966/67	74	214	5 263	893	1 851	3 810	495	3 719	2 246	191	6 156
1967/68	70	230	5 363	861	1 818	3 875	531	3 672	2 367	185	6 224
1968/69	77	236	5 368	867	1 745	3 940	550	3 651	2 383	201	6 235
1969/70	79	241	5 476	956	1 730	4 085	617	3 629	2 561	242	6 432
1970/71	82	230	5 403	933	1 717	4 005	614	3 577	2 514	245	6 336
1971/72	82	238	5 283	1 020	1 576	4 113	614	3 460	2 609	234	6 303

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1966

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total Berufstätige	
		Bau- gewerbe	Kunst- gewerbe	Mech.- Techn. Abt.	Ernäh- rung und Bekleid.	Total Lehr- linge		Unge- lernte ²	Ge- werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1966/67	229	1 279	649	1 496	1 176	4 600	.	57	402	662	62	144	1 270
1967/68	248	1 211	666	1 449	1 303	4 629	.	58	418	700	51	120	1 289
1968/69	205	1 113	673	1 464	1 371	4 621	.	46	355	875	49	84	1 363
1969/70	215	1 064	651	1 481	1 342	4 538	.	38	472	995	78	96	1 641
1970/71	238	1 077	631	1 444	1 236	4 388	.	37	480	1 002	68	123	1 673
1971/72	224	1 134	615	1 479	1 229	4 457	94	41	479	923	83	96	1 581

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1966

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester						
	Vor- lehrr- klas- sen ¹	Vor- kurse	Lehr- lings- kurse ²	Tages- fach- klas- sen	Abend- kurse	Total	Vor- lehrr- klas- sen ¹	Vor- kurse	Lehr- lings- kurse ²	Tages- fach- klas- sen	Abend- kurse	Total
Kursteilnehmer ³												
1966/67	64	3 123	13 533	353	3 833	20 906	40	2 433	12 634	373	4 303	19 783
1967/68	44	3 100	14 670	326	3 900	22 040	38	3 090	13 491	218	4 410	21 247
1968/69	50	2 440	14 777	458	3 391	21 116	41	2 604	13 286	278	4 503	20 712
1969/70	44	2 343	14 291	358	3 710	20 746	43	2 339	13 641	251	4 367	20 641
1970/71	38	2 155	14 066	386	3 600	20 245	37	2 465	13 766	317	4 570	21 155
1971/72	39	2 055	15 173	543	3 725	21 535	38	2 256	14 251	471	4 465	21 481

Erteilte Stunden pro Woche

1966/67	160	419	2 131	591	339	3 640	160	361	2 025	620	400	3 566
1967/68	120	398	2 209	621	345	3 693	118	433	2 112	573	390	3 626
1968/69	118	325	2 241	659	318	3 661	118	401	2 135	638	392	3 684
1969/70	118	321	2 203	720	346	3 708	118	372	2 145	717	436	3 788
1970/71	111	305	2 192	736	360	3 704	111	371	2 187	712	471	3 852
1971/72	111	318	2 316	736	394	3 875	111	376	2 232	761	437	3 917

Zahl der Kurse

1966/67	4	138	760	26	165	1 093	4	120	725	27	192	1 068
1967/68	3	133	807	24	167	1 134	3	151	767	18	185	1 124
1968/69	3	110	809	30	152	1 104	3	136	768	27	187	1 121
1969/70	3	108	795	31	164	1 101	3	126	777	26	202	1 134
1970/71	3	104	799	30	167	1 103	3	128	809	26	215	1 181
1971/72	3	106	879	33	177	1 198	3	128	847	33	198	1 209

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Einschließlich Berufs-Mittelschule. ³ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1967

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler ¹			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1967/68	26	95	1 792	926	1 411	1 307	1 601	1 071	46	2 718
1968/69	27	102	1 833	1 110	1 437	1 506	1 730	1 161	52	2 943
1969/70	25	117	1 732	1 185	1 434	1 483	1 702	1 188	27	2 917
1970/71	26	117	2 033	1 034	1 431	1 636	2 300	716	51	3 067
1971/72	29	126	2 047	1 113	1 462	1 698	2 265	825	70	3 160

¹ Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1967

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					Total	
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse ³	Kurse für Führungsnachwuchs ²	HWV ⁴	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse ³	Kurse für Führungsnachwuchs ²	HWV ⁴		
Kursteilnehmer ⁵												
1967/68	6 642	3 566	1 004	72	—	11 284	6 691	3 424	1 358	68	—	11 541
1968/69	6 631	3 298	1 136	68	—	11 133	6 810	3 551	1 287	116	—	11 764
1969/70	7 181	3 028	1 139	122	—	11 470	6 854	4 073	1 410	89	32	12 458
1970/71	7 360	3 410	1 171	106	29	12 076	6 812	4 585	1 484	112	58	13 051
1971/72	7 521	3 782	1 455	126	54	12 938	7 011	4 757	2 538	121	81	14 508
Erteilte Stunden pro Woche												
1967/68	714	297	97	4	—	1 112	730	294	113	6	—	1 143
1968/69	699	291	138	5	—	1 133	789	345	133	6	—	1 273
1969/70	773	272	111	7	—	1 163	732	350	112	6	32	1 232
1970/71	789	305	105	7	34	1 240	789	301	103	7	65	1 265
1971/72	785	334	118	7	77	1 321	714	391	119	7	108	1 339
Zahl der Kurse												
1967/68	363	167	46	1	—	577	369	173	56	2	—	600
1968/69	359	158	66	2	—	585	419	195	62	2	—	678
1969/70	402	156	53	2	—	613	385	202	55	2	12	656
1970/71	406	178	50	2	13	649	392	237	61	2	26	718
1971/72	405	199	57	2	36	699	374	246	64	2	46	732

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. ² Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. ³ Einschließlich temporäre Kurse. ⁴ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969. ⁵ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Privatschulen seit 1964¹

Jahr	Schulen ²	Klassenlehrer	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total	
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
1964/65	10	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 620
1965/66	10	72	85	822	859	105	87	87	70	840	876	1 716
1966/67	10	74	90	870	841	113	75	104	69	879	847	1 726
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790
1969/70	9	84	86	939	842	123	70	96	98	966	814	1 780
1970/71	10	77	80	977	755	100	82	90	44	987	793	1 780
1971/72	10	82	89	1 159	817	108	97	187	103	1 140	811	1 951

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen für Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe Seite 252.

Unterricht

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1972¹

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rudolf Steiner-Schule	82	76	79	72	72	73	67	71	74	58	35	24
Freie Evangelische Schule	—	—	—	—	128	92	111	105	53	23	29	17
Übergangsklassen	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	47	52	53	53	16	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	46	40	58	52	37	23	29	17
Atheneum	19	.	.	.	22 ²	32	43	59	60	40	48	43
Primarschule ³	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	.	10	16	13	12	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	22 ²	22	27	46	48	40	48	43
Bénédict-Schule	.	.	.	.	5	14	20	12	16	21 ⁴	.	.
Jüdische Primarschule	14	11	12	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Helfenbergerschule	11	10	.	10	.	21	.	8	.	.	.	.
St. Georg ³	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann ³	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa ³	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen ³	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	311	97	91	92	227	232	241	255	203	142	112	84

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Schüler der 1. Realklasse. ³ Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ⁴ Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1972¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestant.	Röm.-kath.	Christkath.	Israelit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Rudolf Steiner-Schule	321	393	69	269	78	8	3	425	309	283	191	783
Freie Evangelische Schule	246	308	4	399	134	1	12	12	.	436	122	558
Übergangsklassen	27	8	—	21	11	—	3	—	.	35	.	35
Realschule	94	125	2	156	57	—	5	3	.	205	16	221
Gymnasium	125	175	2	222	66	1	4	9	.	196	106	302
Atheneum	145	185	36	182	133	13	2	36	19	156	191	366
Primarschule	7	9	3	11	7	—	—	1	19	.	.	19
Realschule	18	28	5	28	17	5	—	1	.	39	12	51
Gymnasium	120	148	28	143	109	8	2	34	.	117	179	296
Bénédict-Schule	22	65	1	45	40	1	—	2	.	51	37	88
Jüdische Primarschule	44	3	—	—	—	—	47	—	47	.	.	47
Helfenbergerschule	26	33	1	38	15	—	—	7	31	29	.	60
St. Georg	—	4	2	2	4	—	—	—	6	.	.	6
Dr. Heymann	1	4	1	3	3	—	—	—	6	—	—	6
Jufa	40	21	—	29	30	—	2	—	61	.	.	61
Taubstummenanstalt Riehen	41	68	3	48	58	3	—	3	112	.	.	112
Zusammen	886	1 084	117	1 015	495	26	66	485	591	955	541	2 087

¹ Anfang des Schuljahres.

Studien- und Berufsplan der Maturanden und Maturandinnen nach Schule im Frühjahr 1972¹

Studien- und Berufsplan	Maturanden					Maturandinnen					Total
	Humanist. Gymnasium	Realgymnasium	Math.-Naturwiss. Gymn.	Kant. Handelsschule	Freie evang. Schule	Gymn. am Kohlenberg	Holbein-Gymnasium	Math. Naturwiss. Gymn.	Kant. Handelsschule	Freie evang. Schule	
Theologie	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3
Rechtswissenschaft	6	17	—	4	1	8	4	—	1	—	41
Medizin	12	23	9	—	2	10	4	—	—	2	62
Zahnheilkunde	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Tierheilkunde	—	1	2	1	—	4	—	—	—	—	8
Pharmazie	—	2	1	—	1	7	—	—	—	—	11
Nat.-Ökonomie, Soziologie	2	3	3	11	—	1	—	—	1	—	21
Phil. I ²	17	26	5	8	1	20	10	1	1	1	90
Biologie	2	3	1	—	—	3	—	—	—	—	9
Zoologie	3	3	3	—	—	1	1	—	—	—	11
Chemie, Biochemie	5	—	6	—	1	3	1	—	—	—	16
Mathematik, Physik	1	1	9	—	—	1	2	—	—	—	14
Übrige Phil. II ²	1	9	1	3	—	—	1	1	1	—	17
Architekt	2	4	6	1	1	—	—	1	1	—	16
Bauingenieur	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Elektroingenieur	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Maschineningenieur	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	6
Agronom-, Forstingenieur	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Kulturingenieur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3
Musik, Theater, Film, Fernsehen	2	2	—	1	—	3	1	—	—	—	9
Grafik, Kunstmaler	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	4
Primarlehrer	3	1	1	4	—	7	10	—	3	—	29
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	5
Journalismus	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Handel, Verwaltung	1	—	—	2	—	—	—	—	5	—	8
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	—	—	—	11	8	—	1	—	20
Pilot, Hosteß	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Andere, fragliche ³	—	10	—	7	—	4	15	1	2	—	39
Zusammen	61	113	59	43	8	89	63	4	16	3	459
Maturprüfung bestanden	61	111	58	41	8	89	63	4	16	3	454

¹ 17 von 21 Kandidaten und 24 von 29 Kandidatinnen haben im Jahre 1971 und 27 von 39 Kandidaten und 17 von 26 Kandidatinnen haben im Jahre 1972 Ergänzungsprüfungen bestanden. 9 von 14 Kandidaten und 1 von 4 Kandidatinnen haben im Jahre 1972 die freie kantonale Maturitätsprüfung bestanden. ² Einschl. Mittel- und Oberlehrer. ³ Einschl. ETH-Aufnahmepfung und Praktikum.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1960

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190
1967	2 281	159	94	476	95	14	2 358	233	725	519	113	168
1968	2 036	143	99	465	91	17	2 084	220	860	494	110	163
1969	1 998	136	116	457	84	25	2 062	176	1 010	488	114	240
1970	2 084	134	113	399	72	27	2 149	186	788	447	92	260
1971	2 105	136	111	430	82	22	2 174	176	794	470	115	193

Unterricht

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1972¹

Merkmal	Mittel- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort						
				Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz ³				
Nach Geschlecht										
Männlich	14	—	7	15	2	—	—	—	—	38
Weiblich	16	—	4	38	4	1	44	18	—	125
Nach Konfession										
Protestantisch	21	—	8	35	3	—	31	10	—	108
Katholisch	7	—	2	14	3	1	13	7	—	47
Israelitisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Andere, keine	2	—	1	3	—	—	—	1	—	7
Nach Heimat										
Basel-Stadt	15	—	—	34	3	—	26	7	—	85
Basellandschaft	7	—	1	4	—	1	2	6	—	21
Übrige Schweiz	8	—	10	15	3	—	16	5	—	57
Ausland, ohne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	7	—	2	5	2	1	4	5	—	26
Gewerbetreibende	5	—	3	5	1	—	5	2	—	21
Freie Berufe	2	—	2	12	1	—	7	1	—	25
Arbeiter	3	—	1	11	1	—	7	4	—	27
Angestellte und Beamte	11	—	1	20	1	—	20	6	—	59
Pensionierte	2	—	2	—	—	—	1	—	—	5
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kursteilnehmer zusammen	30 ²	—	11	53	6	1	44	18	—	163

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Pr marlehrer; 4 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 4 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: e einjährige Kurse. ² Davon 26 Phil. I, 4 Phil. II. ³ 1 Kt. Solothurn.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1961

Diplomierungen	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	10	6	3	5	3	1	7	6	3	5	3	5
Phil. II	2	1	1	—	2	1	3	4	6	4	5	7
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1
Phil. II	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2
Mittellehrer												
Phil. I	10	13	11	6	12	14	17	18	21	26	28	16
Phil. II	2	5	—	6	5	5	10	8	12	11	5	6
Handelslehrer	—	2	—	1	1	1	—	1	4	2	2	—
Zeichenlehrer	4	6	3	1	9	9	8	13	11	17	8	9
Gesangslehrer	—	—	3	2	1	—	—	—	—	1	2	2
Primarlehrer	50	69	38	59	56	48	46	58	56	34	32	20
Kindergärtnerinnen	20	30	17	30	26	28	23	28	26	35	26	22
Arbeitslehrerinnen	15	13	14	17	12	13	14	11	16	17	14	16
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	7	—	14	—	11	—	11	—	10	—	12
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3
Zusammen	113	153	90	142	127	132	128	162	155	165	126	121

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1960

Wintersemester	Gesetzliche Lehrstühle	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ⁴						
		Ordentliche Professoren ²	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten ³	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1960/61	55	67	77	95	*	15	8	45	30	145	166	174	560
1961/62	55	69	79	98	*	20	8	48	27	135	190	177	577
1962/63	55	71	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615
1963/64	57	71	90	96	3	21	7	38	23	143	207	184	595
1964/65	59	71	83	94	11	23	7	42	30	175	220	176	643
1965/66	64	75	87	99	15	24	6	49	34	156	209	177	625
1966/67	67	80	92	103	11	25	6	39	39	169	227	187	661
1967/68	69	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693
1968/69	72	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724
1969/70	73	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796
1970/71	73	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792
1971/72	81	108	115	135	12	37	6	38	35	161	215	239	688

¹ Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.

² Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ³ 1971/72 einschließlich 9 Ehrendozenten. ⁴ Ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1959

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte	Lehrerbildung ³			
Schweizer									
1959/60	45	205	383	*	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	*	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	*	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	494	24	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	583	25	647	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	650	27	712	2 683	584
1966/67	86	320	722	99	470	306	710	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	142	724	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	101	758	3 054	640
1969/70	97	389	1013	300	664	90	804	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	239	802	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	401	844	3 785	862
Ausländer									
1959/60	75	96	246	*	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	*	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	*	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	125	1	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	135	4	261	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	—	271	1 084	219
1966/67	47	50	397	67	129	69	247	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	8	215	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	3	229	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	2	239	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	9	215	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	19	196	800	195

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

³ Bis 1969 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1956

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft ²	Sprache, Geschichte	Lehrerbildung ³			
Männliches Geschlecht									
1956/57	108	268	468	*	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	*	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	*	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	393	19	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	456	22	750	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	498	18	794	2 964	326
1966/67	114	329	884	155	380	264	770	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	83	760	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	59	795	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	57	825	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	150	811	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	266	829	3 528	335
Weibliches Geschlecht									
1956/57	9	26	62	*	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	*	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	*	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	24	226	6	150	630	328
1964/65	21	30	193	27	262	7	158	698	417
1965/66	19	40	203	30	313	9	189	803	406
1966/67	19	41	235	11	219	111	187	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	67	179	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	45	192	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	35	218	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	98	206	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	154	211	1 057	270
Beide Geschlechter									
1956/57	117	294	530	*	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	*	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	*	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	619	25	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	718	29	908	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	811	27	983	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	166	599	375	957	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	150	939	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	104	987	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	92	1 043	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	248	1 017	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	420	1 040	4 585	605

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. ³ Bis 1969 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1971/72

Heimat der Schweizer, innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1971/72	1972	1971/72	1972		1971/72	1972	1971/72	1972
Basel-Stadt	1 067	1 050	323	322	BR-Deutschland	257	244	80	84
Zürich	146	146	79	73	Finnland	51	49	16	16
Bern	255	242	96	97	Frankreich	3	2	5	5
Luzern	186	187	32	33	Griechenland	21	19	7	7
Uri	12	11	2	2	Großbritannien	3	4	4	6
Schwyz	29	23	8	7	Italien	19	19	3	3
Unterwalden	24	25	1	1	Luxemburg	5	5	1	1
Glarus	18	18	7	6	Niederlande	13	11	4	4
Zug	7	8	—	—	Norwegen	35	29	5	6
Freiburg	17	18	1	3	Österreich	12	14	8	8
Solothurn	176	177	36	39	Tschechoslov.	44	43	25	28
Baselland	254	260	72	67	Übr.Ostländer	23	15	7	5
Schaffhausen	23	24	6	7	Übr.Skandinav.	5	6	2	2
Appenzell	42	41	12	12	Übriges Europa	17	18	2	2
St. Gallen	132	135	40	37	Ägypten	1	1	—	—
Graubünden	90	91	14	15	Indien	3	4	1	1
Aargau	248	241	57	66	Indonesien	1	1	1	—
Thurgau	72	69	31	29	Iran	22	21	4	4
Tessin	53	52	18	16	Israel	15	16	2	2
Waadt	19	16	9	8	Syrien	3	3	1	1
Wallis	20	23	6	4	USA	24	23	6	5
Neuenburg	19	20	9	10	Übrige	26	24	8	9
Genf	14	14	3	4	Staatenlos	2	2	3	3
Zusammen	2 923	2 891	862	858	Zusammen	605	573	195	202

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1971/72

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1971/72						Sommersemester 1972					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	24	204	409	332	133	341	19	189	378	354	130	347
Zürich	9	5	27	27	9	13	8	6	26	23	9	12
Bern	14	7	39	35	5	22	12	6	40	36	5	24
Luzern	2	22	81	44	15	35	1	21	82	42	14	33
Uri	—	3	6	3	1	2	—	2	6	3	1	2
Schwyz	—	1	7	6	3	9	—	2	7	5	1	9
Unterwalden	—	6	10	3	—	4	—	6	8	4	—	4
Glarus	—	—	2	4	—	1	—	—	2	3	—	1
Zug	—	1	1	1	1	3	—	2	—	2	1	4
Freiburg	—	—	4	5	—	—	—	—	5	4	—	—
Solothurn	6	18	93	61	19	55	4	16	87	64	18	58
Baselland	19	91	246	205	95	234	18	90	225	207	91	226
Schaffhausen	3	1	8	1	1	1	2	1	7	1	1	2
Appenzell	2	3	3	3	—	5	1	3	4	2	—	5
St. Gallen	9	9	58	23	8	20	9	9	60	24	8	17
Graubünden	1	7	34	2	4	8	—	6	35	5	5	11
Aargau	6	26	104	51	19	46	6	27	96	60	19	56
Thurgau	2	2	17	10	3	5	2	4	13	13	3	5
Tessin	—	12	35	8	4	10	—	11	35	8	3	9
Waadt	—	—	9	3	—	2	—	—	6	3	—	2
Wallis	—	—	9	4	4	3	—	1	9	5	5	3
Neuenburg	—	2	5	1	1	—	—	2	7	1	3	—
Genf	—	—	1	—	—	3	—	—	1	1	—	3
Ausland	1	6	14	20	4	20	—	4	14	30	4	21
Eltern gestorben	2	1	3	8	—	2	3	5	2	14	2	5
Zusammen	100	427	1 225	860	329	844	85	413	1 155	914	323	859

Unterricht

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1971/72

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -rinnen	Studenten		Studentinnen	
	1971/72	1972	1971/72	1972		1971/72	1972	1971/72	1972
Basel-Stadt	80	86	35	43	BR-Deutschland	35	14	16	14
Zürich	18	15	13	5	Finnland	1	3	4	2
Bern	32	20	17	13	Frankreich	—	—	1	—
Luzern	31	14	10	4	Griechenland	1	—	—	—
Uri	5	—	—	—	Großbritannien	—	1	1	2
Schwyz	3	2	1	1	Italien	2	4	1	—
Unterwalden	2	2	—	—	Luxemburg	1	—	1	—
Glarus	4	2	—	—	Niederlande	2	1	2	—
Zug	1	1	—	—	Norwegen	—	—	—	—
Freiburg	2	3	—	2	Österreich	2	3	—	1
Solothurn	29	13	8	3	Tschechoslov.	5	2	3	2
Baselland	33	23	12	6	Übr. Ostländer	2	—	1	—
Schaffhausen	5	1	—	1	Übr. Skandinav.	1	—	1	—
Appenzell	6	2	—	4	Übriges Europa	1	2	1	—
St. Gallen	26	11	13	2	Ägypten	—	—	—	—
Graubünden	19	7	2	3	Indien	1	1	1	—
Aargau	31	31	6	10	Indonesien	—	—	—	—
Thurgau	9	2	4	6	Iran	1	1	1	—
Tessin	8	3	2	1	Israel	1	2	—	—
Waadt	2	1	2	1	Syrien	—	—	—	—
Wallis	5	3	1	—	USA	7	1	—	—
Neuenburg	2	2	1	1	Übrige	4	2	5	1
Genf	2	1	—	1	Staatenlos	—	—	1	—
Zusammen	355	245	127	107	Zusammen	67	37	40	22

Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1971/72

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1971/72						Sommersemester 1972					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel Stadt	1	12	24	49	5	21	2	19	10	55	7	49
Zürich	—	1	12	2	1	3	1	—	1	—	—	1
Bern	1	2	5	3	—	4	—	1	7	8	1	2
Luzern	—	4	20	8	3	4	—	2	9	2	—	4
Uri	—	2	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—
Schwyz	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Unterwalden	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Solothurn	—	4	16	10	2	9	—	—	—	8	2	4
Baselland	3	15	30	39	15	24	—	9	6	27	8	18
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Appenzell	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
St. Gallen	3	3	12	4	1	3	—	—	6	4	2	—
Graubünden	—	2	9	—	—	1	—	—	2	3	1	1
Aargau	—	3	14	6	4	4	2	3	4	15	3	8
Thurgau	—	1	2	3	1	—	—	—	1	1	—	—
Tessin	—	1	6	2	—	1	—	—	1	1	—	—
Waadt	—	—	5	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Wallis	—	—	2	1	—	1	—	1	—	1	1	1
Neuenburg	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Genf	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Ausland	1	—	3	4	—	2	—	1	—	8	—	—
Eltern gestorben	1	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	—
Zusammen	10	54	164	139	34	81	6	38	54	136	28	90

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1971/72

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	1	3	6	11	5	14	6	5	11	4	5	4	75
Rechtswissenschaft	19	42	41	33	60	40	40	22	24	11	6	21	359
Medizin	45	109	140	145	151	108	113	80	45	21	9	20	986
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	29	47	64	49	59	53	45	41	34	27	20	65	533
Wirtsch. u. Sozialw.	8	22	38	44	36	37	38	23	16	13	6	24	305
Philosophie II	28	59	76	72	78	63	67	54	49	38	22	59	665
Zusammen	130	282	365	354	389	315	309	225	179	114	68	193	2 923
Schweizerinnen													
Theologie	—	4	2	1	4	4	1	—	3	1	—	5	25
Rechtswissenschaft	4	10	13	7	12	4	6	1	1	—	3	7	68
Medizin	14	36	33	44	31	18	21	17	6	5	3	11	239
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	23	44	40	36	29	23	25	15	23	14	10	45	327
Wirtsch. u. Sozialw.	—	3	2	2	3	1	2	5	1	1	—	4	24
Philosophie II	15	23	30	29	20	23	12	8	6	2	4	7	179
Zusammen	56	120	120	119	99	73	67	46	40	23	20	79	862
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	3	1	1	5	2	2	—	3	1	4	17	39
Rechtswissenschaft	1	3	7	2	2	2	1	1	1	1	1	13	35
Medizin	8	9	9	7	19	15	32	26	19	12	9	24	189
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	9	9	14	14	12	11	13	10	16	15	12	69	204
Wirtsch. u. Sozialw.	3	3	8	12	13	15	6	10	14	7	7	39	137
Philosophie II	6	6	19	21	11	20	14	14	19	15	9	42	196
Zusammen	27	33	58	57	62	65	68	61	72	51	42	204	800
Davon weiblich	8	14	15	18	11	22	16	14	15	18	7	37	195

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1971/72¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Neuimma- trikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	—	1	—	1	1	2	1	1	—	—	1	2	10
Rechtswissenschaft	14	16	4	4	2	3	—	2	3	1	—	5	54
Medizin	35	53	25	17	15	7	4	2	1	1	2	2	164
Philosophie I	40	35	27	19	8	9	12	4	6	3	1	9	173
Dav. Wirtsch., Sozialw.	5	11	6	4	1	2	2	1	1	—	—	1	34
Philosophie II	24	15	11	6	3	3	5	—	4	2	3	5	81
Zusammen	113	120	67	47	29	24	22	9	14	7	7	23	482
Davon weiblich	31	31	10	16	12	3	6	2	4	2	2	8	127
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	2	—	1	2	—	2	—	—	—	—	4	11
Rechtswissenschaft	—	1	5	1	—	—	1	—	1	—	—	—	9
Medizin	4	4	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	14
Philosophie I	9	6	6	5	5	4	2	—	3	4	1	11	56
Dav. Wirtsch., Sozialw.	2	—	3	1	1	2	—	—	1	1	—	2	13
Philosophie II	4	2	2	2	1	—	2	1	—	1	—	2	17
Zusammen	17	15	15	11	10	4	7	1	4	5	1	17	107
Davon weiblich	5	8	4	6	3	2	3	—	1	3	1	4	40

¹ Wintersemester

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät Sommersemester 1972

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Immatri- kulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer													
Theologie	1	4	7	11	5	12	3	5	8	3	3	3	65
Rechtswissenschaft	24	43	41	33	58	30	36	18	21	10	5	18	337
Medizin	47	107	142	151	157	107	101	64	29	11	8	16	940
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	51	57	70	50	62	53	45	38	36	27	18	55	562
Wirtsch. u. Sozialw.	15	26	39	44	35	38	29	19	15	11	7	23	301
Philosophie II	54	66	81	69	79	64	63	54	41	38	24	53	686
Zusammen	192	303	380	358	396	304	277	198	150	100	65	168	2 891
Schweizerinnen													
Theologie	1	4	—	1	3	4	—	—	2	1	—	4	20
Rechtswissenschaft	16	13	11	6	9	5	5	2	1	—	2	6	76
Medizin	14	36	32	41	29	18	17	12	4	2	2	8	215
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	48	46	39	39	28	23	24	16	19	13	10	47	352
Wirtsch. u. Sozialw.	1	3	2	1	2	2	2	4	1	1	—	3	22
Philosophie II	26	23	24	31	17	17	9	8	5	3	4	6	173
Zusammen	106	125	108	119	88	69	57	42	32	20	18	74	858
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	5	2	1	4	2	3	—	3	1	5	17	43
Rechtswissenschaft	3	5	6	2	2	3	1	1	1	1	1	14	40
Medizin	8	10	9	7	18	15	28	25	21	10	7	16	174
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	15	9	10	15	13	12	14	11	14	12	12	66	203
Wirtsch. u. Sozialw.	2	3	9	13	13	14	6	9	13	6	7	35	130
Philosophie II	6	8	20	19	11	22	15	12	16	12	4	40	185
Zusammen	34	40	56	57	61	68	67	58	68	42	36	188	775
Davon weiblich	13	18	15	18	12	22	16	13	15	14	7	39	202

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1972¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimma- trikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6
Rechtswissenschaft	17	6	3	2	2	1	3	1	—	1	—	2	38
Medizin	2	2	7	14	10	5	3	4	1	2	1	3	54
Philosophie I	61	25	18	7	7	10	10	5	8	3	2	8	164
Dav. Wirtsch., Sozialw.	7	6	3	1	2	4	2	—	1	—	1	1	28
Philosophie II	43	12	7	9	1	3	2	4	1	2	2	4	90
Zusammen	124	47	36	32	20	19	18	15	10	9	5	17	352
Davon weiblich	56	13	6	7	3	4	4	5	2	1	—	6	107
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	3	8
Rechtswissenschaft	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Medizin	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
Philosophie I	9	3	1	4	2	—	1	—	1	—	2	9	32
Dav. Wirtsch., Sozialw.	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	7
Philosophie II	—	2	1	2	—	4	1	—	1	—	—	2	13
Zusammen	11	8	3	6	2	5	3	1	3	—	3	14	59
Davon weiblich	6	4	2	3	1	1	1	—	—	—	—	4	22

¹ Sommersemester

Bibliotheken und Archive seit 1956

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken ³ der G.G.G.
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697
1969	5 774	8 957	9 914	36 687	168 073	14 331	77 033	299 281
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	17 762	78 603	308 172
1971	6 335	8 579	8 646	32 691	171 816	18 684	99 322	306 167

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.
² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten (ohne Handbibliothek und Patentschriften). ³ G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige.

Stadttheater seit 1960¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ²			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271
1968/69	33	102	37	157	296	61 650	21 862	87 292	170 804
1969/70	33	104	32	140	276	56 231	16 629	75 156	148 016
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1971/72	35	140	25	106	271	73 122	12 010	52 791	137 923

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie seit 1968¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1968/69	35	4	284	288	1 724	103 942	105 666
1969/70	35	8	268	276	1 546	102 008	103 554
1970/71	42	9	311	320	1 972	116 047	118 019
1971/72	50	7	327	334	1 821	130 001	131 822

¹ Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610.

Kulturelle Einrichtungen

Kinos seit 1960

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	8 592	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	8 434	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	8 235	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	8 083	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	7 718	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	7 674	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	7 766	2 431 850	6 755

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende. ³ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1969

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Stadttheater	283	275	278	203 628	167 880	176 473
Komödie	264	276	293	94 500	112 560	99 917
Übrige Theater	151	226	240	10 129	22 172	33 191
Kino	7 718 ⁵	7 674 ⁵	7 766 ⁵	2 817 966	2 523 010	2 431 850
Konzert, Vortrag	498	404	493	202 796	174 085	144 279
Abendunterhaltung ²	436	398	460	110 241	95 373	113 354
Sportveranstaltung	295	182	242	454 335	509 621	391 080
Wirtschaftskonzert ³	5 147	5 461	3 728	567 921	424 980	344 871
Ausstellung	366	409	358	118 560	180 859	280 075
Zirkus, Variété ⁴	354	485	663	110 350	177 874	197 205
Zusammen	15 512	15 790	14 521	4 690 426	4 388 414	4 212 295

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Anzahl Kinos mal Spieltage.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1958

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ²	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 ²	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 ²	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 ²	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085

¹ Ab 1970 einschließlich Amphibien. ² Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38
1970	3 305	174	19	522	14	487	4	1 009	18	1 183	37
1971	3 641	190	22	573	16	431	4	1 004	20	1 194	42

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², seit 1904 28 950 m²

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1963

Sportart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Aktivsportler ¹ der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände									
Turnen ²	7 997	8 285	8 515	9 060	9 456	9 594	9 943	10 262	10 616
Fußball	2 774	3 339	3 464	3 854	3 961	4 013	4 313	4 184	4 541
Schwerathletik	379	397	350	324	324	337	322	338	303
Landhockey	142	158	145	144	147	131	128	111	95
Radfahren ³	366	367	333	741	732	719	704	782	706
Schwimmen	1 333	1 439	1 438	1 404	1 360	1 437	1 633	1 642	1 555
Rudern	233	283	306	304	381	387	380	339	331
Wasserfahren	422	434	437	405	382	432	400	367	376
Kanu	153	188	183	171	171	181	170	217	253
Rollschuh	157	112	138	136	127	140	112	127	97
Eislauf, Eishockey	1 098	1 116	1 148	1 159	1 167	1 187	1 219	1 219	1 211
Ski	805	802	828	909	943	1 022	1 035	1 068	1 072
Boxen	257	257	258	250	247	270	222	216	263
Tennis	1 649	1 669	1 706	1 841	1 828	1 833	1 974	2 186	2 264
Tischtennis	324	387	380	377	334	439	478	559	556
Badminton	51	50	50	68	68	68	106	152	178
Basketball	123	123	125	120	143	143	196	196	196
Judo	.	555	717	746	1 072	1 087	1 301	1 319	1 319
Fechten	.	.	175	177	181	180	204	221	223
Reiten	.	.	.	114	172	186	186	204	204
Volleyball	.	.	.	.	.	.	.	.	245
Segeln	.	.	.	.	.	.	.	.	65
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	2 938	3 049	3 212	3 118	3 343	3 153	3 065	3 040	2 743

¹ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ² Einschließlich Leichtathletik. ³ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Rechtspflege

Güterrechtseintragungen seit 1942

Jahres- ende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güter- verbin- dung	Rechts- geschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintra- gungen ¹	Alle Eintra- gungen
	Vertrag- liche	Gesetz- liche			Vertrag- liche	Gesetz- liche	Gericht- liche		
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 ²	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ³	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 ²	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 ²	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. ³ Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1964

Notare Art des Geschäftes	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Notare ¹								
Praktizierende	101	100	101	99	99	100	101	103
Nichtpraktizierende	16	16	17	17	16	16	16	16
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	997	994	985	942	1 145	1 240	1 282	1 192
Grundpfandverschreibungen ²	982	951	916	786	915	882	891	791
Schuldbriefe ²	813	695	639	800	757	788	777	947
Eheverträge	622	669	680	685	687	771	860	909
Letztwillige Verfügungen	219	216	209	249	241	241	278	286
Erbverträge	531	528	546	530	630	623	698	703
Wechselproteste	603	661	701	878	644	803	659	566
Beglaubigungen	18 916	19 143	16 651	17 918	18 101	20 217	21 032	*
Übrige	8 020	6 523	6 236	6 928	7 611	6 965	7 562	*

¹ Bestand am Jahresende. ² Grundbucheintragungen.

Eröffnete Konkurse seit 1959

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten ¹				Privat- personen ¹	Ver- lassen- schafts- liquida- tionen	Eröffnete Kon- kurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie, Hand- werk	Handel	Übrige Erwerbs- zweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1
1965	9	21	4	34	24	7	65	59	65 206,9	900,4
1966	7	21	8	36	41	5	82	72	23 195,1	5 345,1
1967	10	22	6	38	36	10	84	69	271 025,9	23 357,7
1968	10	15	6	31	33	11	75	62	10 669,9	4 157,2
1969	8	19	2	29	27	7	63	53	6 493,1	727,1
1970	10	8	8	26	26	10	62	55	11 078,1	1 798,6
1971	4	10	8	22	22	19	63	55	25 076,7	5 816,7

Betreibungen und Konkurse seit 1959

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Ver- wer- tun- gen ³	Konkurs- eröff- nungen	
	Auf Pfändung oder Konkurs ¹	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung ²	Total					Davon Steuer- betrei- bungen
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63

¹ Davon 45 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227^b OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Gantergebnisse einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen.

Erledigte Konkurse seit 1970¹

Verlust in 1000 Franken	1970				1971			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	15	725,4	80,0	11,0	10	63,5	21,0	33,1
10,1– 50	27	577,6	569,5	98,6	18	567,4	517,7	91,2
50,1– 100	14	939,9	888,9	94,6	7	553,9	533,4	96,3
100,1– 500	11	2 715,9	2 608,3	96,0	9	3 083,6	2 821,7	91,5
500,1–1000	1	657,8	517,1	78,6	1	601,0	591,6	98,4
Über 1000	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	68	5 616,6	4 663,8	83,0	45	4 869,4	4 485,4	92,1

¹ Durch Schlußdekret. ² Ohne Pfandausfall. ³ In Prozent der Forderungen.

Rechtspflege

Kantonale Gerichte seit 1964

Art des Geschäftes	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	728	784	710	725	664	756	726	835
Familienrechtsachen	485	504	456	481	455	540	515	616
Übrige Zivilsachen	243	280	254	244	209	216	211	219
Prozesse des Dreiergerichts	363	400	403	431	405	396	353	465
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 017	1 028	914	1 035	913	917	850	908
Rechtsöffnungen usw.	1 203	1 124	1 081	993	898	817	848	996
Konkursbegehren	901	949	926	817	898	881	934	963
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	798	792	798	807	696	916	1 008	942
Verhör des Einzelrichters	301	278	252	234	248	211	234	202
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	24 634	30 641	16 480 ³	16 054	13 836	15 249	16 681	19 317
Durch Strafbefehl erledigt	23 364	29 186	15 563	15 062	12 669	14 254	15 733	18 355
Durch Verhandlung erledigt	1 270	1 455	917	992	1 167	995	948	962
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	349	334	318	356	282	288	315	490
Verbrechen und Vergehen	111	159	85	82	134	217	289	383
Jugendstrafkammer	21	32	16	32	23	22	20	33
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	36	44	24	41	27	35	35	33
Davon Urteil bestätigt	14	23	11	18	11	15	16	18
Strafsachen ² insgesamt	50	51	45	61	66	60	50	46
Davon Urteil bestätigt	34	30	23	38	30	48	33	33
Polizeisachen ² insgesamt	13	23	21	13	13	10	20	22
Davon Urteil bestätigt	7	14	16	6	8	6	13	15
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹ insgesamt	17	18	15	18	17	20	15	20
Davon abgewiesen	11	12	11	14	13	18	12	17
Beschwerden ¹ insgesamt	32	42	46	50	49	50	59	60
Davon abgewiesen	27	31	36	38	37	38	42	45
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	104	93	85	101	99	100	113	73
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	31	36	27	20	23	24	31	35
Gutgeheißen	3	10	5	4	1	4	2	12
Teilweise gutgeheißen	2	3	2	2	6	4	6	6
Abgewiesen	1	4	4	1	2	2	5	1
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	25	19	16	13	14	14	16	15
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	—	—	—	2	1
Klagen von Arbeitnehmern	448	412	375	387	413	460	457	463
Gutgeheißen	23	34	26	32	31	30	51	51
Teilweise gutgeheißen	50	56	69	55	72	109	113	119
Abgewiesen	56	56	51	32	37	53	51	80
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	297	250	221	256	267	256	230	204
Nichteintreten, Unzuständigkeit	22	16	8	12	6	12	12	9
Erledigte Klagen zusammen	479	448	402	407	436	484	488	498

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen. ³ Abnahme seit Einführung des Ticketverfahrens im Februar 1966.

Verzeigte und verwarnte Personen seit 1963

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz ¹		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²
Erwachsene Männer										
1963 ³	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
1965	153	23 194	1 800	694	1	896	42	24 937	1 843	
1966	99	10 730	*	663	*	852	*	12 344	*	
1967	125	11 296	*	569	*	818	*	12 808	*	
1968	91	9 946	*	633	*	898	*	11 568	*	
1969	173	10 340	*	630	*	902	*	12 045	*	
1970	245	12 027	*	480	*	734	*	13 486	*	
1971	339	13 139	*	823	*	642	*	14 943	*	
Erwachsene Frauen										
1963 ³	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
1965	22	3 053	282	157	1	115	4	3 347	287	
1966	19	1 120	*	181	*	137	*	1 457	*	
1967	16	1 198	*	103	*	162	*	1 479	*	
1968	11	1 115	*	124	*	197	*	1 447	*	
1969	30	1 325	*	130	*	244	*	1 729	*	
1970	64	1 491	*	101	*	136	*	1 792	*	
1971	115	1 861	*	147	*	46	*	2 169	*	
Jugendliche ⁴										
1963 ³	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	
1965	3	224	936	2	—	24	2	253	938	
1966	—	130	*	6	*	48	*	184	*	
1967	1	195	*	1	*	27	*	224	*	
1968	1	203	*	5	*	40	*	249	*	
1969	—	151	*	—	*	39	*	190	*	
1970	2	199	*	2	*	16	*	219	*	
1971	—	257	*	1	*	14	*	272	*	

¹ Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. ² Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die verwarnten Personen nicht mehr registriert. ³ Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. ⁴ Jugendliche unter 18 Jahren.

Im Ticketverfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1966

Jahr	Fußgänger			Lenker von Motor- und Fahrrädern			Motorfahrzeuglenker		
	Mißachten von Signalen	Falsches Überqueren der Fahrbahn	Auf- und Abspringen vom Tram	Rollstop bei Stoppsignalen	Fahren ohne Licht	Übrige Übertretungen ¹	Falsches Parkieren	Parkierzeitübertretung	Übrige Übertretungen ¹
1966 ²	3 084	3 705	358	914	899	2 212	24 791	19 154	3 678
1967	1 945	1 933	264	1 048	435	1 813	26 981	23 159	4 024
1968	1 354	970	159	628	278	1 325	28 862	21 362	4 178
1969	1 395	784	112	647	318	1 311	36 694	26 851	3 253
1970	1 363	521	88	621	298	1 208	48 225	28 920	3 350
1971	1 199	355	66	712	266	2 105	67 214	30 296	2 986

¹ Ohne diejenigen Übertretungen des Straßenverkehrsgesetzes, die nicht im Ticketverfahren verzeigt werden. ² Februar bis Dezember.

Art der Übertretungen seit 1966

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen					
	1966 ¹	1967	1968	1969	1970	1971
Schweiz. Strafgesetz	124	132	109	192	208	419
Straßenverkehrsgesetz	20 023	21 510	20 799	17 007	18 388	19 634
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	107	125	134	128	134	129
Fahren in angetrunkenem Zustand	374	499	542	621	640	600
Fahren ohne Ausweise	432	382	445	575	613	579
Übrige Verkehrsvorschriften	19 110	20 504	19 678	15 683	17 001	18 326
Übrige Bundesgesetze	928	678	768	771	617	933
Polizeistrafgesetz	1 412	1 390	1 483	1 556	1 282	1 287
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	63	79	82	74	81	130
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	244	225	257	298	284	300
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	426	381	368	356	392	420
Aufenthalt und Niederlassung	397	456	505	622	382	261
Übrige Übertretungen	282	249	271	206	143	176
Zusammen	22 487	23 710	23 159	19 526	20 495	22 273

¹ Einführung des Ticketverfahrens.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1963

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1963 ³	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419
1964	65	481	87	126	102	78	15	620	206	98	939	412
1965	73	490	71	128	116	75	26	640	191	96	953	424
1966	63	469	55	126	115	76	23	644	147	90	904	425
1967	111	469	77	105	101	70	27	611	172	123	933	435
1968	63	454	69	112	89	63	15	544	171	120	850	384
1969	81	645	61	114	69	76	19	587	278	162	1 046	465
1970	88	759	46	78	75	101	12	646	322	167	1 147	545

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

² Einschließlich Vergehen gegen die Familie. ³ Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizeistrafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1963

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Untersuchungsgefängnisse	Häftlinge, Strafgefängnisse	Unter Polizeigewahrsam	Versorgte, Andere	Untersuchungsgefängnisse	Häftlinge, Strafgefängnisse	Unter Polizeigewahrsam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefangenen
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12
1965	448	623	347	4	259	236	261	—	23 246	11
1966	348	588	353	2	271	156	240	1	19 207	10
1967	413	465	395	2	336	183	264	1	21 413	10
1968	518	395	418	3	353	165	228	—	24 039	12
1969	584	343	409	2	423	109	233	—	26 280	12
1970	629	298	455	1	441	146	254	—	27 783	12
1971	664	245	479	—	537	169	312	—	28 201	12

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1963¹

Merkmal	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Nach Strafdauer									
1-3 Monate	63	55	50	43	35	41	39	50	63
Über 3- 6 Monate	35	30	28	16	14	10	30	17	22
Über 6-12 Monate	26	25	23	9	12	4	12	11	9
Über 1- 3 Jahre	28	18	34	15	15	15	18	2	7
Über 3- 5 Jahre	7	1	2	—	—	1	—	1	1
Über 5-10 Jahre	2	2	2	—	—	1	—	—	1
Über 10-30 Jahre	2	1	1	1	—	—	—	3	—
Lebenslänglich	—	1	1	—	—	—	—	3	—
Unbestimmt	3	3	5	4	1	7	9	22	26
Untersuchungshaft	1	2	4	36	19	32	19	—	11
Zusammen	167	138	150	124	96	111	127	109	140
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	6	6	5	6	5	2	9	2	2
Vermögen	109	79	100	85	68	69	80	63	60
Sittlichkeit	17	13	15	12	9	14	7	5	5
Familie	2	—	4	3	—	—	4	3	3
Öffentlicher Verkehr	6	7	4	9	3	13	10	15	33
Staatsgewalt	21	19	11	6	6	7	10	6	13
Gemeingefährliche Vergehen	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Militärstrafgesetz	4	10	7	3	2	1	3	3	2
Liederlicher Lebenswandel	—	1	1	—	—	2	2	1	—
Übrige Vergehen	1	3	3	—	3	3	2	11	20
Zusammen	167	138	150	124	96	111	127	109	140
Nach Zivilstand									
Ledig	87	76	68	51	49	63	75	60	85
Verheiratet	40	35	44	42	24	24	21	27	27
Verwitwet	4	1	2	2	1	1	1	3	1
Getrennt	1	1	3	2	2	1	—	3	3
Geschieden	35	25	33	27	20	22	30	16	24
Zusammen	167	138	150	124	96	111	127	109	140
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	2	4	2	1	1	3	2	1	4
20-29 Jahre	76	52	51	43	46	50	47	37	68
30-39 Jahre	51	45	47	36	33	36	43	38	38
40-49 Jahre	24	23	31	30	8	15	21	24	19
50-59 Jahre	12	11	16	10	4	5	7	5	9
60 und mehr Jahre	2	3	3	4	4	2	7	4	2
Zusammen	167	138	150	124	96	111	127	109	140
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	9	4	11	10	6	5	4	6	14
Unbedingte Vorstrafen									
1	11	16	10	8	11	19	13	19	21
2	11	20	22	22	19	7	18	11	22
3	16	13	6	14	5	12	8	11	9
4	19	16	16	15	11	14	11	10	12
5- 9	52	28	38	19	24	18	28	22	25
10-19	19	16	23	18	3	12	15	12	7
20 und mehr	6	5	3	4	5	3	4	6	8
Zusammen	143	118	129	110	84	90	101	97	118

¹ Nur männliche Insassen und seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftart.

Untersuchungs- und Strafgefangene in der Basler Strafanstalt nach Straftat seit 1954¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1954	.	.	.	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	.	.	.	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	.	.	.	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32 ³	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftat. ³ Davon 26 Wechsel, die bei den Eintritten in die Straftaten enthalten sind.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichts-Chemikers seit 1964

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
								Männlich	Weiblich	Total
Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Misshandlung	107	112	120	135	105	146	115	67	23	90
Tödlicher Unfall	56	46	40	41	38	23	35	17	7	24
Plötzlicher Tod	100	122	130	118	92	123	113	52	29	81
Selbstmord ¹	38	45	56	55	50	51	55	41	22	63
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	5	3	3	—	4	4	3	3	4	7
Kindstötung	2	—	3	—	1	—	—	1	1	2
Vergehen gegen die Sittlichkeit	23	30	23	24	21	29	14	—	5	5
Abtreibung, Schwangerschaft	7	7	22	58	15	11	2	—	—	—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	313	339	342	355	381	425	321	161	197	358
Trinkerversorgung	139	114	132	123	100	89	75	48	11	59
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	670	473	527	601	617	742	1021	981	146	1127
Untersuchte Personen zusammen	1 460	1 291	1 398	1 510	1 424	1 643	1 754	1 371	445	1 816
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	493	759	794	564	1 025	1 097	599 ²	.	.	29
Blutalkoholbestimmungen	995	1 242	1 240	1 204	943	993	983	.	.	1 075
Blutgruppenbestimmungen ³	129	130	120	71	104	88	.	.	.	.
Andere Untersuchungen zusammen	1 617	2 131	2 154	1 839	2 072	2 178	1 582	.	.	1 104
Gerichtschemische Untersuchungen										
Alkoholbestimmungen	947	1 242	1 240	1 204	888	964	1 074	.	.	1 060
Toxikologische Analysen	319	313	498	365	545	667	816	.	.	711
Schwermetallanalysen	41	98	41	51	33	26	67	.	.	42
Analysen von Arzneimitteln	9	22	59	57	138	169	153	.	.	183
Untersuchungen zusammen	1 316	1 675	1 838	1 677	1 604	1 826	2 110	.	.	1 996

¹ Selbstmord 1971: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 18 (6 w); Erhängen 15 (7 w); Erschießen 13; Ertrinken 3 (3 w); Erstechen 2; Sturz 8 (4 w); andere Mittel 3 (2 w); kombiniert 1. ² Am 29. 5. 1970 wurde die Gerichtschemische Abteilung selbstständig. Aus diesem Grunde wurde seit diesem Datum auf eine zusätzliche Eintragung der Auftrags-Eingänge verzichtet. ³ Das Gerichtlich-Medicinische Institut führt seit dem 1. 1. 1970 keine Blutgruppenbestimmungen mehr durch.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1953

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	69	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1947¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unflugalarme	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Gebäudeart seit 1960

Jahr	Reine Wohnhäuser	Wohn- und Geschäftshäuser	Schulen Spitäler Anstalten	Verwaltungsgebäude Warenhäuser	Industriebauten Werkstätten	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte Personen	
								Tote	Verletzte
1960	139	54	7	3	32	13	248	1	7
1961	142	45	5	8	29	10	239	—	12
1962	144	43	5	17	33	7	249	2	17
1963	130	61	3	11	40	11	256	4	7
1964	120	50	8	4	24	4	210	2	18
1965	108	55	5	9	28	10	215	1	24
1966	97	45	9	7	23	3	184	3	16
1967	115	35	9	8	24	9	200	2	11
1968	115	33	5	3	24	15	195	1	17
1969	124	63	5	10	20	20	242	4	48
1970	117	51	7	12	24	14	225	1	14
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1960

Jahr	Fälle nach Höhe der Schadenvergütung in 1000 Fr.						Schadenvergütung total in 1000 Fr.	Versicherungssumme total in 1000 Fr.	Schadenvergütung in Promille der Versicherungssumme
	Unter 1	1-49	50-99	100-499	500 u. m.	Zusammen			
1960	201	46	1	—	—	248	307	105 453	2,9
1961	205	34	—	—	—	239	184	169 793	1,1
1962	201	47	—	1	—	249	716	153 754	4,7
1963	198	57	—	—	1	256	1 501	169 689	8,8
1964	163	44	1	2	—	210	857	151 459	5,7
1965	154	60	1	—	—	215	477	133 169	3,6
1966	127	54	1	2	—	184	760	135 797	5,6
1967	148	51	—	1	—	200	548	180 281	3,0
1968	149	44	2	—	—	195	338	133 095	2,5
1969	184	55	3	—	—	242	2 253	156 122	14,4
1970	163	57	3	1	1	225	1 892	180 740	10,5
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Brandfälle nach Schadenursache seit 1963

Ursache	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	41971
Offenes Feuer	47	37	61	33	49	50	67	69	*
Brennstoffe ¹	46	32	27	31	29	36	34	23	*
Rauchabzugsanlage ²	17	5	7	7	5	6	7	4	*
Wärmeleitung ³	15	2	4	5	2	8	4	2	*
Explosion	44	51	35	36	41	37	38	35	*
Elektrische Anlage	55	50	54	45	53	41	47	51	*
Brandstiftung	13	18	8	13	12	12	5	7	*
Verschiedene Ursachen	19	15	19	14	9	5	40	34	*
Zusammen	256	210	215	184	200	195	242	225	*
Davon Fahrlässigkeit	175	140	135	109	74	118	147	146	*

¹ Feuerungsanlagen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe. ² Einschließlich Feuerungsrückstände. ³ Einschließlich Selbstentzündungen. ⁴ Bis Redaktionsschluß statistische Angaben für 1971 noch nicht erhältlich.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Augst
Benken
Biel
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Ettingen
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Pfeffingen
Pratteln
Reinach
Schönenbuch
Therwil

Solothurn

Bättwil
Dornach
Witterswil

Aargau

Kaiseraugst

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.

Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 279 und 292,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder
von früheren Volkszählungsjahren enthalten

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ¹				
	1960 ²	1968	1969	1970 ²	1971	1960 ²	1968	1969	1970	1971
Grundzahlen										
Basel	206 746	213 253	213 415	212 857	204 961	72 638	82 709	83 465	86 283	87 345
Aesch	3 981	5 608	5 829	6 060	6 242	1 085	1 633	1 691	1 767	1 851
Allschwil	12 875	16 559	16 986	17 638	17 481	4 067	5 600	5 765	5 878	6 055
Arlesheim	5 219	7 373	7 702	8 038	8 051	1 450	2 228	2 332	2 435	2 505
Augst	860	868	868	863	814	224	247	250	250	259
Bättwil ³	269	283	284	286	300	63	72	74	74	80
Bettingen	765	1 051	1 090	1 062	1 172	161	251	267	279	332
Biel-Benken	682	1 100	1 234	1 293	1 386	175	306	352	365	402
Binningen	11 765	15 028	15 451	15 344	15 279	3 649	5 128	5 341	5 469	5 641
Birsfelden	10 068	14 197	14 302	14 226	14 049	3 160	4 724	4 777	4 874	5 106
Bottmingen	2 498	3 368	3 857	3 976	4 176	727	1 069	1 200	1 260	1 330
Dornach ⁴	4 260	5 007	5 188	5 258	5 286	1 240	1 707	1 754	1 769	1 859
Ettingen	1 403	1 878	2 012	2 191	2 307	365	576	628	658	679
Kaiseraugst ³	995	1 241	1 275	1 311	1 324	245	332	346	359	398
Münchenstein	10 345	11 690	11 787	11 777	12 116	3 157	3 801	3 828	3 898	4 140
Muttenz	11 963	14 776	15 407	15 518	15 272	3 424	4 390	4 442	4 586	4 657
Oberwil	3 873	6 373	6 643	6 678	6 821	1 050	1 814	1 871	1 927	2 038
Pfeffingen	515	859	898	935	970	126	231	243	257	272
Pratteln	9 492	12 841	13 913	15 127	15 995	2 637	4 057	4 546	4 892	5 394
Reinach	6 152	12 224	13 194	13 419	14 011	1 660	3 555	3 828	4 018	4 266
Riehen	18 077	20 693	20 951	21 026	20 907	5 051	6 371	6 570	6 795	6 991
Schönenbuch	298	437	446	453	505	70	117	122	126	140
Therwil	1 946	4 415	4 883	5 412	6 316	494	1 237	1 393	1 635	1 945
Witterswil ³	347	612	657	705	719	87	156	171	181	191
Aggl. Basel	325 394	371 734	378 272	381 453	376 460	107 005	132 311	135 256	140 035	143 876
21 Außerk.Gem.	99 806	136 737	142 816	146 508	149 420	29 155	42 980	44 954	46 678	49 208
Promilleverteilung										
Basel	635	574	564	558	544	679	625	617	616	607
Aesch	12	15	15	16	17	10	12	13	13	13
Allschwil	40	45	45	46	46	38	42	43	42	42
Arlesheim	16	20	21	21	21	13	17	17	17	17
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil ³	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	3	3	4	2	2	3	3	3
Binningen	36	40	41	40	41	34	39	39	39	39
Birsfelden	31	38	38	37	37	29	36	35	35	35
Bottmingen	8	9	10	10	11	7	8	9	9	9
Dornach ⁴	13	13	14	14	14	12	13	13	12	13
Ettingen	4	5	5	6	6	3	5	5	5	5
Kaiseraugst ³	3	3	3	3	4	2	2	2	2	3
Münchenstein	32	31	31	31	32	29	29	28	28	29
Muttenz	37	40	41	41	41	32	33	33	33	32
Oberwil	12	17	18	18	18	10	14	14	14	14
Pfeffingen	2	2	2	3	3	1	2	2	2	2
Pratteln	29	35	37	40	42	25	30	34	35	37
Reinach	19	33	35	35	37	16	27	28	28	30
Riehen	55	56	55	55	56	47	48	48	48	49
Schönenbuch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Therwil	6	12	13	14	17	5	9	10	12	14
Witterswil ³	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Wohnungen mit Küche; WZ nur besetzte Wohnungen; Fortschreibung auf Grund des Reinzuwachses. ² Volkszählung bzw. Wohnungszählung vom 1. Dez.; übrige Jahre Fortschreibung der jeweils vorangegangenen VZ bzw. WZ auf Jahresende. ³ Wohnbevölkerung für 1968 und 1969 und Wohnungsbestand ab 1968 geschätzt. ⁴ Nur Wohnungsbestand ab 1968 geschätzt.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ¹										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,70	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 139,80	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 296,19	49 783	107 781	6,4	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,28	*	139 499	*	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,28	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,28	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,28	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,28	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,28	*	139 499	*	2,7

¹ Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1966

Jahresende	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden ² – Grundzahlen								
1966	2 458	801	1 657	18 765	15 821	2 944	4 601	119 920
1967	2 498	770	1 728	19 525	15 978	3 547	5 275	125 195
1968	2 389	841	1 548	19 787	17 071	2 716	4 264	129 459
1969	2 477	844	1 633	22 022	17 972	4 050	5 683	135 142
1970	2 386	846	1 540	23 059	21 851 ³	1 208 ³	2 748 ³	³ 137 890
1971	2 418	972	1 446	23 800 ⁴	19 939 ⁴	3 861	5 307	⁵ 149 420
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden ² – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung								
1966	20,9	6,8	14,1	159,5	134,5	25,0	39,1	.
1967	20,4	6,3	14,1	159,3	130,4	28,9	43,0	.
1968	18,8	6,6	12,2	155,4	134,1	21,3	33,5	.
1969	18,7	6,4	12,3	166,4	135,8	30,6	42,9	.
1970	17,2	6,1	11,1	166,3	157,6	8,7	19,8	.
1971	16,5	6,6	9,9	162,2	135,9	26,3	36,2	.
Ganze Agglomeration ² – Grundzahlen								
1966	5 735	3 326	2 409	42 037	39 241	2 796	5 205	353 871
1967	5 699	3 147	2 552	41 556	39 415	2 141	4 693	358 564
1968	5 407	3 227	2 180	43 004	39 292	3 712	5 892	364 456
1969	5 310	3 242	2 068	45 499	41 425	4 074	6 142	370 598
1970	5 022	3 370	1 652	45 111	48 591 ³	-3 480 ³	-1 828 ³	³ 368 770
1971	4 868	3 551	1 317	44 656 ⁴	44 506 ⁴	150	1 467	⁵ 376 460
Ganze Agglomeration ² – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
1966	16,2	9,4	6,8	118,5	110,6	7,9	14,7	.
1967	15,8	8,8	7,0	115,6	109,6	6,0	13,0	.
1968	14,8	8,8	6,0	118,0	107,8	10,2	16,2	.
1969	14,1	8,6	5,5	120,7	109,9	10,8	16,3	.
1970	13,3	8,9	4,4	119,7	128,9	- 9,2	- 4,8	.
1971	13,0	9,5	3,5	118,9	118,5	0,4	3,9	.

¹ Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 92. ² 1966 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote obere Tabelle). ³ Nach Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers (VZ 1970). ⁴ Teilweise geschätzt. ⁵ Bevölkerung Ende 1970 nach neuem Agglomerationsgebiet: 144 113 resp. 374 993.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
Promilleverteilung												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
Promilleverteilung												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

¹ 1930 unter Andere. ² Ohne Konfession und ohne Angabe. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	*	*	*	28 786	146 508	*	*	*	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Grundzahlen										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
Promilleverteilung										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 29 bis 31.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0–19	19 600	18 287	37 887	4 784	4 456	9 240	24 384	22 743	47 127
20–64	33 369	36 065	69 434	11 455	7 356	18 811	44 824	43 421	88 245
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508

Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung

Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0–19	342	303	322	290	363	321	330	313	322
20–64	583	596	590	694	599	653	608	597	602
65 u. m.	75	101	88	16	38	26	62	90	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Tota	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0–19	41 547	39 383	80 930	10 205	9 610	19 815	51 752	48 993	100 745
20–64	87 671	100 436	188 107	28 282	19 702	47 984	115 953	120 138	236 091
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453

Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0–19	286	237	260	260	311	282	280	249	264
20–64	604	604	604	720	639	684	629	610	619
65 u. m.	110	159	136	20	50	34	91	141	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0-19	24 371	13	—	—	24 384	51 719	32	—	1	51 752
20-64	8 521	35 231	295	777	44 824	27 860	83 800	964	3 329	115 953
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0-19	22 561	181	—	1	22 743	48 548	442	—	3	48 993
20-64	6 108	34 692	1 554	1 067	43 421	25 051	84 037	5 546	5 504	120 138
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	36	—	—	—	16	29	—	—	—	13
1- 4	172	—	—	—	77	134	—	—	—	59
5- 9	203	—	—	—	91	170	—	—	—	74
10-14	171	—	—	—	77	154	—	—	—	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0-19	736	0	—	—	330	641	0	—	0	280
20-64	257	910	279	900	608	346	870	265	873	629
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	38	—	—	—	15	27	—	—	—	11
1- 4	175	—	—	—	71	130	—	—	—	52
5- 9	225	—	—	—	91	167	—	—	—	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0-19	766	5	—	1	313	618	5	—	0	249
20-64	207	928	336	832	597	319	898	310	789	610
65 u. m.	27	67	664	167	90	63	97	690	211	141
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Agglomeration Basel

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsklasse 1960¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	838	96	307	16	33	11	42	5
Bergbau, Steinbrüche	152	10	22	1	6	1	3	0
Industrie und Handwerk	12 360	3 094	3 421	1 527	491	368	471	459
Baugewerbe	2 515	86	2 671	22	100	10	368	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	307	19	14	1	12	2	2	0
Handel, Banken, Versicherungen	4 244	2 495	282	165	168	297	39	50
Verkehr	2 678	334	178	20	106	40	25	6
Gastgewerbe	305	628	138	326	12	75	19	98
Andere Dienstleistungen	1 613	1 488	194	1 098	64	177	27	330
Anstalten ²	151	144	32	147	6	17	4	44
Arbeitslose	37	17	2	3	2	2	0	1
Zusammen	25 200	8 411	7 261	3 326	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	1 427	164	413	17	16	4	25	2
Bergbau, Steinbrüche	194	17	26	1	2	0	2	0
Industrie und Handwerk	39 199	12 920	6 166	2 461	439	312	378	242
Baugewerbe	8 390	332	5 669	41	94	8	348	4
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	1 321	56	19	2	15	1	1	0
Handel, Banken, Versicherungen	16 994	12 757	1 193	787	190	308	73	77
Verkehr	10 873	1 450	581	93	122	35	36	9
Gastgewerbe	1 613	3 127	1 364	1 700	18	76	84	167
Andere Dienstleistungen	7 990	7 311	721	3 558	89	177	44	350
Anstalten ²	1 205	3 166	126	1 493	13	76	8	147
Arbeitslose	164	112	19	18	2	3	1	2
Zusammen	89 370	41 412	16 297	10 171	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 41.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Selbständige	2 889	668	3 557	165	79	244	3 054	747	3 801
Mitarb. Familienglieder	363	447	810	8	13	21	371	460	831
Leitende Angestellte	2 420	104	2 524	200	27	227	2 620	131	2 751
Übrige Angestellte	6 903	3 570	10 473	437	359	796	7 340	3 929	11 269
Arbeiter	11 049	3 084	14 133	6 381	2 802	9 183	17 430	5 886	23 316
Lehrlinge	1 576	538	2 114	70	46	116	1 646	584	2 230
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198
Ganze Agglomeration									
Selbständige	9 629	2 998	12 627	569	217	786	10 198	3 215	13 413
Mitarb. Familienglieder	750	1 872	2 622	40	47	87	790	1 919	2 709
Leitende Angestellte	8 450	704	9 154	771	95	866	9 221	799	10 020
Übrige Angestellte	25 491	17 589	43 080	1 576	1 508	3 084	27 067	19 097	46 164
Arbeiter	40 035	16 241	56 276	13 117	8 136	21 253	53 152	24 377	77 529
Lehrlinge	5 015	2 008	7 023	224	168	392	5 239	2 176	7 415
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Betriebe und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1965¹

Gemeinde	Industrie und Handwerk		Baugewerbe		Handel, Banken, Versicher. ²		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe ³		Industrie- und Gewerbebetriebe total	
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe ⁴	Beschäf- tigte
Grundzahlen												
Basel	2 368	51 097	802	14 163	3 620	30 894	905	19 188	1 499	13 127	9 194	128 469
Aesch	53	1 376	19	344	27	67	34	112	16	34	149	1 933
Allschwil	181	2 543	70	697	108	373	44	191	63	154	466	3 958
Arlesheim	64	1 439	21	235	40	144	26	160	18	244	169	2 222
Bettingen	2	3	2	22	1	6	8	43	2	54	15	128
Binningen	125	1 031	46	473	86	287	55	259	63	171	375	2 221
Birsfelden	129	2 143	37	330	94	1 004	52	404	52	205	364	4 086
Bottmingen	16	99	9	107	13	65	12	46	6	18	56	335
Dornach	46	1 304	19	275	32	132	30	155	22	342	149	2 208
Münchenstein	114	2 275	41	579	89	567	46	405	38	291	328	4 117
Muttenz	140	5 252	50	908	97	489	74	941	54	280	415	7 870
Oberwil	51	417	20	114	28	233	22	138	13	29	134	931
Pratteln	94	5 409	38	1 107	85	712	45	248	52	335	314	7 811
Reinach	76	935	39	323	54	200	33	137	21	58	223	1 653
Riehen	95	711	42	333	113	407	31	248	48	404	329	2 103
Therwil	31	323	14	147	13	43	15	36	7	65	80	614
Zusammen	3 585	76 357	1 269	20 157	4 500	35 623	1 432	22 711	1 974	15 811	12 760 ⁴	170 659
Promilleverteilung												
Basel	258	398	87	110	394	241	98	149	163	102	1 000	1 000
Kanton Basel-Stadt	259	396	89	111	391	240	99	149	162	104	1 000	1 000
Außerkant. Agglomerat.	348	615	131	141	237	108	152	81	132	55	1 000	1 000
Ganze Agglomeration	281	447	99	118	353	209	112	133	155	93	1 000	1 000

¹ Betriebszählung September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. ² Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

³ Übrige Dienstleistungsbetriebe, einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich 8 stillstehende Betriebe.

Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1955 und 1965¹

Gemeinde	Industrie, Handwerk und Baugewerbe		Handel, Banken, Versicherungen		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe ²		Industrie- und Gewerbebetriebe total		Anteil der weibl. Beschäftigten	
	1955 ³	1965	1955	1965	1955	1965	1955	1965 ³	1955	1965	1955	1965
Promilleverteilung												
Basel	529	508	234	241	166	149	71	102	1 000	1 000	308	314
Aesch	882	890	52	35	53	58	13	17	1 000	1 000	348	215
Allschwil	858	819	72	94	44	48	26	39	1 000	1 000	303	286
Arlesheim	731	753	71	65	88	72	110	110	1 000	1 000	459	394
Bettingen	174	195	58	47	464	336	304	422	1 000	1 000	594	578
Binningen	720	677	146	129	98	117	36	77	1 000	1 000	272	287
Birsfelden	712	605	120	246	135	99	33	50	1 000	1 000	305	275
Bottmingen	613	615	191	194	178	137	18	54	1 000	1 000	267	167
Dornach	836	715	54	60	73	70	37	155	1 000	1 000	171	236
Münchenstein	756	694	112	138	109	98	23	70	1 000	1 000	200	208
Muttenz	784	782	53	62	149	120	14	36	1 000	1 000	176	184
Oberwil	625	571	114	250	232	148	29	31	1 000	1 000	162	218
Pratteln	843	834	106	91	40	32	11	43	1 000	1 000	115	134
Reinach	785	761	103	121	92	83	20	35	1 000	1 000	265	255
Riehen	504	496	192	194	98	118	206	192	1 000	1 000	397	397
Therwil	853	765	50	70	44	59	53	106	1 000	1 000	335	298
Zusammen	579	565	206	209	151	133	64	93	1 000	1 000	295	294

¹ Betriebszählung vom August 1955 und September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. ² Übrige Dienstleistungsbetriebe.

³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1971¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltbewillig.	Grenzgänger
13 außerkantonale Agglomerationsgemeinden (Stand 1960 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	15	662	224	164	107	167	68	165	41
Metzgerei, Wursterei	1	15	4	3	1	7	1	7	—
Milchprodukte	1	94	20	20	28	26	8	26	20
Getreideprodukte	4	307	93	69	51	94	38	94	13
Übrige Nahrungsmittel	9	246	107	72	27	40	21	38	8
Herstellung von Getränken	3	104	68	11	20	5	7	16	2
Textilindustrie	9	725	146	80	176	323	98	368	33
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	16	514	87	97	100	230	34	240	56
Kleider und Unterwäsche	8	193	18	31	22	122	10	101	33
Anderer Bekleidungsartikel	4	168	27	44	28	69	17	65	15
Bett- und Haushaltwäsche	4	153	42	22	50	39	7	74	8
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	32	842	378	43	390	31	39	295	87
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	3	66	24	10	12	20	1	28	3
Möbelschreinerei	8	139	72	8	59	—	7	42	10
Bauschreinerei	21	637	282	25	319	11	31	225	74
Papierindustrie	11	1 085	355	188	264	278	100	235	207
Graphisches Gewerbe	24	751	381	119	138	113	96	107	48
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	152	86	21	30	15	29	12	4
Buch- und Zeitungsdruckerei	13	260	148	46	54	12	21	33	12
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	112	53	14	29	16	19	22	4
Lichtpausanstalt	2	72	53	3	8	8	9	7	—
Übriges graphisches Gewerbe	3	155	41	35	17	62	18	33	28
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	152	102	10	39	1	11	29	—
Kunststoffverarbeitung	10	1 636	1 030	83	476	47	98	316	109
Chemische Industrie	30	5 535	3 124	683	1 319	409	391	998	339
Arzneimittel, Kosmetika	10	602	198	193	67	144	53	127	31
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	4	536	334	98	75	29	20	60	24
Übrige chemische Produkte	16	4 397	2 592	392	1 177	236	318	811	284
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	744	224	15	474	31	71	351	83
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	12	628	157	11	433	27	68	320	72
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	27	14	2	10	1	3	4	4
Asphaltverarbeitung	1	89	53	2	31	3	—	27	7
Metallindustrie und -gewerbe	62	5 567	2 262	426	2 325	554	433	1 675	771
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	5	1 632	647	98	760	127	106	411	370
Blechwaren	4	627	242	67	165	153	64	239	15
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	1	16	4	—	11	1	2	9	1
Metallüberzüge, -isolierung	8	379	125	41	155	58	40	150	23
Übrige Metallwaren	8	583	166	88	172	157	45	221	63
Eisen-, Stahlkonstruktion	5	457	245	19	187	6	32	130	31
Schlosserei, Schmiede	26	1 686	767	105	764	50	124	463	227
Spenglerei, san. Installation	2	50	15	3	32	—	8	5	19
Heizungs-, Klimaanlage	3	137	51	5	79	2	12	47	22
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	49	4 625	2 390	308	1 649	278	391	1 107	429
Maschinen, Apparate	35	3 272	1 677	239	1 085	271	264	791	301
Fahrzeuge	6	1 010	518	45	441	6	101	261	85
Reparaturbetriebe	8	343	195	24	123	1	26	55	43
Uhrenindustrie, Bijouterie	2	86	22	19	6	39	17	26	2
Industriebetriebe zusammen	278	23 028	10 793	2 246	7 483	2 506	1 854	5 928	2 207

¹ Erhebung September 1971. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 279.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1971¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltbewillig.	Grenzgänger
22 Außerkanonale Agglomerationsgemeinden (Stand 1970 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	16	736	277	166	125	168	72	178	43
Metzgerei, Wursterei	1	15	4	3	1	7	1	7	—
Milchprodukte	1	94	20	20	28	26	8	26	20
Getreideprodukte	4	307	93	69	51	94	38	94	13
Übrige Nahrungsmittel	10	320	160	74	45	41	25	51	10
Herstellung von Getränken	3	104	68	11	20	5	7	16	2
Textilindustrie	9	725	146	80	176	323	98	368	33
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	16	514	87	97	100	230	34	240	56
Kleider und Unterwäsche	8	193	18	31	22	122	10	101	33
Andere Bekleidungsartikel	4	168	27	44	28	69	17	65	15
Bett- und Haushaltwäsche	4	153	42	22	50	39	7	74	8
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	36	982	409	54	454	65	47	318	154
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	4	73	29	10	13	21	3	28	3
Möbelschreinerei	10	264	94	19	118	33	10	64	77
Bauschreinerei	22	645	286	25	323	11	34	226	74
Papierindustrie	11	1 085	355	188	264	278	100	235	207
Graphisches Gewerbe	24	751	381	119	138	113	96	107	48
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	152	86	21	30	15	29	12	4
Buch- und Zeitungsdruckerei	13	260	148	46	54	12	21	33	12
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	112	53	14	29	16	19	22	4
Lichtpausanstalt	2	72	53	3	8	8	9	7	—
Übriges graphisches Gewerbe	3	155	41	35	17	62	18	33	28
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	152	102	10	39	1	11	29	—
Kunststoffverarbeitung	10	1 636	1 030	83	476	47	98	316	109
Chemische Industrie	30	5 535	3 124	683	1 319	409	391	998	339
Arzneimittel, Kosmetika	10	602	198	193	67	144	53	127	31
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	4	536	334	98	75	29	20	60	24
Übrige chemische Produkte	16	4 397	2 592	392	1 177	236	318	811	284
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	744	224	15	474	31	71	351	83
Natur-, Kunstst., Zement, Ziegelei	12	628	157	11	433	27	68	320	72
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	27	14	2	10	1	3	4	4
Asphaltverarbeitung	1	89	53	2	31	3	—	27	7
Metallindustrie und -gewerbe	67	5 783	2 325	450	2 412	596	449	1 743	816
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	5	1 632	647	98	760	127	106	411	370
Blechwaren	4	627	242	67	165	153	64	239	15
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	2	57	12	7	26	12	6	28	4
Metallüberzüge, -isolierung	9	412	130	42	178	62	44	165	31
Übrige Metallwaren	10	707	207	101	215	184	52	251	96
Eisen-, Stahlkonstruktion	5	457	245	19	187	6	32	130	31
Schlosserei, Schmiede	27	1 704	776	108	770	50	125	467	228
Spenglerei, san. Installation	2	50	15	3	32	—	8	5	19
Heizungs-, Klimaanlage	3	137	51	5	79	2	12	47	22
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	52	4 794	2 468	336	1 700	290	411	1 132	447
Maschinen, Apparate	38	3 441	1 755	267	1 136	283	284	816	319
Fahrzeuge	6	1 010	518	45	441	6	101	261	85
Reparaturbetriebe	8	343	195	24	123	1	26	55	43
Uhrenindustrie, Bijouterie	2	86	22	19	6	39	17	26	2
Industriebetriebe zusammen	291	23 627	11 018	2 311	7 703	2 595	1 902	6 057	2 339

¹ Erhebung September 1970. ² Gemäß Art. 5 Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 279.

Agglomeration Basel

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1971¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltserlaubnis	Grenzgänger
Ganze Agglomeration (Stand 1960 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	43	3 662	1 548	621	804	689	179	633	681
Metzgerei, Wursterei	8	1 600	647	233	425	295	28	192	500
Milchprodukte	4	370	225	38	72	35	11	72	24
Getreideprodukte	12	746	264	144	145	193	72	181	85
Übrige Nahrungsmittel	19	946	412	206	162	166	68	188	72
Herstellung von Getränken	8	494	304	35	131	24	24	103	28
Textilindustrie	19	1 768	435	313	450	570	162	652	206
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	41	1 505	211	312	170	812	98	704	180
Kleider und Unterwäsche	26	919	83	173	57	606	42	490	131
Andere Bekleidungsartikel	9	379	74	111	50	144	44	118	32
Bett- und Haushaltwäsche	6	207	54	28	63	62	12	96	17
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	79	2 033	1 025	165	760	83	115	480	248
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	37	20	5	12	-	1	9	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	9	218	80	50	45	43	13	62	13
Möbelschreinerei	18	519	278	58	157	26	41	91	51
Bauschreinerei	49	1 259	647	52	546	14	60	318	182
Papierindustrie	15	1 170	382	206	275	307	109	254	219
Graphisches Gewerbe	94	4 778	2 665	810	897	406	327	564	412
Schriftgießerei, Clichéfabrik	8	401	261	46	77	17	39	24	31
Buch- und Zeitungsdruckerei	57	3 491	2 035	594	648	214	204	367	291
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	13	476	209	66	121	80	47	113	41
Lichtpausanstalt	6	146	83	26	24	13	12	11	14
Übriges graphisches Gewerbe	10	264	77	78	27	82	25	49	35
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	176	106	21	40	9	16	33	-
Kunststoffverarbeitung	15	1 826	1 128	111	525	62	107	355	125
Chemische Industrie	48	33 764	17 794	6 230	6 536	3 204	1 708	4 463	3 569
Arzneimittel, Kosmetika	21	1 451	553	553	119	226	88	165	92
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	6	631	369	116	99	47	29	86	31
Übrige chemische Produkte	21	31 682	16 872	5 561	6 318	2 931	1 591	4 212	3 446
Bearbeitung von Steinen und Erden	24	1 013	379	33	564	37	90	391	120
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	14	671	173	13	457	28	73	336	76
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	7	176	99	12	60	5	15	22	28
Asphaltverarbeitung	3	166	107	8	47	4	2	33	16
Metallindustrie und -gewerbe	113	8 561	3 647	678	3 442	794	621	2 203	1 412
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	5	1 632	647	98	760	127	106	411	370
Blechwaren	6	860	323	84	287	166	75	301	77
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	8	415	179	92	71	73	36	89	19
Metallüberzüge, -isolierung	14	739	230	85	246	178	53	280	91
Übrige Metallwaren	15	761	246	108	237	170	54	246	107
Eisen-, Stahlkonstruktion	9	808	381	29	390	8	55	188	155
Schlosserei, Schmiede	43	2 117	965	126	966	60	164	527	335
Spenglerei, san. Installation	5	316	182	20	112	2	28	34	52
Heizungs-, Klimaanlage	6	479	241	22	206	10	44	88	84
Elektrische Installation	2	434	253	14	167	-	6	39	122
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	90	8 543	4 455	697	2 799	592	634	1 712	1 045
Maschinen, Apparate	67	6 429	3 320	569	1 969	571	454	1 268	818
Fahrzeuge	11	1 227	619	53	547	8	131	309	115
Reparaturbetriebe	12	887	516	75	283	13	49	135	112
Uhrenindustrie, Bijouterie	8	210	41	85	15	69	21	46	17
Industriebetriebe zusammen	599 ⁵	69 503	34 120	10 317	17 408	7 658	4 211	12 593	8 262

¹ Erhebung September 1971. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 279. ⁵ Einschließlich 2 Betriebe ohne Beschäftigte.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1971¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe ²	Beschäf- tigte zu- sammen ³	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	44	3 736	1 601	623	822	690	183	646	683
Metzgerei, Wursterei	8	1 600	647	233	425	295	28	192	500
Milchprodukte	4	370	225	38	72	35	11	72	24
Getreideprodukte	12	746	264	144	145	193	72	181	85
Übrige Nahrungsmittel	20	1 020	465	208	180	167	72	201	74
Herstellung von Getränken	8	494	304	35	131	24	24	103	28
Textilindustrie	19	1 768	435	313	450	570	162	652	206
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	41	1 505	211	312	170	812	98	704	180
Kleider und Unterwäsche	26	919	83	173	57	606	42	490	131
Anderer Bekleidungsartikel	9	379	74	111	50	144	44	118	32
Bett- und Haushaltwäsche	6	207	54	28	63	62	12	96	17
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	83	2 173	1 056	176	824	117	123	503	315
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	37	20	5	12	—	1	9	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	10	225	85	50	46	44	15	62	13
Möbelschreinerei	20	644	300	69	216	59	44	113	118
Bauschreinerei	50	1 267	651	52	550	14	63	319	182
Papierindustrie	15	1 170	382	206	275	307	109	254	219
Graphisches Gewerbe	94	4 778	2 665	810	897	406	327	564	412
Schriftgießerei, Clichéfrikate	8	401	261	46	77	17	39	24	31
Buch- und Zeitungsdruckerei	57	3 491	2 035	594	648	214	204	367	291
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	13	476	209	66	121	80	47	113	41
Lichtpauzanstalt	6	146	83	26	24	13	12	11	14
Übriges graphisches Gewerbe	10	264	77	78	27	82	25	49	35
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	176	106	21	40	9	16	33	—
Kunststoffverarbeitung	15	1 826	1 128	111	525	62	107	355	125
Chemische Industrie	48	33 764	17 794	6 230	6 536	3 204	1 708	4 463	3 569
Arzneimittel, Kosmetika	21	1 451	553	553	119	226	88	165	92
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	6	631	369	116	99	47	29	86	31
Übrige chemische Produkte	21	31 682	16 872	5 561	6 318	2 931	1 591	4 212	3 446
Bearbeitung von Steinen und Erden	24	1 013	379	33	564	37	90	391	120
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	14	671	173	13	457	28	73	336	76
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	7	176	99	12	60	5	15	22	28
Asphaltverarbeitung	3	166	107	8	47	4	2	33	16
Metallindustrie und -gewerbe	118	8 777	3 710	702	3 529	836	637	2 271	1 457
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	5	1 632	647	98	760	127	106	411	370
Blechwaren	6	860	323	84	287	166	75	301	77
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	9	456	187	99	86	84	40	108	22
Metallüberzüge, -isolierung	15	772	235	86	269	182	57	295	99
Übrige Metallwaren	17	885	287	121	280	197	61	276	140
Eisen-, Stahlkonstruktion	9	808	381	29	390	8	55	188	155
Schlosserei, Schmiede	44	2 135	974	129	972	60	165	531	336
Spenglerei, san. Installation	5	316	182	20	112	2	28	34	52
Heizungs-, Klimaanlage	6	479	241	22	206	10	44	88	84
Elektrische Installation	2	434	253	14	167	—	6	39	122
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	93	8 712	4 533	725	2 850	604	654	1 737	1 063
Maschinen, Apparate	70	6 598	3 398	597	2 020	583	474	1 293	836
Fahrzeuge	11	1 227	619	53	547	8	131	309	115
Reparaturbetriebe	12	887	516	75	283	13	49	135	112
Uhrenindustrie, Bijouterie	8	210	41	85	15	69	21	46	17
Industriebetriebe zusammen	612 ⁵	70 102	34 345	10 382	17 628	7 747	4 259	12 722	8 394

¹ Erhebung September 1971. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 279. ⁵ Einschließlich 2 Betriebe ohne Beschäftigte.

Agglomeration Basel

Neuerstellte Wohngebäude seit 1960

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden¹								
1960	464	128	7	599	774	214	12	1 000
1961	465	137	9	611	761	224	15	1 000
1962	373	106	7	486	768	218	14	1 000
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	390	177	21	558	663	301	36	1 000
Ganze Agglomeration¹								
1960	508	275	45	828	614	332	54	1 000
1961	506	282	52	840	602	336	62	1 000
1962	434	255	82	771	563	331	106	1 000
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	180	66	594	586	303	111	1 000
1969	391	180	61	632	619	285	96	1 000
1970	471	300	113	884	533	339	128	1 000
1971	421	237	106	764	551	310	139	1 000

¹ 1960 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fussnote Seite 279, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 126.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden ¹				Ganze Agglomeration ¹				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand Ende Jahr
1960	1 778	7	14	27 956	3 760	38	652	.	106 131
1961	1 706	13	11	29 664	4 013	10	591	.	109 563
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	.	113 504
1963	1 250	-	35	32 296	2 796	18	613	.	115 705
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	.	118 582
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	.	121 995
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	.	125 137
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	.	127 675
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	1	130 274
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-3	133 070
1970	1 710	7	77	44 408 ²	5 351	-13	641	-2	2137 765
1971	2 573	7	68	49 208	4 421	26	616	-8	143 876

¹ 1960 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fussnote Seite 279, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 132. ² Wohnungen Ende 1970 nach neuem Agglomerationsgebiet: 46 696 resp. 140 053.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1970

Neue Tabellen

	Seite
Gestorbene nach Todesursache seit 1969	61
Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1959 – Talfahrt	140
Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1968	142
Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968	142
Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1968	143
Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968	143
Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1968	144
Durchschnittlicher Tagesverkehr nach Fahrzeugarten und Zählstellen seit 1960	145
Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1955	146
Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen seit 1970	146
Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1967 ¹	181
Staatsausgaben in 1000 Franken nach Rechnungen 1971 ¹	182
Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1968 ¹	183
Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1970 und 1971 ¹	183
Staatsausgaben in 1000 Franken nach detaillierter funktionaler Gliederung seit 1969 ¹	184/185
Belastung des Eigenkapitals und des Ertrages der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1962	197
Mietzinszuschüsse an Betagte – April bis Dezember 1971	219
Schüler nach Schultyp, theoretischer und tatsächlicher Klassenstufe 1972	243
Schüler pro Klasse nach Schule und Klassenstufe 1972	244
Klassen nach Schülerzahl und Schüler nach Geschlecht 1972	246/247
Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1971/1972	251
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen 1971 (ausserkantonale Agglomeration Basel VZ 1970)	289
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen 1971 (ganze Agglomeration Basel VZ 1970)	291

Wieder aufgenommene Tabellen

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10	65
--	----

Veränderte Tabellen

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1971 (Gewässer, Wohn- und Industriezone)	12
Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1970 (Liste der Arbeits- und Wohnortsgemeinden erweitert)	25

¹ Siehe Fussnoten auf Seite 295

Veränderte Tabellen (Fortsetzung)

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1964 (Wiedereinbürgerungen, erleichterte Einbürgerungen und Optionen getrennt)	93
Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1971 (Wiedereinbürgerungen, erleichterte Einbürgerungen und Optionen getrennt)	96
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Erstellung und Finanzierung seit 1968 (Erstellergruppen erweitert)	127
Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1959 – Bergfahrt (Neue Numerierung der Warenpositionen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften [NST])	139
Telegraphen- und Telexverkehr seit 1961 (Verkehr des Telegraphenamtes Basel)	149
Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1968 (Bedingt durch Umstellung auf Erdgas ab September 1971)	190
Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1971 (Pflegeheime erweitert)	228
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern seit 1964 (Wohnortsangaben der Eltern erweitert)	238
Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession und Heimat seit 1964 (Konfessionsangaben erweitert)	238
Studien- und Berufspläne der Maturanden (-innen) nach Schule im Frühjahr 1972 (Bestandene Maturitätsprüfungen)	257
Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960 (Agglomerationsgemeinden gemäss VZ 1970 erweitert)	278

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1970)

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle 1971 ²	175
Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck 1971 ²	176–178
Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung 1971 ³	179
Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1971 ³	179
Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1971 ³	180–182
Einnahmen der Zollämter 1971	196
Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe VZ 1960 (Aggl. BS und ausserk. Aggl.) (Die Statistik für die VZ 1970 erfolgt ab Jahrbuch 1972)	282/283
Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe VZ 1960 (Aggl. BS und ausserk. Aggl.) (Die Statistik für die VZ 1970 erfolgt ab Jahrbuch 1972)	284/285
Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgrösse und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965	288/289
Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgrösse und Wirtschaftsgruppe 1965	288/289
Mieter- und Genossenschaftswohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe WZ 1960 (Die Statistik für die WZ 1970 erfolgt ab Jahrbuch 1973)	292

¹ Nach Code der Eidg. Steuerverwaltung.

² Nach Code des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt.

³ Nach Code des Finanzdepartementes des Kantons Basel-Stadt.

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A		
Abbrüche	131–133, 292	
Abfindungen, Kapital	196	
Abflussmengen des Rheins	18	
Abstimmungen	170, 171	
Abzahlungskäufe	167	
Adoptionen	93, 227	
Agglomeration Basel	25, 82, 83, 86, 277–285	
Aktiengesellschaften		
Besteuerung	197–199, 202–203	
Handelsregister	112–115	
Alarme, Feuerwehr	275	
Alkohol		
Armutsursache	222	
Todesursache	62–64, 68	
Trinkerversorgung	274	
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	271, 272	
Verkehrsunfälle, Ursachen	148	
Alkoholfreie Gaststätten	151	
Alkoholmonopol	181	
Allgemeine Gewerbeschule	239–244, 247–250	
Allgemeine Sozialhilfe	221–224	
Allmend	13	
Alter		
Eheschließende	44, 46, 47	
Eingebürgerte	95	
Geschiedene	49	
Gestorbene	56–59, 62, 63	
Gewanderte	71, 72, 78	
Legitimierte Kinder	55	
Mütter der Geborenen	53, 54	
Säuglingssterblichkeit	65, 66	
Wohnbevölkerung	22, 23, 29–32, 35, 281, 285	
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	219	
Altersheime	228	
Altersversicherung (AHV)		
Eidgenössische	212, 213	
Kantonale	210, 211	
Altwohnungen		
Abbrüche	131–133, 292	
Bestand 1960	134, 292	
Mietpreise	160, 161	
Anbauerhebungen, Eidgenössische	98	
Angestellte		
Beschäftigte	100–104, 287–291	
Gewanderte	81, 82	
Wohnbevölkerung	39, 40	
Anlagen, Öffentliche	13	
Anstalten, Öffentliche		
Krankenbetten	228–230	
Insassen	39	
Neuerstellte	124–126	
Personalbestand, Personalausgaben	204–206	
Rechnungsergebnisse	188	
Ansteckende Krankheiten	231, 232	
Apotheker	233	
Appellationsgericht		
Art der Geschäfte	270	
Personalbestand, Personalausgaben	205	
Arbeiter		
Gewanderte	81, 82	
Wohnbevölkerung	39, 40	
Arbeitslöhne	111	
Arbeitslosenkasse, Staatliche		
Mitglieder, Arbeitslose	218	
Personalbestand, Personalausgaben	206	
Rechnungsergebnisse	188	
Arbeitsmarkt	105–110	
Arbeitsnachweis	105, 106	
Arbeitsort	52–28, 238, 240, 252–256, 261, 262	
Arbeitsweg	26, 27	
Archive	265	
Areale	13	
Armenfürsorge	221–224	
Armutsursache	222	
Ärzte	233	
Ausfuhr in der Region Basel	143	
Ausgleichskasse Basel-Stadt	212, 213	
Ausländer		
Bewegung d. Wohnbevölkerung	43–59, 66–96	
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96	
Kontrollpflichtige Berufstätige	108–110	
Patienten des Bürgerspitals	229	
Stand d. Wohnbevölkerung	279, 280, 282, 283	
Außereheliche Kinder		
Geburten	50, 53, 54	
Legitimationen	55	
Pflegekinder	226	
Autocars, Automobile	145	
B		
Bad- und Waschanstalten		
Leistungen	235	
Rechnungsergebnisse	184, 188	
Balair	138	
Basler Börse	118	
Basler Staatspersonal	204–206	
Basler Verkehrsbetriebe		
Personalbestand, Personalausgaben	205	
Rechnungsergebnisse	135, 136, 188, 191	
Verkehrsleistungen	135	
Baubewilligungen	124, 125	
Baugewerbe		
Arbeitsmarkt	105	
Berufstätige	40, 42, 286	
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291	
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110	
Bautätigkeit	122–133, 292	
Bauvolumen, Bauvorhaben	122, 123	
Beamte, öffentliche	204–206	
Beglaubigungen	268	
Beiratschaften, Beistandschaften	227	
Bekleidung, Indexziffern	161, 162, 164	
Bekleidungsgewerbe		
Arbeitsmarkt	105, 106	
Berufstätige	42, 286	
Beschäftigte, Industr. Betriebe	104, 287–291	
Kontrollpflichtige Ausländer	109–110	
Beleuchtung		
Indexziffern	161, 162, 164	
Preise, Elektrischer Strom	159	
Beruf		
Gewanderte	81, 82, 84, 85	
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110	
Lehrlinge	107, 248, 253, 254	
Mütter der Geborenen	51	
Stellensuchende	105, 106	
Stellung im Beruf	39, 40, 80–82	
Wohnbevölkerung	39–42	
Berufstätige	25–27, 39–42, 286	
Berufs- u. Frauenschule	184, 239–242, 244–250	
Berufspläne der Maturanden	257	
Beschäftigte	99–104, 287–291	
Bestattungen	233	
Besucher		
Kino	266	
Komödie	265	
Lesesäle	265	
Museumsmesse	116, 117	
Stadttheater	265	
Zoologischer Garten	266	

Betriebe, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	205, 206		
Rechnungsergebnisse	135–137, 188, 189		
Betriebszählungen, Eidg.	98–103, 287		
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)			
Bewegung	43–96		
Bilanz	91, 92, 279		
Bürger	33		
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 278, 279		
Landwirtschaftliche	98		
Mittlere	21		
Stand	20–42, 278–285		
Bewölkung	14, 16		
Bibliotheken	265		
Bienenhaltung	98		
Bildung und Unterhalt., Indexziffern	161, 162, 164		
Billettsteuer, Billettverkauf	181, 266		
Birseckbahn, Birsigtalbahn	136		
Bodenfläche des Kantons	12, 13		
Bodenverschuldung	119		
Börse	118		
Brände, Feuerwehrleistungen	275		
Brandfälle, Ursachen	276		
Brandversicherungsanstalt, Kantonale			
Personalbestand, Personalausgaben	206		
Rechnungsergebnisse	188		
Schadensumme	276		
Versicherungsbestand	118, 124		
Brennmaterialien			
Indexziffern	161, 162, 164		
Preise	159		
Brotpreis	156, 157		
Brücken	12		
Bundesbahn, Deutsche	137		
Bundesbahnen, Schweizerische	137		
Bundessubventionen	181		
Bürger von Basel, Landgemeinden	33		
Bürgergemeinde Basel			
Finanzen	187		
Personalbestand, Personalausgaben	206		
Wahlen	173, 178, 179		
Bürgerliches Fürsorgeamt	206, 221–224		
Bürgerliches Waisenhaus	187, 206, 221		
Bürgerratswahlen	173, 178, 179		
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96		
Bürgerspital	187, 206, 228, 229		
C			
Chemische Industrie			
Arbeitsmarkt	105		
Berufstätige	42, 286		
Beschäftigte, Betriebe	99–103, 287–291		
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110		
Chiropraktiker	233		
D			
Desinfektionen	236		
Deutsche Bundesbahn	137		
Diensttauglichkeit	275		
Dreispietz, Materiallagerplätze			
Eisenbahngüterverkehr	141		
Personalbestand, Personalausgaben	205		
Rechnungsergebnisse	188, 189		
Drillingsgeburten	53		
E			
Ehelösungen, Ehescheidungen	48, 49		
Eheschließungen	43–47, 67, 68, 92		
Eheverträge	268		
Eidgenössische			
Abstimmungen	170, 171		
Altersversicherung (AHV)	212		
Invalidenversicherung (IV)	213		
Wehrsteuer	181, 200–203		
Eigentumsvorbehalte	166, 167		
Einbürgerungen	91, 93–96		
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	123–128, 292		
Einfuhr in der Region Basel	142		
Einkommen	193–196, 200, 201		
Einkommenssteuer			
Eidgenössische (Wehrsteuer)	200–201		
Kantonale	181, 193–196		
Einzelfirmen, Handelsregister	112, 114		
Eisenbahnen	137		
Elektrizitätswerk			
Berufstätige	40–42, 286		
Energiebezug und -abgabe	191, 192		
Rechnungsergebnisse	181, 188, 189		
Erbschaftssteuer	181, 196		
Erbverträge	268		
Erlenverein, Tierpark	267		
Erstgeborene	54		
Ertragssteuern	197, 199		
Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	181, 197–203		
Erziehungsheime	225		
F			
Fabriken			
Neuerstellte Gebäude	123, 124		
Fachmessen	116, 117		
Fahrräder	145		
Fakultäten	259–264		
Familien			
Eingebürgerte	94, 96		
Gewanderte	86–88, 90		
Umgezogene	88–90		
Felix Platter-Spital	188, 205, 228		
Fernheizwerk	188, 189, 191		
Fernsehhempfangskonzessionen	150		
Feuerversicherungsgesellschaften	118		
Feuerwehr	275		
Feuerwehrsteuer	196		
Finanzen			
Gemeinde	187		
Kantonale	180–186		
Firmen im Handelsregister	112–115		
Fischpreise	154, 155		
Fleisch			
Fleischschau	166		
Preise	154, 155		
Verbrauch, Versorgung	166		
Flächen	12, 13, 279		
Flugverkehr	138		
Forstwirtsch., Berufstät.	40–42, 98, 206		
Frauenarbeitsschule	239–242, 244–250, 253		
Frauenspital			
Betrieb	205, 228, 230		
Rechnungsergebnisse	188		
Frauenüberschuß	24		
Freihandkäufe	120		
Fremdenverkehr	151–153		
Friedhöfe, Bestattungen	233		
Fruchtbarkeit, Eheliche	55		
Fürsorgeamt, Bürgerliches	206, 221–224		
Fußpfleger	233		

Hotels	151–153
Hundesteuer	181
Hygiene der Umwelt	17, 182, 184

I

Immatrikulierte Studierende	259–264
Indexziffern	
Bekleidung	161, 162, 164
Heizung	161, 162, 164
Konsumentenpreise	161–164
Miete	161, 162, 164
Nahrungsmittel	161–163
Reinigung	161, 162, 164
Industrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	40–42, 286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291
Industriezählung	104, 287–291
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Industriegeleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	141
Rechnungsergebnisse	188, 189
Infektionskrankheiten	231, 232
Inhaftierte	272–274
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	220
Invalidenversicherung, Eidgenössische	213
Israeliten, siehe Konfession	
Italiener, Bestand	34

J

Jugendamt	227
Jugendheim, Basler	225
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	227
Juristische Personen	
Besteuerung	181, 197–199, 202, 203

K

Kanalflotte	141
Kanalisationsnetz	236
Kantonalbank	
Ertragsanteil an Staatskasse	181
Handelsregister	112
Kantonale Brandversicherungsanstalt	118, 124, 188, 276
Kantonale Volksabstimmungen	170, 171
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Stand der Wohnbevölkerung 20–23, 33–35, 280	
Kantons-Chemiker	234
Kantonsgebiet	11–13
Kantonsgrenzen	11
Kapitalabfindungen	196
Kapitalgewinnsteuer	181, 196
Kapitalsteuer	181, 197, 198
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrrechtabfuhr	236
Kindergärten	237
Kinderheime	225
Kinderspital	228
Kindersterblichkeit	56–61, 65–67
Kinos	266
Kirchtürme	12
Kleingärten	13
Klima	14–17
Kollektivgesellschaften	112–115
Kommanditgesellschaften	112–115
Komödie	265, 266

Konfession	
Eheschließende	46
Eingebürgerte	93, 95
Geborene	52, 53
Geschiedene	49
Gestorbene	64
Gewanderte	73, 74, 81
Schüler	238
Wohnbevölkerung	36–38, 280
Konkurse	269
Konservatorium	257
Konsumentenpreise, Indexziffern	161–164
Kontrollpflichtige Ausländer	108–110
Körperpflege, Indexziffern	161, 162, 164
Kraftwerke	191
Krankenanstalten	228–230
Krankenkassen	
Öffentliche	188, 214–215
Private	216, 217
Krankheiten, Ansteckende	231, 232
Kremationen	233
Kriminalität	272–274
Kunsteisbahn Eglisee	235

L

Landesindex der Konsumentenpreise	161, 162
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	98
Lange Erlen, Tierpark	267
Lebensmittelkontrolle	234
Lebensmittelpreise	155–159
Lebensversicherung	118
Leerstehende Wohnungen	134
Legitimationen	55
Lehrer	
Öffentliche Schulen	252–255
Privatschulen	255
Lehrerseminar, Kantonales	184, 252, 258
Lehrlinge	
an Berufsschulen	253–255
Lehrverträge, Prüfungen	107
Wohnbevölkerung	39, 40
Lesesäle, Öffentliche	265
Letztwillige Verfügungen	268
Löhne	111
Löschwesen	275
Luftverkehr	138
Luftverunreinigung	17

M

Mädchenoberschule	239–245, 247–251
Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Masseure	233
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	141
Personalbestand, Personalausgaben	205
Rechnungsergebnisse	188, 189
Maturitätsprüfungen	253
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	124–128, 292
Mehrgeburten	53
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	124–128, 292
Meldepflichtige Erkrankungen	231, 232
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110

Meteorologische Beobachtungen	14–17
Mietindex	161, 162, 164
Mietpreise	131, 160, 161
Mietzinszuschüsse an Betagte	219
Milchpreis	157
Militärpflichtersatz	181
Mittelschulen	239–251
Mittlere Bevölkerung	21
Motorfahrzeuge, Motorräder	145
Motorfahrzeugsteuer	181
Musikakademie	257
Mustermesse	116, 117
Muttersprache	37, 38, 280

N

Nahrungsmittel	
Indexziffern	161–163
Preise	154–159
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Nationalratswahlen	173–175
Nationalstraßenbau	181, 185
Neubauten	
Bewilligte	125
Brandversicherungswert	124
Neuerstellte	124–127, 129
Neubauwohnungen	125–133, 292
Neuwohnungen	
Bestand 1960	134, 292
Mietpreise	155, 156, 160, 161
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	268

O

Observatorium St. Margarethen	14–17
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	184, 188, 205, 235
Brandversicherungsanstalt	118, 188, 206
Bürgerspital	187, 206, 228, 229
Elektrizitätswerk	181, 188, 189, 191, 192
Felix Platter-Spital	188, 205, 228
Fernheizwerk	188, 189, 191
Frauenspital	188, 205, 228, 230
Gaswerk	181, 188–190
Industriegeleise St. Johann	141, 188, 189
Krankenkasse, Öffentliche	188, 206, 214, 215
Materiallagerplätze Dreispitz	141, 188, 189, 205
Psychiatrische Klinik	188, 205, 228, 230
Rheinschiffahrt	139, 140, 188, 189, 205
Schlachthof	166, 188, 189, 205
Staatliche Arbeitslosenkasse	188, 206, 218
Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 188, 189, 205
Volkszahnklinik	184, 188, 205
Wasserwerk	181, 188–190, 205
Optionserklärung	96

P

Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	42, 286
Betriebe	99–104
Parzellen	119
Pendler, Berufstätige	25–27
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	206–209
Personal, Kantonale Verwaltung	204–206
Personenwagen	145, 146
Pfadfinder	267

Pfändungen	269
Pferde, Bestand	98
Pflegeheime	228
Pflegekinder	226
Polizisten, Bestand	204
Post-, Postcheckverkehr	149
Praxisbewilligungen	233
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	159
Lebensmittel	154–159
Mierte	131, 160, 161
Primarschulen	239–246, 248–251
Privatschulen	255, 256
Professoren der Universität	204, 259
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	270
Psychiatrische Klinik	188, 205, 228, 230

R

Radio Basel	150
Radioempfangskonzessionen	150
Realschulen	239–246, 248–251
Rechtspflege	182–184, 268–274
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	172
Reinigungsmittel, Indexziffern	161, 162, 164
Rekrutierung	275
Rekurse	272
Remotionen	251
Rentner	39, 64, 207–213
Restaurants	151
Rhein	
Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	18
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafengebauten	12
Rechnungsergebnisse	188, 189
Schiffsregister	141
Umschlagsmengen	139, 140

S

Saisonarbeiter	108–110
Säuglingsheim	228
Säuglingssterblichkeit	65–67
Scheidungen	48, 49
Schiedsgericht, Gewerbliches	270
Schiffahrt	139–141
Schiffsregister	141
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	188, 189
Schlachtungen	166
Schola cantorum Basiliensis	257
Schuldbriefe	119, 268
Schulen	
Öffentliche	184, 237–254, 258
Private	255, 256
Schüler	237–257
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 279, 280, 282, 283
Schweizer Mustermesse	116, 117
Schweizerische Bundesbahnen	137
Seidenindustrie	
Berufstätige	42, 286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291

Sekundarschulen	239–246, 248–251	Tierärzte	233
Selbstmord	62–64, 274	Tierbestand	
Selbständige		Erlenpark	267
Gewanderte	81, 82	Zoologischer Garten	266
Wohnbevölkerung	39, 40	Nutztiere	98
Société Nationale des Chemins de fer français	137	Tierversicherungen	118
Sonnenscheindauer	14–17	Todesfälle	56–68, 91, 92
Spitäler	205, 206, 228–230	Todesursachen	60–66, 231
Sport	182–184	Totgeborene	50, 51, 54, 232
Staatliche Arbeitslosenkasse	188, 218	Transit	144
Staatsangestellte	204–206	Transportversicherungen	118
Staatsarchiv	265	Trauungen	43–47, 67, 92
Staatsausgaben	180, 182–185, 204–206		
Staatsentnahmen	180, 181, 193–203	U	
Staatspersonal	204–206	Umbauten	124, 132, 133, 292
Staatsvermögen	186	Umzüge	88–90
Stadtplan	10	Uneheliche Geborene	50, 53, 54
Stadttheater	265, 266	Unfälle	
Stadttore	12	Straßenverkehr	147, 148
Ständeratswahlen	172	Tödliche	60–63, 147, 148
Stellensuchende, Vermittlungen	105, 106	Unfallversicherung	118
Stellung im Beruf	39, 81	Universität	182–184, 204, 259–263
Stempelsteuer	181	Universitätsbibliothek	184, 204, 265
Sterbefälle	56–68, 91, 92	Unterrichtswesen	182–184, 204, 237–264
Sterbeziffern	56, 57, 66, 68, 92		
Steuerbetreibungen	271	V	
Steuern		Velos	145
Anonymer Erwerbsgesellschaften	181, 197–203	Vereine, Handelsregister	112, 114
Billettsteuer	181	Vergehen	272, 273
Einkommensteuer, Kantonale	181, 193–196	Verkehr	
Erbschaftssteuer	181, 169	Bahnen, Vorortsbahnen	136, 137
Feuerwehrsteuer	181, 196	Indexziffern	161, 162, 164
Handänderungssteuer	181	Luftverkehr	138
Hundesteuer	181	Motorfahrzeuge	145–148
Militärpflichtersatz	181	Schifffahrt	139–141
Motorfahrzeugsteuer	181	Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 188, 189, 205
Schenkungssteuer	181	Verkehrsunfälle	147, 148
Stempelsteuer	181	Verkehrswesen	
Strafsteuer	181	Arbeitsmarkt	105, 106
Vermögenssteuer	181, 193, 196	Berufstätige	40–42, 286
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 200–203	Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Steuerpflichtige	193–203	Vermögen	193, 196
Stiftungen	112	Vermögenssteuer	181, 193, 196
Strafanstalt	204, 273, 274	Verrechnungssteuer	181
Strafgefangene	272–274	Versicherungen	
Strafgericht	205, 270	Alters- u. Hinterlassenenversicherung	210–212
Straßenbahn	135, 136, 205	Arbeitslosenversicherungen	182–184, 206, 218
Straßenfläche	12, 13	Berufstätige	40–42, 286
Straßenverkehrsunfälle	147, 148	Brandversicherungsanstalt	118, 188, 206, 276
Studierende an der Universität	259–264	Feuerversicherungen	118
Auslandsschweizer	261, 262	Krankenversicherungen	188, 206, 214–217
		Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	206–209
T		Versorgte	272
Taubstummenanstalt	256	Verurteilte	272
Taxi	145	Verwaltung, Öffentliche	
Technikum	184, 252	Personalbestand, Personalausgaben	204–206
Telegrammverkehr	149	Rechnungsergebnisse	180–185
Telephonverkehr	150	Verwarnte, Verzeigte	271
Television, Empfangskonzessionen	150	Viehzahlungen, Eidgenössische	98
Telexverbindungen	149	Volksabstimmungen	170, 171
Temperatur	14–17	Volkszählungen, Eidg.	24–42, 91, 278–285
Textilindustrie		Volkszahnklinik	188, 205
Arbeitsmarkt	105	Vorlesungen an der Universität	259
Berufstätige	42, 286	Vormundschaften	227
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291	Vorortsbahnen	136
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110	Vorschulpflichtige Kinder	237
Theater	265, 266		
Ticketverfahren	271, 272		

W

Wahlen	
Bürgerrat	173, 178, 179
Großer Rat	173, 176, 177
Nationalrat	173–175
Regierungsrat	172
Ständerat	172
Wahlkreise	173
Waisenhaus	206, 221
Wald	12
Wanderungen	69–92
Waschanstalten	188, 205, 235
Wasserstand des Rheins	18
Wasserwerk	
Berufstätige	40–42, 286
Personalbestand, Personalausgaben	204
Rechnungsergebnisse	181, 188, 189
Wasserversorgung, -verbrauch	190
Wechselproteste	268
Weggezogene	69–92
Wegpendler	25–27
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 200–203
Wertpapierumsätze	118
Wiedereinbürgerung	93
Wirtschaften	151
Wirtschaftsarchiv	204, 265
Witterung	14–17
Wohnbevölkerung	
Bilanz	91, 92, 279
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 278, 279
Mittlere	21
Stand	20–42, 278–285
Wohndichte	28, 279
Wohnhäuser	
Abgebrochene	131
Bestand	25, 124, 132
Neuerstellte	125–127, 129, 292

Wohnort	25–28, 238, 240, 252–256, 261, 2
Wohnungen	
Abgebrochene	131–133, 2
Ausstattung	1
Bauperiode	134, 160, 1
Besitzverhältnisse	134, 1
Bestand	132, 133, 278, 2
Leerstehende	1
Mietpreise	160, 1
Neuerstellte	125–127, 129, 132, 133, 278, 2
Subventionierte	127, 1
Zimmerzahl	128–134, 160, 1
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	2
Wohnungswechsel	88–
Wohnviertel	
Areale	
Stadtplan	

Z

Zahlungsbefehle	2
Zahnärzte	2
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	188, 2
Volkszahnklinik	188, 2
Zahntechniker	2
Zivilgericht	205, 2
Zivilstand	
Eheschließende	44–
Gestorbene	
Gewanderte	73,
Wohnbevölkerung	32, 281, 284, 2
Zollämter	142–1
Zoologischer Garten	2
Zugezogene	69–92, 2
Zupendler	25–
Zwangsverwertungen	1
Zwillingsgeburten	